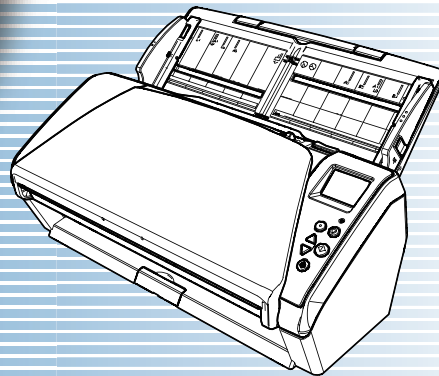


fi-7460/fi-7480

Bildscanner

Bedienungshandbuch

Vielen Dank, dass Sie sich für unseren Farbbildscanner entschieden haben. In diesem Handbuch werden die grundlegenden Bedienverfahren und der Umgang mit dem Scanner beschrieben. Informationen zur Scannerinstallation und dem Anschluss finden Sie im Quick Installation Sheet.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Dieses Kapitel beschreibt die Bezeichnungen und Funktionen der Scannerkomponenten, sowie die Grundlegende Bedienung des Scanners.

Einlegen von
Dokumenten

Beschreibt das Einlegen von Dokumenten in den Scanner.

Verwendung
des Bedienfelds

Beschreibt die Verwendung des Bedienfelds.

Verschiedene
Scanmethoden

Beschreibt verschiedene Methoden des Scannens.

Tägliche Pflege

Beschreibt die Reinigung des Scanners.

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Beschreibt das Austauschen der Verbrauchsmaterialien.

Problembehe-
bungen

Beschreibt die Problembehebung.

Betriebseinstell-
ungen

Beschreibt die Konfiguration von Einstellungen im Software Operation Panel.

Anhang


Glossar



[Über dieses Handbuch](#)

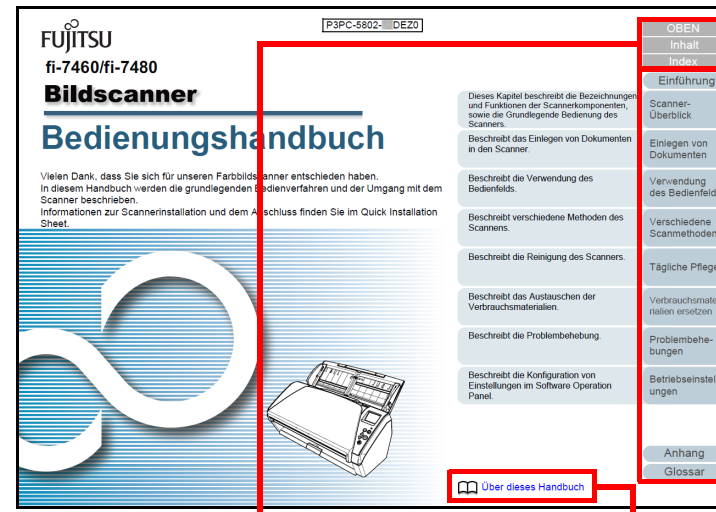
Über dieses Handbuch

Im Folgenden werden Anleitungen für die Verwendung dieses Handbuchs gegeben.

- Zur Anzeige oder zum Ausdrucken dieses Handbuchs ist Adobe® Acrobat® (7.0 oder aktueller) oder Adobe® Reader® (7.0 oder aktueller) von Adobe Systems Incorporated erforderlich.
- In diesem Handbuch können Sie die Suchfunktion von Adobe® Acrobat® oder Adobe® Reader® verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Adobe® Acrobat® oder Adobe® Reader® Hilfe.
- Verwenden Sie die [Nach oben] Taste um zur vorherigen Seite zurückzukehren und die [Nach unten] Taste um zur nächsten Seite zu gehen.
- Klicken Sie auf blaue Texte, Tasten oder auf den gewünschten Eintrag des Inhaltsverzeichnisses oder des Index, um an die entsprechende Stelle im Handbuch zu gelangen. Wenn Sie den Mauszeiger über solche Links fahren, wird dieser als  dargestellt.

- Gilt für alle Seiten

Springt zur ersten Seite eines Kapitels.
Diese Taste finden Sie auf jeder Seite.



OBEN: Springt zur Titelblattseite.
Inhalt: Springt zum Inhaltsverzeichnis.
Index: Springt zum Stichwortverzeichnis.
Diese Taste finden Sie auf jeder Seite.

Springt zu dieser Seite.
Klicken Sie auf blaue Texte um an die entsprechende Stelle im Handbuch zu gelangen.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembear-
beitung

Betriebs-einstell-
ungen

Anhang

Glossar

- Inhaltsverzeichnis

Inhalt		OBER
		Inhalt
		Index
Über dieses Handbuch	2	Einführung
Einführung	4	Scanner-Überblick
Konventionen	6	Einlegen von Dokumenten
Kapitel 1 Scanner-Überblick	14	Verwendung des Bedienfelds
1.1 Hauptleistungsmerkmale	15	Verschiedene Scanmethoden
1.2 Bauteile und Funktionen	16	Tägliche Pflege
Vorderseite	16	Verbrauchsmaterialien ersetzen
Zurück	17	Problembehebungen
Entfernbarer Teil	18	Betriebseinstellungen
Innenseite (ADF)	19	Anhang
1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners	20	Glossar
Einschalten des Scanners	21	
Ausschalten des Scanners	21	
1.4 Öffnen und Schließen des ADFs	22	
Öffnen des ADFs	22	
Schließen des ADFs	22	
1.5 Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug)	23	
1.6 Einstellung des Ausgabefaches	25	
Dokumente mit unterschiedlichen Größen/Kleinformatige Dokumente	27	
1.7 Energiesparmodus	29	
1.8 Grundlegende Abläufe für das Scannen	30	
1.9 Im Lieferumfang enthaltene Software	32	
Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software	32	
Systemanforderungen	33	
Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software	34	

Klicken Sie auf einen Titel, um zur entsprechenden Seite zu gelangen.

- Index

Index		OBER
		Inhalt
		Index
		Einführung
		Scanner-Überblick
		Einlegen von Dokumenten
		Verwendung des Bedienfelds
		Verschiedene Scanmethoden
		Tägliche Pflege
		Verbrauchsmaterialien ersetzen
		Problembehebungen
		Betriebseinstellungen
		Anhang
		Glossar

A	Ansprechpartner für Anfragen	202	E	Energiesparmodus	29
	Ausschalten des Scanners	21		Ersetzen der Bremsrolle	108
	Außere Abmessungen	199		Ersetzen der Einzugsrolle	110
B	Bauteile und Funktionen	16		Ersetzungszyklen	107
	Bedienfeld	54		Erweitertes Scannen	87
	Benutzerdefinierte Scannereinstellungen	89	F	Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld	117
	Betriebseinstellungen	147		fi-748PRB	200
	Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren	144		Funktionsauswahl	77
	Blätter verschiedener Typen und Größen scannen	81	G	Grundlegende Abläufe für das Scannen	30
	Blattzählerbezogene Einstellungen	165		Grundlegende Spezifikationen	196
D	Deinstallieren der Software	201	H	Hauptleistungsmerkmale	15
	Dokumente für das Scannen	43		Hauptleistungsmerkmale dieses Produkts	15
E	Einführung	4	I	Im Lieferumfang enthaltene Software	32
	Einlegen von Dokumenten	36, 37, 38		Installationspezifikationen	198
	Einschalten des Scanners	20	K	Kennwortinstellung für das Software Operation Panel	150
	Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug)	23		Konditionen für das Scannen gemischter Stapel	48
	Einstellung des Ausgabefaches	25		Konfigurationen	156
	Einstellungen der Power EINI/AUS Kontrolle	191		Konventionen	6
	Einstellungen für das Scannen	170			
	Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung	182			
	Einstellungen für die Scannerverwaltung	192			
	Einstellungen für die Zeitüberschreitung	189			
	Einstellungsmenü	56			

Klicken Sie auf eine Seitenzahl, um zum entsprechenden Link zu springen.

OBER

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembehebungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für unseren Farbbildscanner entschieden haben.

Über dieses Produkt

"Dieses Produkt" bezieht sich auf die zwei Scannermodelle fi-7460 und fi-7480.

Jeder dieser Scanner ist mit einem Automatischen Dokumenteneinzug (ADF; "Automatic Document Feeder") ausgestattet, mit dem Dokumente doppelseitig gescannt werden können. Weiterhin verfügen alle Modelle über eine USB-Schnittstelle.

Folgende Tabelle zeigt die Unterschiede der einzelnen Modelle:

Modell	Scanner-Typ	Schnittstelle	Scangeschwindigkeit (*1)
	ADF	USB	
fi-7460	Ja	Ja	60 ppm/120 ipm
fi-7480	Ja	Ja	80 ppm/160 ipm

Ja: Verfügbar

*1: Für das Scannen von A4 Querformat Dokumenten mit einer Auflösung von 300 dpi.

Handbücher

Folgende Handbücher sind im Lieferumfang enthalten. Lesen Sie diese bitte, um eine korrekt Bedienung der einzelnen Funktionen zu gewährleisten.

Handbuch	Beschreibung
Sicherheitshinweise (Papier, PDF)	Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen für eine sichere Benutzung dieses Produkts. Versichern Sie sich bitte, dieses Handbuch vor der Erstbenutzung des Scanners zu lesen. Dieses Handbuch steht auch als PDF-Datei auf der Setup DVD-ROM zur Verfügung.
Quick Installation Sheet (Druckversion)	Beschreibt die Installation des Scanners und dessen Setup.
Bedienungshandbuch (Dieses Handbuch) (PDF)	Beschreibt die Bedienung und Pflege des Scanners. Weiterhin sind auch Informationen zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und zur Problembehebung enthalten. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.
fi-748PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch (PDF)	In diesem Handbuch finden Sie detaillierte Informationen zum Umgang und zur Pflege des fi-748PRB Indossierungsdruckers. Weiterhin wird das Austauschen von Verbrauchsmaterialien und das Beheben von Problemen beschrieben. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembehe-
bungenBetriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

Handbuch	Beschreibung
Scanner Central Admin Benutzerhandbuch (PDF)	In diesem Handbuch finden Sie einen Überblick über Scanner Central Admin und Informationen zur Bedienung und Verwaltung. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.
Error Recovery Guide (HTML Hilfe)	Beschreibt den detaillierten Scannerstatus sowie Informationen zu Aufgetretenen Fehlern oder Problemen. Enthält Filmausschnitte, die Verfahren wie das Reinigen dieses Produkts oder Ersetzen des Verbrauchsmaterialien beschreiben. Auf der Setup DVD-ROM enthalten.
Hilfe (Scannertreiber)	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Scannertreiber. Die Hilfen können über die Scannertreiber aufgerufen werden.
Hilfe (Anwendungen)	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Softwareanwendungen. Lesen Sie diese bitte, um eine korrekt Bedienung der einzelnen Funktionen zu gewährleisten. Die Hilfen können von den Anwendungen aus aufgerufen werden.

Warenzeichen

Microsoft, Windows, Windows Server, Windows Vista, Excel und SharePoint sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Word ist ein Produkt der Microsoft Corporation in den USA.

ISIS ist ein eingetragenes Warenzeichen der EMC Corporation in den USA.

Adobe, Acrobat und Reader sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows und Intel Core sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

ABBYY™ FineReader™ Engine © ABBYY. OCR by ABBYY ABBYY und FineReader sind Warenzeichen und in einigen Ländern auch eingetragene Warenzeichen von ABBYY Software Ltd.

ScanSnap, ScanSnap Manager und PaperStream sind eingetragene Warenzeichen von PFU Limited in Japan.

Andere Firmennamen oder Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Hersteller

PFU LIMITED

YOKOHAMA i-MARK PLACE, 4-4-5 Minatomirai, Nishi-ku, Yokohama, Kanagawa, 220-8567, Japan

© PFU Limited 2015-2017

Konventionen

Sicherheitsinformationen

Das beigegefügte Handbuch "Sicherheitshinweise" enthält wichtige Hinweise für eine sichere und korrekte Benutzung dieses Produkts. Lesen Sie dieses daher vor der Erstbenutzung des Scanners.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch verwendet, um mögliche Verletzungen des Benutzers oder umstehender Personen, bzw. Schäden am Gerät oder Eigentum des Benutzers zu vermeiden. Warnsymbole bestehen aus einem Symbol zur Anzeige der Dringlichkeit und einer Erläuterung. Die Symbole und Ihre Bedeutungen lauten wie folgt:



WARNUNG Dieses Symbol weist den Benutzer darauf hin, dass eine nicht ordnungsgemäße Durchführung der Operation Verletzungen oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann.



ACHTUNG Dieses Symbol weist den Benutzer darauf hin, dass durch eine nicht ordnungsgemäße Durchführung der Operation, Personen verletzt bzw. gefährdet oder der Scanner beschädigt werden können.

In diesem Handbuch verwendete Abkürzungen

Die Betriebssysteme und Produkte in diesem Handbuch werden wie folgt angezeigt:

Name	Bezeichnung
Windows Vista® Home Basic (32-Bit/64-Bit)	Windows Vista (*1)
Windows Vista® Home Premium (32-Bit/64-Bit)	
Windows Vista® Business (32-Bit/64-Bit)	
Windows Vista® Enterprise (32 Bit/64 Bit)	
Windows Vista® Ultimate (32 Bit/64 Bit)	
Windows Server™ 2008 Standard (32 Bit/64 Bit)	Windows Server 2008 (*1)
Windows Server™ 2008 R2 Standard (64 Bit)	
Windows® 7 Home Premium (32 Bit/64 Bit)	Windows 7 (*1)
Windows® 7 Professional (32 Bit/64 Bit)	
Windows® 7 Enterprise (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 7 Ultimate (32 Bit/64 Bit)	
Windows Server™ 2012 Standard (64-Bit)	Windows Server 2012 (*1)
Windows Server™ 2012 R2 Standard (64 Bit)	Windows Server 2012 R2 (*1)

Name	Bezeichnung
Windows® 8 (32-Bit/64-Bit)	Windows 8 (*1)
Windows® 8 Pro (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 8 Enterprise (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 8.1 (32-Bit/64-Bit)	Windows 8.1 (*1)
Windows® 8.1 Pro (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 8.1 Enterprise (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 10 Home (32-Bit/64-Bit)	Windows 10 (*1)
Windows® 10 Pro (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 10 Enterprise (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 10 Education (32-Bit/64-Bit)	
Microsoft® Word	Word
Microsoft® Office Word	
Microsoft® Excel®	Excel
Microsoft® Office Excel®	
PaperStream IP (TWAIN)	PaperStream IP Treiber
PaperStream IP (TWAIN x64)	
PaperStream IP (ISIS) Bundle	

*1: Wo es zwischen den verschiedenen oben aufgelisteten Versionen keinen Unterschied gibt, wird der allgemeine Begriff "Windows" verwendet.

Pfeilsymbole in diesem Handbuch

Rechtspfeile (→) werden zur Verbindung von Symbolen oder Operationen verwendet, die nacheinander ausgewählt werden sollen.

Beispiel: Klicken Sie im [Start] Menü auf [Systemsteuerung].

Beispielbildschirmbilder in diesem Handbuch

Bildschirmbilder von Microsoftprodukten werden mit Genehmigung der Microsoft Corporation abgedruckt. Die in diesem Handbuch abgebildeten Bildschirmbilder können im Sinne der Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung überarbeitet werden.

Sollten sich die angezeigten Bildschirmbilder von denen dieses Handbuchs unterscheiden, richten Sie sich bitte nach den Anzeigen Ihrer Software und schlagen im Handbuch der verwendeten Scanneranwendung nach, sollte dies erforderlich sein.

In diesem Handbuch werden Bildschirmbeispiele des PaperStream IP Treibers verwendet.

In diesem Handbuch werden Windows 7 Bildschirmbilder verwendet. Je nach verwendetem Betriebssystem können sich die Angezeigten Bildschirme und erforderlichen Operationen unterscheiden. Bitte beachten Sie außerdem, dass sich je nach Scannermodell die Bildschirme und Bedienverfahren nach einer Aktualisierung des PaperStream IP Treibers unterscheiden können. Sollte dies der Fall sein, beachten Sie bitte das Handbuch für die aktualisierte Treiberversion.

Inhalt

Über dieses Handbuch	2
Einführung	4
Konventionen	6
Kapitel 1 Scanner-Überblick	14
1.1 Hauptleistungsmerkmale	15
1.2 Bauteile und Funktionen	16
Vorderseite	16
Zurück	17
Entfernbar Teile	18
Innenseite (ADF)	19
1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners	20
Einschalten des Scanners	20
Ausschalten des Scanners	21
1.4 Öffnen und Schließen des ADFs	22
Öffnen des ADFs	22
Schließen des ADFs	22
1.5 Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug)	23
1.6 Einstellung des Ausgabefaches	25
Dokumente mit unterschiedlichen Größen/Kleinformatige Dokumente	27
1.7 Energiesparmodus	29
1.8 Grundlegende Abläufe für das Scannen	30
1.9 Im Lieferumfang enthaltene Software	32
Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software	32
Systemanforderungen	33
Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software	34

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembel-
bungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten	36
2.1 Einlegen von Dokumenten	37
Vorbereitung	37
Einlegen von Dokumenten	38
2.2 Dokumente für das Scannen	43
Papiergröße	43
Konditionen	43
Ladekapazität	46
Perforationsfreie Bereiche	47
Konditionen für die Mehrfacheinzugserkennung	47
Konditionen für das Scannen gemischter Stapel	48
Konditionen für die Automatische Papiergrößenerkennung	51
Kapitel 3 Verwendung des Bedienfelds	52
3.1 Bedienfeld	53
Namen und Funktionen	53
Anzeigen auf der Funktionsnr.-Anzeige	54
Anzeige	56
3.2 Einstellungsmenü	57
Verwendung des Einstellungsmenüs	58
Im [Einstellungsmenü] Bildschirm konfigurierbare Elemente	68
3.3 Funktionsauswahl	76
Verwendung der Funktionsauswahl	76
In der Funktionsauswahl konfigurierbare Elemente	77

Kapitel 4	Verschiedene Scanmethoden	78
4.1	Überblick	79
4.2	Dokumente verschiedener Typen und Größen scannen	80
	Dokumente mit unterschiedlichen Breiten	80
	In der Hälfte gefaltete Dokumente	81
	Dokumente wie z.B. Umschläge oder Durchschreibepapier	83
	Lange Seiten scannen	84
4.3	Erweitertes Scannen	86
	Dokumente manuell in den ADF einziehen	86
4.4	Benutzerdefinierte Scannereinstellungen	88
	Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden	88
	Mehrfacheinzüge für festgelegte Muster ignorieren	90
	Deaktivieren des Papierschutzes für einen Einzelscan nach dem Auslösen des Papierschutzes	93
Kapitel 5	Tägliche Pflege	95
5.1	Reinigungsmaterialien und zu reinigende Bereiche	96
	Reinigungsmaterialien	96
	Reinigungsbereiche und -zyklen	97
5.2	Reinigen der Scanneraußenseite	98
5.3	Reinigen der Scannerinnenseite	99
	Reinigen des ADFs (mit einem Reinigungspapier)	99
	Reinigen des ADF (mithilfe eines Tuchs)	101
Kapitel 6	Verbrauchsmaterialien ersetzen	105
6.1	Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen	106
6.2	Ersetzen der Bremsrolle	107
6.3	Ersetzen der Einzugsrolle	109

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembel-
hebungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

Kapitel 7 Problembehebungen	113
7.1 Papierstau	114
7.2 Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld	116
Temporäre Fehler.....	117
Gerätefehler	119
7.3 Problembehebungen	124
Scanner kann nicht eingeschaltet werden.....	125
Die Funktionsnr.-Anzeige oder die [Power] Tastenleuchte oder beide schalten sich aus.....	126
Das Scannen startet nicht.	127
Das Scannen nimmt längere Zeit in Anspruch.	128
Die Bildqualität ist schlecht.....	129
Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend.	130
Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt.	131
Senkrechte Streifen erscheinen im gescannten Bild.	132
Es wird bereits nach dem Einschalten ein Fehler (Fehlercode "U4:40" oder "U5:4A") in der Funktionsnr.-Anzeige angezeigt.	133
Mehrfacheinzugsfehler treten vermehrt auf.....	134
Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen.	136
Der Papierschutz wird häufig ausgelöst.	137
Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf.	139
Gescannte Bilder wirken in die Länge gezogen.	140
Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand der gescannten Bilder.	141
Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen nach dem Scannen.	142
7.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren	143
Überblick	143
Fehlerstatus.....	143
7.5 Überprüfen der Produktetiketten	145
Position.....	145

Kapitel 8 Betriebseinstellungen	146
8.1 Starten des Software Operation Panels	147
8.2 Kennworteinstellung für das Software Operation Panel	149
Kennworteinstellung	149
Einstellung von [Nur Ansichtsmodus].....	150
Beenden von [Nur Ansichtsmodus]	151
Ändern des Kennworts	152
Löschen des Kennworts	153
Zurücksetzen des Kennworts	154
8.3 Konfigurationen	155
Geräteeinstellung	155
Geräteeinstellung 2	157
8.4 Blattzählerbezogene Einstellungen	164
Überprüfen und Zurücksetzen der Blattzähler.....	164
Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus]	167
Ersetzungszyklus von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler]	168
8.5 Einstellungen für das Scannen	169
Anpassen der Position für das Starten des Scans [Offset/Vertikale Vergrößerungsanpassung].....	169
Entfernen von Schatten oder Streifen auf dem gescannten Bild [Seitenrand Filter (ADF)].....	170
Eine Farbe aus dem gescannten Bild ausschließen [Blindfarbe]	171
Verkürzen der Scanintervalle [Voreinzug]	172
Wiederholte Papiereinzüge	173
Einzugsgeschwindigkeit für Dokumente [Einzugsgeschwindigkeit]	174
Abschneiden der Bildgrenze [Grenzlinien AutoCrop]	175
Vermeidung einer Beschädigung von Dokumenten [Papierschutz]	176
Bestimmen der Empfindlichkeitsstufe für den Papierschutz [Papierschutzsensitivität].....	177
Niedrigeschw.-Scan bei niedriger Auflösung (Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus).....	178
Anpassen der Ausgabeergebnisse für Overscan [Overscan Control].....	179

Scannen auf hoher Stufe [Höhenmodus]	180
Einstellen der Bildqualität für das Scannen [Bildqualitätsmodus].....	180
8.6 Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung	181
Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode [Mehrfacheinzugserkennung].....	181
Bestimmen des Bereichs zur Erkennung eines Mehrfacheinzugs [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung].....	184
Einen Bereich für das Nichterkennen von Mehrfacheinzügen bestimmen [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion].....	187
8.7 Zeitüberschreitungseinstellungen	188
Wartezeit im Manuellen Einzug [Manueller Einzug]	188
Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus [Energiesparmodus]	189
8.8 Einstellungen der Power EIN/AUS Kontrolle	190
Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power SW Control]	190
8.9 Scanner bezogene Wartungseinstellungen	191
Erkennen vertikaler Linien [Vertikale Streifenerkennung]	191
Festlegen der Empfindlichkeitsstufe für die Vertikale Streifenerkennung [Vertikale Streifen Empfindlichkeit].....	192
Wartung und Inspektionszyklen des Scanners [Wartungs- und Inspektionszyklus].....	193
Anhang	194
A.1 Grundlegende Spezifikationen	195
A.2 Installationsspezifikationen	197
A.3 Äußere Abmessungen	198
A.4 Scanner Optionen	199
A.5 Deinstallieren der Software	200
Ansprechpartner für Anfragen	201
Glossar	202
Index	213

Kapitel 1 Scanner-Überblick

Dieses Kapitel beschreibt die Bezeichnungen und Funktionen der Scannerkomponenten, sowie die Grundlegende Bedienung des Scanners.

1.1 Hauptleistungsmerkmale	15
1.2 Bauteile und Funktionen	16
1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners	20
1.4 Öffnen und Schließen des ADFs	22
1.5 Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug)	23
1.6 Einstellung des Ausgabefaches	25
1.7 Energiesparmodus	29
1.8 Grundlegende Abläufe für das Scannen	30
1.9 Im Lieferumfang enthaltene Software	32

1.1 Hauptleistungsmerkmale

Dieser Abschnitt beschreibt die Hauptleistungsmerkmale dieses Produktes.

Der Scanner verfügt über folgende Leistungsmerkmale:

Highspeed-Scannen

Erreicht eine Scangeschwindigkeit von 60 ppm/120 ipm (fi-7460) (*1) oder 80 ppm/160 ipm (fi-7480) (*1). Zusätzlich können bis zu 50 Blätter auf einmal für einen fortlaufenden Scanvorgang eingelegt werden, was eine schnelle Digitalisierung großer Mengen an Dokumenten ermöglicht.

Es können in der Hälfte gefaltete Dokumente oder Dokumente wie z.B. Umschläge oder Durchschreibepapier gescannt werden

Um in der Hälfte gefaltete Dokumente oder Dokumente wie z.B. Umschläge oder Durchschreibepapier zu scannen, ist der Scanner mit einem Einzugsmodus-Schalter ausgestattet, mit dem Sie den Modus in den Manuellen/Einfachen Modus ändern können. Der Manuelle/Einfache Modus reduziert die im Einzug eingelegte Dokumentenmenge, sodass die Dokumente problemlos gescannt werden können.

Funktionsnr.-Anzeige

Der Scanner verfügt über eine Funktionsnr.-Anzeige die z.B. Bedieneinstellungen für das Scannen, Blattanzahl oder einen Fehlerstatus anzeigt. Hierdurch kann der Scannerstatus einfach überprüft werden.

Verbesserte Effizienz für die Scan vorbereitende Arbeit.

Mit diesem Scanner können "Stapelscans" ausgeführt werden, wodurch Dokumente mit unterschiedlichen Größen und Papierstärken gleichzeitig gescannt werden können. Dies dient zur Vereinfachung der Dokumentensortierung vor dem Scannen.

Reduzierung von Störungen des Arbeitsablaufs aufgrund von Mehrfacheinzügen

Der Scanner verfügt über einen Ultraschall-Mehrfacheinzugs-Sensor zur Erkennung von Fehlern bei denen zwei oder mehrere Blätter gleichzeitig in den Scanner eingezogen wurden (als "Mehrfacheinzug"

bezeichnet). Diese Mehrfacheinzugserkennung dient zur Vermeidung von Datenverlusten, wenn Sie Dokumente mit unterschiedlichen Papierstärken und Größen scannen.

Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion

Falls ein Papier an einer bestimmten Stelle des Dokumentes angeheftet ist, wird dies von der Intelligenten MF-Funktion erkannt. Dies ermöglicht ihnen einen fortlaufenden Scanvorgang ohne Unterbrechung, da der Anhang zwar erkannt aber nicht als Mehrfacheinzug behandelt wird. Weiterhin vermindert die "Papierschutz" Funktion das Risiko, dass wertvolle Dokumente beim Scannen beschädigt werden.

Papierschutzfunktion bei Erkennung von Geräuschen eines Papierstaus

Durch diese Funktion kann das Risiko einer Dokumentenbeschädigung durch Stoppen des Scanvorgangs bei Erkennung von Geräuschen eines Papierstaus verringert werden.

Fortgeschrittene Bildverarbeitungsfunktion

Die automatische Erkennungsfunktion des Scanners gibt Bilder in Farbe oder Monochrome entsprechend deren Inhalt aus.

Indossierungsdruckeroption

Für diesen Scanner steht eine oft zur Verwaltung verwendete Indossierungsdruckeroption zur Verfügung. Mit dieser können Sie gescannte Dokumente zur Verwaltung bedrucken (z. B. mit einem Datum oder einer Seriennummer).

Zentralisierte Verwaltung mehrerer Scanner.

Durch die im Lieferumfang enthaltene "Scanner Central Admin" Anwendung können Sie mehrere Scanner zusammen verwalten. Sie können z. B. Scannereinstellungen und die Treiber aktualisieren und die Betriebszustände der einzelnen Scanner überwachen. Weitere Details finden Sie im Scanner Central Admin Benutzerhandbuch.

*1: Für das Scannen von A4 Querformat Dokumenten mit einer Auflösung von 300 dpi.

1.2 Bauteile und Funktionen

Dieser Abschnitt zeigt die Namen der Scannerbauteile.

Vorderseite

Schachterweiterung 1

Ziehen Sie diese entsprechend der Dokumentenlänge heraus.

Papierführung

Richtet die Dokumente in der Richtung der Breite aus, sobald diese in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingezogen werden.

ADF (Automatic Document Feeder)

Zieht und führt die Dokumente nacheinander vom ADF-Papierschacht (Einzug) einzeln ein. Klappen Sie diesen zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien oder zum Reinigen des Scannerinneren auf.

Ausgabefach

Stapelt die ausgegebenen Dokumente.

Ausgabefacherweiterung 2

Ziehen Sie zum Anpassen der Dokumentenlänge heraus.

Ausgabefacherweiterung 1

Ziehen Sie zum Anpassen der Dokumentenlänge heraus.

Ausgabefachhalterung

Wird zur Anpassung der Neigung des Ausgabefachs verwendet.

Schachterweiterung 2

Heben Sie diese von vorne zum Anpassen an die Dokumentenlänge an.

ADF-Papierschacht (Einzug)

Auflage für die zu scannenden Dokumente.

Papierführungssperre

Blockiert die Papierführung.

ADF-Taste

Ziehen Sie diese Taste zum Öffnen des ADFs.

Einzugsmodus-Schalter

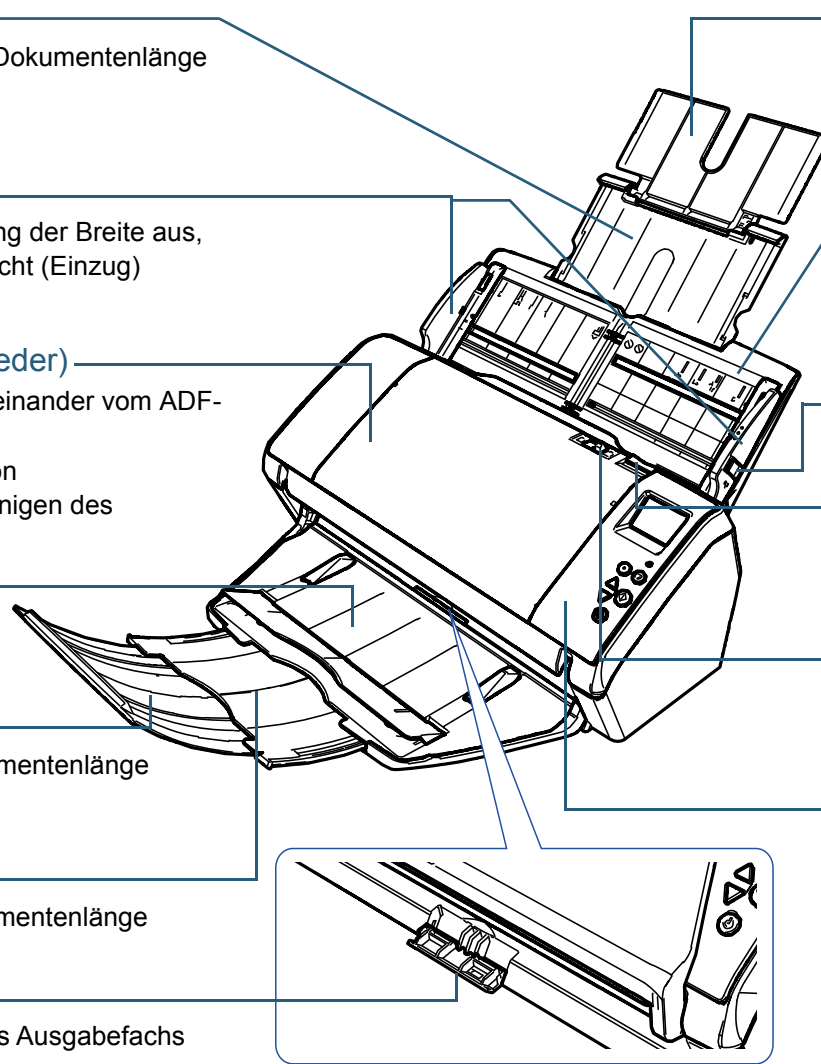
Schieben Sie den Schalter nach links und ändern Sie den Einzugsmodus in den Manuellen/Einfachen Modus.

Bedienfeld

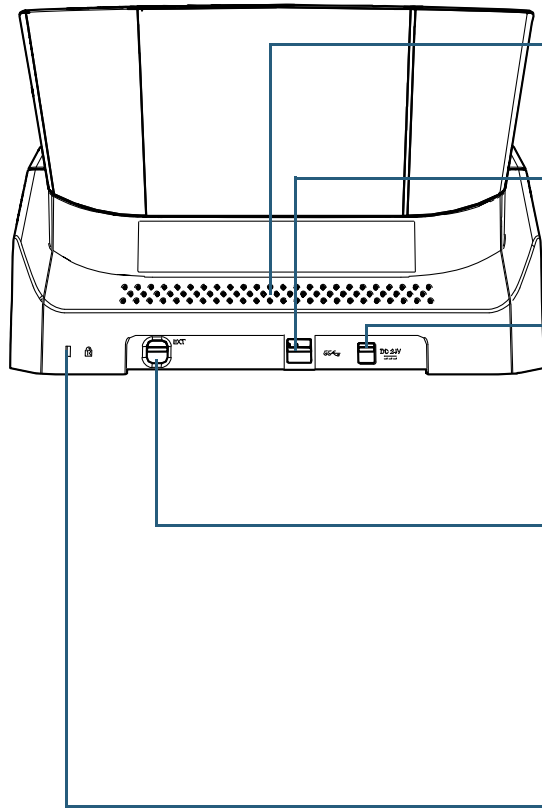
Besteht aus einer Funktionsnr.-Anzeige, Tasten und LED-Leuchten.

Zur Bedienung des Scanners oder der Überprüfung des Status.

Für weitere Details, siehe "[Kapitel 3 Verwendung des Bedienfelds](#)" (Seite 52).



Zurück



Ventilationsöffnung

Zum Auslassen heißer Luft und zur Kühlung des Scanners.

USB-Anschluss

Zum Anschluss eines USB-Kabels.

Netzkabelanschluss

Zum Anschluss des Netzkabels.

"Netzkabel" bezeichnet das an das Netzteil angeschlossene Netzkabel.

EXT-Anschluss

Zum Anschluss des Indossierungsdruckers.

Mit dem Indossierungsdrucker können Buchstaben und Nummern auf die gescannten Dokumente gedruckt werden und steht als Option zur Verfügung.

So können Sie zum Beispiel Ihre Dokumente verwalten, indem Sie diese beim Scannen mit einem Datum oder einer Seriennummer versehen.

Für weitere Details, siehe "[A.4 Scanner Optionen](#)" (Seite 199).

Sicherheitskabelhalterung

Hier kann eine (im Handel erwerbliche) Diebstahlsicherung angebracht werden.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

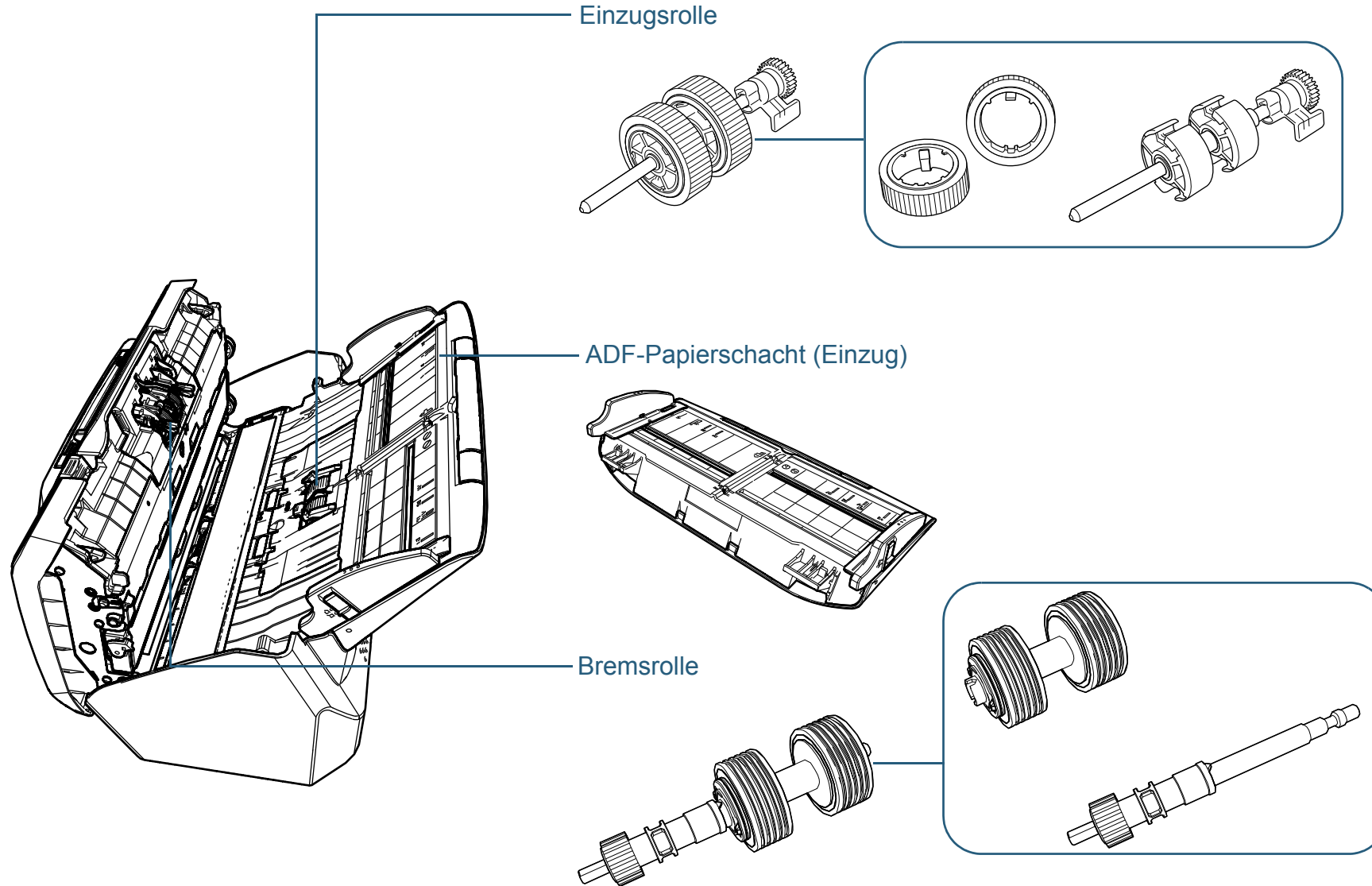
Problembel-
ösungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

Entfernbare Teile



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembehe-
bungen

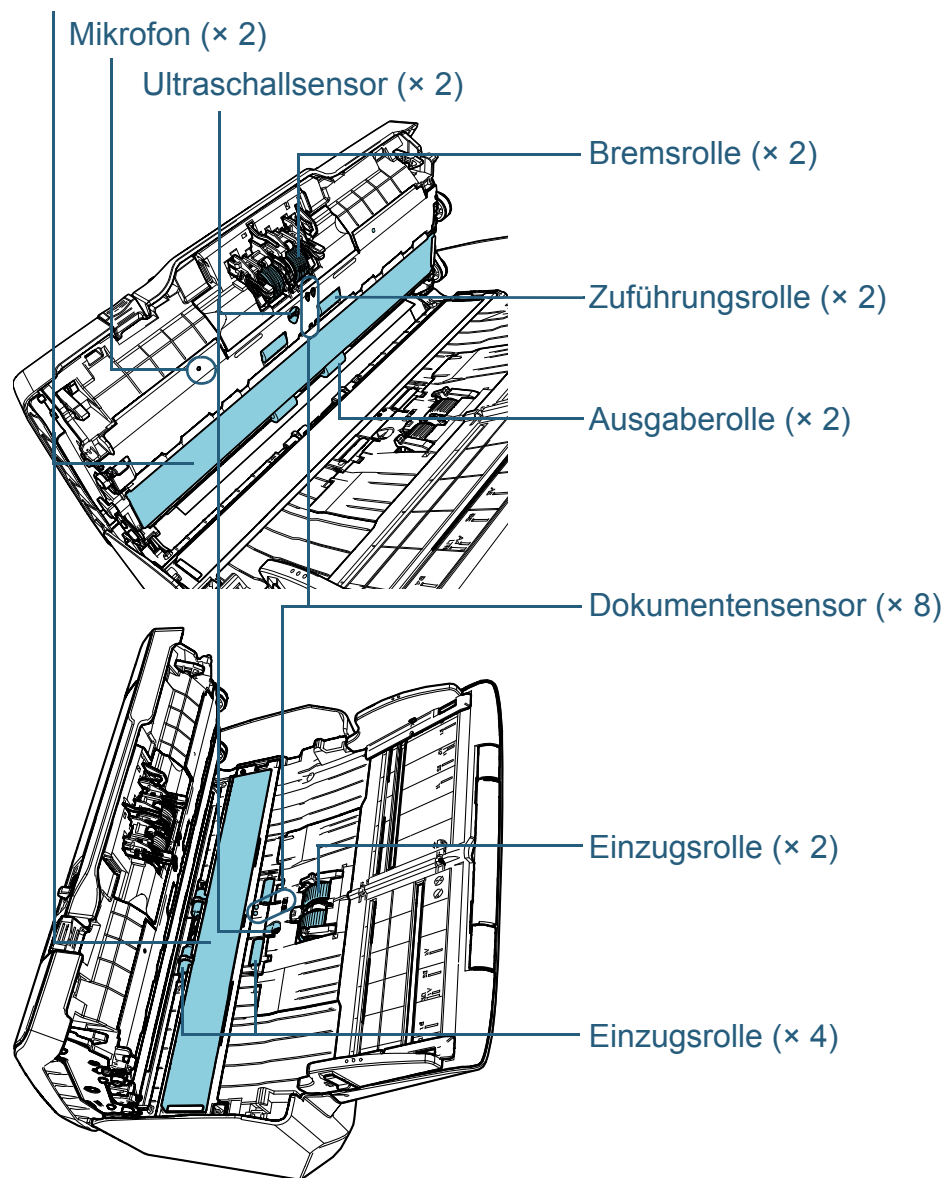
Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

Innenseite (ADF)

Glas (× 2)



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembehe-
bungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners

Dieser Abschnitt beschreibt das Ein- und Ausschalten des Scanners.

HINWEIS

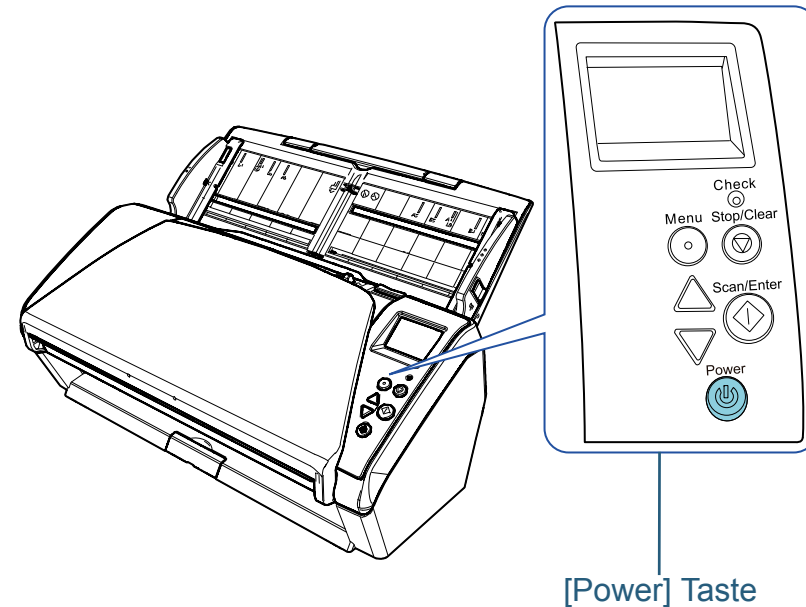
Die Methode, durch die der Scanner Ein- oder Ausgeschaltet wird, kann aus folgenden bestimmt werden:

- Drücken Sie die [Power] Taste des Scanner Bedienfeldes.
- Verwenden Sie entsprechend der Leistung des Computers eine Mehrfachsteckerleiste für die Stromversorgung von Peripheriegeräten wie z.B. ein Scanner.
- Gleichzeitiges Ein- oder Ausschalten des Scanners mit der Stromversorgung des Computers.

Für weitere Details, siehe "Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power SW Control]" (Seite 190).

Einschalten des Scanners

- 1 Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld.



[Power] Taste

- ⇒ Der Scanner wird eingeschaltet und die [Power] Taste leuchtet grün. Während der Initialisierung wird das folgende Bild auf der Funktionsnr.-Anzeige auf dem Bedienfeld angezeigt.



Der Scanner ist scanbereit, wenn [Bereit] angezeigt wird.

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

Ausschalten des Scanners

- 1 Drücken Sie die [Power] Taste des Bedienfelds länger als 2 Sekunden.
⇒ Der Scanner wird ausgeschaltet und die [Power] Taste erlischt.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembel-
bungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

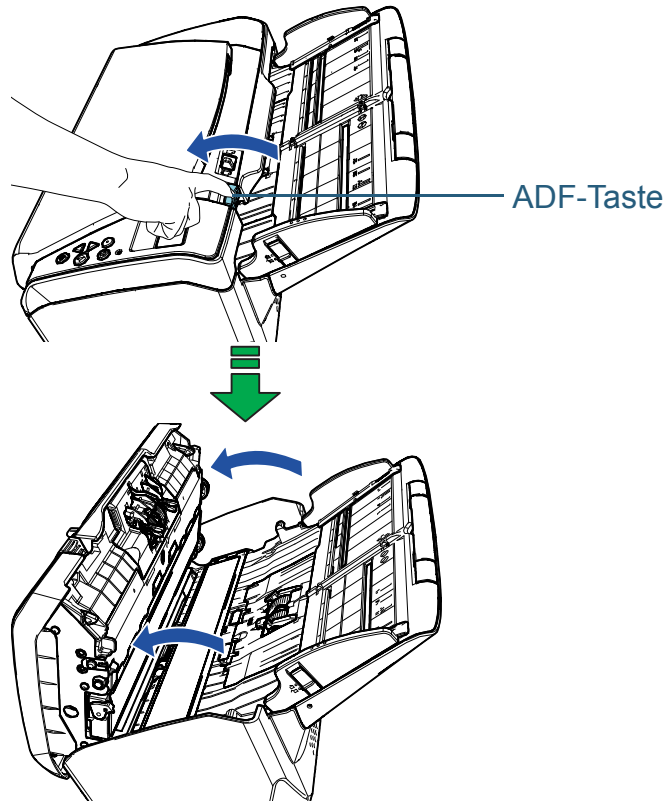
Glossar

1.4 Öffnen und Schließen des ADFs

Dieser Abschnitt beschreibt das Öffnen und Schließen des ADFs.

Öffnen des ADFs

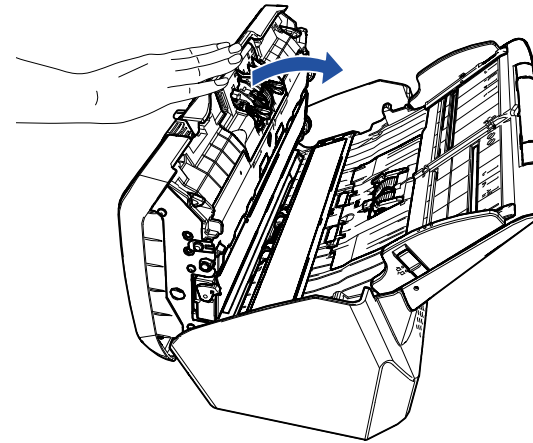
- 1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).
- 2 Ziehen sie die ADF-Taste zu sich, um den ADF zu öffnen.



ACHTUNG Beim Öffnen des ADFs wird diese eventuell geschlossen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

Schließen des ADFs

- 1 Schließen Sie den ADF.
Drücken Sie auf die Mitte des ADF bis dieser einrastet.



ACHTUNG Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

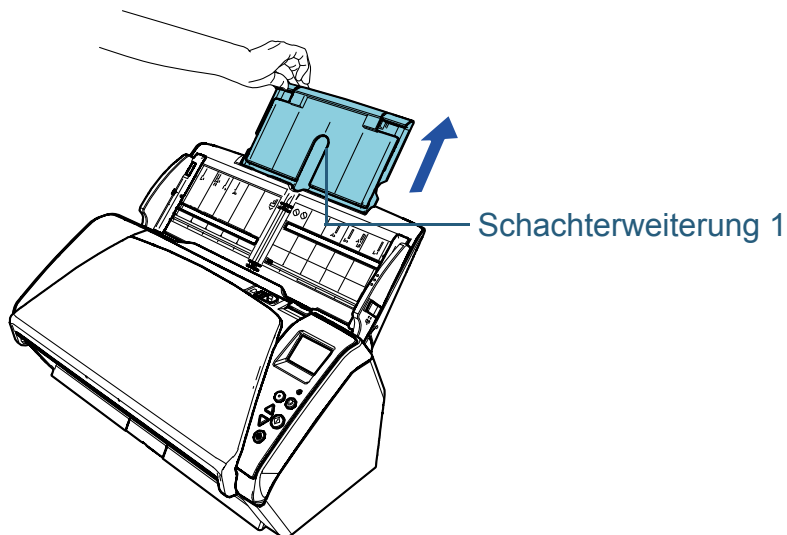
ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass sich beim Schließen keine Fremdmaterialien im Inneren des ADFs befinden.

1.5 Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug)

In den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegte Dokumente werden einzeln nacheinander in den ADF eingezogen. Mit der Schachterweiterung können die Dokumente wie im folgenden Verfahren beschrieben gerade und reibungslos eingezogen werden.

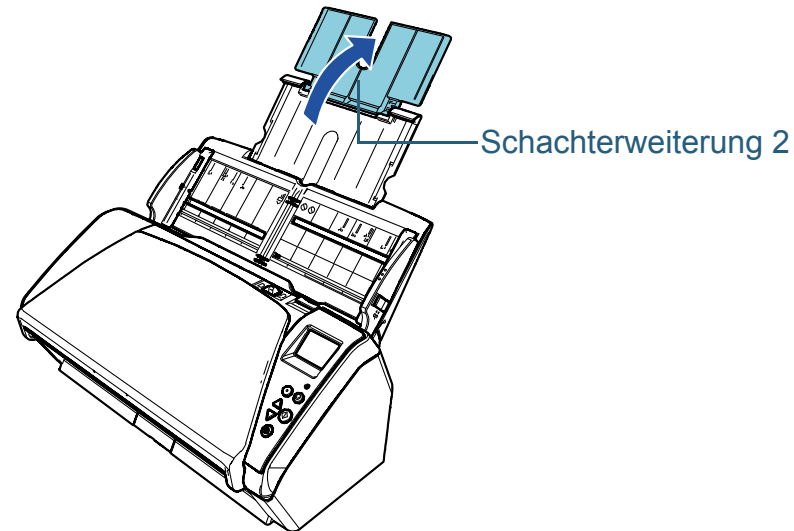
- 1 Ziehen Sie Schachterweiterung 1 heraus.



HINWEIS

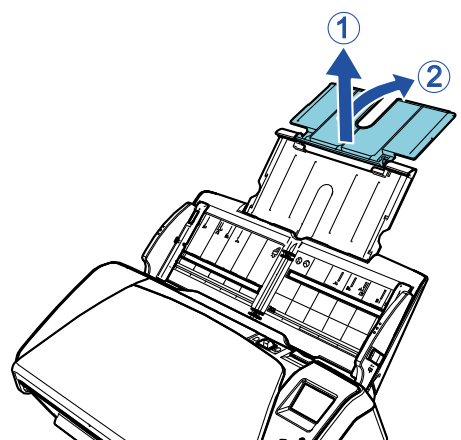
Halten Sie beim Herausziehen der Schachterweiterung den Scanner immer fest.

- 2 Heben Sie Schachterweiterung 2 hoch.



HINWEIS

Wenn bei langen Dokumenten ein Mehrfacheinzug aufgetreten ist oder wenn diese beim Scannen nach vorne geneigt sind, heben Sie die Schachterweiterung 2 etwas an, schieben sie rückwärts nach unten und legen dann problemlos die Dokumente zum Scannen ein.

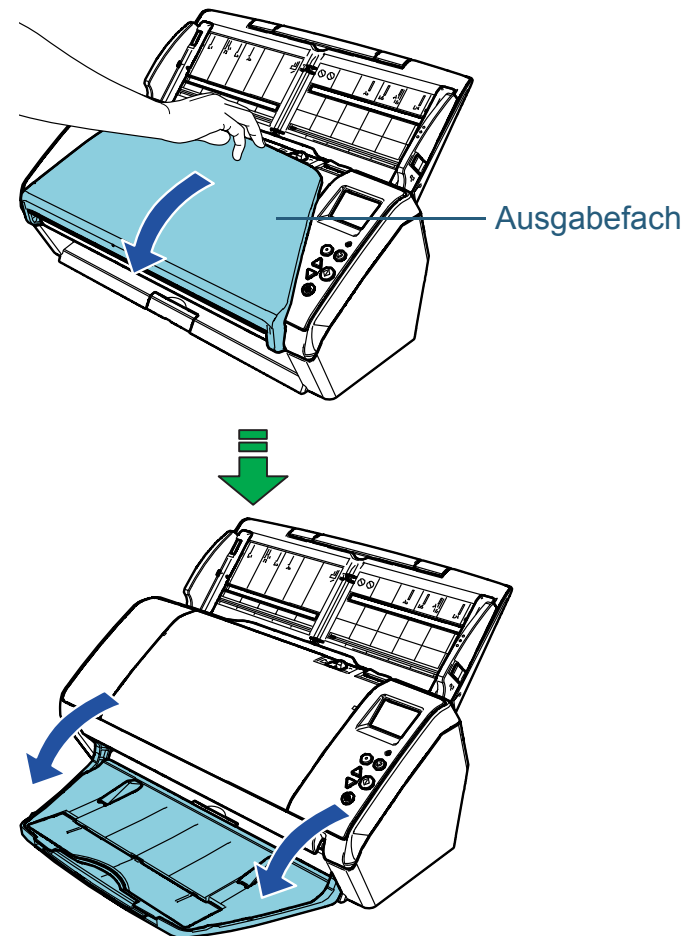


1.6 Einstellung des Ausgabefaches

In den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegte Dokumente werden einzeln nacheinander in das Ausgabefach ausgegeben.

Durch Verwendung des Ausgabefaches, der Ausgabefach-Erweiterung 1 und der Ausgabefach-Erweiterung 2 werden die Dokumente wie im folgenden Verfahren beschrieben gerade ausgegeben und bündig gestapelt.

- 1 Bringen das Ausgabefach von der oberen Position aus nach unten in Ihre Richtung.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembehe-
bungen

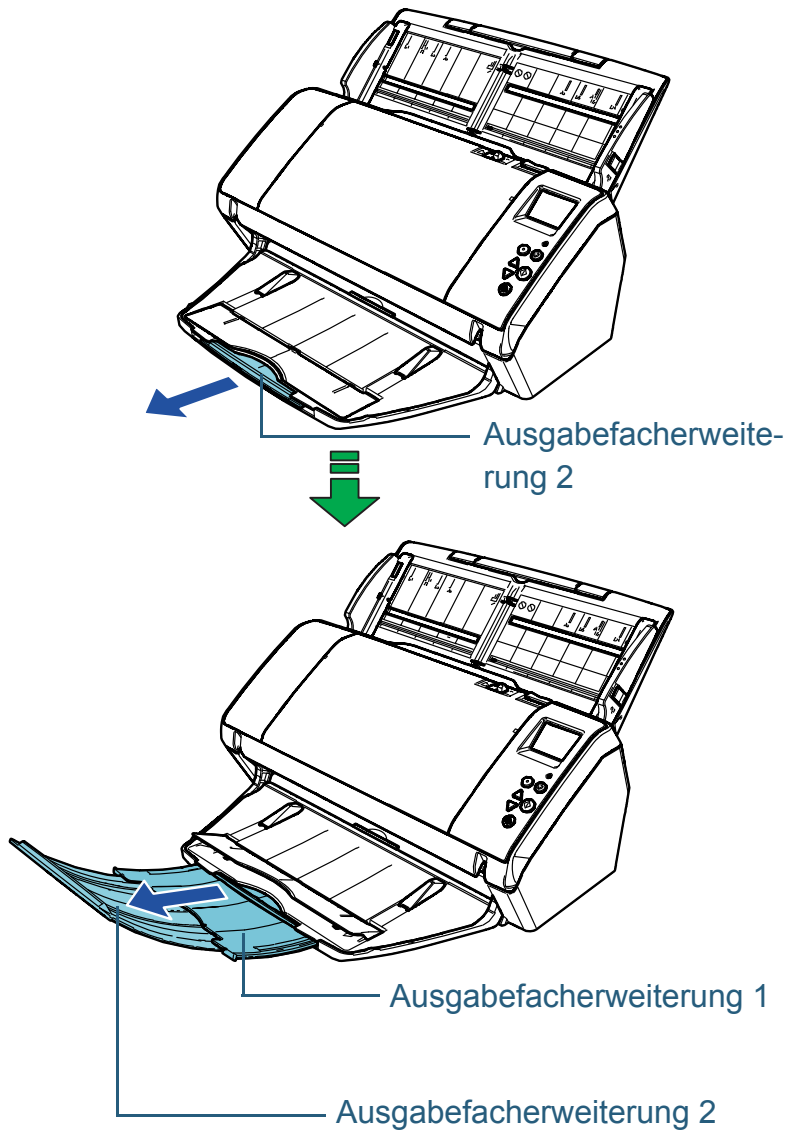
Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

2 Ziehen Sie die Ausgabefacherweiterung 2 in Ihre Richtung heraus.

Ziehen Sie die Ausgabefacherweiterung 1 und die Ausgabefacherweiterung 2 vollständig in Ihre Richtung heraus.



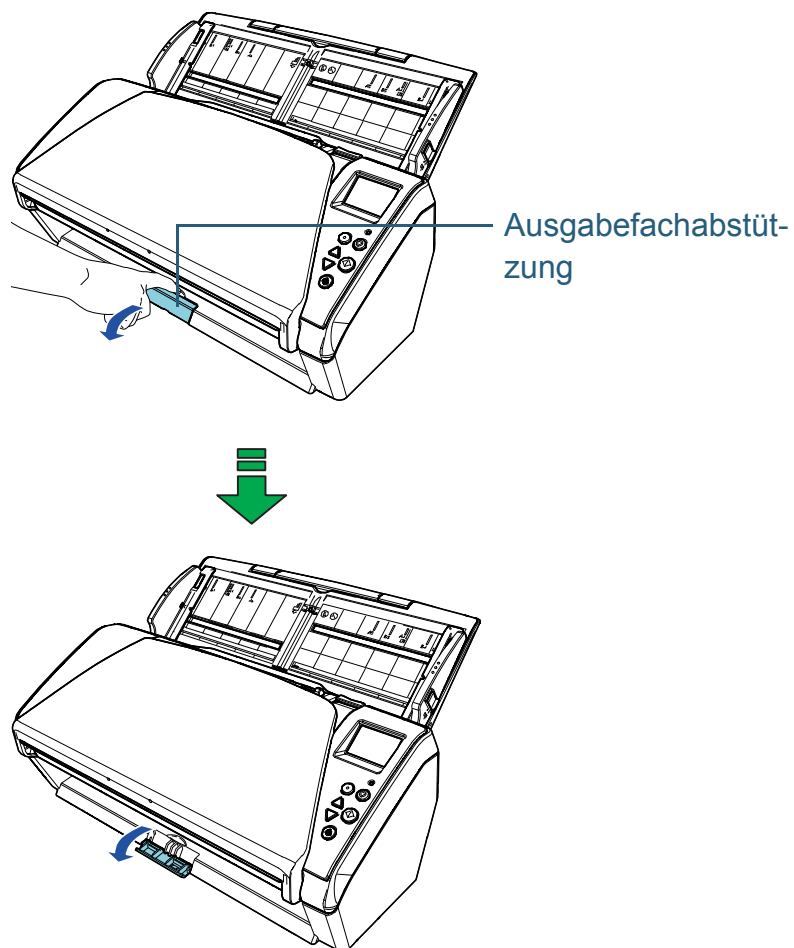
HINWEIS

- Durch vollständiges Herauziehen der Ausgabefacherweiterung 1 und der Ausgabefacherweiterung 2 in Ihre Richtung werden die Dokumente gerade ausgegeben und bündig gestapelt.
- Werden dünne Dokumente nicht korrekt ausgegeben, werden diese mithilfe des geschlossenen Ausgabefachs bündig gestapelt.

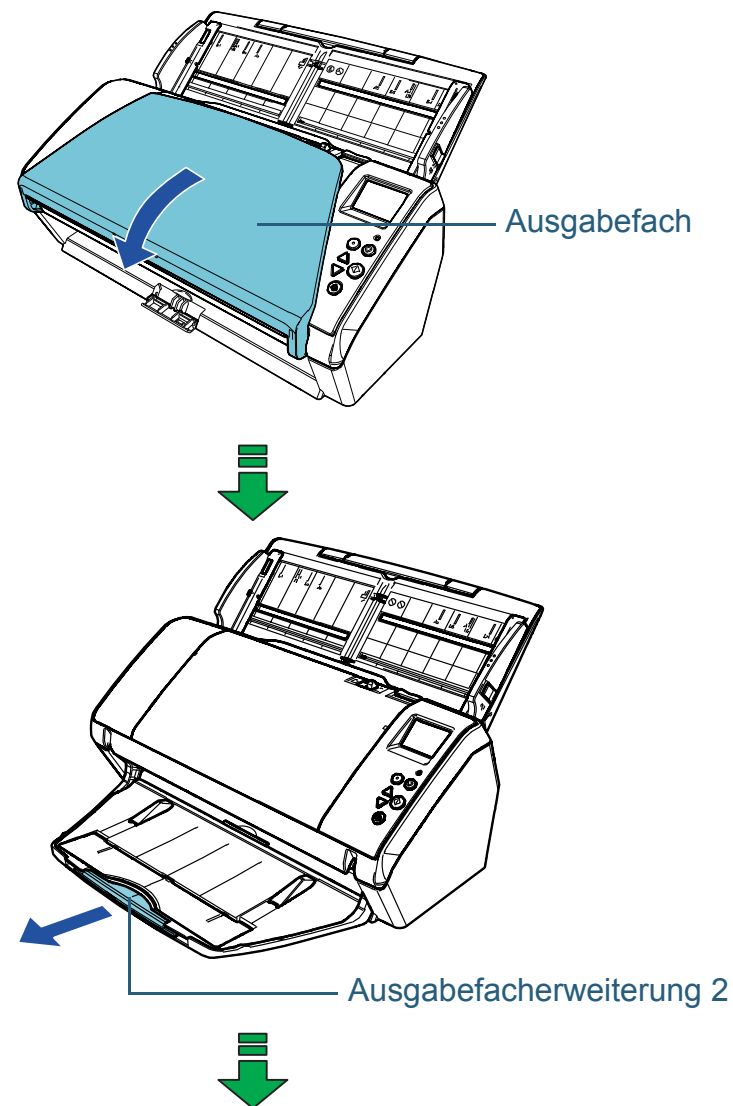
Dokumente mit unterschiedlichen Größen/ Kleinformatige Dokumente

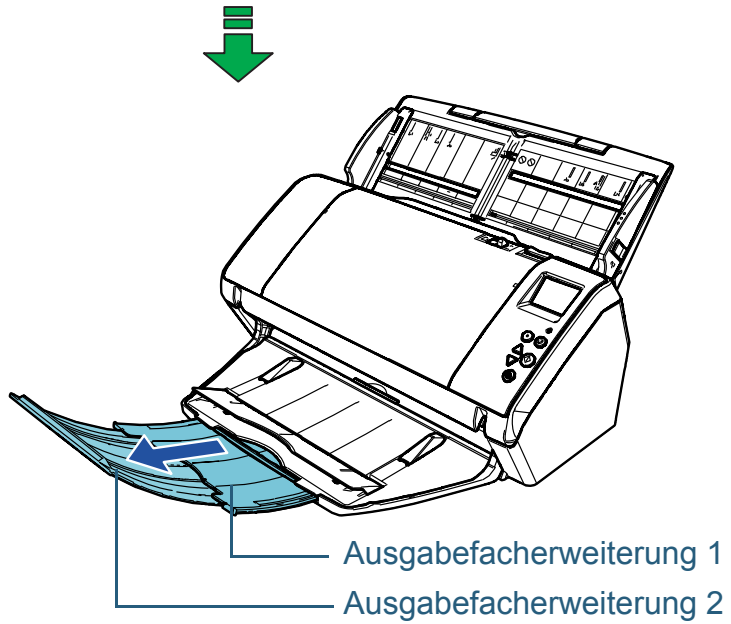
Wenn Sie einen gemischten Stapel von Dokumenten mit unterschiedlichen Größen scannen oder wenn Sie kleinformatige Dokumente scannen, werden diese mithilfe der Ausgabefachabstützung bündig gestapelt.

- 1 Legen Sie Ihren Finger in die Kerbe und ziehen Sie das Ausgabefach in Ihre Richtung.



- 2 Passen Sie das Ausgabefach an. Ziehen Sie die Ausgabefacherweiterung 1 und die Ausgabefacherweiterung 2 vollständig in Ihre Richtung heraus.





OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembehe-
bungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

1.7 Energiesparmodus

Der Energiesparmodus hält den Energieverbrauch des Scanners niedrig wenn dieser für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wurde.

Wird der eingeschaltete Scanner für länger als 15 Minuten (Werksgrundeinstellung) nicht verwendet, wechselt dieser automatisch in den Energiesparmodus über.

Sobald der Scanner in den Energiesparmodus geht, erlischt die Funktionsnr.-Anzeige des Bedienfeldes. Die [Power] Taste leuchtet weiterhin grün auf.

Führen Sie bitte folgendes aus, um den Scanner aus dem Energiesparmodus wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen:

- Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Drücken Sie eine beliebige Taste des Bedienfeldes.
Beachten Sie, dass der Scanner ausgeschaltet wird, wenn Sie die [Power] länger als 2 Sekunden drücken.
- Führen Sie einen Scan über eine Anwendung aus

Der Scanner schaltet sich automatisch aus, wenn er für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wurde. Dadurch wird der Energieverbrauch bis zum nächsten Scanvorgang reduziert. Damit sich der Scanner nicht automatisch abschaltet, entfernen Sie die Markierung aus dem [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen in [Geräteeinstellung] des Software Operation Panels. Für weitere Details, siehe "[Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus \[Energiesparmodus\]](#)" (Seite 189).

Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld, um nach der automatischen Ausschaltfunktion wieder einzuschalten.

Für weitere Details, siehe "[1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners](#)" (Seite 20).

ACHTUNG

- Der Scanner geht nicht in den Energiesparmodus über, wenn sich ein Dokument im Papierpfad befindet. Sollte dies der Fall sein, entfernen Sie bitte das Dokument.
Für weitere Details, siehe "[7.1 Papierstau](#)" (Seite 114).
- Bei einigen Anwendungen wird der Scanner eventuell nicht ausgeschaltet, auch wenn das [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen markiert wurde.
- Wenn der Scanner automatisch ausgeschaltet wurde während die Scananwendung verwendet wurde, beenden Sie die Anwendung bevor Sie den Scanners einschalten.

HINWEIS

- Verwenden sie Folgendes, um die Wartezeit vor Eingabe des Energieeinsparungsmodus zu spezifizieren.
 - Verwendung des Operation Panels ([20: Energiesparmodus] im [Einstellungsmenü] Bildschirm
Für weitere Details, siehe "[3.2 Einstellungsmenü](#)" (Seite 57).
 - Verwendung des Software Operation Panels
Für weitere Details, siehe "[Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus \[Energiesparmodus\]](#)" (Seite 189).
- Für Details über das Bedienfeld siehe "[Kapitel 3 Verwendung des Bedienfelds](#)" (Seite 52).

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

1.8 Grundlegende Abläufe für das Scannen

Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegenden Abläufe des Scannens.

Um den Scanner zum Scannen von Dokumenten verwenden zu können, benötigen Sie einen Scannertreiber sowie eine Anwendung die den Treiber unterstützt.

Folgende Scannertreiber und Bildscananwendungen sind im Lieferumfang des Scanners enthalten:

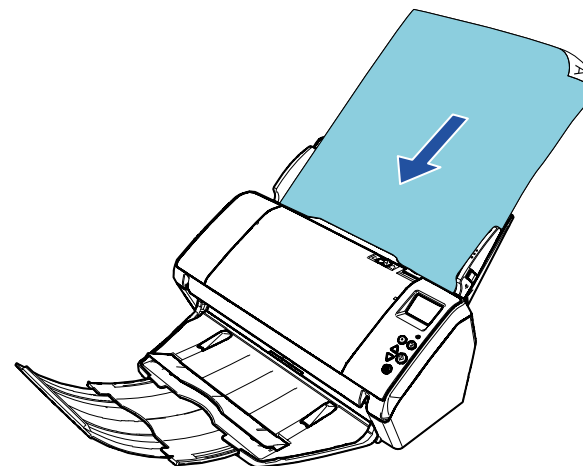
- Scannertreiber
 - PaperStream IP (TWAIN)
 - PaperStream IP (TWAIN x64)
 - PaperStream IP (ISIS) Bundle
- Bildscananwendung
 - PaperStream Capture
 - ScanSnap Manager for fi Series

HINWEIS

Weitere Informationen zu Scannertreibern und Bildscanwendungen finden Sie unter ["1.9 Im Lieferumfang enthaltene Software" \(Seite 32\)](#).

Je nach verwendeter Bildscananwendung kann sich diese Vorgehensweise beim Scannen geringfügig unterscheiden. Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung. Im Folgenden wird das Scannen beschrieben.

- 1** Schalten Sie den Scanner ein.
Für weitere Details, siehe ["1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners" \(Seite 20\)](#).
- 2** Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
Legen Sie ein Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten zeigend in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



Für weitere Details, siehe ["Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten" \(Seite 36\)](#).

- 3** Starten Sie eine Anwendung für das Scannen von Bildern.
- 4** Wählen Sie einen Scannertreiber.
Für einige Anwendungen für das Scannen von Bildern ist das Auswählen eines Scannertreibers eventuell nicht notwendig.
- 5** Wählen Sie einen Scanner.
Vergewissern Sie sich, dass das Scannermodell am PC angeschlossen ist.
Für einige Anwendungen für das Scannen von Bildern ist das Auswählen eines Scanners eventuell nicht notwendig.
- 6** Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers.
Für einige Bildscananwendungen erscheint das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers eventuell nicht.
- 7** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.

ACHTUNG

Entfernen Sie während der Scannerkommunikation mit dem Computer (z. B. während des Scannens) nicht das USB-Kabel oder melden sich vom aktuellen Benutzerkonto ab.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembel-
ösungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

1.9 Im Lieferumfang enthaltene Software

Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software

In diesem Produkt ist die folgende im Lieferumfang enthaltene Software miteingeschlossen:

HINWEIS

Installieren Sie die Software aus der im Lieferumfang enthaltenen Setup DVD-ROM oder laden Sie die Software von der mit der im Lieferumfang enthaltenen Setup DVD-ROM verknüpften Download Webseite herunter und installieren Sie sie.

- PaperStream IP Treiber
Der PaperStream IP Treiber ist ein Scannertreiber, der dem TWAIN/ ISIS-Standard entspricht.
Es stehen wie unten angezeigt drei PaperStream IP Treiber zur Verfügung:
 - PaperStream IP (TWAIN)
Entspricht dem TWAIN-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit TWAIN konformen 32-Bit Anwendungen ausgeführt wird.
 - PaperStream IP (TWAIN x64)
Entspricht dem TWAIN-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit TWAIN konformen 64-Bit Anwendungen ausgeführt wird.
Er kann auf 64-Bit Betriebssystemen installiert werden.
 - PaperStream IP (ISIS) Bundle
Entspricht dem ISIS-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit ISIS konformen Anwendungen ausgeführt wird.
 Informationen finden Sie in der PaperStream IP Treiber Hilfe.
- 2D Barcode for PaperStream
Diese Anwendung erkennt zweidimensionale Codes.
Sie kann mit PaperStream IP (TWAIN), PaperStream IP (TWAIN x64), PaperStream IP (ISIS) Bundle und PaperStream Capture verwendet werden. Laden Sie sie von der Download-Website herunter und installieren Sie sie.

- Software Operation Panel
Verschiedene Einstellungen für die Bedienung des Scanners und Verwaltung der Verbrauchsmaterialien können konfiguriert werden. Sie wird gemeinsam mit dem Scannertreiber (PaperStream IP (TWAIN), dem PaperStream IP (TWAIN x64) oder dem PaperStream IP (ISIS) Bundle) installiert.
Für weitere Details, siehe "[Kapitel 8 Betriebseinstellungen](#)" (Seite 146).
- Error Recovery Guide
Beschreibt den detaillierten Scannerstatus sowie Informationen zu aufgetretenen Fehlern oder Problemen. Sie wird gemeinsam mit dem Scannertreiber (PaperStream IP (TWAIN), dem PaperStream IP (TWAIN x64) oder dem PaperStream IP (ISIS) Bundle) installiert.
- PaperStream Capture
Eine Bildscananwendung, die sowohl den Treiber PaperStream IP (TWAIN) als auch PaperStream IP (ISIS) Bundle unterstützt.
Einstellungen können wie gewünscht durch Festlegen der Scaneinstellungen als Dokumentenprofile benutzerdefiniert geändert werden.
- ScanSnap Manager for fi Series
Eine Bildscananwendung, die die Treibereinstellungen gemäß ScanSnap Manager for fi Series verwendet. PaperStream IP (TWAIN) Treiber ist für diese Anwendung erforderlich. Mit dieser Anwendung können Sie eine Bilddatei (eine PDF, JPG oder durchsuchbare PDF-Datei) einfach per Knopfdruck erstellen. Laden Sie sie von der Download-Website herunter und installieren Sie sie.
- Scan to Microsoft SharePoint
Mit dieser Anwendung können Sie Dateien problemlos von ScanSnap Manager for fi Series zur SharePoint Site hochladen.
Sie kann für das Scannen mit ScanSnap Manager for fi Series verwendet werden. Laden Sie sie von der Download-Website herunter und installieren Sie sie.

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

- **ABBYY FineReader for ScanSnap™**
Diese Anwendung konvertiert die gescannten Bilder in Dateien für Anwendungen wie Word oder Excel(*1). Sie kann für das Scannen mit ScanSnap Manager for fi Series verwendet werden. Laden Sie sie von der Download-Website herunter und installieren Sie sie.
- **Handbücher**
Sicherheitshinweise, Bedienungshandbuch und fi-718PR Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch sind installiert.
- **Scanner Central Admin Agent**
Mit dieser Anwendung können Sie Firmware für mehrere Scanner gleichzeitig aktualisieren und die Verwaltung und Überprüfung mehrerer Scanner zentralisieren. Sie können mit ihr den Betriebsstatus der Scanner überprüfen und Informationen zu den Scannern einsehen.
Die erforderlichen Anwendungen hängen vom Typ der Operation ab. Weitere Details finden Sie im Scanner Central Admin Benutzerhandbuch.
- **fi Series Online Update**
Diese Anwendung sucht nach der aktuellsten Software und Firmware Updates für fi Series und übernimmt sie.
Informationen finden Sie in fi Series Online Update Hilfe.

*1: Produkte von Microsoft® Office müssen installiert werden.

Weitere Details über das Treffen von Scaneinstellungen und das Scannen verschiedener Dokumententypen mit der Bildscananwendung finden Sie unter "[Kapitel 4 Verschiedene Scanmethoden](#)" (Seite 78).

Systemanforderungen

Die Systemanforderungen lauten wie folgt:

Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none"> ● Windows Vista® Home Basic (32-Bit/64-Bit) (Service Pack 2) ● Windows Vista® Home Premium (32-Bit/64-Bit) (Service Pack 2) ● Windows Vista® Business (32-Bit/64-Bit) (Service Pack 2) ● Windows Vista® Enterprise (32 Bit/64 Bit) (Service Pack 2) ● Windows Vista® Ultimate (32 Bit/64 Bit) (Service Pack 2) ● Windows Server™ 2008 Standard (32 Bit/64 Bit) (Service Pack 2) ● Windows Server™ 2008 R2 Standard (64 Bit) (Service Pack 1) ● Windows® 7 Home Premium (32 Bit/64 Bit) (Service Pack 1) ● Windows® 7 Professional (32 Bit/64 Bit) (Service Pack 1) ● Windows® 7 Enterprise (32-Bit/64-Bit) (Service Pack 1) ● Windows® 7 Ultimate (32 Bit/64 Bit) (Service Pack 1) ● Windows Server™ 2012 Standard (64-Bit) (*1) ● Windows Server™ 2012 R2 Standard (64 Bit) (*1) ● Windows® 8 (32-Bit/64-Bit) (*1) ● Windows® 8 Pro (32-Bit/64-Bit) (*1) ● Windows® 8 Enterprise (32-Bit/64-Bit) (*1)
----------------	---

Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none"> ● Windows® 8.1 (32-Bit/64-Bit) (inkl. Updates) (*1) ● Windows® 8.1 Pro (32-Bit/64-Bit) (inkl. Updates) (*1) ● Windows® 8.1 Enterprise (32-Bit/64-Bit) (inkl. Updates) (*1) ● Windows® 10 Home (32-Bit/64-Bit) (*1) ● Windows® 10 Pro (32-Bit/64-Bit) (*1) ● Windows® 10 Enterprise (32-Bit/64-Bit) (*1) ● Windows® 10 Education (32-Bit/64-Bit) ● Windows Server™ 2016 Standard (64-Bit) (*1)
CPU	Intel® Pentium® 4 1,8 GHz oder höher (Empfohlen:) Intel® Core™ i5 2,5 GHz oder höher, ausgenommen für Mobilgeräte)
Speicher	1 GB oder mehr (Empfohlen: 4 GB oder mehr)
Festplattenlaufwerk	5,400 rpm oder mehr (Empfohlen: 7,200 rpm oder mehr)
Anzeigeauflösung	1024 × 768 Pixel oder mehr, 65.536 Farben oder mehr
Festplattenspeicher	11 GB oder mehr freier Festplattenspeicher (*2)
DVD-Laufwerk	Für die Installation der Software erforderlich
Schnittstelle	USB 3.0/2.0/1.1

*1: Die im Lieferumfang enthaltene Software wird als Desktop-Anwendung ausgeführt.

*2: Der erforderliche Festplattenspeicher für das Scannen der Dokumente unterscheidet sich je nach der Größe der gescannten Bilder.

Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software

Dieser Abschnitt beschreibt den Installationsablauf der Software aus der im Lieferumfang enthaltenen Setup DVD-ROM.

Beachten Sie, dass die Installation der im Lieferumfang enthaltene Software auf zwei Arten erfolgen kann: wählen Sie [Installation (Empfohlen)] und installieren Sie die gesamte für das jeweilige Ausführen des Scanners erforderliche Software oder [Installation (Benutzerdefiniert)] und wählen und installieren Sie die benötigte Software.

ACHTUNG

Ist eine ältere Version der Software installiert, deinstallieren Sie diese zuerst. Weitere Details zur Vorgehensweise beim Deinstallieren der Software finden Sie unter "[A.5 Deinstallieren der Software](#)" (Seite 200).

■ Installation (Empfohlen)

Wurde [Installation (Empfohlen)] ausgewählt, ist die folgende Software installiert:

- PaperStream IP (TWAIN)
- PaperStream IP (TWAIN x64)
- Software Operation Panel
- Error Recovery Guide
- PaperStream Capture
- Handbücher
- Scanner Central Admin Agent
- fi Series Online Update

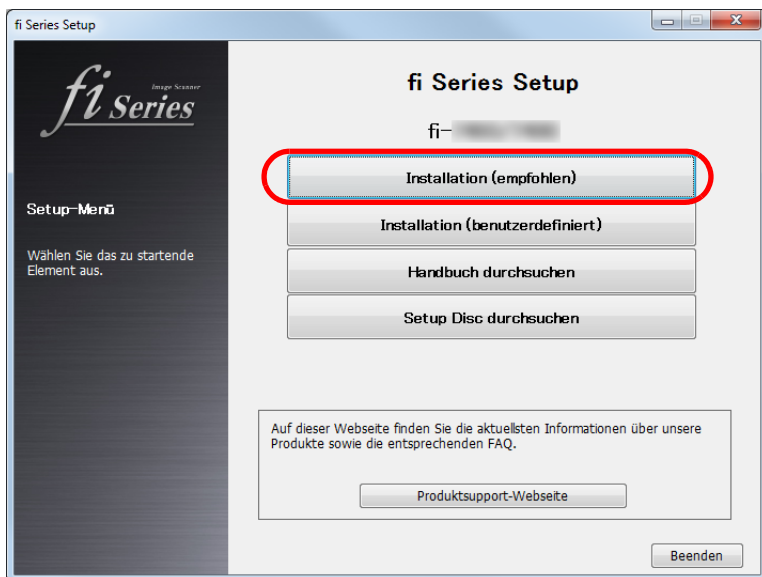
- 1 Schalten Sie Ihren Computer ein und melden sich in Windows als Benutzer mit Administratorrechten an.

- 2 Legen Sie die Setup DVD-ROM in das DVD-Laufwerk ein.
⇒ Das [fi Series Setup] Dialogfeld erscheint.

HINWEIS

Wenn das [fi Series Setup] Dialogfeld nicht erscheint, doppelklicken Sie auf "Setup.exe" in der Setup DVD-ROM über [Windows Explorer] oder [Computer].

- 3 Klicken Sie auf die [Installation (Empfohlen)] Schaltfläche



- 4 Befolgen Sie die Instruktionen des Dialogfelds und setzen Sie die Installation fort.

Installation (Benutzerdefiniert)

- 1 Führen Sie Schritt 1 bis 2 bis in "Installation (Empfohlen)" (Seite 34) aus.
- 2 Klicken Sie auf die [Installation (Benutzerdefiniert)] Schaltfläche



- 3 Überprüfen Sie den im Dialogfeld angezeigten Inhalt und klicken Sie auf die [Weiter] Schaltfläche.
- 4 Markieren Sie das Kontrollkästchen zur Installation der Software und klicken Sie auf die [Weiter] Schaltfläche.
- 5 Befolgen Sie die Instruktionen des Dialogfelds und setzen Sie die Installation fort.

Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten

Dieses Kapitel beschreibt das Einlegen von Dokumenten in den Scanner.

2.1 Einlegen von Dokumenten	37
2.2 Dokumente für das Scannen	43

2.1 Einlegen von Dokumenten

Dieser Abschnitt beschreibt das Einlegen von Dokumenten in den ADF.

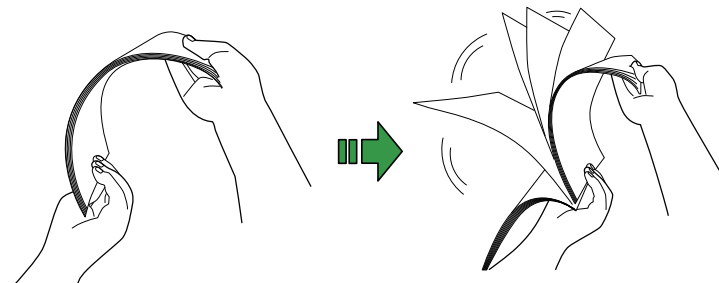
Vorbereitung

HINWEIS

Für weitere Details zur erforderlichen Papierstärke und Papierqualität bei gewöhnlicher Bedienung, siehe ["2.2 Dokumente für das Scannen" \(Seite 43\)](#).

- 1 Wenn Sie mehrere Blätter zusammen einlegen, überprüfen Sie bitte die Blattformate.
 - 1 Prüfen Sie ob die zu ladenden Dokumente dieselbe oder unterschiedliche Größen haben.
Die Art und Weise des Einlegens hängt davon ab, ob die Dokumente die gleiche Breite aufweisen oder nicht. Sollten die einzelnen Dokumente unterschiedliche Breiten aufweisen, siehe ["Konditionen für das Scannen gemischter Stapel" \(Seite 48\)](#) oder ["Dokumente mit unterschiedlichen Breiten" \(Seite 80\)](#).
 - 2 Überprüfen Sie die Blattanzahl.
Die Anzahl der einlegbaren Dokumente ist:
 - A4/Letter oder kleinere Dokumente
Bis zu 100 Blätter können gleichzeitig eingelegt werden (mit einem Papiergewicht von 80 g/m² und einer Dokumentenstapelstärke von weniger als 10 mm).
 - Dokumente größer als A4/Letter
Bis zu 50 Blätter können gleichzeitig eingelegt werden (mit einem Papiergewicht von 80 g/m² und einer Dokumentenstapelstärke von weniger als 5 mm).
 Für weitere Details, siehe ["Ladekapazität" \(Seite 46\)](#).

- 2 Lockern Sie die Dokumente auf.
 - 1 Nehmen Sie einen Stapel Dokumente ihrer Stärke entsprechend wie folgt heraus:
 - A4/Letter oder kleinere Dokumente
10 mm oder weniger
 - Dokumente größer als A4/Letter
5 mm oder weniger
 - 2 Halten Sie beide Enden des Stapels und lockern diesen dann mehrmals auf.



- 3 Drehen Sie die Dokumente um 90 Grad und lockern Sie diese in derselben Weise auf.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für alle Dokumente.
- 5 Richten Sie die Dokumentenkanten bündig aus.

HINWEIS

Für weitere Details über das Auflockern von Dokumenten, siehe den Error Recovery Guide.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

Einlegen von Dokumenten

Das Einlegen von Dokumenten kann auf zwei Arten erfolgen.

Legen Sie Dokumente in der Mitte des ADF-Papierschachts (Einzug) ein.

Diese Einlegeart wird vor allem bei Dokumenten gleicher Größe verwendet.

Legen Sie Dokumente an der rechten oder linken Seite des ADF-Papierschachts (Einzug) ein.

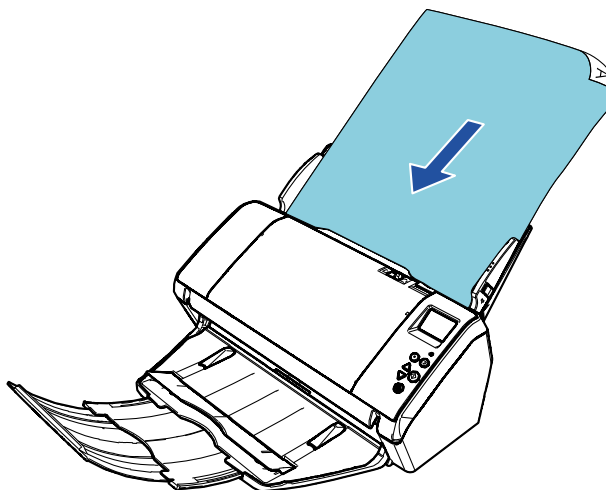
Diese Einlegeart wird vor allem bei Dokumenten verschiedener Größe verwendet oder wenn Sie die deren mittlere Ausrichtung ändern möchten.

ACHTUNG

Beachten Sie, dass für einige Funktionen verschiedene Bedingungen bestehen, wie z.B. Mehrfacheinzugserkennung, wenn Sie Dokumente an der rechten oder linken Seite des ADF-Papierschachts (Einzug) einlegen.

■ Legen Sie Dokumente in der Mitte des ADF-Papierschachts (Einzug) ein.

- 1** Ziehen Sie Schachterweiterung 1 heraus und heben Sie Schachterweiterung 2 entsprechend der Dokumentenlänge hoch.
Für weitere Details, siehe "[1.5 Einstellen des ADF-Papierschachts \(Einzug\)](#)" (Seite 23).
- 2** Klappen Sie das Ausgabefach herunter und ziehen Sie die Ausgabefacherweiterung 1 und die Ausgabefacherweiterung 2 entsprechend der Dokumentenlänge in Ihre Richtung.
Für weitere Details, siehe "[1.6 Einstellung des Ausgabefaches](#)" (Seite 25).
- 3** Legen Sie die Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
Legen Sie ein Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten zeigend in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



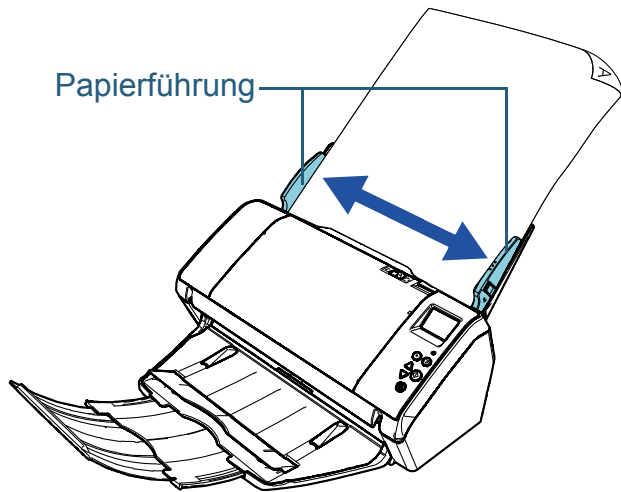
ACHTUNG

Entfernen Sie alle Büro- und Heftklammern. Sollten Mehrfacheinzüge oder Einzugsfehler vermehrt auftreten, verringern Sie bitte die Blattzahl des Stapels.

4 Passen Sie die Papierführung an die Dokumentenbreite an.

Lassen Sie keinen Freiraum zwischen der Papierführung und dem Dokument.

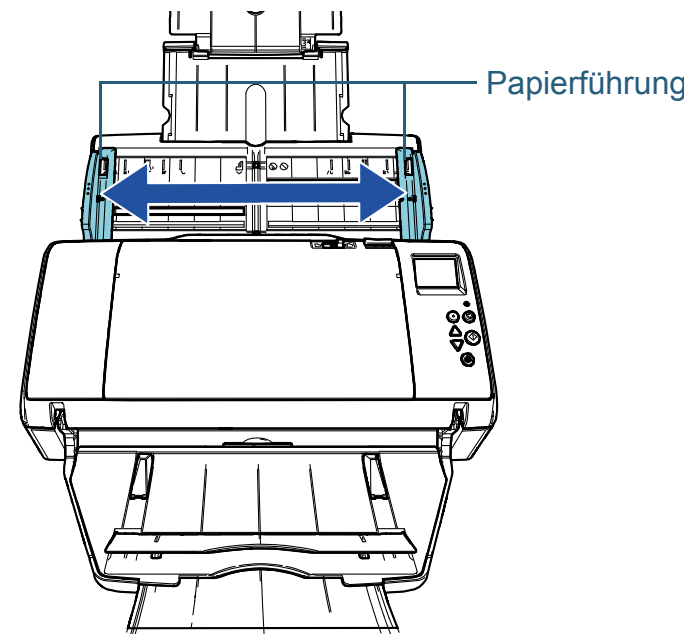
Andernfalls werden die Dokumente eventuell schräg eingezogen.



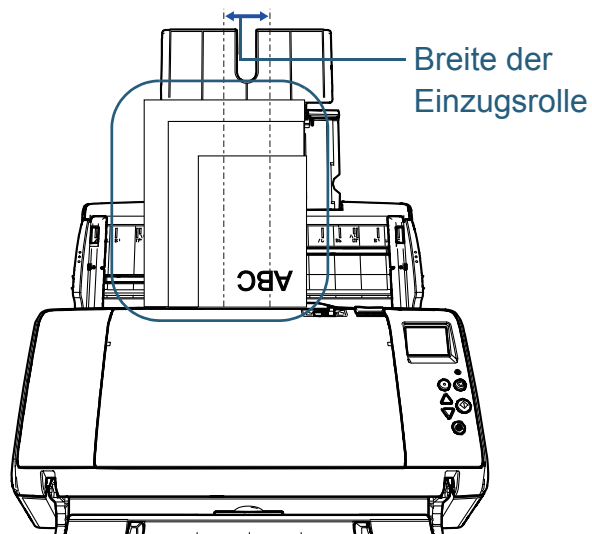
5 Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung. Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

■ Legen Sie Dokumente an der rechten oder linken Seite des ADF-Papierschachts (Einzug) ein.

- 1** Ziehen Sie Schachterweiterung 1 heraus und heben Sie Schachterweiterung 2 entsprechend der Dokumentenlänge hoch.
Für weitere Details, siehe "[1.5 Einstellen des ADF-Papierschachtes \(Einzug\)](#)" (Seite 23).
- 2** Klappen Sie das Ausgabefach herunter und ziehen Sie die Ausgabefacherweiterung 1 und die Ausgabefacherweiterung 2 entsprechend der Dokumentenlänge in Ihre Richtung.
Für weitere Details, siehe "[1.6 Einstellung des Ausgabefaches](#)" (Seite 25).
- 3** Schieben Sie die Papierführung vollständig nach außen auf.

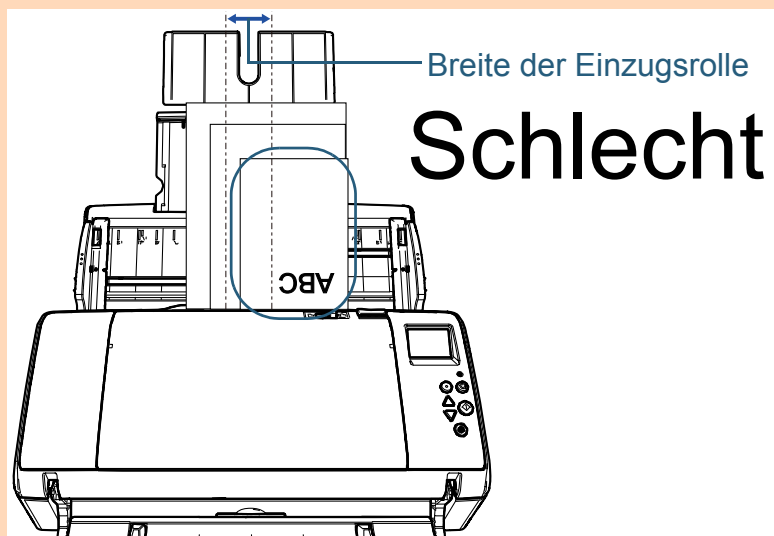
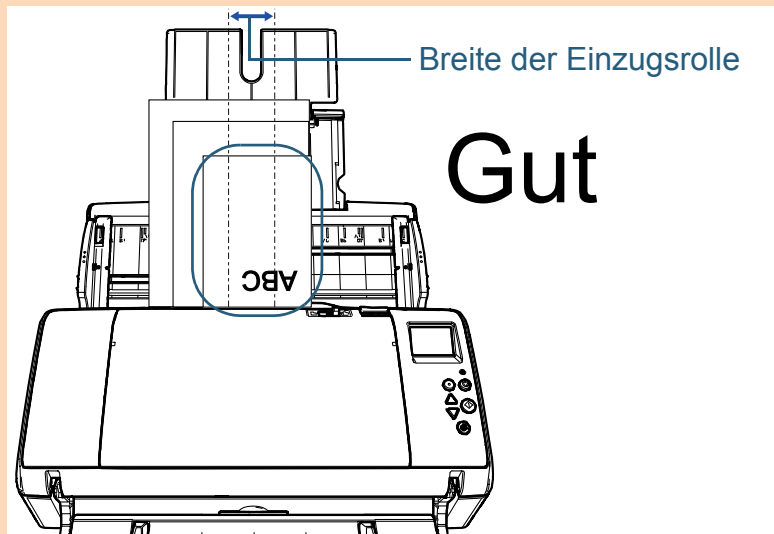


- 4** Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) so ein, dass das schmäliste Dokument von der Einzugsrolle eingezogen werden kann.
Legen Sie ein Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten zeigend in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



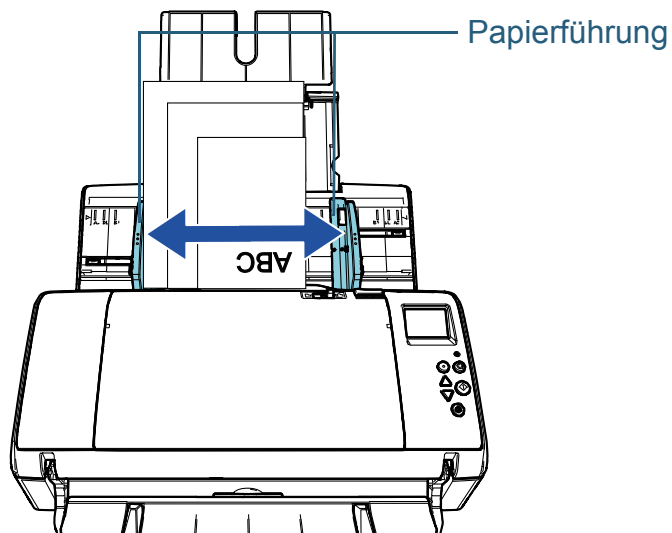
ACHTUNG

Versichern Sie sich, dass alle Blätter über der Einzugsrolle (in der Mitte des ADF) liegen. Anderenfalls werden sie eventuell verzerrt oder nicht in den ADF eingezogen.



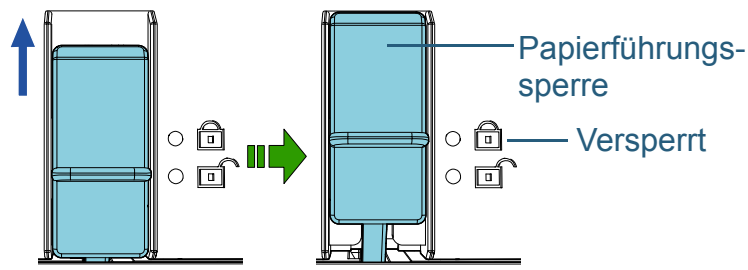
5 Passen Sie die Papierführung an die Dokumentenbreite an.

Lassen Sie keinen Freiraum zwischen der Papierführung und dem breitesten Dokument.



6 Blockieren Sie eine Seite der Papierführung.

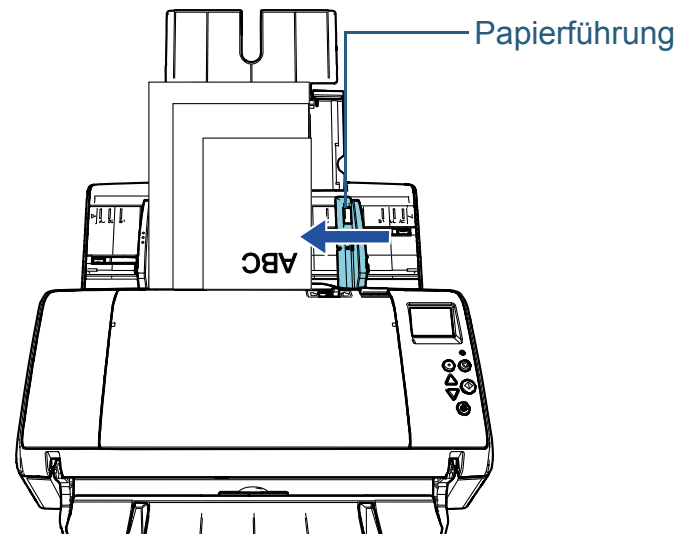
Schieben Sie in diesem Fall die Papierführungssperre auf an der linken Seite der Papierführung nach außen und blockieren Sie die Papierführung.



7 Passen Sie die andere Seite der Papierführung an die Zielposition an.

Lassen Sie keinen Freiraum zwischen der Papierführung und dem Dokument.

Andernfalls werden die Dokumente eventuell schräg eingezogen.



8 Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.

Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembel-
hebungen

Betriebseinstell-
ungen

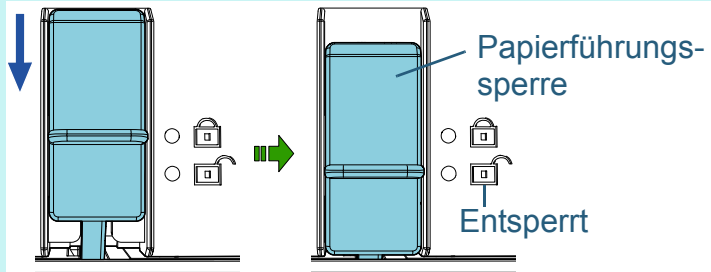
Anhang

Glossar

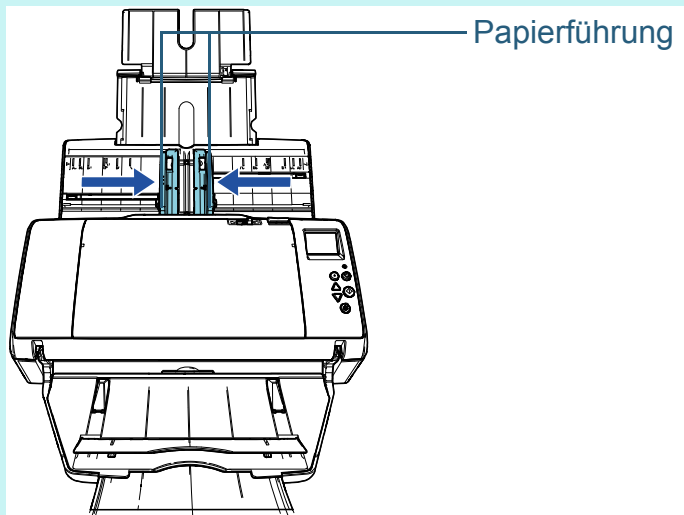
HINWEIS

Die Papierführung wird wie folgt entsichert:

- 1 Ziehen Sie die seitlichen Sperrvorrichtungen der Papierführung nach unten.



- 2 Halten Sie die beide Seiten der Papierführung fest und ziehen Sie in Ihre Richtung.



⇒Die linke und rechte Seite der Papierführung werden bewegen sich in Abhängigkeit.

2.2 Dokumente für das Scannen

Papiergröße

Folgende Papiergrößen können gescannt werden.

ADF	
	<ul style="list-style-type: none"> ● Maximale Größe (Breite × Länge) <ul style="list-style-type: none"> - A3 Hochformat (297 × 420 mm) - 12 × 17 inch - Lange Seite (*1) (304,8 × 863 mm, 304,8 × 5588 mm) ● Mindestgröße (Breite × Länge) 50,8 bis 69 mm

*1: Abhängig von der Anwendung oder den Scaneinstellungen für den Scannertreiber, kann für das Scannen nicht ausreichend Speicher zur Verfügung gestellt werden.
Das Scannen von langen Seiten unterstützt Dokumente mit einer Länge von bis zu 5588 mm, wenn eine Scanauflösung von 200 dpi oder weniger gewählt wurde.

Konditionen

Papiertyp

Folgende Papiertypen werden empfohlen:

- Holzfrees Papier
- Papier mit Holzanteilen
- PPC-Papier (recycelt)
- Plastikkarten

Wenn Sie andere Papiertypen verwenden, testen Sie vor dem Scannen erst einige Blätter, um zu sehen, ob diese problemlos eingezogen werden können.

Papiergewicht (Stärke)

Folgende Papierstärken können verwendet werden:

- 27 bis 413 g/m²
- 127 bis 209 g/m² für das Format A8
- 1,4 mm oder weniger für Plastikkarten

Sicherheitshinweise

Folgende Dokumente können eventuell nicht erfolgreich gescannt werden:

- Dokumente mit ungleichmäßigen Stärken (z. B. Briefumschläge oder Dokumente mit angebrachten Anlagen)
- Zerknitterte oder gewellte Dokumente
- Gefaltete oder zerrissene Dokumente
- Pauspapier
- Beschichtetes Papier
- Durchschlagpapier
- Fotosensitives Papier
- Perforiertes Papier
- Nicht rechteckige oder quadratische Dokumente
- Dünnes bzw. dickes Papier mit großer Breite

- Fotos oder Fotopapier

Folgende Dokumente dürfen nicht gescannt werden:

- Mit Heft- oder Büroklammern versehene Dokumente
- Dokumente mit noch nasser Tinte
- Dokumente kleiner als 50,8 × 69 mm
- Dokumente breiter als 304,8 mm
- Textilien, Metallfolien oder OHP-Folien (Papier und Plastikkarten können gescannt werden)
- Wichtige Dokumente, die nicht beschädigt oder verschmutzt werden dürfen.

ACHTUNG

- Da graphitfreies Papier chemische Substanzen enthält die den Rollen des Scanners schaden können, sollten Sie folgendes beachten:

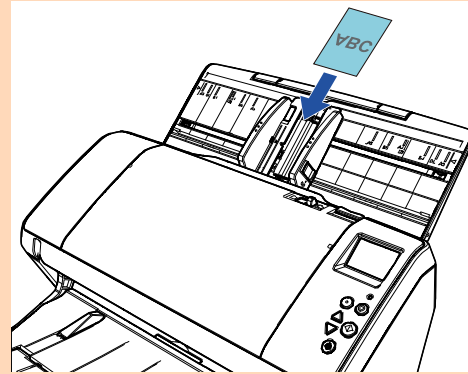
Reinigung : Wenn Papierstaus vermehrt auftreten, reinigen Sie bitte die Bremsrolle und die Einzugsrolle.

Für weitere Details, siehe "[Kapitel 5 Tägliche Pflege](#)" (Seite 95).

Austausch von Verbrauchsmaterialien : Verglichen mit dem Scannen von holzanteiligen Dokumenten, kann sich die Lebensdauer der Brems- und Einzugsrolle verkürzen.

- Beim Scannen von holzhaltigem Papier verkürzt sich die Lebensdauer der Brems- und Einzugsrolle im Vergleich zum Scannen mit holzfreiem Papier.
- Wenn Dokumente mit aufgeklebten Fotos oder Notizen gescannt werden, können diese Anlagen die Rollen beim Scannen beschädigen.
- Die Oberfläche von Hochglanzpapier (z.B. Fotos) kann beim Scannen beschädigt werden.
- Die LED-Lichtquelle leuchtet beim Scannen von Hochglanzpapier auf.

- Achten Sie beim Scannen von Plastikkarten auf folgendes:
 - Bis zu drei Plastikkarten können in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt werden.Beachten Sie, dass für geprägte Karten jeweils nur eine Plastikkarte eingelegt werden kann.



- Plastikkarten sollten vertikal eingelegt werden.
- Es wird empfohlen die, Plastikkarten nach unten zeigend in den ADF-Papierschacht einzulegen.
- Karten sollten folgenden Spezifikationen entsprechen:
 - ISO7810 ID-1 Typ
 - Größe: 85,6 bis 53,98 mm
 - Stärke: 1.4 mm oder weniger
 - Material: PVC (Polyvinylchlorid) oder PVCA (Polyvinylchloridacetat)Vergewissern Sie sich zuvor, ob die Karte gescannt werden kann.
- Dicke oder steife Karten werden eventuell schräg eingezogen.
- Reinigen Sie die Kartenoberfläche vor dem Scannen, sollte diesedurch Fingerabdrücke oder andere Rückstände verschmutzt sein.
- Plastikkarten können nicht gescannt werden, wenn der Indossierungsdrucker angeschlossen ist.
- Das Scannen sehr starker Dokumente (wie z. B. Plastikkarten) wird irrtümlich als Mehrfacheinzug erkannt. Um die Dokumente korrekt scannen zu können, verwenden Sie in diesem Fall die Mehrfacheinzug Fenster Anzeigefunktion des Scannertreibers, verwenden Sie die Intelligente Mehrfacheinzugserkennung oder deaktivieren Sie die Mehrfacheinzugserkennung. Sie können solche Dokumente auch im Manuellen/Einfachen Modus scannen.

HINWEIS

- Beim Scannen von halbtransparenten Dokumenten, erhöhen Sie bitte die Helligkeit für das Scannen, um ein Durchblenden zu vermeiden.
- Reinigen Sie die Rollen des Scanners bitte nach dem Scannen von mit Bleistift beschrifteten Dokumenten. Anderenfalls können sich Rückstände auf den Rollen ablagern, was zu Einzugsfehlern und Verschmutzungen der nachfolgenden Dokumente führen kann. Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter "[Kapitel 5 Tägliche Pflege](#)" (Seite 95).
- Wenn Mehrfacheinzüge, Einzugsfehler oder Papierstaus vermehrt auftreten, siehe "[7.3 Problembhebungen](#)" (Seite 124).
- Wenn Sie Dokumente mit dem ADF scannen, achten Sie bitte darauf, dass die zuerst in den Scanner einzuziehenden Blattkanten nicht gewellt sind. Achten Sie darauf, dass sich Abhebungen an der Führungskante der Dokumente innerhalb des folgenden Bereichs befinden:



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembhe-
bungen

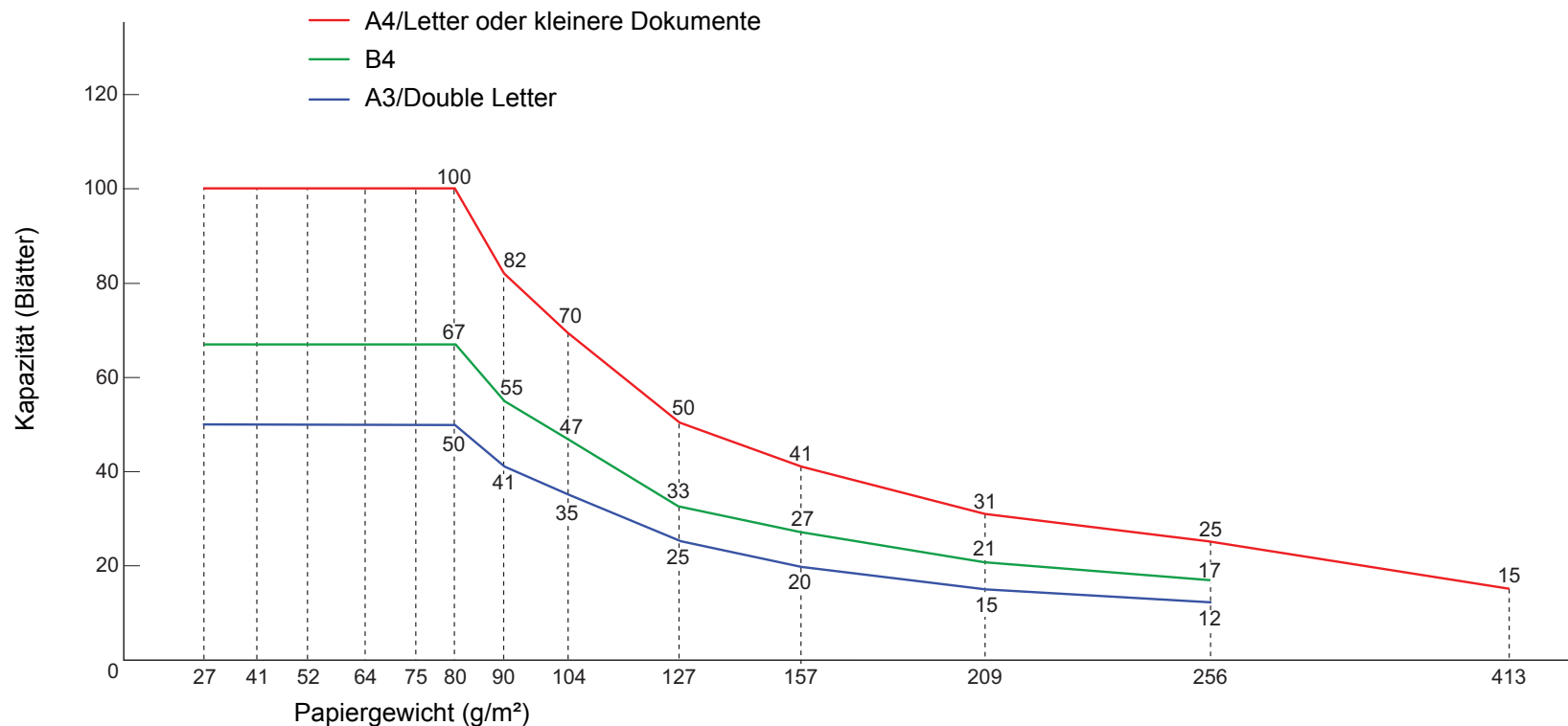
Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

Ladepazität

Die Anzahl der in den ADF-Papierschacht (Einzug) einlegbaren Dokumente ist abhängig von der Papiergröße und dem Papiergewicht der Blätter. Siehe hierfür die folgende Graphik:

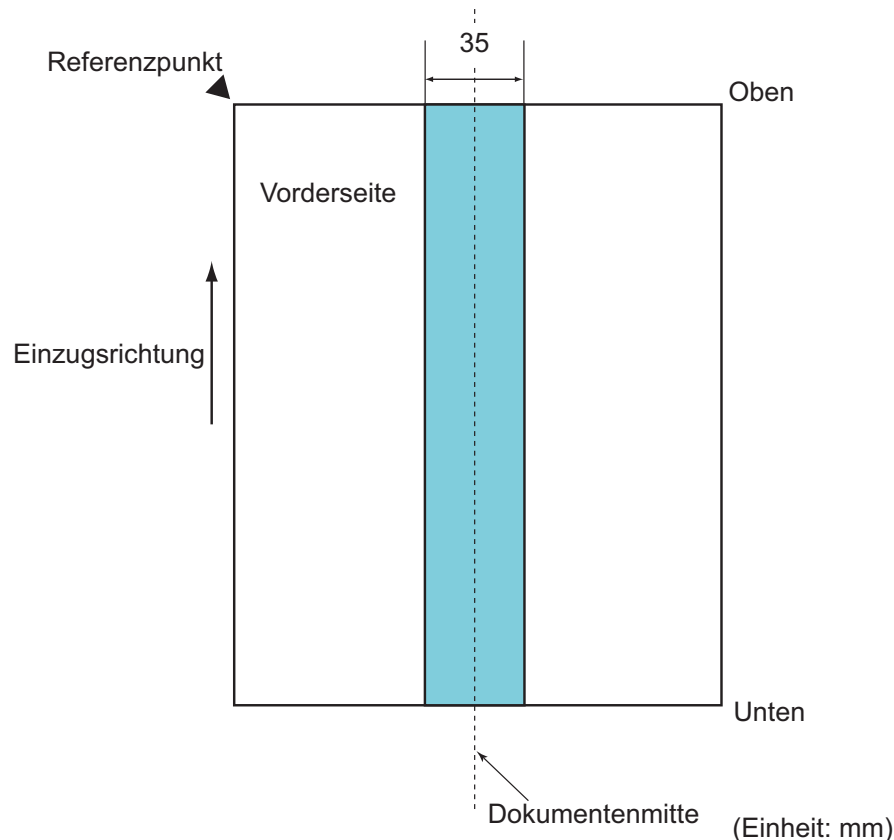


Einheit	Umrechnung												
g/m²	27	41	52	645	75	80	90	104	127	157	209	256	413
lb	7,2	11	14	17	20	21	24	28	34	42	56	68	110
kg	23	35	45	55	65	69	77	90	110	135	180	220	355

Perforationsfreie Bereiche

Falls sich in dem hellblauen Bereich des folgenden Bildes Lochungen befinden kann ein Fehler auftreten.

Abbildung 1



ACHTUNG

Die oben genannte Kondition trifft zu wenn das Dokument in der Mitte der Breite der Einzugsrollen eingelegt wurde.

HINWEIS

Falls sich in der 35 mm breiten zentralen Spalte Löcher befinden, so können Sie das Dokument zur Vermeidung von Fehlern nach links oder rechts verschieben.

Konditionen für die Mehrfacheinzugserkennung

Wenn zwei oder mehr Blätter gleichzeitig in den ADF eingezogen werden, wird dies als Mehrfacheinzug bezeichnet. Bei der Erkennung einer unterschiedlichen Dokumentenlänge wird dieses Erkennungsergebnis ebenfalls "Mehrfacheinzug" genannt.

Durch die Überprüfung der Dokumentenüberlappung, Dokumentenlängen oder beider Kriterien, werden Mehrfacheinzüge vom Scanner erkannt. Folgende Konditionen sind für eine akkurate Erkennung erforderlich.

Erkennung durch Überlappungsüberwachung

- Papiergewicht: 27 bis 413 g/m²
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein. Siehe "Abbildung 1" (Seite 47).
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine anderen Dokumente angebracht sein. Siehe "Abbildung 1" (Seite 47).

Erkennung durch Längenüberwachung

- Legen Sie Dokumente der gleichen Länge zusammen in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Toleranz der Dokumentenlänge: 1% oder weniger
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein. Siehe "Abbildung 1" (Seite 47).

Erkennung durch Überlappungs- und Längenüberwachung

- Legen Sie Dokumente der gleichen Länge zusammen in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Papiergewicht: 27 bis 413 g/m²
- Toleranz der Dokumentenlänge: 1% oder weniger
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein. Siehe "Abbildung 1" (Seite 47).

OBER

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembehe-
rungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine anderen Dokumente angebracht sein. Siehe "[Abbildung 1](#)" (Seite 47).

ACHTUNG

- Die oben genannte Kondition trifft zu wenn das Dokument in der Mitte der Breite der Einzugsrollen eingelegt wurde.
- Bei der Überlappungserkennung werden beim Scannen starker Dokumente (z. B. Plastikkarten) diese irrtümlich als Mehrfacheinzug gewertet.
Um die Dokumente korrekt scannen zu können, verwenden Sie in diesem Fall die Mehrfacheinzug Fenster Anzeigefunktion des Scannertreibers, verwenden Sie die Intelligente Mehrfacheinzugserkennung oder deaktivieren Sie die Mehrfacheinzugserkennung. Sie können solche Dokumente auch im Manuellen/Einfachen Modus scannen.

HINWEIS

- Die Mehrfacheinzugserkennungsgenauigkeit kann für bestimmte Dokumente niedriger ausfallen.
Mehrfacheinzüge können innerhalb eines Bereiches von 30 mm ab dem oberen Dokumentenrand nicht erkannt werden.
- Für den in der "[Abbildung 1](#)" (Seite 47) schattiert dargestellten Bereich kann im Software Operation Panel auch eine Länge angegeben werden, für die Mehrfacheinzüge nicht erkannt werden sollen.
Für weitere Details, siehe "[8.6 Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung](#)" (Seite 181).

Konditionen für das Scannen gemischter Stapel

Beachten Sie bitte die folgenden Konditionen für das Scannen eines gemischten Dokumentenstapels mit verschiedenen Blattstärken/Haftungskoeffizienten/Größen.

Führen Sie vor dem eigentlichen Scan erst einen Test aus, um sicherzugehen, dass die verwendeten Dokumente eingezogen werden können.

Für weitere Details, siehe "[Dokumente mit unterschiedlichen Breiten](#)" (Seite 80).

Papierausrichtung

Richten Sie die Laufrichtung der Papierfasern an der Einzugsrichtung aus.

Papiergewicht (Stärke)

Folgende Papierstärken können verwendet werden:
27 bis 413 g/m²

Haftungskoeffizient

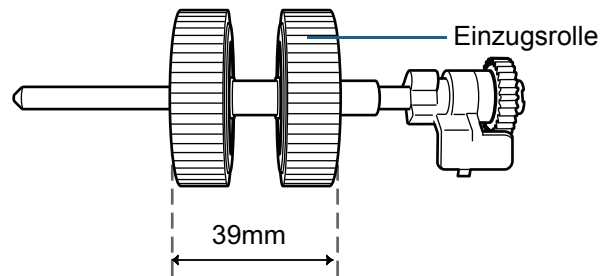
Wir empfehlen, nur den gleichen Papiertyp des selben Herstellers zu verwenden.

Werden für einen Scanvorgang Blätter verschiedener Hersteller oder Marken verwendet, kann dies eine Verringerung der Einzugsleistung aufgrund unterschiedlicher Haftungskoeffizienten zur Folge haben.

Folgende Haftungskoeffizienten werden empfohlen:
0,35 bis 0,60 (Referenzwert für den Blatthaftungskoeffizienten)

Dokumentenposition

Verwenden Sie Papiergrößen, die von der 39 mm breiten Einzugsrolle (mittig) erfasst werden können.



Papiergröße

Beachten Sie beim Scannen gemischter Papiergrößen, dass nicht gerade eingelegte Blätter nur teilweise gescannt werden oder Papierstaus verursachen können.

Es wird empfohlen, die Blätter vor dem Scannen gründlich zu überprüfen und nach dem Scannen das Ausgabebild zu kontrollieren.

ACHTUNG

- Beim Scannen gemischter Dokumente können Fehlwinkeleinzüge vermehrt auftreten, da nicht alle Blätter im Stapel Kontakt zur Papierführung haben.
- Verwenden Sie für die Mehrfacheinzugserkennung nicht die Optionen [Überprüfung der Länge] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung].

Dokumente, die nicht in einem gemischten Stapel gescannt werden können

Folgende Dokumente können nicht in einem gemischten Stapel gescannt werden:

- Durchschlagpapier
- Briefpapier
- Perforiertes Papier
- Thermopapier
- Durchschlagpapier
- OHP-Filme (Transparentfolien)
- Pauspapier

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembel-
ösungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

Kombinationen von Standardpapiergrößen in einem gemischten Stapel

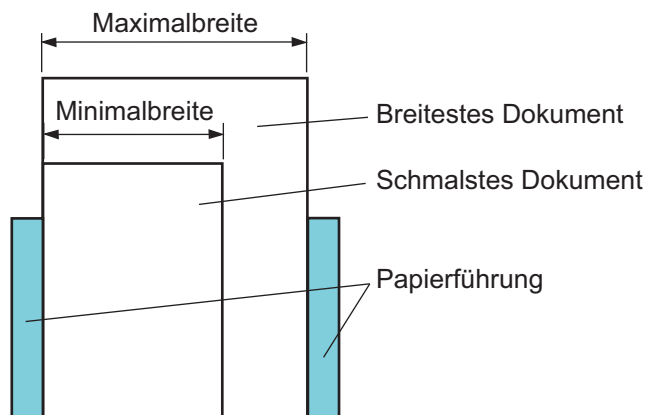
Siehe die folgende Tabelle für eine Richtlinie der verfügbaren Größen für das Scannen gemischter Dokumente.
 Beachten Sie bitte, dass wenn Dokumente nicht gerade eingezogen werden, diese nicht vollständig gescannt oder Papierstaus verursacht werden.
 Es wird empfohlen, die Blätter vor dem Scannen gründlich zu überprüfen und nach dem Scannen das Ausgabebild zu kontrollieren.

Maximalgröße		A3 (H) A4 (Q)	DL (H) LTR (Q)	B4 (H) B5 (Q)	LTR (H)	A4 (H) A5 (Q)	B5 (H) B6 (Q)	A5 (H) A6 (Q)	B6 (H) B7 (Q)	A6 (H) A7 (Q)	B7 (H)	A7 (H)	B8 (H)	A8 (H)
Breite (mm) (*1)		297	279	257	216	210	182	149	129	105	91	74,3	64,3	52,5
Mindestgröße	A3 (H) A4 (Q)	297												
	DL (H) LTR (Q)	279												
	B4 (H) B5 (Q)	257												
	LTR (H)	216												
	A4 (H) A5 (Q)	210												
	B5 (H) B6 (Q)	182				Verfügbare Spanne								
	A5 (H) A6 (Q)	149												
	B6 (H) B7 (Q)	129												
	A6 (H) A7 (Q)	105												
	B7 (H)	91												
	A7 (H)	74,3												
	B8 (H)	64,3												
A8 (H)	52,5													

DL: Double Letter (11 × 17 inch)
 LTR: Letter
 (H): Hochformat
 (Q): Querformat

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembearbeitungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

*1: Folgende Abbildung zeigt das Einlegen des breitesten und schmalsten Dokuments des Stapels zwischen die Papierführung.



ACHTUNG

A8 (Hochformat) kann nicht mit anderen Papiergrößen zusammen gescannt werden.

Konditionen für die Automatische Papiergrößenerkennung

[Automatische Papiergrößenerkennung] funktioniert nicht für folgende Dokumente:

- Nicht rechteckige Dokumente

[Automatische Papiergrößenerkennung] kann für folgende Dokumente eventuell nicht korrekt ausgeführt werden:

- Dünnes Papier (52 g/m^2 oder weniger)
- Weiße Dokumente mit Hochglanzumrahmung
- Dokumente mit grauen Rändern

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembehe-
bungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

Kapitel 3 Verwendung des Bedienfelds

Dieses Kapitel beschreibt die Verwendung des Bedienfelds.

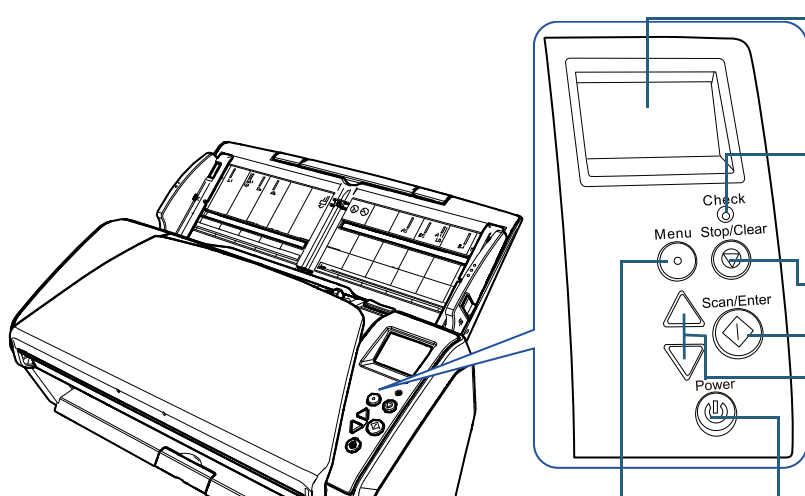
3.1 Bedienfeld.....	53
3.2 Einstellungsmenü	57
3.3 Funktionsauswahl.....	76

[Einführung](#)[Scanner-Überblick](#)[Einlegen von Dokumenten](#)[Verwendung des Bedienfelds](#)[Verschiedene Scanmethoden](#)[Tägliche Pflege](#)[Verbrauchsmaterialien ersetzen](#)[Problembearbeitungen](#)[Betriebseinstellungen](#)[Anhang](#)[Glossar](#)

3.1 Bedienfeld

Das Bedienfeld besteht aus einer Funktionsnr.-Anzeige, Tasten und LED-Anzeige.

Namen und Funktionen



Funktionsnr.-Anzeige

Zeigt den Scannerstatus an.
Die Anzeige erlischt, wenn sich der Scanner im Energiesparmodus befindet.

LED-Anzeige

Leuchtet orange, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
Blinkt, wenn der ADF geöffnet ist oder bevor ein Austausch notwendig wird.

[Stop/Clear] Taste

Der Scanvorgang wird sofort gestoppt.
Bricht den Scanvorgang ab und kehrt zur vorherigen Seite zurück. Löscht die angezeigte Fehleranzeige.
Setzt den Seitenzähler zurück, wenn sie länger als drei Sekunden gedrückt gehalten wird.

[Scan/Enter] Taste (*1)

Die verknüpfte Anwendungssoftware wird gestartet.
Bestätigt den ausgewählten Gegenstand.
Unterbricht den Scanvorgang(*2). Setzt den angehaltenen Scan fort.
Gibt das Dokument aus, nachdem ein Mehrfacheinzug aufgetreten ist.

[Δ]/[▽] Taste

Wechselt die Ziffer (No.00 to No.50/SOP) für die Anwendung, gestartet durch das Drücken der [Scan/Enter] Taste, während der [Bereit] Bildschirm angezeigt wird.
Wechselt das ausgewählte Element.

[Menu] Taste

Konfiguriert verschiedene Arten von Scanoperationen.
Bestimmt das Speichern von Mustern, wenn sie beim Auftreten eines Mehrfacheinzugs gedrückt wird.
Bestimmt das Aktivieren oder Deaktivieren des Papierschutzes, wenn eine Scanoperation wird aufgrund des Papierschutzes gestoppt wird.


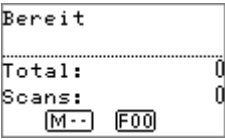
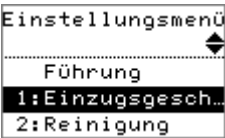
[Power] Taste

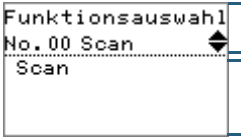
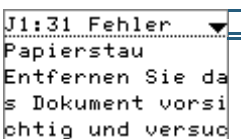
Schaltet den Scanner ein/aus.
Leuchtet grün, wenn der Scanner eingeschaltet ist.

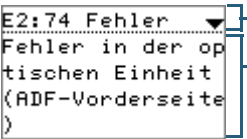

*1: Weitere Informationen zum Setup für einen Scan mit der [Scan/Enter] Taste finden Sie in der Scannertreiber Hilfe oder unter ["Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden"](#) (Seite 88).

*2: Durch Drücken auf die [Scan/Enter] Taste während des Scannens mit ScanSnap Manager for fi Series wird der Scan nach dem Scannen des Dokuments abgebrochen.

Anzeigen auf der Funktionsnr.-Anzeige

Anzeige	Beschreibung
	Initialisierung wird vorbereitet.
 <p>Bezeichnung Zähler Anzeige</p>	<p>Bereit zum Starten des Scannens.</p> <p>Zeigt an, dass die Initialisierung erfolgreich abgeschlossen wurde.</p> <p>Für weitere Informationen zu den Anzeigen, siehe "Anzeige" (Seite 56).</p>
 <p>Bezeichnung Elemente</p>	<p>Aus dem Menü kann ein Element ausgewählt werden.</p> <p>Wenn Sie die Menü Taste drücken und gleichzeitig der [Bereit] Bildschirm angezeigt wird, wird der [Einstellungsmenü] Bildschirm angezeigt.</p> <p>Das Einstellungsmenü kann zum Konfigurieren verschiedener für das Scannen relevanter Einstellungen verwendet werden.</p> <p>Weitere Informationen zum Einstellungsmenü Bildschirm finden Sie in "3.2 Einstellungsmenü" (Seite 57).</p>

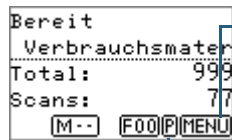
Anzeige	Beschreibung
 <p>Bezeichnung Elemente</p>	<p>Ein Funktionselement kann ausgewählt werden.</p> <p>Wenn Sie die [△] oder [▽] Tasten drücken und gleichzeitig der [Bereit] Bildschirm angezeigt wird, wird der [Funktionsauswahl] Bildschirm angezeigt.</p> <p>Mit der Funktionsauswahl kann die zu startende Anwendung konfiguriert werden, wenn Sie die [Scan/Enter] Taste drücken und gleichzeitig der [Bereit] Bildschirm angezeigt wird.</p> <p>Weitere Informationen zum Funktionsauswahl Bildschirm finden Sie in "3.3 Funktionsauswahl" (Seite 76).</p>
 <p>Fehlercode Fehlermeldung</p>	<p>Ein vom Benutzer behebbarer Fehler ist während des Scannens aufgetreten.</p> <p>Mit den Buchstaben "J" oder "U" beginnende Fehlercodes werden nicht angezeigt.</p> <p>Für weitere Informationen hierzu, siehe "Temporäre Fehler" (Seite 117).</p> <p>Wenn Sie die [Scan/Clear] Taste drücken, kann die Fehleranzeige gelöscht werden.</p>

Anzeige	Beschreibung
	<p>Ein Gerätefehler (Alarm) ist während der Initialisierung oder dem Scannen aufgetreten.</p> <p>Mit den Buchstaben "E", "F", "C", "H", "A" oder "L" beginnende Fehlercodes werden nicht angezeigt. Für weitere Informationen hierzu, siehe "Gerätefehler" (Seite 119).</p> <p>Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein, sollte ein Alarm angezeigt werden. Wird das Problem dadurch nicht behoben, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.</p>
	<p>Wurde der Scanner im gewählten Ruhestatus nicht in Betrieb genommen, tritt er in den Energiesparmodus ein. Drücken Sie eine beliebige Taste des Bedienfelds und kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück</p>

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembearbeitungen
- Betriebseinstellungen

- Anhang
- Glossar

Anzeige



Informationen

MENU blinkt, wenn eine Meldung für Ersetzen von Verbrauchsmaterialien/Reinigung/Glasreinigung/Wartung angezeigt wird.
[Verbrauchsmaterialien], [Reinigung], [Glas reinigen!] oder [Wartung] blickt auch in der zweiten Zeile des [Bereit] Bildschirms.

Weitere Informationen zu dem erforderlichen Maßnahmen, wenn **MENU** aufleuchtet, finden Sie unter ["3.2 Einstellungsmenü" \(Seite 57\)](#).

Panel-Einstellungen Priorität geben

P scheint auf, wenn Bedienfeldeinstellungen Priorität gegeben wird.
Für weitere Details, siehe ["3.2 Einstellungsmenü" \(Seite 57\)](#).

Anwendungsnummer

Zeigt die zu startende Anwendungsnummer an, wenn Sie die [Scan/Enter] Taste drücken und gleichzeitig der [Bereit] Bildschirm angezeigt wird.
Für weitere Details, siehe ["3.3 Funktionsauswahl" \(Seite 76\)](#).

iMFF Einstellung

Die iMFF Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

Symbol	Modus
M--	Manueller Modus
A1-0	Automatischer Modus 1
A2-0	Automatischer Modus 2

Im manuellen Modus wird **M--** immer angezeigt.
Im Automatischen Modus 1 und Automatischen Modus 2 wird die Anzahl der gespeicherten Mehrfacheinzugsmuster (maximal 8 Muster) angezeigt.
Für weitere Details, siehe ["3.2 Einstellungsmenü" \(Seite 57\)](#).

3.2 Einstellungsmenü

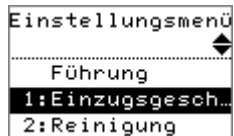
Dieser Abschnitt behandelt das Einstellungsmenü.

Wenn Sie die Menü Taste drücken und gleichzeitig der [Bereit] Bildschirm angezeigt wird, wird der [Einstellungsmenü] Bildschirm angezeigt.

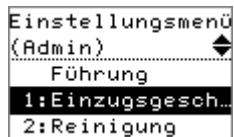
Das Einstellungsmenü kann zum Konfigurieren verschiedener für das Scannen relevanter Einstellungen verwendet werden.

Der [Einstellungsmenü] Bildschirm verfügt über zwei Menüs.

- Benutzermenü
Grundlegende Einstellungen für die Bedienung des Scanners und des Bedienfelds können konfiguriert werden.



- Administratormenü
Erweiterte Einstellungen für die Bedienung des Scanners und des Bedienfelds können konfiguriert werden.



Um zwischen den Menüs zu wechseln, drücken Sie die [△] und [▽] Tasten gleichzeitig mindestens drei Sekunden lang, während der [Einstellungsmenü] Bildschirm angezeigt wird. Wenn der Scanner ausgeschaltet ist, erscheint das Benutzermenü.

Verwendung des Einstellungsmenüs

Dieser Abschnitt beschreibt die Verwendung des Einstellungsmenüs des Bedienfelds in den folgenden Kategorien.

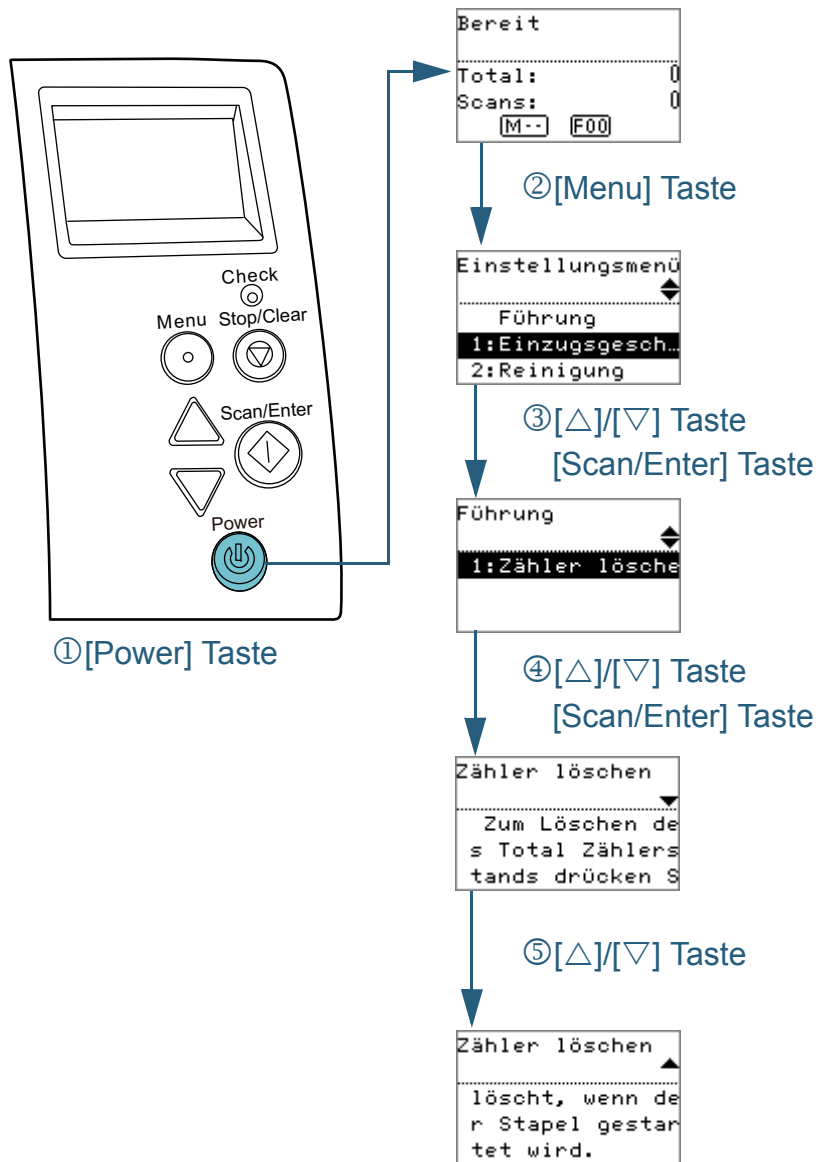
Bedienung	Beschreibung	Element	Benutzermenü	Administrator- menü
			Ja : Verfügbar - : Nicht verfügbar	
Überprüfen der Anleitung	Hier kann das Zurücksetzen der Seitenzahlen eingesehen werden. Für weitere Details, siehe " Überprüfen der Anleitung " (Seite 61).	Anleitung	Ja	Ja
Informationen überprüfen	MENU blinkt, wenn eine Meldung für Ersetzen von Verbrauchsmaterialien/Reinigung/Glasreinigung/Wartung angezeigt wird. Lesen Sie bitte die Meldung und treffen dann entsprechende Maßnahmen. Für weitere Details, siehe " Informationen überprüfen " (Seite 62).	Informationen	Ja	Ja

Bedienung	Beschreibung	Element	Benutzermenü	Administrator- menü
			Ja : Verfügbar - : Nicht verfügbar	
Betriebseinstellungen	Verschiedene Einstellungen für die Bedienung des Scanners und des Bedienfelds können konfiguriert werden. Für weitere Details, siehe " Betriebseinstellungen " (Seite 64).	1: Einzugsgeschw.	Ja	Ja
		5: Sprache	Ja	Ja
		6: LCD Kontrast	Ja	Ja
		7: Hintergrundbeleuchtungszeit	Ja	Ja
		8: LED-Blinkzyklus	Ja	Ja
		9: LCD Scrollgeschwindigkeit	Ja	Ja
		10: Low-Speed Einzugsmodus	Ja	Ja
		12: iMFF Einstellung	-	Ja
		13: Wiederholte Papiereinzüge	-	Ja
		14: Manuelle/Fortlaufende Einzugseinstellung	-	Ja
		15: Manueller Einzug Zeitüberschreitung	-	Ja
		16: Papierschutz	-	Ja
		17: Vertikale Streifenerkennung	-	Ja
		18: Panel-Einstellungen Priorität geben	-	Ja
		19: Initialisierung Bedienfeldinitialisierung	-	Ja
20: Energiesparmodus	-	Ja		
21: Ausschaltzeit	-	Ja		
22: Voreinzug	-	Ja		
23: Overscan-Kontrolle	-	Ja		

Bedienung	Beschreibung	Element	Benutzermenü	Administrator- menü
			Ja : Verfügbar - : Nicht verfügbar	
Reinigen des Scanners	Reinigen Sie den Scanner mit einem Reinigungspapier, Reinigungstuch oder einem Tuch. Für weitere Details, siehe "Kapitel 5 Tägliche Pflege" (Seite 95) .	2: Reinigung	Ja	Ja
Testdruck für den Indossierungsdrucker	Sie können einen Testdruck ausführen, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist. Weitere Details finden Sie im fi-748PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch.	3: Testdruck	Ja	Ja
Überprüfen und Zurücksetzen der Blattzähler	Sie können die Ersetzungszyklen für Verbrauchsmaterialien sowie die Gesamtanzahl der gescannten Blätter prüfen. Benutzen Sie diese Funktion zum Zurücksetzen der Zähler nach dem Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, bzw. nach der Reinigung des Scanners. Für weitere Details, siehe "Überprüfen und Zurücksetzen der Blattzähler" (Seite 65) .	4: Verbrauchsmaterialienzähler	Ja	Ja
Zählen der Dokumente	Die Anzahl der im Dok.Zähl-Modus gescannten Dokumente kann gezählt werden. Für weitere Details, siehe "Zählen der Dokumente" (Seite 67) .	11: Dok.Zähl-Modus	Ja	Ja

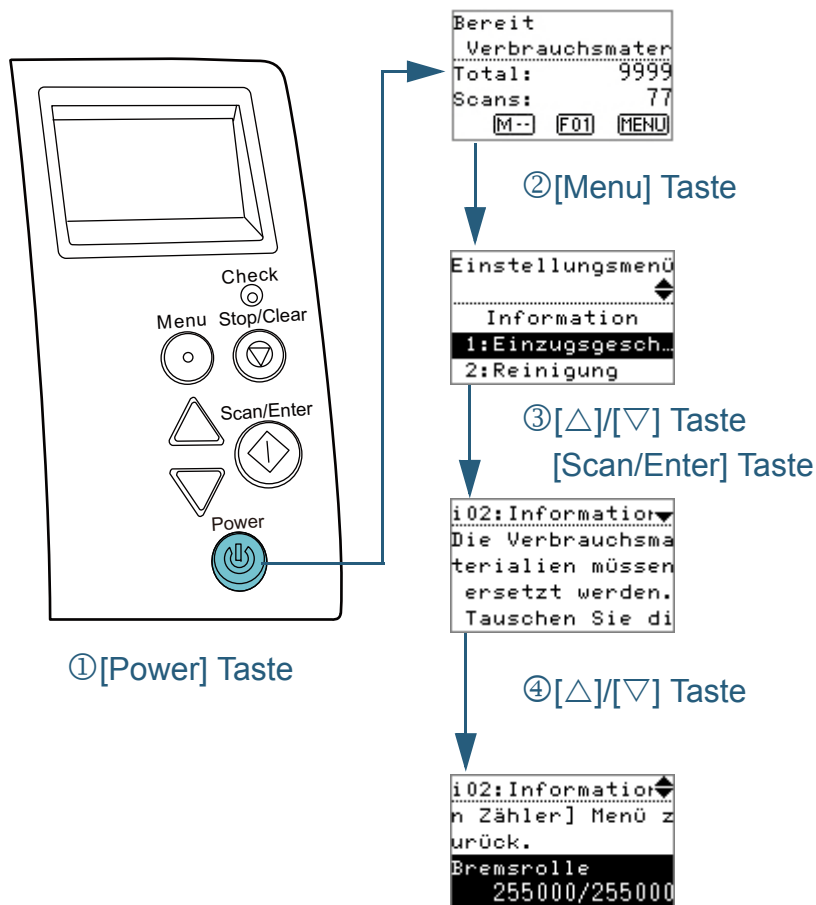
- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds**
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembearbeitungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

■ Überprüfen der Anleitung



- 1 Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld.
⇒ Auf der Funktionsnr.-Anzeige erscheint der [Bereit] Bildschirm.
- 2 Drücken Sie auf die [Menu] Taste.
⇒ Der [Einstellungsmenü] Bildschirm wird auf der Funktionsnr.-Anzeige angezeigt.
- 3 Drücken Sie die [Δ] oder [▽] Taste und wählen Sie [Anleitung] und drücken Sie dann zur Bestätigung auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Auf der Funktionsnr.-Anzeige erscheint der [Anleitung] Bildschirm.
- 4 Drücken Sie die [Δ] oder [▽] Taste und wählen Sie [1: Zähler löschen] und drücken Sie zum Bestätigen auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Auf der Funktionsnr.-Anzeige erscheint der [Zähler löschen] Bildschirm.
- 5 Drücken Sie die [Δ] oder [▽] Taste zum Überprüfen der Anleitung.
Hier kann das Zurücksetzen der Seitenzahlen eingesehen werden.

■ Informationen überprüfen



- 1 Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld.
⇒ Auf der Funktionsnr.-Anzeige erscheint der [Bereit] Bildschirm.
- 2 Drücken Sie auf die [Menu] Taste.
⇒ Der [Einstellungsmenü] Bildschirm wird auf der Funktionsnr.-Anzeige angezeigt.
- 3 Drücken Sie die [△] oder [▽] Taste und wählen Sie [Information] und drücken Sie dann zur Bestätigung auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Der [Information] Bildschirm wird auf der Funktionsnr.-Anzeige angezeigt.

ACHTUNG

[Informationen] kann nur ausgewählt werden, wenn Meldungen zum Verbrauchsmaterialienaustausch, Reinigen, Glasreinigen und Warten angezeigt werden.

- 4 Drücken Sie die [△] oder [▽] Taste zum Überprüfen der Informationen.
Meldungen zum Verbrauchsmaterialienaustausch, Reinigen, Glasreinigen und Warten können überprüft werden.
Falls die Meldung zum Ersetzen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien drängt, wird der entsprechende Zähler hervorgehoben. Die Zähler erscheinen hervorgehoben wenn:
 - Der Seitenzähler hat nach dem Ersetzen der Verbrauchsmaterialien 95% des im "[Ersetzungszyklus von Verbrauchsmaterialien \[Nutzungsdauerzähler\]](#)" (Seite 168) des Software Operation Panels konfigurierten Wertes erreicht. (Für die Zähler der Bremsrollen/Einzugsrollen)
 - Der Seitenzähler hat nach dem Reinigen 100% des im "[Reinigungszyklus des Scanners \[Reinigungszyklus\]](#)" (Seite 167) des Software Operation Panels konfigurierten Wertes erreicht. (Für den Reinigungszähler)
 - Der verbleibende Tintenstand ist unter 33%. Erscheint nur wenn der Indossierungsdrucker installiert ist. (Für den Tintenstandzähler)

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien
ersetzen

Problembelösungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

5 Ergreifen Sie entsprechend der [Informationen] Maßnahmen.

Folgen Sie den Meldungsanweisungen, wenn diese zum Ersetzen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien drängen.

Für Details über das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, siehe:

- Bremsrolle
["6.2 Ersetzen der Bremsrolle" \(Seite 107\)](#)
- Einzugsrolle
["6.3 Ersetzen der Einzugsrolle" \(Seite 109\)](#)

Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter ["Kapitel 5 Tägliche Pflege" \(Seite 95\)](#).

Macht die Meldung eine regelmäßige Wartung erforderlich, lassen Sie den Scanner von einem Servicemitarbeiter für regelmäßige Wartungen oder Inspektionen überprüfen.

Für regelmäßige Wartungen oder Inspektionen des Scanners durch einen Servicemitarbeiter kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

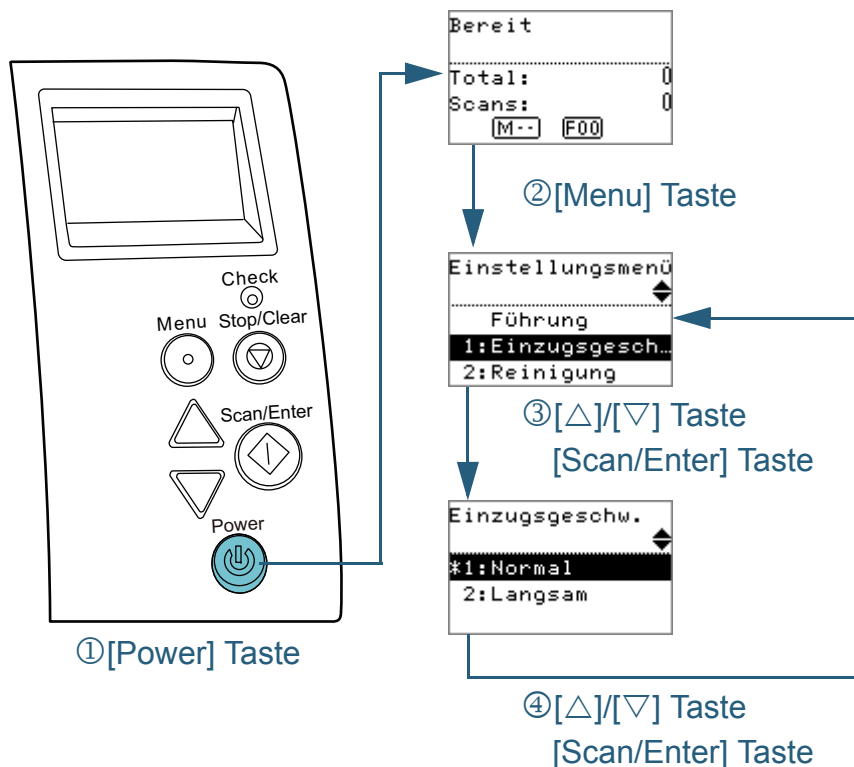
Problembehe-
bungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

■ Betriebseinstellungen



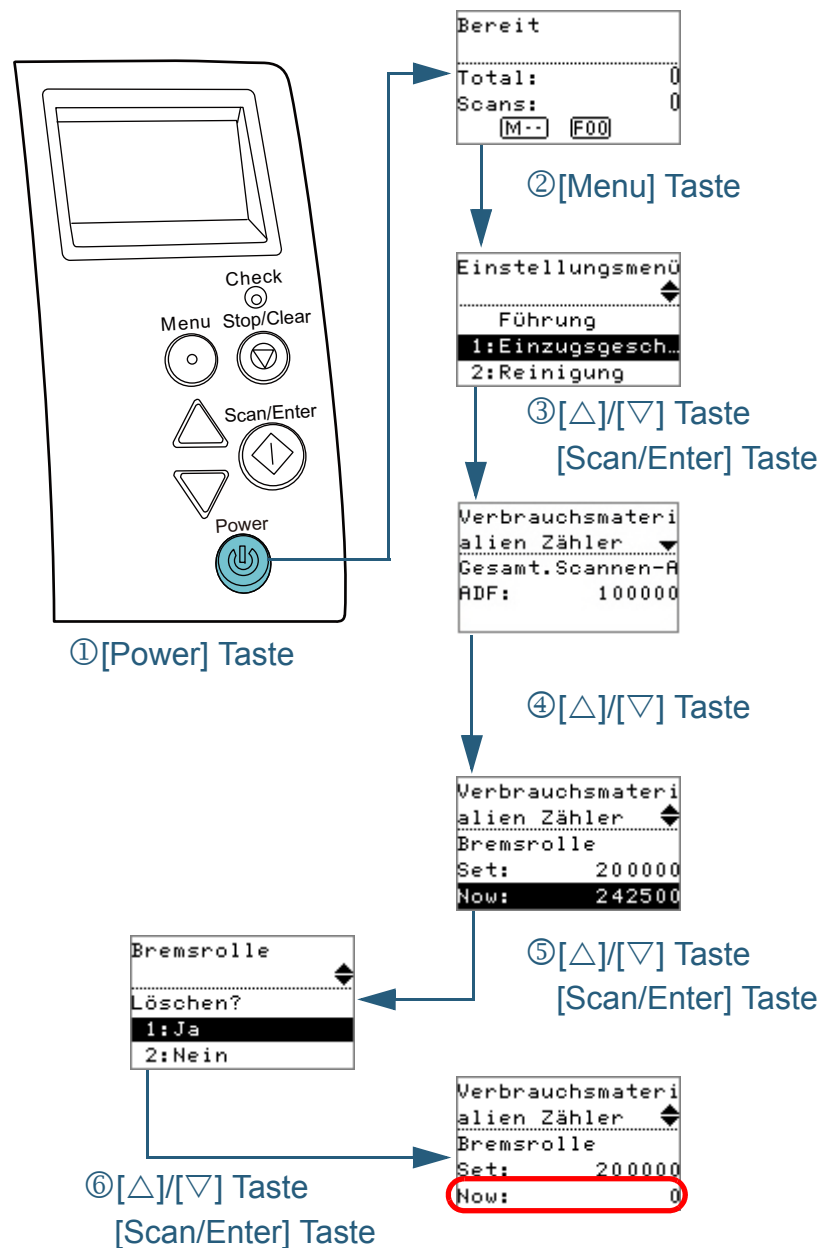
- 1 Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld.
⇒ Auf der Funktionsnr.-Anzeige erscheint der [Bereit] Bildschirm.
- 2 Drücken Sie auf die [Menu] Taste.
⇒ Der [Einstellungsmenü] Bildschirm wird auf der Funktionsnr.-Anzeige angezeigt.
- 3 Drücken Sie die [△] oder [▽] Taste und wählen Sie ein Einstellungselement und drücken Sie dann zur Bestätigung auf die [Scan/Enter] Taste.
Für weitere Informationen zu den Einstellungselementen, siehe "[Im \[Einstellungsmenü\] Bildschirm konfigurierbare Elemente](#)" (Seite 68).
⇒ Das gewählte Element wird in der Funktionsnr.-Anzeige angezeigt.
- 4 Drücken Sie die [△] oder [▽] Taste und wählen Sie einen Parameter und drücken Sie dann zur Bestätigung auf die [Scan/Enter] Taste.
Für weitere Details zur Einstellung, siehe "[Im \[Einstellungsmenü\] Bildschirm konfigurierbare Elemente](#)" (Seite 68).

HINWEIS

- "*" wird für die Werksgrundeinstellung angezeigt.
- Wird aus dem Bildschirm ein Element ausgewählt, wird der aktuell gewählte Parameter hervorgehoben.

⇒ Falls [Einstellungsmenü] auf der Funktionsnr.-Anzeige erscheint, zeigt dies an, dass die Einstellung abgeschlossen wurde. Zeigt die Funktionsnr.-Anzeige ein Einstellungselement an, wiederholen Sie Schritt 4, bis das der [Einstellungsmenü] Bildschirm angezeigt wird.

■ Überprüfen und Zurücksetzen der Blattzähler



- 1 Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld.
⇒ Auf der Funktionsnr.-Anzeige erscheint der [Bereit] Bildschirm.
- 2 Drücken Sie auf die [Menu] Taste.
⇒ Der [Einstellungsmenü] Bildschirm wird auf der Funktionsnr.-Anzeige angezeigt.
- 3 Drücken Sie die [Δ] oder [∇] Taste und wählen Sie [4: Verbrauchsmaterialienzähler] und drücken Sie zum Bestätigen auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Der [Verbrauchsmaterialienzähler] Bildschirm wird auf der Funktionsnr.-Anzeige angezeigt.
- 4 Drücken Sie die [Δ] oder [∇] Taste und überprüfen Sie den Zähler.
Zähler werden hervorgehoben, wenn der Ersatz eines Verbrauchsmaterials oder die Reinigung erforderlich wird. Die Zähler erscheinen hervorgehoben wenn:
 - Der Seitenzähler hat nach dem Ersetzen der Verbrauchsmaterialien 95% des im ["Ersetzungszyklus von Verbrauchsmaterialien \[Nutzungsdauerzähler\]"](#) (Seite 168) des Software Operation Panels konfigurierten Wertes erreicht. (Für die Zähler der Bremsrollen/Einzugsrollen)
 - Der Seitenzähler hat nach dem Reinigen 100% des im ["Reinigungszyklus des Scanners \[Reinigungszyklus\]"](#) (Seite 167) des Software Operation Panels konfigurierten Wertes erreicht. (Für den Reinigungszähler)
 - Der verbleibende Tintenstand ist unter 33%. Erscheint nur wenn der Indossierungsdrucker installiert ist. (Für den Tintenstandzähler)

HINWEIS

Zeigt im Gesamtblattanzahlzähler die gesamte Blattanzahl an, die nach dem Erwerb des Scanners gescannt wurde. Der Gesamtblattanzahlzähler kann nicht gelöscht werden.

- 5** Nach dem Ersetzen von Verbrauchsmaterialien oder der Reinigung, wählen Sie den hervorgehobenen Zähler mit der [Δ] oder [∇] Taste aus und drücken Sie dann auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Eine Bestätigungsmeldung für das Löschen des Zählers erscheint.
- 6** Wählen Sie [1: Ja] mit der [Δ] oder [∇] Taste und drücken Sie dann zur Bestätigung auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Der Zähler wird auf "0" zurückgesetzt.
Für den Tintenstand wird der Wert auf 100 zurückgesetzt.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

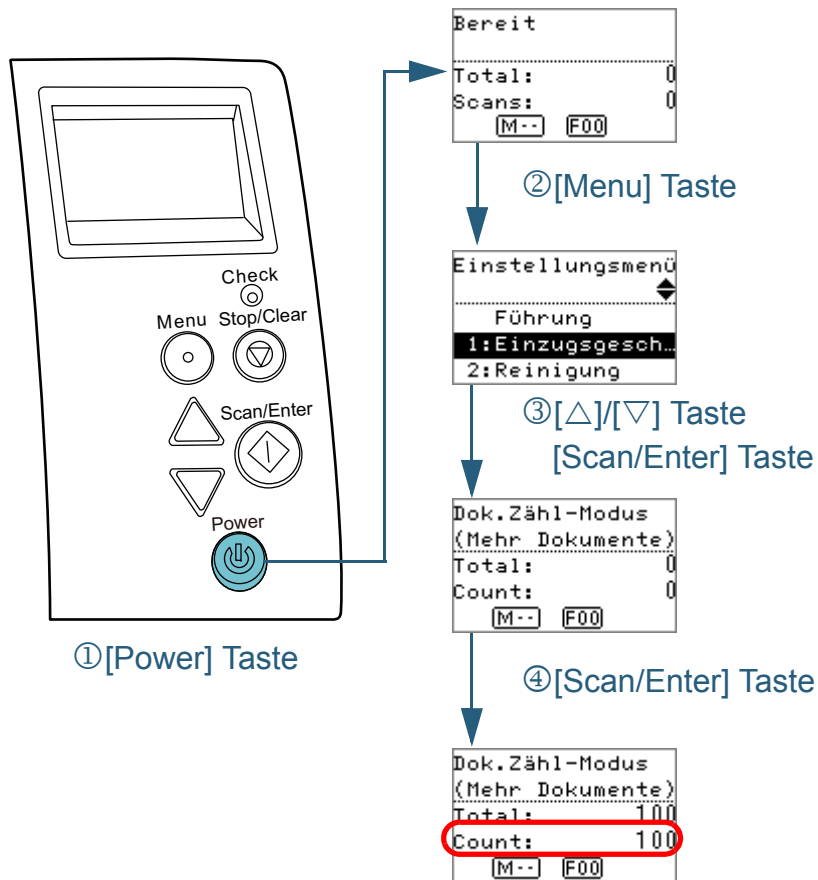
Problembel-
ösungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

Zählen der Dokumente



- 1 Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld.
⇒ Auf der Funktionsnr.-Anzeige erscheint der [Bereit] Bildschirm.
- 2 Drücken Sie auf die [Menu] Taste.
⇒ Der [Einstellungsmenü] Bildschirm wird auf der Funktionsnr.-Anzeige angezeigt.
- 3 Drücken Sie die [△] oder [▽] Taste und wählen Sie [11: Zähler anzeigen/löschen] und drücken Sie dann zur Bestätigung auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Der [Dok.Zähl-Modus (Mehr Dokumente)] Bildschirm wird auf Funktionsnr.-Anzeige angezeigt.
- 4 Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein und drücken Sie die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Die Blattanzahl, die gescannt wurde, wird gezählt. Die gescannte Blattanzahl wird im Zähler angezeigt.

ACHTUNG

Dokumente werden eventuell nicht korrekt gezählt, wenn ein Mehrfacheinzug während des Scannens auftritt.

HINWEIS

- Um den Zähler zurückzusetzen, drücken Sie die [Stop/Clear] Schaltfläche während der [Dok.Zähl-Modus (Mehr Dokumente)] Bildschirm angezeigt wird.
- Um den Dokumentenzählmodus zu beenden, drücken Sie mindestens drei Sekunden auf die [Stop/Clear] Taste, während der [Dok.Zähl-Modus (Mehr Dokumente)] Bildschirm angezeigt wird.

Im [Einstellungsmenü] Bildschirm konfigurierbare Elemente

Element	Beschreibung	Einstellung (*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		-: Keine Parameter/Werte	
Anleitung	Hier kann das Zurücksetzen der Seitenzahlen eingesehen werden.	1: Zähler löschen	1: Zähler löschen
Informationen	[Information] erscheint als Element des [Einstellungsmenü] Bildschirms nur, wenn MENU in der Funktionsnr.-Anzeige aufleuchtet.	Meldung für das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, Reinigung, Glasreinigung, reguläre Wartung.	Wird nur im Fall von Informationen angezeigt
1: Einzugsgeschw.	Falls es wiederholt zu Mehrfacheinzügen oder Papierstaus kommt, kann dies evtl. durch ein Verringern der Einzugsgeschwindigkeit zum Einziehen oder Zuführen der Dokumente vermieden werden. Diese Funktion kann auch über das Software Operation Panel ausgewählt werden.	1: Normal 2: Langsamer	1: Normal
2: Reinigung	Verwenden Sie diese Einstellung bei der Reinigung des Scanners. Für weitere Details, siehe " Kapitel 5 Tägliche Pflege " (Seite 95).	1: Reinigungspapier 2: Rollenreinigungstuch	-

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembel-
ösungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

Element	Beschreibung	Einstellung (*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		-: Keine Parameter/Werte	
3: Testdruck	Sie können mit dieser Option einen Testdruck ausführen, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist. Weitere Details finden Sie im fi-748PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch.	Anzahl der gescannten Blätter: 1: Nur ein Blatt 2: Mehrere Blätter Druckmuster: 1: (L)ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^_`00000000 2: (L)abcdefghijklmnopqrstuvwxyz{ }~ 00000000 3: (L)!"#\$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@00000000 4: (P)ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^_`00000000 5: (P)abcdefghijklmnopqrstuvwxyz{ }~ 00000000 6: (P)!"#\$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@00000000 Testdruck: 1: Ja 2: Nein	(*3)
4: Verbrauchsmaterialienzähler	Sehen Sie die Zähler zum Abschätzen des Austauschzeitpunkts für Verbrauchsmaterialien ein. Benutzen Sie diese Funktion zum Zurücksetzen der Zähler nach dem Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, bzw. nach der Reinigung des Scanners.	Gescannte Gesamtblattanzahl/Bremsrolle/ Einzugsrolle/Reinigung	0
		Verbleibender Tintenstand (nur wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)	Nur angezeigt, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist
5: Sprache	Gibt die Sprache an, in der die Daten ausgegeben werden.	1: Japanisch 2: Englisch 3: Französisch 4: Deutsch 5: Italienisch 6: Spanisch 7: Russisch 8: Chinesisch (V) 9: Chinesisch (T) 10: Portugiesisch 11: Türkisch 12: Koreanisch 13: Arabisch	2: Englisch

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds**
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembearbeitungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Element	Beschreibung	Einstellung (*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		-: Keine Parameter/Werte	
6: LCD Kontrast	Gibt den Kontrast für die Funktionsnr.-Anzeige auf dem Bedienfeld an.	Schwach Stark ■□□□□ ■■□□□ ■■■□□ ■■■■□ ■■■■■	■■■□□
7: Hintergrundbeleuchtungszeit	Gibt im Bedienfeld die Dauer an, in der die Rückseitenleuchte in der Einstellung EIN aufleuchtet, an. Nach dem Ausschalten wird dieses Element in [EIN] bis zum Abschluss der Initialisierung unabhängig von der konfigurierten Einstellung ausgeführt,	AUS, EIN, 5, 10, 20, 30, 40, 120, 150, 180, 210, 240, 270, 300 (Sekunden)	EIN
8: LED-Blinkzyklus	Bestimmt das Blinkintervall für MENU und den LED-Indikator, wenn MENU für Informationen auf der Funktionsnr.-Anzeige aufleuchtet.	0,5; 1,0; 1,5; 2,0; 2,5 (Sekunden)	2,0
9: LCD Scrollgeschwindigkeit	Gibt die Geschwindigkeit an, in der die Anzeige horizontal gescrollt wird. Das angezeigte Element wird horizontal gescrollt, wenn der Text nicht in die Funktionsnr.-Anzeige passt.	1: Schnell 2: Normal 3: Langsamer 4: Aus	2: Normal
10: Low-Speed Einzugsmodus	Gibt an, ob die Scangeschwindigkeit vermindert werden soll, um Papierbeschädigungen zu verhindern. Diese Funktion kann auch über das Software Operation Panel ausgewählt werden.	1: Aktivieren 2: Deaktiviert	2: Deaktiviert
11: Dok.Zähl-Modus	Die Anzahl der im Dok.Zähl-Modus gescannten Dokumente kann gezählt werden.	-	-

Element	Beschreibung	Einstellung (*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		-: Keine Parameter/Werte	
12: iMFF Einstellung	Befinden sich an gleicher Stelle der Seite ein Papier gleicher Größe, (z.B. aufgeklebte Fotos), so können diese Bereiche zur Deaktivierung der Mehrfacheinzugserkennung gespeichert werden. Beachten Sie, dass hierfür zuvor [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] im Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers oder in den Einstellungen für den Mehrfacheinzug " Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode [Mehrfacheinzugserkennung] " (Seite 181) bestimmt werden muss. Wählen Sie [4: Einstellung löschen], können zuvor im Automodus gespeicherte überlappende Muster (Länge, Ort) gelöscht werden. Diese Funktion kann auch über das Software Operation Panel ausgewählt werden.	1: Manueller Modus 2: Automatischer Modus 1 3: Automatischer Modus 2 4: Einstellung löschen	1: Manueller Modus
13: Wiederholte Papiereinzüge	Konfigurieren Sie diese Einstellung um die Anzahl der Einzugsversuche bei einem Einzugsfehler zu ändern. Diese Funktion kann auch über das Software Operation Panel ausgewählt werden.	1 bis 12 (Mal)	3
14: Manuelle/ Fortlaufende Einzugseinstellung	Legen Sie fest, ob Sie den fortlaufenden Einzugsmodus aktivieren möchten. Diese Funktion kann auch über das Software Operation Panel ausgewählt werden.	1: Aktivieren 2: Deaktiviert	2: Deaktiviert
15: Manueller Einzug Zeitüberschreitung	Stellt die Wartezeit bis zum Abbrechen des manuellen Einzugs ein. Diese Funktion kann auch über das Software Operation Panel ausgewählt werden.	5, 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110 (Sekunden)	10

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds**
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembereinigungen
- Betriebseinstellungen

Element	Beschreibung	Einstellung (*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		-: Keine Parameter/Werte	
16: Papierschutz	<p>Wählen Sie eine Methode für die Papierschutzerkennung. Diese Funktion vermindert in den folgenden Fällen das Risiko, dass Dokumente beschädigt werden, indem ein Einzugsfehler erkannt und der Scan gestoppt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn der Scanner ein Dokument erkennt, dass durch einen Einzugsfehler beschädigt wurde ● Wenn der Scanner ein Papierstaugeräusch erkennt ● Wenn der Scanner ein Dokument erkennt, dass durch einen Einzugsfehler beschädigt wurde oder ein Papierstaugeräusch erkennt. <p>Bestimmen Sie die Stufe der Sensitivität zur Erkennung eines anormalen Dokumenteneinzuges bei aktiviertem Papierschutz. Dokumente sind verformt (z.B. faltig) oder Papierstaugeräusche entstehen, wenn Dokumente von den Rollen nicht korrekt eingezogen werden. Zur Erkennung und zum Stoppen des Scanvorgangs, wählen Sie [1: Niedrig] zur Erkennung stark deformierter Dokumente oder von lauten Geräuschen eines Papierstaus. Zur Erkennung leicht deformierter Dokumente oder von leisen Geräuschen eines Papierstaus [3: Hoch]. Sie können die Methode für die Papierschutzerkennung ebenfalls über den Scannertreiber oder über das Software Operation Panel konfigurieren. Wenn für die Einstellung des Bedienfelds Priorität besteht, wird dem Bedienfeld Priorität gegenüber dem Software Operation Panel Priorität gegeben. Beachten Sie, dass auch wenn für die Einstellung des Software Operation Panel Priorität besteht, dem Scannertreiber die höchste Priorität gegeben wird. Sie können die Empfindlichkeitsstufe zur Erkennung von verformten Dokumenten und Papierstaugeräuschen ebenfalls über das Software Operation Panel konfigurieren. Wenn für die Einstellung des Bedienfelds Priorität besteht, wird dem Bedienfeld Priorität gegenüber dem Software Operation Panel Priorität gegeben.</p>	<p>1: Deaktiviert 2: Papierverzerrung erkennen 3: Papierstaugeräusch erkennen 4: Papierverzerrung und Papierstaugeräusch erkennen</p> <p>Empfindlichkeit der Papierverzerrungserkennung: 1: Niedrig 2: Normal 3: Hoch</p> <p>Empfindlichkeit der Papierstaugeräuscherkennung: 1: Niedrig 2: Normal 3: Hoch</p>	<p>2: Papierverzerrung erkennen</p> <p>Empfindlichkeit der Papierverzerrungserkennung: 2: Normal</p> <p>Empfindlichkeit der Papierstaugeräuscherkennung: 2: Normal</p>

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds**
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembhebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Element	Beschreibung	Einstellung (*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		-: Keine Parameter/Werte	
17: Vertikale Streifenerkennung	<p>Wählen Sie, ob die vertikale Streifenerkennung aktiviert werden soll. Nach Aktivieren dieser Einstellung leuchtet eventuell MENU auf der LD-Anzeige bei Auftreten eines vertikalen Streifen in durch das Scannen über den ADF erstellten Bildern auf. Ebenso leuchtet [Glas reinigen!] im [Bereit] Bildschirm auf. Lesen Sie bitte die Information und reinigen Sie die Glasoberflächen. Details zum Überprüfen der Informationen finden Sie unter "Informationen überprüfen" (Seite 62). Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter "Kapitel 5 Tägliche Pflege" (Seite 95). Geben Sie die Empfindlichkeit für das Erkennen von Schmutz auf dem Glas an, wenn die Vertikale Streifenerkennung aktiviert ist. Wählen Sie [1: Niedrig], um lediglich grobe Verschmutzungen auf dem Glas zu erkennen. Wählen Sie [3: Hoch], um auch leichte Verschmutzungen auf dem Glas zu erkennen. Diese Funktion kann auch über das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers oder das Software Operation Panel aktiviert/deaktiviert werden. Diese Einstellung kann auch im Software Operation Panel getroffen werden.</p>	<p>1: Aktivieren 2: Deaktiviert</p> <p>Sensitivität: 1: Niedrig 2: Normal 3: Hoch</p>	<p>2: Deaktiviert</p> <p>Sensitivität: 2: Normal</p>

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds**
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembearbeitungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Element	Beschreibung	Einstellung (*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		-: Keine Parameter/Werte	
18: Panel-Einstellungen Priorität geben	Geben Sie für die Papierschutzeinstellung dem Bedienfeld gegenüber dem Software Operation Panel Priorität. Dem Bedienfeld kann gegenüber der Scannertreibereinstellung keine Priorität gegeben werden. Wenn [1: Papierschutz] ausgewählt ist, wird den Papierschutzeinstellungen des Bedienfelds Vorrang gegeben. Wenn [2: Löschen] ausgewählt ist, verliert Papierschutz seine Vorrangigkeit.	1: Papierschutz 2: Löschen	2: Löschen
19: Ope. Bedienfeld- dinitialisierung	Initialisieren der Einstellungen des Bedienfelds. Beachten Sie, dass Spracheinstellungen und Elemente ohne eine Grundeinstellung nicht initialisiert werden.	1: Ja 2: Nein	(*4)
20: Energiesparmodus	Stellt die Wartezeit bis zum Eintritt in den Energiesparmodus ein. Diese Funktion kann auch über das Software Operation Panel ausgewählt werden.	5 bis 235 (in 5 Stufen) (Minuten)	15
21: Ausschaltzeit	Bestimmen Sie die Zeitspanne für die automatische Ausschaltfunktion des Scanners. Diese Funktion kann auch über das Software Operation Panel ausgewählt werden.	Deaktivieren, 1, 2, 4, 8 (Stunden)	4
22: Voreinzug	Wählen Sie [1: Ja], wenn Sie Wert auf eine hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit legen. Wählen Sie ansonsten [2: Nein]. Diese Einstellungen können auch über das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers oder das Software Operation Panel aktiviert/deaktiviert werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.	1: Ja 2: Nein	1: Ja

Element	Beschreibung	Einstellung (*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		-: Keine Parameter/Werte	
23: Overscan-Kontrolle	Erhöht die Anzahl von Overscans und gibt ein Bild aus, wenn das Bild aufgrund einer beim Overscan entstandenen Verzerrung verloren gegangen ist. Diese Funktion kann auch über das Software Operation Panel ausgewählt werden.	1: Normal 2: Vergrößern	1: Normal

*1: Wird aus dem Bildschirm ein Element ausgewählt, wird der aktuell gewählte Parameter hervorgehoben.

2: "" wird im Bildschirm für die Werksgrundeinstellung angezeigt.

*3: Obwohl keine Grundeinstellung vorhanden ist, werden die Einstellungen beim Einschalten wie folgt konfiguriert: [2: Mehrere Blätter] für [Anzahl der gescannten Blätter], [1:(L)ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[^`_`00000000]] für [Druckmuster] und [1: Ja] für [Testdruck]. Die Einstellungen werden nicht geändert, auch wenn das Bedienfeld im Falle einer fehlenden Grundeinstellung initialisiert wird.

*4: Obwohl es keine Grundeinstellung gibt, wird es direkt nach dem Einschalten auf [2: Nein] eingestellt, wenn ausgeschaltet wird. Die Einstellungen werden nicht geändert, auch wenn das Bedienfeld im Falle einer fehlenden Grundeinstellung initialisiert wird.

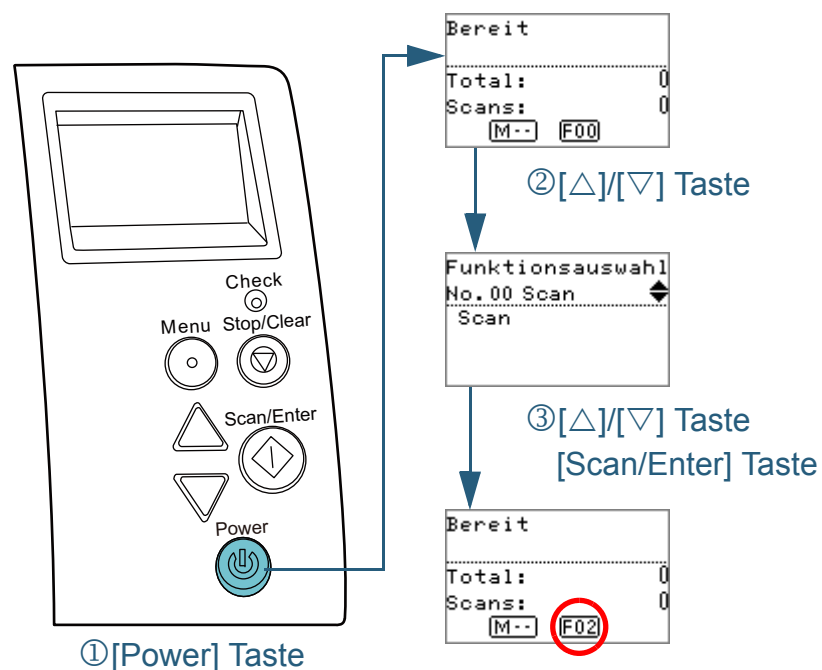
3.3 Funktionsauswahl

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktionsauswahl. Wenn Sie die [△] oder [▽] Tasten drücken und gleichzeitig der [Bereit] Bildschirm angezeigt wird, wird der [Funktionsauswahl] Bildschirm angezeigt.

Mit der Funktionsauswahl kann die zu startende Anwendung konfiguriert werden, wenn Sie die [Scan/Enter] Taste drücken und gleichzeitig der [Bereit] Bildschirm angezeigt wird.

Die konfigurierten Anwendungen werden für die in der Anzeige angezeigten Anwendungsnummern (F00 bis F50/SOP) übernommen.

Verwendung der Funktionsauswahl



- 1 Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld.
⇒ Auf der Funktionsnr.-Anzeige erscheint der [Bereit] Bildschirm. Die Anzeige zeigt [F00] an, wenn der Computer soeben ausgeschaltet wurde.
- 2 Drücken Sie die [△] oder [▽] Taste.
⇒ Der [Funktionsauswahl] Bildschirm wird in der Funktionsnr.-Anzeige angezeigt.
- 3 Drücken Sie die [△] oder [▽] Taste und wählen Sie einen Parameter und drücken Sie dann zur Bestätigung auf die [Scan/Enter] Taste.
Für weitere Details zur Einstellung, siehe ["In der Funktionsauswahl konfigurierbare Elemente"](#) (Seite 77).
⇒ Die Einstellungen sind abgeschlossen, wenn auf der Funktionsnr.-Anzeige der [Bereit] Bildschirm angezeigt wird. Die Anzeige zeigt den konfigurierten Parameter an. In diesem Beispiel zeigt die Anzeige "F02" an, da "No.02" ausgewählt wurde.

HINWEIS

- Wurde "No.00" bis "No.50" ausgewählt, zeigt die Anzeige "F00" bis "F50" an.
- Wenn "SOP" bestimmt ist, zeigt der Indikator "SOP" an. SOP zeigt das Software Operation Panel an.

In der Funktionsauswahl konfigurierbare Elemente

Element	Beschreibung	Einstellungen	Grundeinstellung
Funktionsauswahl	<p>Konfigurieren Sie die zu startende Anwendung, wenn Sie die [Scan/Enter] Taste drücken und gleichzeitig der [Bereit] Bildschirm angezeigt wird.</p> <p>Es zeigt die im Computer konfigurierten Scannertastereignisse ([Scan Taste]/[Send to 1] bis [Send to 50]) an.</p> <p>Wenn "No.00" bestimmt ist, wird das Ereignis für [Scan Taste] angezeigt.</p> <p>[No.01] bis [No.50] zeigen die Ereignisse für [Send to 1] bis [Send to 50] an.</p> <p>Detaillierte Informationen zum Konfigurieren der Scantastereignisse finden Sie unter "Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden" (Seite 88).</p>	No.00 bis No.50/SOP (SOP zeigt das Software Operation Panel an)	(*1)

*1: Obwohl es keine Grundeinstellung gibt, wird es direkt nach dem Einschalten auf [Nr.00] eingestellt. Die Einstellungen werden nicht geändert, auch wenn das Bedienfeld im Falle einer fehlenden Grundeinstellung initialisiert wird.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembehebungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

Kapitel 4 Verschiedene Scanmethoden

Dieses Kapitel beschreibt Treffen von Scaneinstellungen und das Scannen verschiedener Dokumententypen mit der Bildscananwendung.

4.1 Überblick.....	79
4.2 Dokumente verschiedener Typen und Größen scannen	80
4.3 Erweitertes Scannen	86
4.4 Benutzerdefinierte Scannereinstellungen.....	88

4.1 Überblick

Im Folgenden werden die wichtigsten Scanmethoden aufgelistet.

Blätter verschiedener Typen und Größen scannen

- "Dokumente mit unterschiedlichen Breiten" (Seite 80)
- "In der Hälfte gefaltete Dokumente" (Seite 81)
- "Dokumente wie z.B. Umschläge oder Durchschreibepapier" (Seite 83)
- "Lange Seiten scannen" (Seite 84)

Erweitertes Scannen

- "Dokumente manuell in den ADF einziehen" (Seite 86)

Benutzerdefinierte Scannereinstellungen

- "Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden" (Seite 88)
- "Mehrfacheinzüge für festgelegte Muster ignorieren" (Seite 90)
- "Deaktivieren des Papierschutzes für einen Einzelscan nach dem Auslösen des Papierschutzes" (Seite 93)

Informationen zu ändern Scanmethoden finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembel-
ösungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

4.2 Dokumente verschiedener Typen und Größen scannen

Dokumente mit unterschiedlichen Breiten

ACHTUNG

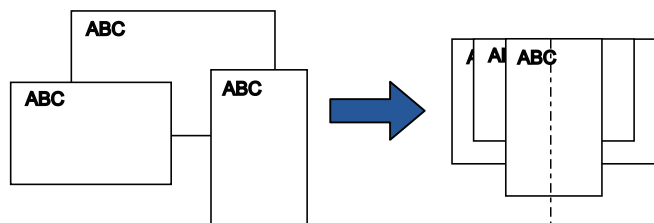
Wenn Sie einen gemischten Stapel mit unterschiedlichen Breiten scannen, kann es vorkommen, dass kleinformatige Dokumente nicht oder schräg eingezogen werden. Scannen Sie in diesem Falle nur Dokumente mit der gleichen Breite in einem gemeinsamen Stapel.

HINWEIS

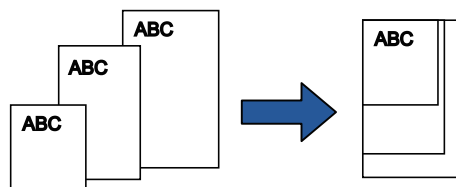
Weitere Informationen zum Scannen von gemischten Dokumenten finden Sie unter "Konditionen für das Scannen gemischter Stapel" (Seite 48).

1 Richten Sie die Blattoberkanten bündig aus.

- Ausrichtung in der Mitte



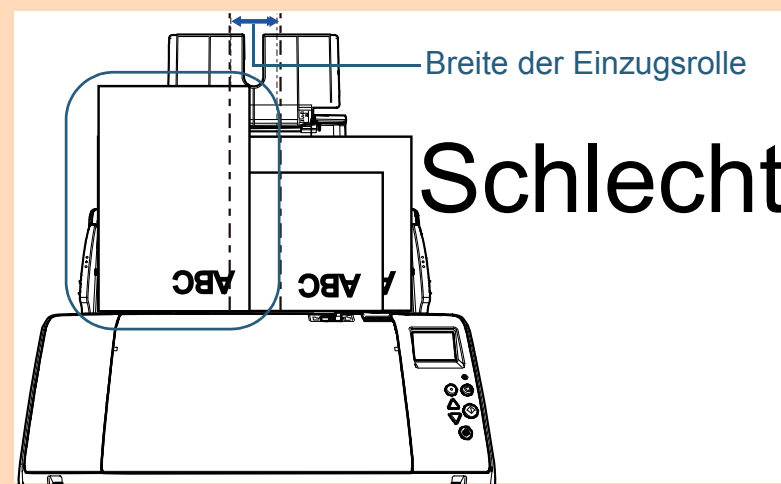
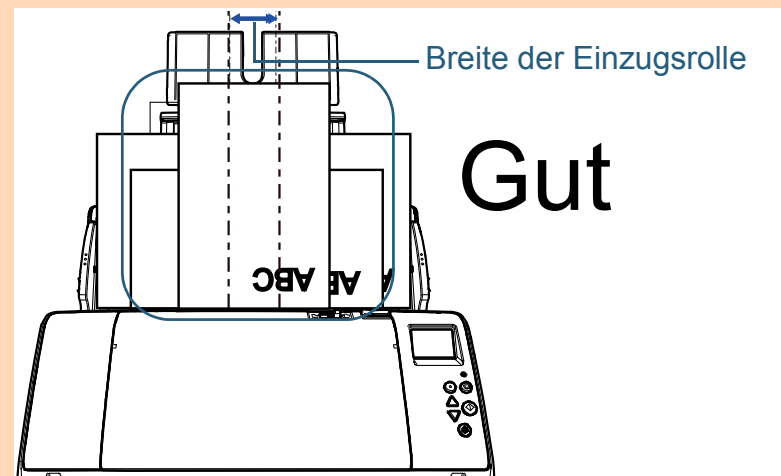
- Seitliche Ausrichtung



- #### 2 Legen Sie die Dokumente mittig in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein und passen dann die Papierführung an das breiteste Blatt im Stapel an.
- Für weitere Details, siehe "Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten" (Seite 36).

ACHTUNG

Versichern Sie sich, dass alle Blätter unter der Einzugsrolle liegen und somit von dieser erfasst werden können. Anderenfalls können einige Dokumente verdreht sein und nicht eingezogen werden.



- 3** Passen Sie das Ausgabefach an das längste Dokument an.
Für weitere Details, siehe "[Dokumente mit unterschiedlichen Größen/Kleinformatige Dokumente](#)" (Seite 27).
- 4** Zur automatischer Papiergrößenerkennung konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.
Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.
- 5** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.
Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

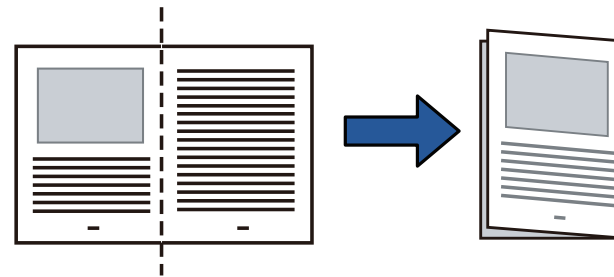
In der Hälfte gefaltete Dokumente

Schieben Sie den Einzugsmodus-Schalter nach links, um in den Manuellen/Einfachen Modus zu wechseln, können Sie in der Hälfte gefaltete Dokumente (bis zu in der Hälfte gefaltete Dokumente des Formats A2) scannen.

ACHTUNG

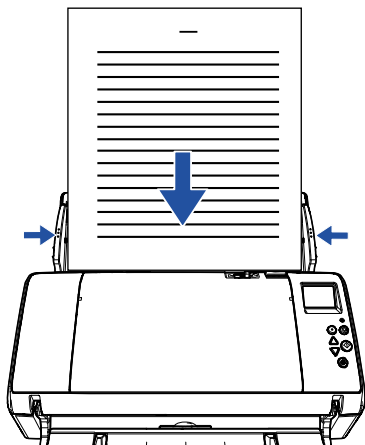
Werden in der Hälfte gefaltete Dokumente gescannt, werden diese eventuell schräg eingezogen, wenn die Faltstelle zu dick ist.

- 1** Falten Sie das Dokument entlang dessen Mittelachse, so dass die zu scannenden Seiten nach außen zeigen. Falten Sie das Dokument sauber und exakt. Anderenfalls kann sich das Dokument verschieben und somit das Ausgabebild verzerren.

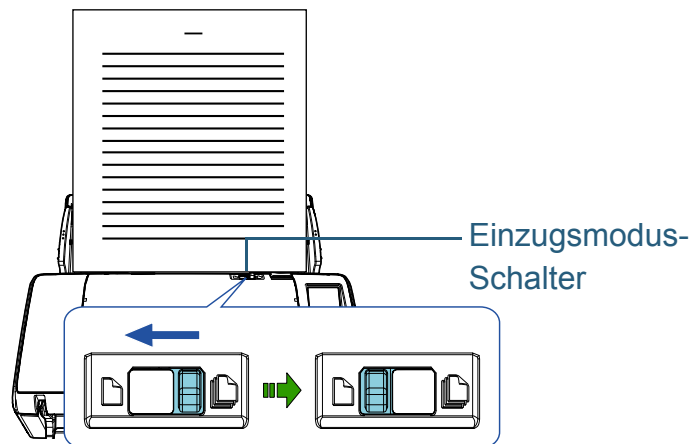


2 Legen Sie die Dokumente in der Hälfte gefaltet in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

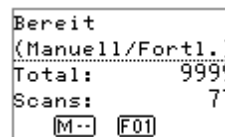
Sichern Sie die in der Hälfte gefalteten Dokumente mit der Papierführung, um einen schrägen Einzug zu vermeiden.



3 Schieben Sie den Einzugsmodus-Schalter nach links und ändern Sie den Einzugsmodus in den Manuellen/ Einfachen Modus.



⇒ Das folgende Bild wird auf der Funktionsnr.-Anzeige auf dem Bedienfeld angezeigt.



4 Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung. Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

ACHTUNG

- Die Bedienung des Einzugsmodus-Schalters während eines Scans kann einen Fehler verursachen.
- Das Einstellen des Einzugsmodus-Schalter auf den Manuellen/ Einfachen Modus deaktiviert [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] in der Mehrfacheinzugseinstellung.

HINWEIS

Der Scanner wartet bis die für die Zeitüberschreitung festgelegte Zeit erreicht ist, auch wenn kein Dokument im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt ist.

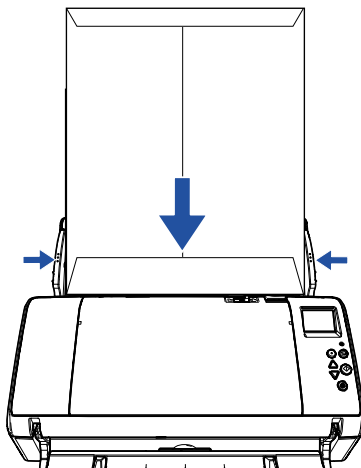
Dokumente wie z.B. Umschläge oder Durchschreibepapier

Schieben Sie den Einzugsmodus-Schalter nach links, um in den Manuellen/Einfachen Modus zu wechseln, können Sie Dokumente wie z.B. Umschläge oder Durchschreibepapier scannen. Der Manuelle/Einfache Modus reduziert die im Einzug eingelegte Dokumentenmenge, sodass die Dokumente problemlos gescannt werden können.

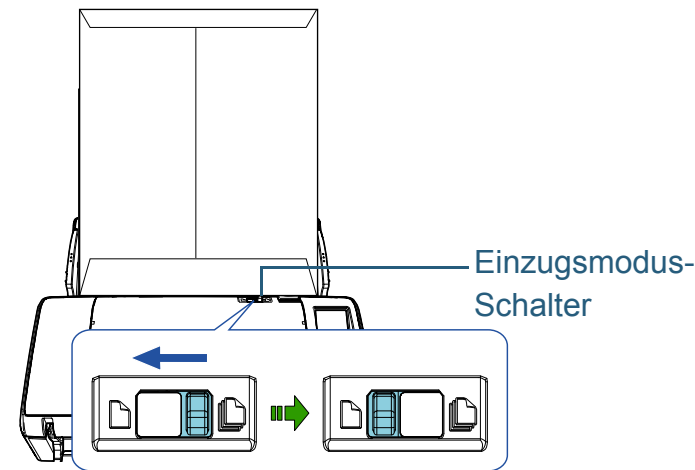
ACHTUNG

Weitere Informationen über die zulässige scanbare Dokumentenstärke finden Sie unter "2.2 Dokumente für das Scannen" (Seite 43).

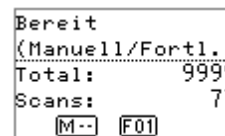
- 1 Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
Richten Sie beim Scannen von Durchschreibepapier die Kanten erst ein, wenn Sie das Papier einlegen.
Für weitere Details, siehe "Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten" (Seite 36).



- 2 Schieben Sie den Einzugsmodus-Schalter nach links und wechseln Sie in den Manuellen/Einfachenmodus.



⇒ Das folgende Bild wird auf der Funktionsnr.-Anzeige auf dem Bedienfeld angezeigt.



- 3 Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung. Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

ACHTUNG

- Die Bedienung des Einzugsmodus-Schalters während eines Scans kann einen Fehler verursachen.
- Das Einstellen des Einzugsmodus-Schalters auf den Manuellen/Einfachen Modus deaktiviert [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] in der Mehrfacheinzugseinstellung.

HINWEIS

Der Scanner wartet bis die für die Zeitüberschreitung festgelegte Zeit erreicht ist, auch wenn kein Dokument im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt ist.

Lange Seiten scannen

Dokumente mit einer Länge von 5588 mm können als Überlänge gescannt werden.

Die scanbare Bildgröße kann sich je nach der Einstellung der Auflösung und der Bildscananwendung unterscheiden. Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

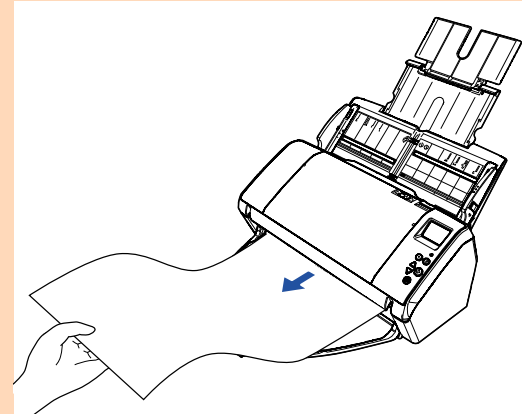
- 1 Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
Für weitere Details, siehe "[Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten](#)" (Seite 36).

ACHTUNG

- Legen Sie Dokumente mit Überlängen jeweils nur einzeln in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Achten Sie beim Scannen langer Seiten bitte auf folgendes:
 - Einlegen
Stützen Sie das Dokument mit Ihrer Hand ab, um ein Herunterfallen aus dem ADF-Papierschacht (Einzug) zu vermeiden.



- Entfernen
Versichern Sie sich, dass ausreichend Platz um das Ausgabefach vorhanden ist und halten Sie das gescannte Dokument fest, um ein Herunterfallen aus dem Ausgabefach zu vermeiden.



HINWEIS

Führen Sie zum Scannen von überlangen Dokumenten (länger als A3) folgendes aus:

- Ziehen Sie Schachterweiterung 1 heraus, heben Sie Schachterweiterung 2 heraus, ziehen Sie die Schachterweiterung 2 etwas an und schieben Sie sie rückwärts nach unten.
Für weitere Details, siehe "[1.5 Einstellen des ADF-Papierschachtes \(Einzug\)](#)" (Seite 23).
- Ziehen Sie das Ausgabefach nach unten und die Ausgabefachweiterung 1 und Ausgabefachweiterung 2 vollständig in Ihre Richtung heraus.
Für weitere Details, siehe "[1.6 Einstellung des Ausgabefaches](#)" (Seite 25).

- 2 Für das Scannen langer Seiten konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.

Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

Für einige Bildscananwendungen erscheint das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers eventuell nicht.

- 3** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.
Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

**Verschiedene
Scanmethoden**

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembehe-
bungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

4.3 Erweitertes Scannen

Dokumente manuell in den ADF einziehen

Dokumente können auch manuell Blatt für Blatt in den ADF eingelegt und eingezogen werden.

Beim automatischen Einzug stoppt das Scannen normalerweise erst, wenn alle im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegten Blätter gescannt wurden. Beim manuellen Einzug wartet der Scanner für eine festgelegte Zeit auf das nächste eingelegte Dokument. Das Scannen wird solange fortgesetzt, bis innerhalb der Wartezeit kein weiteres Dokument mehr eingelegt wird.

Mit dieser Methode können Sie einzelne Blätter scannen und überprüfen.

Der manuelle Einzug wird für folgende Fälle empfohlen.

- Wenn Sie beim Scannen die Inhalte der einzelnen Dokumente einsehen möchten.
- Wenn Sie Dokumente scannen, die beim Einlegen im selben Stapel leicht einen Papierstau oder Mehrfacheinzug auslösen.
- Wenn Sie fortlaufend Dokumente scannen möchten, die nicht zusammen eingelegt werden können (z. B. Zeitungsausschnitte).

1 Aktivieren Sie den manuellen Einzug.

- Wenn Sie mehr als ein Dokument hintereinander manuell scannen
 - 1 Führen Sie eine der folgenden Operationen aus:
 - Aktivieren Sie den manuellen Einzug durch Bestimmen eines Wertes für [14: Manuelle/Fortlaufende Einzugseinstellung und [15: Zeitüberschreitung für manuellen Einzug] im [Einstellungsmenü] Bildschirm des Bedienfelds. Für weitere Details, siehe "[3.2 Einstellungsmenü](#)" (Seite 57).
 - Aktivieren Sie im Software Operation Panel die Option [Fortlaufender Einzugsmodus] und wählen Sie [Zeitüberschreitung]. Für weitere Details, siehe "[Wartezeit im Manuellen Einzug \[Manueller Einzug\]](#)" (Seite 188).

- Wenn Sie in der Hälfte gefaltete Dokumente oder Dokumente wie z.B. Umschläge oder Durchschreibepapier auf einmal manuell scannen

ACHTUNG

Weitere Informationen über die zulässige scanbare Dokumentenstärke finden Sie unter "[2.2 Dokumente für das Scannen](#)" (Seite 43).

Werden in der Hälfte gefaltete Dokumente gescannt, werden diese eventuell schräg eingezogen, wenn die Faltstelle zu dick ist.

- 1 Schieben Sie den Einzugsmodus-Schalter nach links und ändern Sie den Einzugsmodus in den Manuellen/Einfachen Modus.
- 2 Führen Sie eine der folgenden Operationen aus:
 - Wählen Sie [15: Zeitüberschreitung für manuellen Einzug] im [Einstellungsmenü] Bildschirm des Bedienfelds. Für weitere Details, siehe "[3.2 Einstellungsmenü](#)" (Seite 57).
 - Wählen Sie [Zeitüberschreitung] in [Manueller Einzug] auf dem Software Operation Panel. Für weitere Details, siehe "[Wartezeit im Manuellen Einzug \[Manueller Einzug\]](#)" (Seite 188).

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien
ersetzen

Problembelungen

Betriebseinstellungen

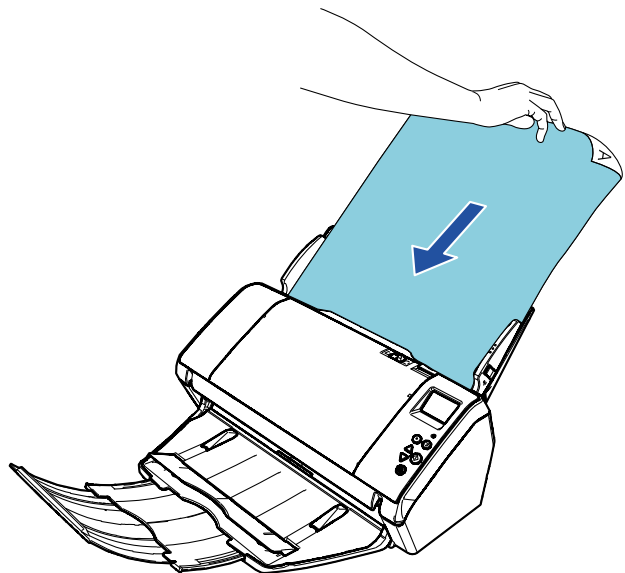
Anhang

Glossar

2 Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

Legen Sie das Dokument nach unten zeigend in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

Um mehrere Dokumente zu scannen, platzieren Sie die gebündelten Kanten erst wenn Sie die Dokumente einlegen.



3 Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.

Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

⇒ Nach dem Scannen des Dokuments drehen Sie die Rollen im ADF solange, wie im Bedienfeld oder im Software Operation Panel als Wartezeit für das nächste Dokument festgelegt wurde.

4 Legen Sie das nächste Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

⇒ Das Dokument wird gescannt.

5 Wiederholen Sie Schritt 4 für alle zu scannende Dokumente.

⇒ Das Scannen wird gestoppt, wenn innerhalb der festgelegten Wartezeit kein neues Blatt mehr eingelegt wird.

HINWEIS

- Durch das Drücken der [Scan/Clear] Taste auf dem Bedienfeld während der Scanner auf das nächste einzulegende Dokument wartet, wird der Scanvorgang sofort gestoppt.
- Wenn Zeitüberschreitung aktiviert ist, wartet der Scanner für die festgelegte Zeit, auch wenn Sie das Scannen starten, ohne dass dabei ein Dokument im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt ist.
- Wenn Sie den manuellen Einzug häufig verwenden, müssen Verbrauchsmaterialien eventuell in kürzeren Abständen ausgetauscht werden.

4.4 Benutzerdefinierte Scannereinstellungen

Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden

Die [Scan/Enter] Taste des Scanners kann so konfiguriert werden, dass ein Scan per Tastendruck wie gewünscht ausgeführt werden kann.

Für diese Einstellung müssen Sie zuerst die gewünschten Anwendungen der [Scan/Enter] Taste zuteilen, die daraufhin per Tastendruck gestartet werden kann.

Computereinstellung

- 1 Versichern Sie sich, dass der Scanner am Computer angeschlossen ist und schalten Sie dann den Scanner ein.

Weitere Informationen zum Anschluss des Scanners an den Computer finden Sie im Quick Installation Sheet.

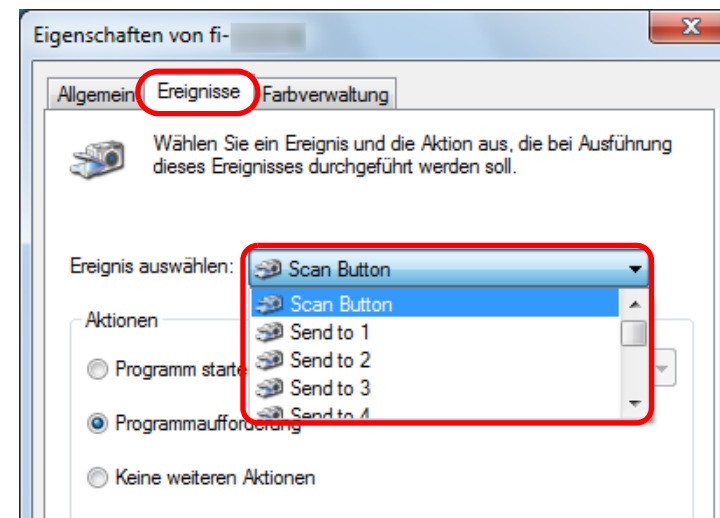
Für weitere Informationen zum Einschalten des Scanners, siehe "1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners" (Seite 20).

- 2 Anzeigen des [Systemsteuerung] Dialogfelds

- Windows Vista/Windows Server 2008/Windows 7
Klicken Sie im [Start] Menü auf [Systemsteuerung].
- Windows Server 2012/Windows 8
Rechtsklicken Sie auf den Startbildschirm und klicken Sie auf [Alle Apps] in der App Leiste und unter [Systemsteuerung] auf [Windows System].
- Windows Server 2012 R2/Windows 8.1
Klicken Sie am unteren linken Rand des Startbildschirms auf [↓] und unter [Systemsteuerung] auf [Windows System].
Bewegen Sie den Mauszeiger, um [↓] anzuzeigen.

- Windows 10/Windows Server 2016
Rechtsklicken Sie auf den Startbildschirm und klicken Sie dann auf [Systemsteuerung].

- 3 Klicken Sie auf [Geräte und Drucker anzeigen].
⇒ Das [Geräte und Drucker] Dialogfeld erscheint.
- 4 Rechtsklicken Sie auf das Scannersymbol und wählen Sie dann [Scannereigenschaften] aus dem angezeigten Menü.
⇒ Die Eigenschaften des Scanners werden angezeigt.
- 5 Klicken Sie auf die [Ereignisse] Registerkarte und wählen Sie dann ein Ereignis aus.
Wählen Sie aus dem [Ereignis auswählen] Menü, das Ereignis für das Sie eine Anwendung starten möchten aus.



Mit dieser Funktion können die folgenden Ereignisse eingestellt werden:

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembhebungen

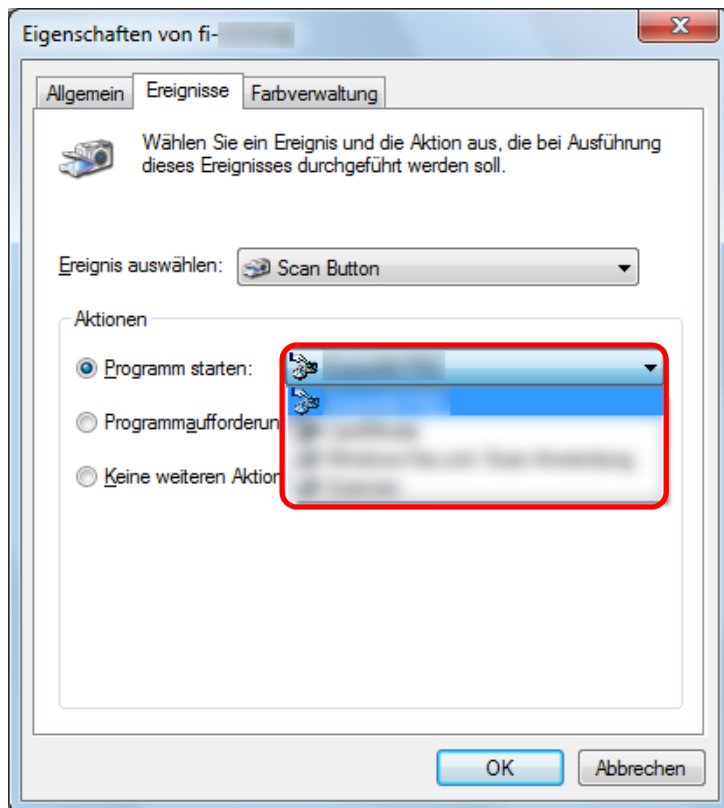
Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

- [Scan Button]
Drücken Sie die [Scan/Enter] Taste während gleichzeitig im [Bereit] Bildschirm [F00] angezeigt wird.
- [Send to 1] bis [Send to 50]
Drücken Sie die [Scan/Enter] Taste während gleichzeitig im [Bereit] Bildschirm [F01] bis [F50] angezeigt wird.

6 Wählen Sie eine Anwendung die über das Scannertastereignis gestartet werden soll, sowie eine durchzuführende Operation.
Klicken Sie auf [Programm starten] unter [Aktionen] und wählen Sie dann eine Anwendung aus dem rechts angezeigten Menü.

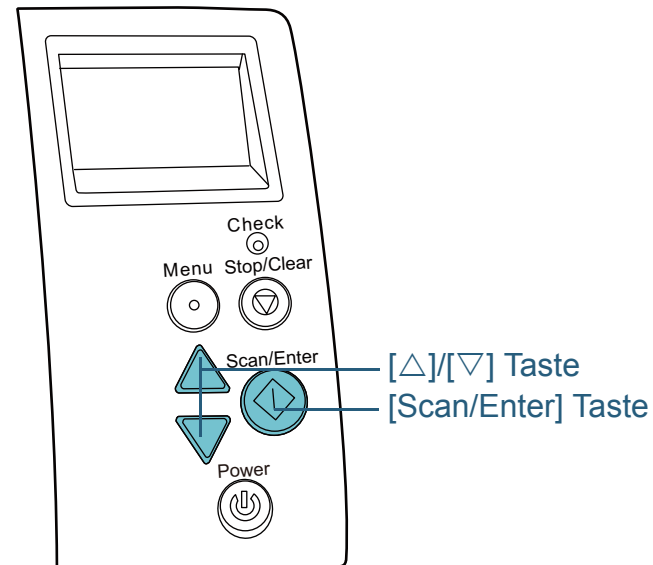


7 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
Die Computereinstellung somit abgeschlossen. Fahren Sie mit der Konfiguration der Scannereinstellungen fort.

HINWEIS

Zur Konfiguration mehrerer Ereignisse, wiederholen Sie bitte die Schritte 4 bis 7.

Scannereinstellung



1 Drücken Sie die [Δ] oder [▽] Tasten drücken, während gleichzeitig der [Bereit] Bildschirm im Bedienfeld angezeigt wird.
⇒ Es wird der [Funktionsauswahl] Bildschirm angezeigt.

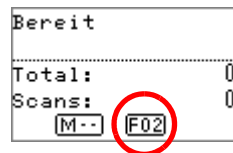
2 Drücken Sie die [△] oder [▽] Taste und wählen Sie einen Parameter und drücken Sie dann zur Bestätigung auf die [Scan/Enter] Taste.

Konfigurieren Sie die zu startende Anwendung, wenn Sie die [Scan/Enter] Taste drücken und gleichzeitig der [Bereit] Bildschirm angezeigt wird.

Parameter im [Funktionsauswahl] Bildschirm, Anwendungsnummern in der Anzeige und im Computer konfigurierte Ereignisse entsprechen einander wie folgt:

Parameter im Funktionsauswahl Bildschirm	Anwendungsnummer in der Anzeige	Auf dem Computer konfigurierte Ereignisse
No.00	F00	[Scan Button]
No.01 bis No.50	F01 bis F50	[Send to 1] bis [Send to 50]
SOP	SOP	NV

In diesem Beispiel, zeigt in der Anzeige die Anwendungsnummer "F02" an Diese Nummer wird durch Auswählen von [No.02] im Funktionsauswahl] Bildschirm, angezeigt und führt das auf dem Computer konfigurierte Ereignis [Send to 2] aus.

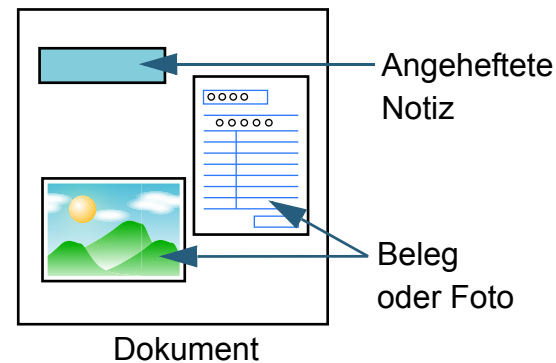


3 Drücken Sie auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒Die angegebene Anwendung wird gestartet.

Mehrfacheinzüge für festgelegte Muster ignorieren

Wenn Sie Dokumente mit angebrachten oder aufgeklebten Fotos, Memos oder Zetteln scannen, werden solche Dokumente beim Einzug irrtümlich als Mehrfacheinzug interpretiert und somit das Scannen unterbrochen. Verwenden Sie zum Scannen solcher Dokumente die "Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion".

Für diese Funktion stehen zwei Modi zur Verfügung. In einem Modus kann über das Bedienfeld des Scanners die Mehrfacheinzugserkennung unterdrückt werden. Im anderen Modus kann die Mehrfacheinzugserkennung automatisch umgangen werden, indem der Scanner die Position und Länge der Anlage (des angebrachten Bildes oder Zettels) speichert.



Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion

Folgende drei Modi stehen zur Verfügung:

Kondition	Beschreibung
Manueller Modus (Umgehung über Vorderseitenabdeckungstaste)	Bei jedem Auftreten eines Mehrfacheinzugs werden die Dokumente auf aufgeklebte Anlagen überprüft und das Scannen fortgesetzt.
Automatischer Modus 1 (Umgehung über Länge und Position)	Benutzen Sie diesen Modus zum Scannen von Dokumenten, auf deren Blättern an gleicher Stelle ein Zettel (usw.) der gleichen Größe angebracht ist.
Automatischer Modus 2 (Umgehung über Länge)	Benutzen Sie diesen Modus zum Scannen von Dokumenten, auf denen an verschiedenen Stellen Zettel (usw.) in verschiedenen Formaten angebracht sind.

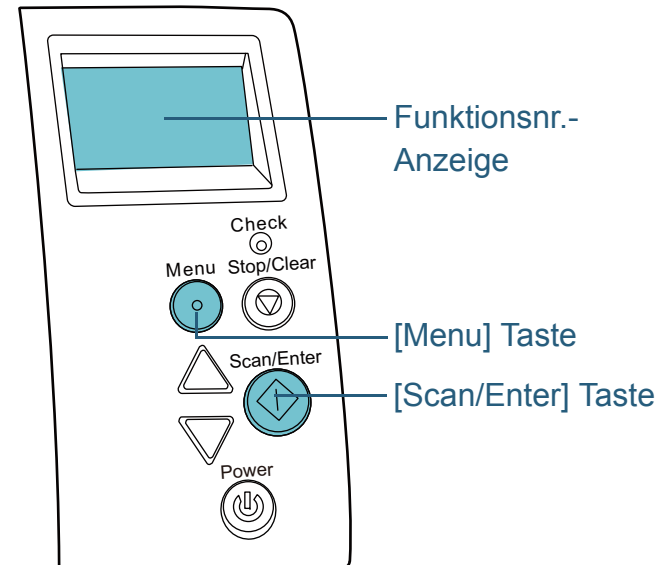
ACHTUNG

Sollte ein Mehrfacheinzug auftreten, kann dies zu einer Ausgabe irregulärer Bilder führen.

Führen Sie bitte eine der folgenden Aktionen aus und wählen den Modus aus:

- Wählen Sie den Modus [12: iMFF Einstellung] des [Einstellungsmenü] Bildschirm des Bedienfelds. Für weitere Details, siehe "[3.2 Einstellungsmenü](#)" (Seite 57).
- Wählen Sie den Modus im Software Operation Panel. Für weitere Details, siehe "[Einen Bereich für das Nichterkennen von Mehrfacheinzügen bestimmen \[Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion\]](#)" (Seite 187).


Vorgehensweise



1 Nachdem ein Mehrfacheinzug aufgetreten ist, drücken Sie entweder die [Scan/Enter] Taste zum Ausgeben des Dokuments aus dem Papierpfad oder öffnen den ADF zum Entfernen des Dokuments.


Nach dem Entfernen des Dokuments ändert sich die Anzeige auf der Funktionsnr.-Anzeige auf dem Bedienfeld wie folgt:

Wenn ein Mehrfacheinzug auftritt	Wenn ein Dokument ausgegeben wird
Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie die Scan Taste zum Ausgeben des Dokuments. Nach Ausgabe des Dokuments können Mehrfacheinzüge für das nächste Dokument über die Menü Taste aktiviert und deaktiviert werden.	Bestimmen ob Mehrfacheinzug für das nächste Dokument erkannt werden soll. ----- Erkennung: Scan (Umschalten:Menü)
Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie die Scan Taste zum Ausgeben des Dokuments. Drücken Sie die Menü-Taste zum Speichern des Mehrfacheinzugsmusters.	Bestimmen Sie, ob das Muster gespeichert werden soll. ----- Nicht erinnern: Scan (Umschalten:Menü)
Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie die Scan Taste zum Ausgeben des Dokuments.	Bestimmen Sie, ob das als Mehrfacheinzug erkannte Bild behalten oder verworfen werden soll. ----- Behalten:Scan (Umschalten:Menü)
Mehrfacheinzug erkannt (Länge) Drücken Sie die Scan Taste zum Ausgeben des Dokuments.	[Bereit] Bildschirm


ACHTUNG

Beim Öffnen des ADFs wird diese eventuell geschlossen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

2 Wenn Sie den ADF öffnen, entfernen Sie die Dokumente und schließen diesen dann.
Für weitere Details, siehe ["1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" \(Seite 22\)](#).


ACHTUNG

Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

ACHTUNG
Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können die Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.

3 Legen Sie die Dokumente erneut in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
Wird ein Mehrfacheinzug anhand des Längenunterschieds erkannt, Drücken Sie die [Scan/Enter] Taste oder führen einen Scan über den Computer aus (drücken Sie nicht die [Menü Taste]).
Ist auf dem Dokument eine Anlage aufgeklebt (die wahrscheinlich den Mehrfacheinzugsfehler verursacht hat), fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4 Drücken Sie auf die [Menu] Taste, vergewissern sich dann, dass die Funktionsnr.-Anzeige [Nicht erkennen] oder [Erinnern] anzeigt und drücken Sie die [Scan/Enter] Taste oder führen einen Scan über den Computer aus.
Beachten Sie diesbezüglich, dass die Anzeige auf der Funktionsnr.-Anzeige jedes Mal, wenn Sie die [Menu] Taste drücken, zwischen [Erkennen] ↔ [Nicht erkennen] oder [Erinnern] ↔ [Nicht erinnern] wechselt. Wenn [Nicht erkennen] oder [Erinnern] angezeigt wird, lautet der Scannerbetrieb der einzelnen Modi wie folgt:

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembhebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

- Manueller Modus (Umgehung über Vorderseitenabdeckungstaste)
Das nächste Blatt wird ohne Mehrfacheinzugserkennung gescannt und ab dem zweiten Blatt werden dann Mehrfacheinzugsfehler gemäß den Einstellungen des Scannertreibers oder des Software Operation Panels erkannt.
- Automatischer Modus 1 (Umgehung über Länge und Position)
Der Scanner zeichnet die Position der Überlappung sowie deren Länge auf, sobald der erste Mehrfacheinzug erkannt wurde. Sollte daraufhin das gleiche Überlappungsmuster auf den folgenden Dokumenten erkannt werden, wird die Mehrfacheinzugserkennung automatisch außer Kraft gesetzt (*1)(*2).
- Automatischer Modus 2 (Umgehung über Länge)
Der Scanner zeichnet die Länge des längsten als Mehrfacheinzug interpretierten Anhangs auf, und setzt das Scannen fort. Sollte daraufhin die gleiche (oder eine kürzere) Länge erkannt werden, wird die Mehrfacheinzugserkennung automatisch außer Kraft gesetzt (*1)(*2).

*1: 8 Überlappungsmuster können in diesem Modus gespeichert werden. Bei der Erkennung des 33. Überlappungsmusters wird das zuerst erkannte Muster aus dem Speicher gelöscht.

*2: Um die gespeicherten Überlappungsmuster bzw. größten Überlappungslängen zu löschen, verwenden Sie [12: iMFF Einstellung] des [Einstellungsmenü] Bildschirm des Bedienfelds oder Software Operation Panels. Nach dem

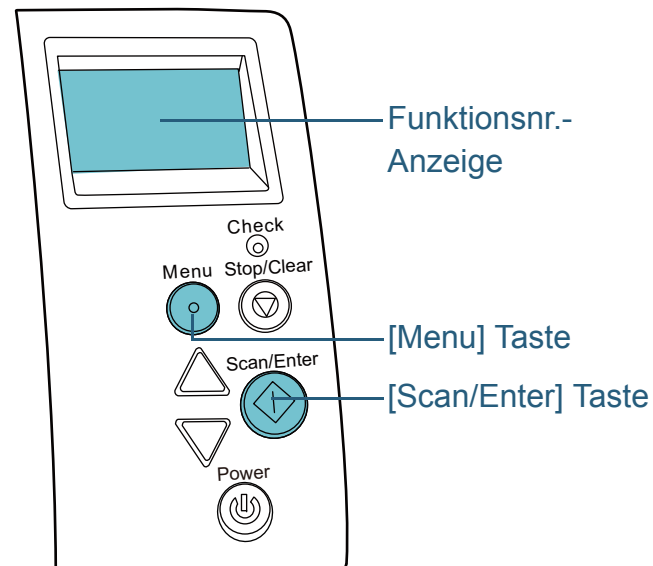
Löschen ändert sich die Funktionsnr.-Anzeige in **A1-0**

oder **A2-0**. Somit können Überlappungsmuster gelöscht werden, die unbeabsichtigt gespeichert wurden. Beachten Sie jedoch, dass dadurch alle gespeicherten Muster vollständig gelöscht werden.

Deaktivieren des Papierschutzes für einen Einzelscan nach dem Auslösen des Papierschutzes


Wenn Sie versuchen ein zerknittertes Dokument mit aktiviertem Papierschutz zu scannen, erkennt der Scanner dies eventuell fälschlicherweise als Papierstau, löst den Papierschutz aus und bricht den Scanvorgang ab, obwohl das Papier normal eingezogen wurde. In diesem Fall können Sie, nachdem der Papierschutz ausgelöst wurde, den Papierschutz für einen Einzelscan über das Bedienfeld deaktivieren.

Vorgehensweise




- 1** Öffnen Sie nach dem Auslösen des Papierschutzes den ADF und entnehmen Sie das Dokument.
Nach dem Entfernen des Dokuments ändert sich die Anzeige auf der Funktionsnr.-Anzeige auf dem Bedienfeld wie folgt:

Wenn der Papierschutz ausgelöst wurde	Wenn ein Dokument ausgegeben wird
Papierschutz (Papierstaugeräusch erkennen) Entfernen Sie das Dokument, überprüfen Sie es und versuchen es dann erneut.	Pap.schutz deakt. ----- Aktivieren:Scan (Umschalten:Menü)
Papierschutz (Papierverzerrung erkennen) Entfernen Sie das Dokument, überprüfen Sie es und versuchen es dann erneut.	



ACHTUNG Beim Öffnen des ADFs wird diese eventuell geschlossen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

- 2** Wenn Sie den ADF öffnen, entfernen Sie die Dokumente und schließen diesen dann.
Für weitere Details, siehe "1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite 22).



ACHTUNG Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

ACHTUNG
Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können die Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.


- 3** Legen Sie die Dokumente erneut in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- 4** Drücken Sie auf die [Menu] Taste, vergewissern sich dann, dass die Funktionsnr.-Anzeige [Deakt.] anzeigt, und drücken Sie die [Scan/Enter] Taste oder führen einen Scan über den Computer aus.
Beachten Sie diesbezüglich, dass die Anzeige auf der Funktionsnr.-Anzeige jedes Mal, wenn Sie die [Menu] Taste drücken, zwischen [Aktivieren] ↔ [Deaktivieren] wechselt. Bei der Anzeige von [Deaktiviert] wird das nächste Dokument ohne Papierschutz gescannt. Die nachfolgenden Dokumente werden anschließend entsprechend der Papierschutzeinstellung des Druckertreibers, des Software Operation Panel oder des Bedienfelds gescannt.

HINWEIS
Weitere Informationen über das häufige Auslösen des Papierschutzes finden Sie unter "Der Papierschutz wird häufig ausgelöst." (Seite 137).


- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembhebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Kapitel 5 Tägliche Pflege

Dieses Kapitel behandelt die Reinigung des Scanners.




ACHTUNG





Benutzen Sie keine Aerosol- oder auf Alkohol basierende Sprays. Von starker Luft aufgewirbelter Papierstaub kann in das Geräteinnere des Scanners gelangen und dadurch Schäden oder Fehlfunktionen verursachen.

Beachten Sie, dass Funken, die durch statische Energie verursacht wurden, Feuer verursachen.



ACHTUNG

Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist.

Bevor Sie das Scannerinnere reinigen, schalten Sie den Scanner aus und stecken das Netzkabel aus der Steckdose. Warten Sie daraufhin 15 Minuten, um die Glasoberflächen im ADF abkühlen zu lassen.

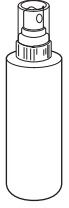


5.1 Reinigungsmaterialien und zu reinigende Bereiche 96

5.2 Reinigen der Scanneraußenseite 98

5.3 Reinigen der Scannerinnenseite 99

5.1 Reinigungsmaterialien und zu reinigende Bereiche

Reinigungsmaterialien

Name	Teil-Nr.	Hinweise
Reiniger F1 	PA03950-0352	100 ml Befeuchten Sie ein Tuch oder Reinigungspapier mit diesem Reiniger und wischen damit den Scanner sauber. Wenn Sie übermäßig viel Reiniger F1 verwenden, kann dessen Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur geringe Mengen. Wischen Sie nach der Reinigung alle Reinigerrückstände trocken.
Reinigungspapier 	CA99501-0012	10 Blätter Verwenden Sie dieses nicht gewebte Reinigungsmaterial zusammen mit dem Reiniger F1.
Reinigungstuch 	PA03950-0419	24 Päckchen Mit dem Reiniger F1 vorbehandelte Reinigungstücher. Es kann anstelle eines mit dem Reiniger F1 befeuchteten Tuches verwendet werden.
Baumwollstäbchen	Im Handel erwerblich	
Trockenes Tuch		

ACHTUNG

Um einen sicheren Umgang mit den Reinigungsmaterialien zu gewährleisten, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise der einzelnen Produkte vor der Benutzung.

Für weitere Informationen zu den Reinigungsmaterialien, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scannerfachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembearbeitungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

Reinigungsbereiche und -zyklen

Position		Frequenz
ADF	Bremsrolle	Alle 5.000 Blätter
	Einzugsrolle	
	Gummirolle	
	Glas	
	Ultraschallsensor	
	Dokumentensensor	
	Zuführungsrolle	
	Ausgaberolle	

ACHTUNG

Die Reinigungszyklen variieren je nach Zustand und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente. Werden folgende Dokumente verwendet, ist eine häufigere Reinigung erforderlich:

- Beschichtetes Papier (Blätter mit glatten Oberflächen)
- Dokumente, die nahezu vollständig mit Text und Graphiken bedruckt sind
- Chemisch behandeltes Papier, wie kohlenstofffreies Papier
- Dokumente, die einen hohen Anteil von Calcium Karbonat enthalten
- Mit Bleistift beschriebene Dokumente
- Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembel-
hebungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

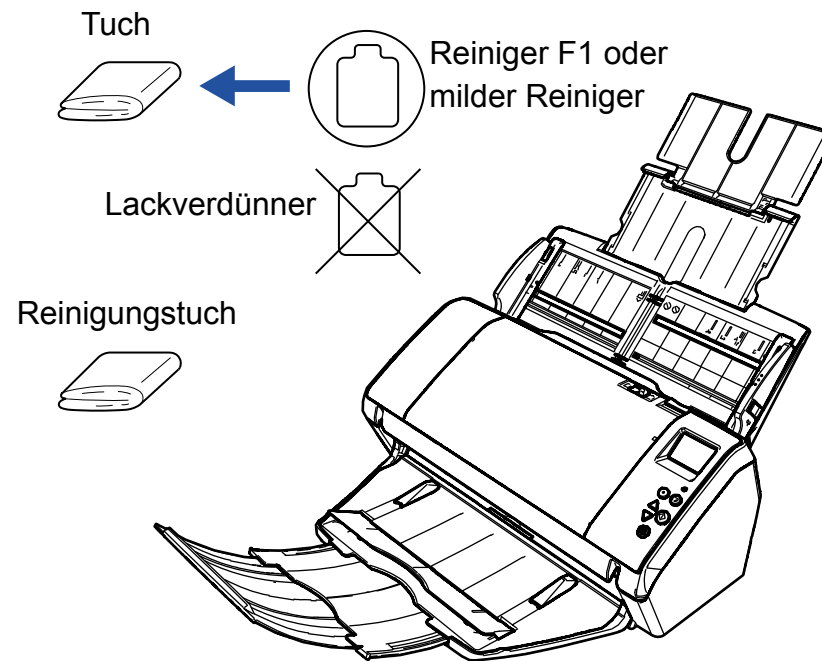
Glossar

5.2 Reinigen der Scanneraußenseite

Reinigen Sie das Scanneräußere, den ADF-Papierschacht (Einzug) und das Ausgabefach mit einem trockenen Tuch oder einem mit dem Reiniger F1 (oder einem milden Reiniger) befeuchteten Tuch. Zur Reinigung können auch vorbehandelte Reinigungstücher verwendet werden.

ACHTUNG

- Verwenden Sie niemals Lackverdünner oder andere organische Lösungen, da diese das Trägerblatt verformen oder verfärben können.
- Geben Sie bei der Reinigung Acht, dass keine Flüssigkeiten in das Scannerinnere gelangen.
- Wenn Sie übermäßig viel Reinigungsflüssigkeit (Reiniger F1/milder Reiniger) verwenden, kann deren Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur geringe Mengen. Wischen Sie nach der Reinigung alle Reinigerrückstände trocken.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembehe-
bungenBetriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

5.3 Reinigen der Scannerinnenseite

Reinigen des ADFs (mit einem Reinigungspapier)

Der ADF kann mit einem mit dem Reiniger F1 befeuchteten Reinigungspapier gereinigt werden.

Durch das Scannen lagert sich Papierstaub im Inneren des ADFs ab, wodurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Reinigen Sie das Scannerinnere daher etwa alle 5.000 gescannte Blätter. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine grobe Richtlinie, die sich je nach Art und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente unterscheiden kann. So ist es zum Beispiel erforderlich ScanSnap häufiger zu reinigen, wenn Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner gescannt werden.

ACHTUNG

- Verwenden Sie zur Reinigung des ADFs kein Wasser und auch keine milden Reiniger.
- Wenn Sie übermäßig viel Reiniger F1 verwenden, kann dessen Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur geringe Mengen.

- 1** Schalten Sie den Scanner ein.
Für weitere Details, siehe "[1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners](#)" (Seite 20).
⇒ Auf der Funktionsnr.-Anzeige erscheint der [Bereit] Bildschirm.
- 2** Drücken Sie auf die [Menu] Taste.
⇒ Der [Einstellungsmenü] Bildschirm wird auf der Funktionsnr.-Anzeige angezeigt.

- 3** Drücken Sie die [△] oder [▽] Taste und wählen Sie [2: Reinigung] und drücken Sie dann zur Bestätigung auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Auf der Funktionsnr.-Anzeige erscheint der [Reinigung] Bildschirm.
- 4** Wählen Sie [1: Reinigungspapier] mit der [△] oder [▽] Taste und drücken Sie dann zur Bestätigung auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Eine Meldung wird auf der Funktionsnr.-Anzeige angezeigt.

ACHTUNG

Führen Sie während der Reinigung kein Scannen vom Scannertreiber aus durch.

- 5** Sprühen Sie den Reiniger F1 auf das Reinigungspapier auf.
- 6** Ziehen Sie die Schachterweiterung 1 heraus und heben Sie Schachterweiterung 2 entsprechend der Länge des Reinigungspapiers hoch.
Für weitere Details, siehe "[1.5 Einstellen des ADF-Papierschachtes \(Einzug\)](#)" (Seite 23).
- 7** Klappen Sie das Ausgabefach, die Ausgabefacherweiterung 1 und die Ausgabefacherweiterung 2 entsprechend der Länge des Reinigungspapiers herunter.
Für weitere Details, siehe "[1.6 Einstellung des Ausgabefaches](#)" (Seite 25).

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

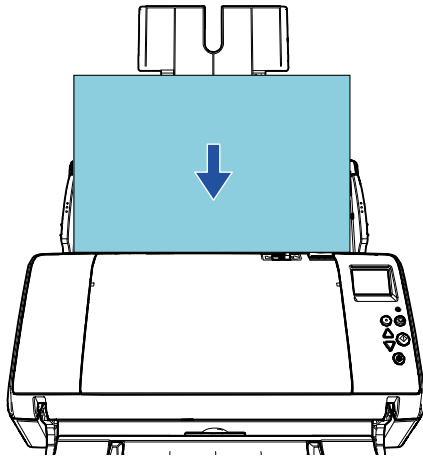
Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstell-
ungen

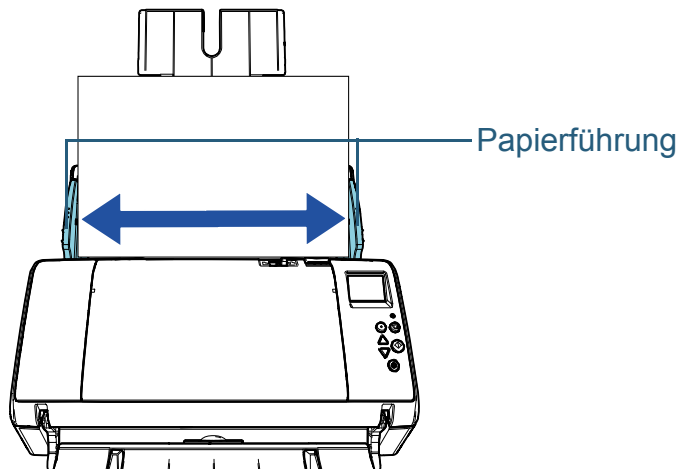
Anhang

Glossar

- 8** Legen Sie das Reinigungspapier in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



- 9** Passen Sie die Papierführung an die Breite des Reinigungspapiers an.
Achten Sie darauf, dass kein Freiraum zwischen den Führungen und dem Reinigungspapier verbleibt.
Anderenfalls kann das Reinigungspapier eventuell schräg eingezogen werden.



- 10** Drücken Sie auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Das Reinigungsblatt wird eingezogen und in das Ausgabefach ausgegeben.

- 11** Setzen Sie den Reinigungszähler zurück.
Für das Zurücksetzen des Zählers stehen folgenden Methoden zur Verfügung:
- Setzen Sie den Zähler in [4: Verbrauchsmaterialienzähler] im [Einstellungsmenü] Bildschirm des Bedienfelds zurück. Für weitere Details, siehe "[3.2 Einstellungsmenü](#)" (Seite 57).
 - Setzen Sie den Zähler im Software Operation Panel zurück. Für weitere Details, siehe "[Zurücksetzen der Blatzzähler](#)" (Seite 165).

Reinigen des ADF (mithilfe eines Tuchs)

Zur Reinigung des ADFs kann ein mit dem Reiniger F1 befeuchtetes Tuch oder das Reinigungstuch verwendet werden.

Durch das Scannen lagert sich Papierstaub im Inneren des ADFs ab, wodurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Reinigen Sie das Scannerinnere daher etwa alle 5.000 gescannte Blätter. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine grobe Richtlinie, die sich je nach Art und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente unterscheiden kann. So ist es zum Beispiel erforderlich ScanSnap häufiger zu reinigen, wenn Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner gescannt werden.



ACHTUNG Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Bevor Sie das Scannerinnere reinigen, schalten Sie den Scanner aus und stecken das Netzkabel aus der Steckdose. Warten Sie daraufhin 15 Minuten, um die Glasoberflächen im ADF abkühlen zu lassen.

ACHTUNG

- Verwenden Sie zur Reinigung des ADFs kein Wasser und auch keine milden Reiniger.
- Wenn Sie übermäßig viel Reiniger F1 verwenden, kann dessen Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur geringe Mengen. Wischen Sie nach der Reinigung alle Reinigerrückstände trocken.

1 Schalten Sie den Scanner aus und warten mindestens für 15 Minuten.

Für weitere Details, siehe "[1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners](#)" (Seite 20).

2 Öffnen Sie den ADF.

Für weitere Details, siehe "[1.4 Öffnen und Schließen des ADFs](#)" (Seite 22).



ACHTUNG Beim Öffnen des ADFs wird dieser eventuell geschlossen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembelösungen

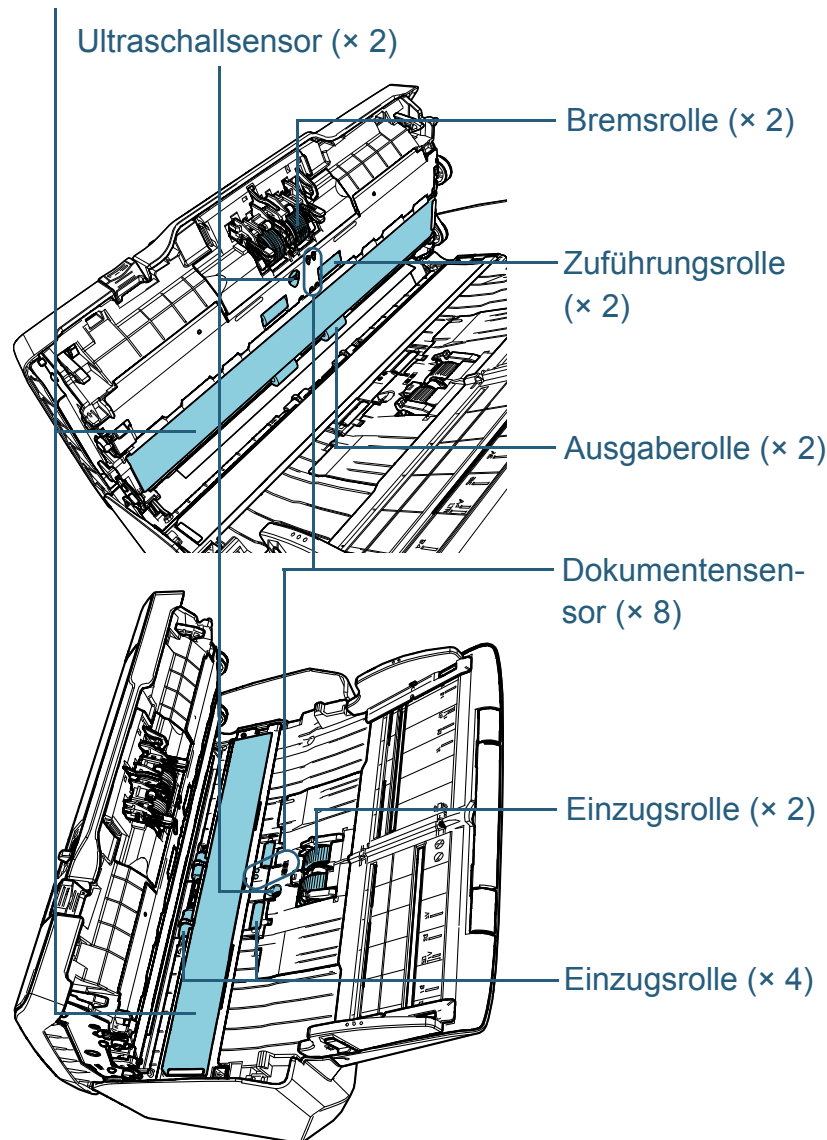
Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

- 3** Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem mit dem Reiniger F1 befeuchteten Tuch. Alternativ kann auch ein Reinigungstuch verwendet werden.

Glas (× 2)

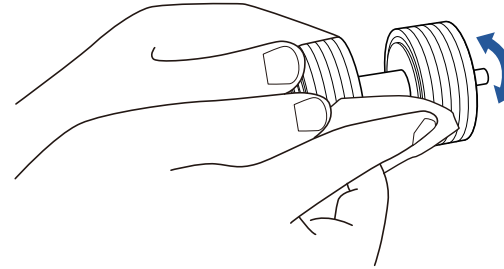


Bremsrolle (× 2)

Entfernen Sie die Rolle aus dem Scanner.

Details zum Entfernen der Bremsrolle finden Sie unter "[6.2 Ersetzen der Bremsrolle](#)" (Seite 107).

Wischen Sie vorsichtig Staub und andere Verschmutzungen von den Rollen, ohne dabei deren Oberflächen zu beschädigen.



Einzugsrolle (× 2)

Drehen Sie die Rollen per Hand und wischen Sie vorsichtig Staub und andere Verschmutzungen von den Rollen, ohne dabei deren Oberflächen zu beschädigen. Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da sich Rückstände auf den Rollenoberflächen negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken.

Einzugsrolle (× 4)

Wischen Sie die Rollenoberfläche sorgfältig ab. Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da sich Rückstände auf den Rollenoberflächen negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken.

Achten Sie beim Reinigen darauf, dass der an der Rolle befestigte Schwamm nicht beschädigt wird.

Glas (× 2)

Wischen Sie vorsichtig Staub und Verschmutzungen von den Glasoberflächen.

ACHTUNG

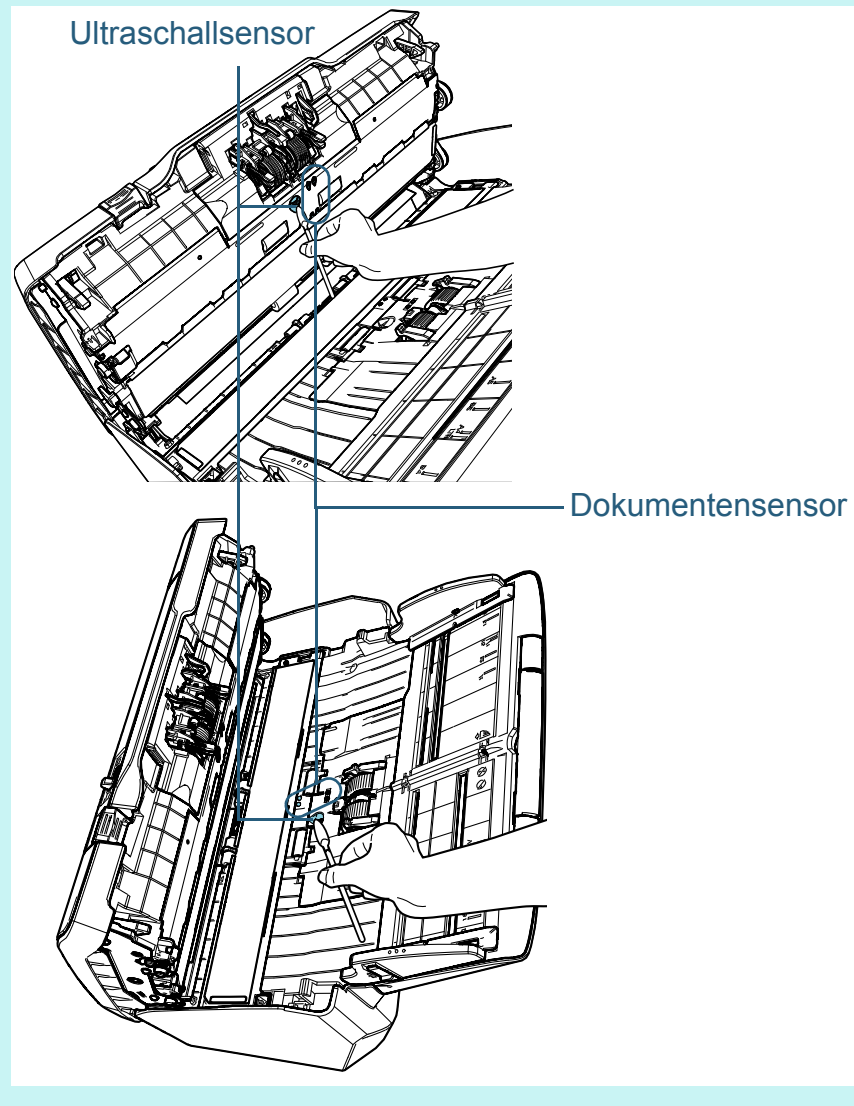
Senkrechte Streifen können im Ausgabebild erscheinen, wenn das Glas verschmutzt ist.

Ultraschallsensor (× 2)/Dokumentensensor (× 8)

Wischen Sie vorsichtig Staub und Verschmutzungen von den Ultraschall-/Dokumentensensoren.

HINWEIS

Wenn die Sensoren schwer zu erreichen sein sollten, verwenden Sie bitte ein Baumwollstäbchen zur Reinigung.



Zuführungsrolle (× 2)/ Ausgaberrolle (× 2)

Zum Reinigen der Zuführungs-/Ausgaberrollen muss der Scanner eingeschaltet sein.

- 1 Schalten Sie den Scanner ein.
Für weitere Details, siehe "1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners" (Seite 20).
⇒ Auf der Funktionsnr.-Anzeige erscheint der [Bereit] Bildschirm.
- 2 Drücken Sie auf die [Menu] Taste.
⇒ Der [Einstellungsmenü] Bildschirm wird auf der Funktionsnr.-Anzeige angezeigt.
- 3 Drücken Sie die [△] oder [▽] Taste und wählen Sie [2: Reinigung] und drücken Sie dann zur Bestätigung auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Auf der Funktionsnr.-Anzeige erscheint der [Reinigung] Bildschirm.
- 4 Drücken Sie die [△] oder [▽] Taste und wählen Sie [2: Rollenwischer] und drücken Sie zum Bestätigen auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Eine Meldung wird auf der Funktionsnr.-Anzeige angezeigt.

ACHTUNG

Führen Sie während der Reinigung kein Scannen vom Scannertreiber aus durch.

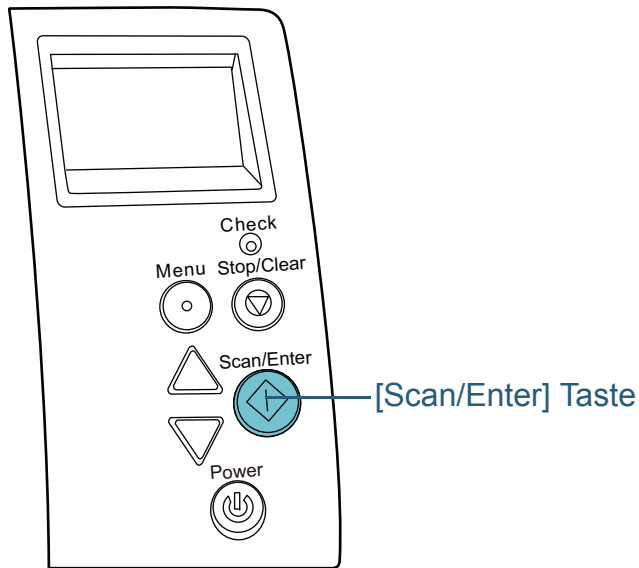
- 5 Öffnen Sie den ADF.
Für weitere Details, siehe "1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite 22).



ACHTUNG

Beim Öffnen des ADFs wird dieser eventuell geschlossen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

- 6 Wenn Sie die [Scan/Enter] Taste drücken, drehen sich die Zuführungs- und Ausgaberrollen ein Stück.



ACHTUNG Wenn Sie die [Scan/Enter] Taste drücken, drehen sich die Zuführungs- und Ausgaberrollen gleichzeitig. Geben Sie Acht, die Rollen nicht zu berühren, während diese gedreht werden.

- 7 Halten Sie ein mit dem Reiniger F1 versehenes Tuch oder Reinigungstuch gegen die Rollenoberfläche und wischen die Rolle dann horizontal sauber.
Reinigen Sie die gesamte Rollenoberfläche, indem Sie die [Scan/Enter] Taste drücken und somit die Rollen stückweise drehen.
Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da sich Rückstände auf den Rollenoberflächen negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken.
Wenn Sie die [Scan/Enter] Taste sieben Mal drücken, führen die Zuführungs- und Ausgaberrollen eine volle Drehung aus.

- 4 Schließen Sie den ADF.

Für weitere Details, siehe ["1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" \(Seite 22\)](#).



Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können die Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.




- 5 Setzen Sie den Reinigungszähler zurück.

Für das Zurücksetzen des Zählers stehen folgenden Methoden zur Verfügung:

- Setzen Sie den Zähler in [4: Verbrauchsmaterialienzähler] im [Einstellungsmenü] Bildschirm des Bedienfelds zurück.
Für weitere Details, siehe ["3.2 Einstellungsmenü" \(Seite 57\)](#).
- Setzen Sie den Zähler im Software Operation Panel zurück.
Für weitere Details, siehe ["Zurücksetzen der Blattzähler" \(Seite 165\)](#).

Kapitel 6 Verbrauchsmaterialien ersetzen

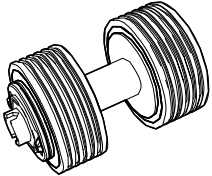
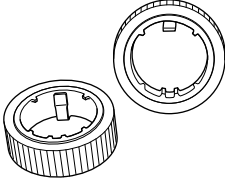
Dieses Kapitel beschreibt das Austauschen und Ersetzen von Verbrauchsmaterialien für den Scanner.

 ACHTUNG	<p>Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Bevor Sie Verbrauchsmaterialien ersetzen, schalten Sie daher den Scanner aus, ziehen das Netzkabel aus der Steckdose und warten mindestens 15 Minuten, um die Glasoberflächen im ADF abkühlen zu lassen.</p>
	
	

6.1 Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen.....	106
6.2 Ersetzen der Bremsrolle	107
6.3 Ersetzen der Einzugsrolle.....	109

6.1 Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen

Die folgende Tabelle zeigt die Verbrauchsmaterialien dieses Scanners auf.

Name	Teil-Nr.	Standardersetzungszyklus
 <p>Bremsrolle</p>	PA03710-0001	200.000 Blätter oder ein Jahr
 <p>Einzugsrolle</p>	PA03670-0002	200.000 Blätter oder ein Jahr

Verbrauchsmaterialien müssen regelmäßig ausgetauscht werden. Es wird empfohlen, Verbrauchsmaterialien auf Lager zu halten, bzw. diese zu erwerben, bevor ein Austausch notwendig wird. Der Scanner zeichnet mit Hilfe der Zähler (für die Einzugs-, und Bremsrolle) die Anzahl der nach dem Austausch von Verbrauchsmaterialien gescannten Blätter auf. Diese Daten geben Ihnen einen Überblick über den Zustand der Verbrauchsmaterialien.

Für weitere Details, siehe ["8.4 Blattzählerbezogene Einstellungen"](#) (Seite 164).

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier angegebenen Ersetzungszyklen nur um Richtlinien handelt. Diese basieren auf der Annahme, dass holzfreies oder holzanteiliges A4 (80 g/m²) Papier verwendet wird. Je nach verwendetem Papier, deren Zustand und der Anzahl der ausgeführten Scanvorgänge und Reinigungen des Scanners, können sich die Ersetzungszyklen auch unterscheiden.

HINWEIS

Verwenden Sie nur die angegebenen Verbrauchsmaterialien.

Kontaktieren Sie für den Erwerb von Verbrauchsmaterialien bitte Ihren FUJITSU Scannerhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembel-
bungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

6.2 Ersetzen der Bremsrolle

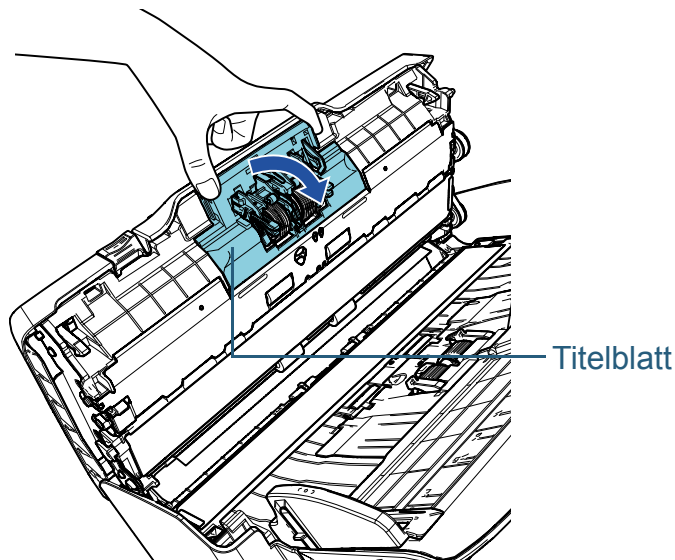
Ersetzen Sie die Bremsrolle wie folgt:

- 1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).
- 2 Öffnen Sie den ADF.
Für weitere Details, siehe "1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite 22).

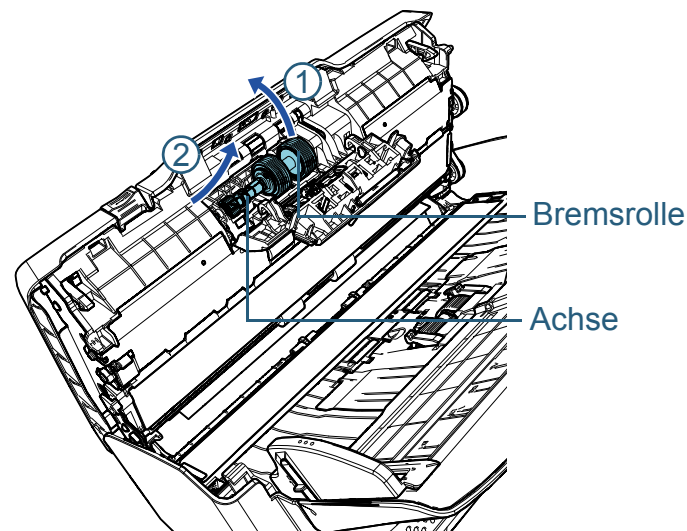


ACHTUNG Beim Öffnen des ADFs wird dieser eventuell geschlossen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

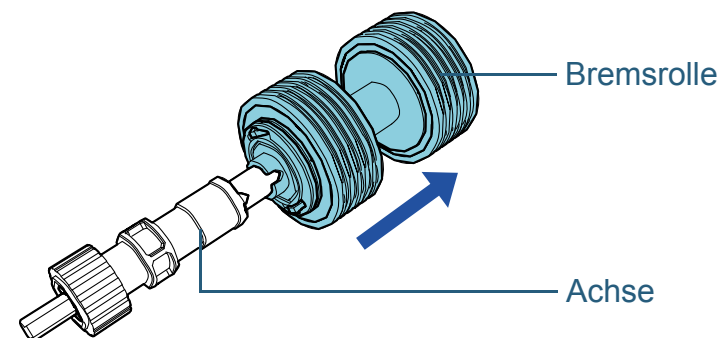
- 3 Entfernen Sie die Bremsrolle.
 - 1 Halten Sie beide Enden der Abdeckung und öffnen diese dann in Pfeilrichtung.



- 2 Heben Sie zuerst die rechte Rollenseite an und ziehen dann die Achse aus ihrer linken Halterung.



- 4 Ziehen Sie die Bremsrolle von deren Achse ab.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

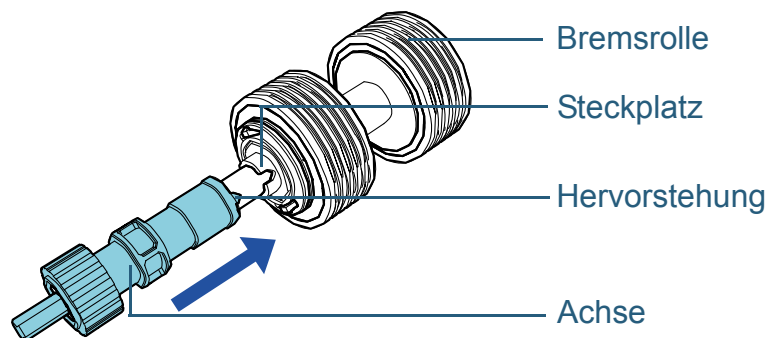
Problembelösungen

Betriebseinstellungen

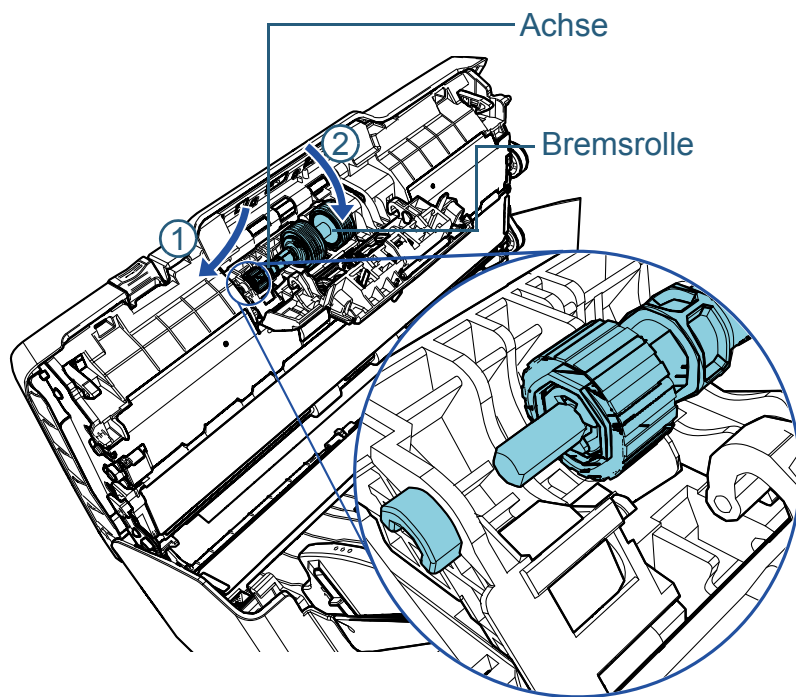
Anhang

Glossar

- 5** Stecken Sie eine neue Bremsrolle auf die Achse auf. Setzen Sie das Gegenstück zur Achse in die Halterung ein.



- 6** Setzen Sie die Einzugsrolle ein.
1 Führen Sie die Achse von der linken Seite passend in die Öffnung ein und passen dann die rechte Seite der Achse an.



- 2 Schließen Sie die Abdeckung.

ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Bremsrolle korrekt eingesetzt wurde. Anderenfalls kann dies Papierstaus und andere Einzugsfehler zur Folge haben.

- 7** Schließen Sie den ADF.
Für weitere Details, siehe "[1.4 Öffnen und Schließen des ADFs](#)" ([Seite 22](#)).



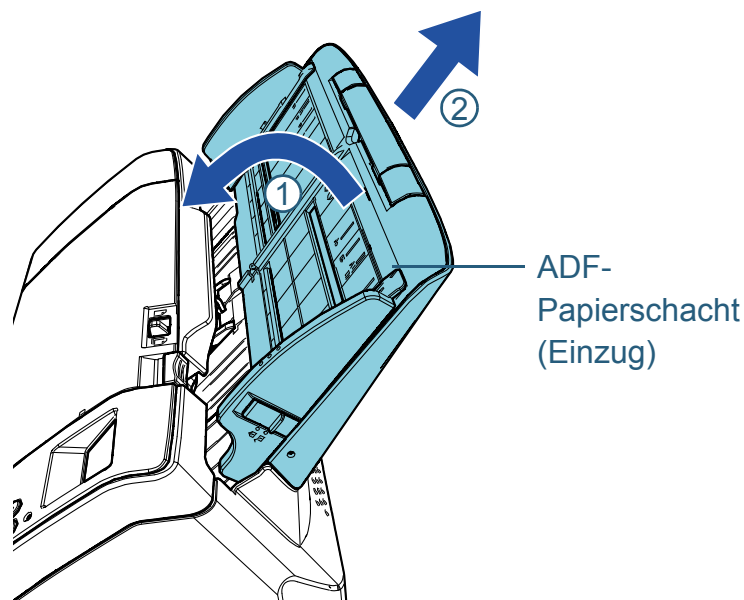
Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

- 8** Setzen Sie den Bremsrollenzähler zurück.
Für das Zurücksetzen des Zählers stehen folgenden Methoden zur Verfügung:
- Setzen Sie den Zähler in [4: Verbrauchsmaterialienzähler] im [Einstellungsmenü] Bildschirm des Bedienfelds zurück. Für weitere Details, siehe "[3.2 Einstellungsmenü](#)" ([Seite 57](#)).
 - Setzen Sie den Zähler im Software Operation Panel zurück. Für weitere Details, siehe "[Zurücksetzen der Blattzähler](#)" ([Seite 165](#)).

6.3 Ersetzen der Einzugsrolle

Ersetzen Sie die Einzugsrolle wie folgt:

- 1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).
- 2 Entfernen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug). Halten Sie beide Enden des ADF-Papierschachts (Einzug) fest, heben diesen in Pfeilrichtung ① und ziehen ihn dann in Pfeilrichtung ② aus dessen Halterung.



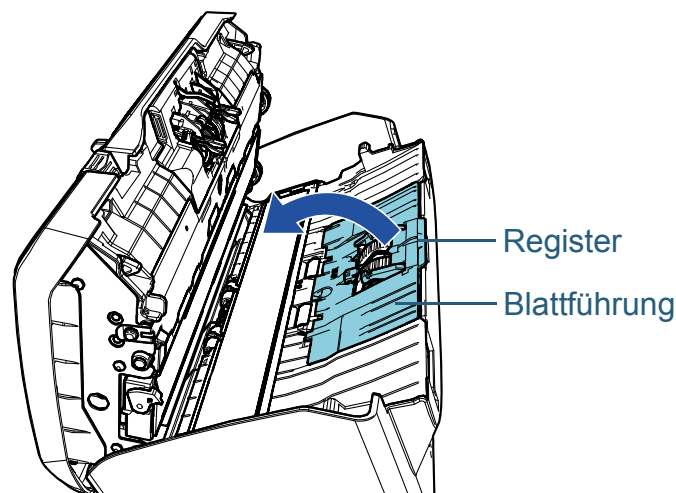
- 3 Öffnen Sie den ADF. Für weitere Details, siehe "1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite 22).



ACHTUNG

Beim Öffnen des ADFs wird dieser eventuell geschlossen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

- 4 Entfernen Sie die Einzugsrolle.
1 Klappen Sie die Blattführung auf, indem Sie deren Halterung anheben.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

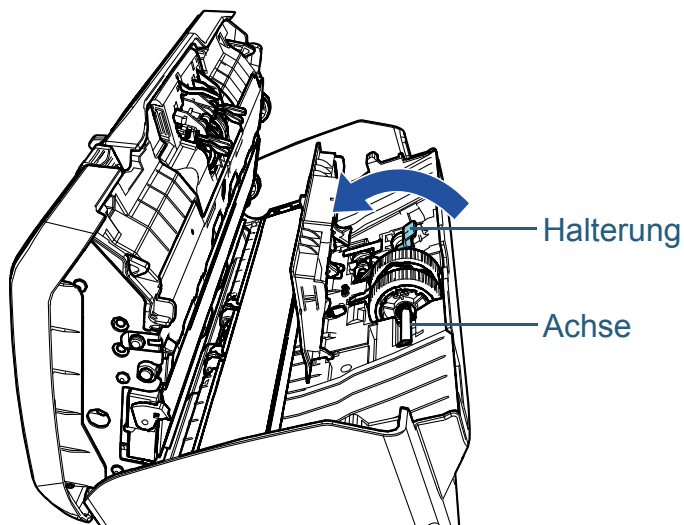
Problembehebungen

Betriebseinstellungen

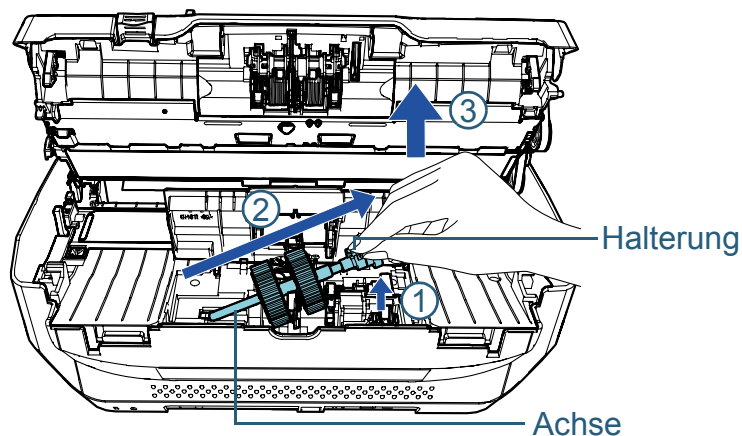
Anhang

Glossar

2 Drehen Sie die Halterung in Pfeilrichtung auf der Achse.



3 Heben Sie die Halterung in Richtung ① (ca. 5 mm) an, schieben Sie die Achse in Richtung ② und ziehen das vordere Ende aus dem Steckplatz. Heben Sie dann die Achse in Richtung ③ an und entfernen sie.

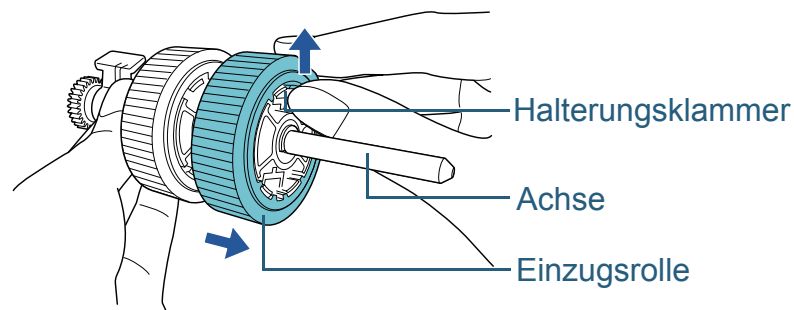


ACHTUNG

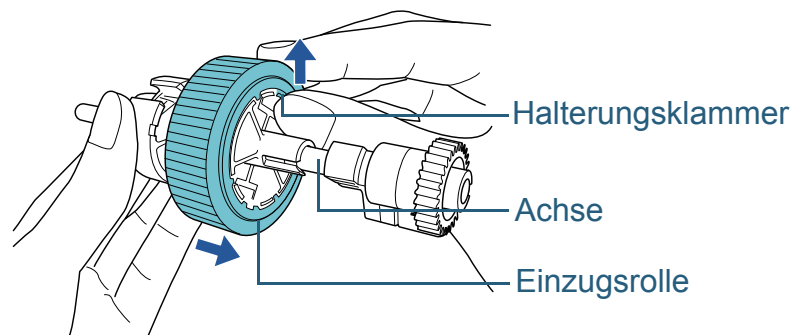
Achten Sie darauf, nicht das Zahnrad neben der Halterung zu berühren, da es Schmiermittel enthält.

5 Ziehen Sie die beiden Einzugsrollen gemeinsam von ihrer Achse ab.

1 Ziehen Sie die Einzugsrolle von der Achse ab. Heben Sie dabei die Halterungsklammer an.

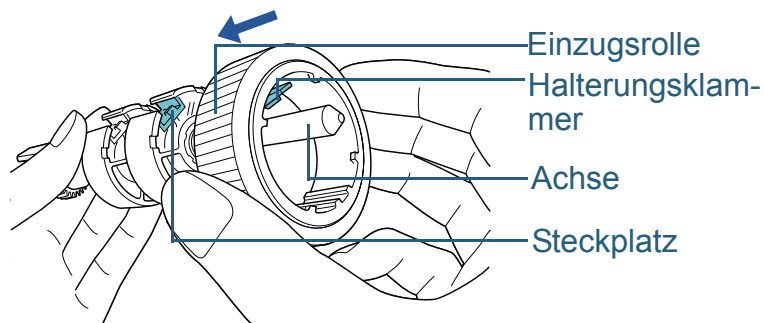


2 Ziehen Sie die andere Einzugsrolle von der Achse ab. Heben Sie dabei die Halterungsklammer an.

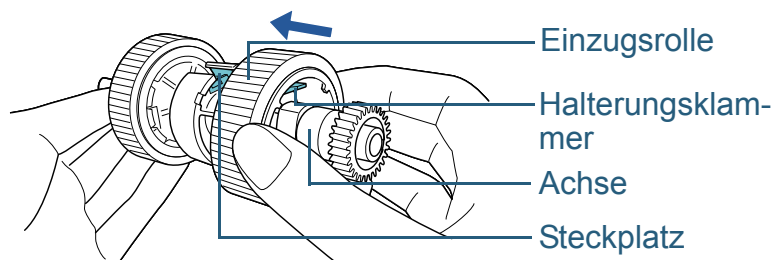


6 Stecken Sie jeweils eine der beiden neuen Einzugsrollen auf die Achse auf.

- 1 Führen Sie die Halterungsklammer der Einzugsrolle in das Gegenstück ein.



- 2 Führen Sie die Halterungsklammer der anderen Einzugsrolle in das Gegenstück ein.



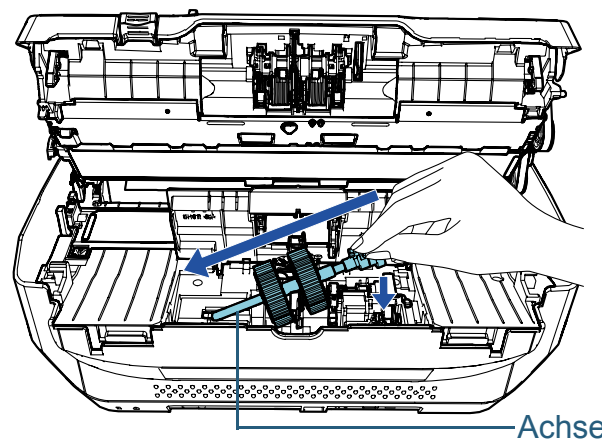
ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Einzugsrolle korrekt installiert ist. Anderenfalls kann dies Papierstaus und andere Einzugsfehler zur Folge haben.

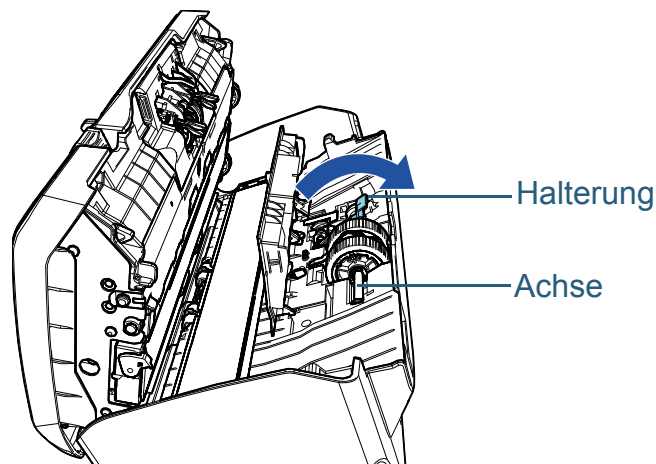
Versichern Sie sich beim Einsetzen der Einzugsrolle, dass diese sicher einrastet.

7 Setzen Sie die Einzugsrolle ein.

- 1 Führen Sie das linke Ende der Achse in die Nute ein und senken dann das andere Ende langsam ab.



- 2 Drehen Sie die Halterung in Pfeilrichtung auf der Achse.



- 3 Schließen Sie die Blattführung. Vergewissern Sie sich, dass beide Seiten der Blattführung sicher einrasten.

ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Einzugsrolle korrekt installiert ist. Anderenfalls kann dies Papierstaus und andere Einzugsfehler zur Folge haben.

8 Schließen Sie den ADF.

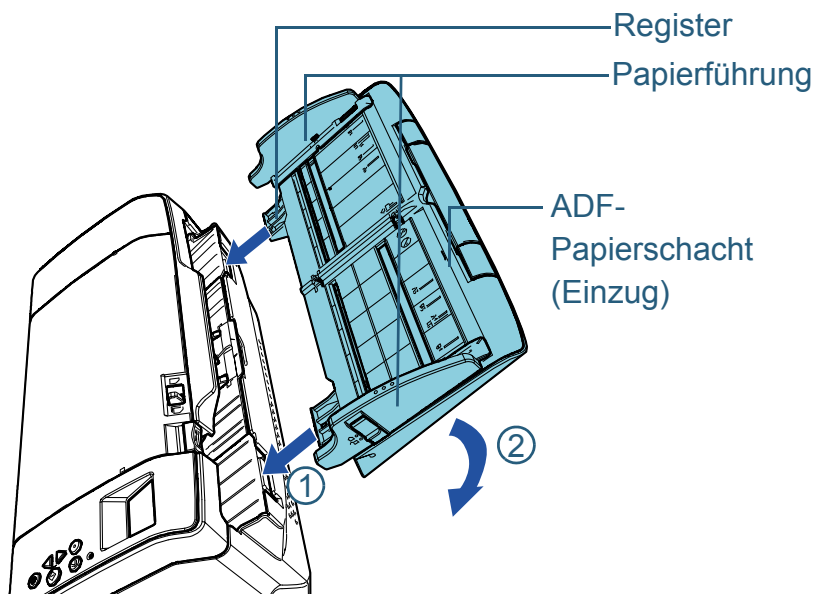
Für weitere Details, siehe "1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite 22).



ACHTUNG Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

9 Befestigen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug).

Führen Sie die Hervorstehungen in die Steckplätze an der Rückseite des Scanners in Pfeilrichtung ① ein und kippen dann den ADF-Papierschacht (Einzug) in Pfeilrichtung ② bis dieser einrastet. Befestigen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug) mit der Papierführung nach oben.



ACHTUNG

Lassen Sie keinen Abstand zwischen dem ADF-Papierschacht (Einzug) und dem Scanner.

10 Setzen Sie den Einzugsrollenzähler zurück.

Für das Zurücksetzen des Zählers stehen folgenden Methoden zur Verfügung:

- Setzen Sie den Zähler in [4: Verbrauchsmaterialienzähler] im [Einstellungsmenü] Bildschirm des Bedienfelds zurück. Für weitere Details, siehe "3.2 Einstellungsmenü" (Seite 57).
- Setzen Sie den Zähler im Software Operation Panel zurück. Für weitere Details, siehe "Zurücksetzen der Blattzähler" (Seite 165).

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien
ersetzen

Problembehebungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

Kapitel 7 Problemebehebungen

Dieses Kapitel beschreibt die Behebung von Papierstaus und anderer Problemebehebungen. Weiterhin finden Sie hier eine Checkliste zum Durchgehen vor der Kontaktierung eines Servicepartners oder Kundendienstes. Am Ende dieses Kapitels wird außerdem auf die am Scanner angebrachten Etiketten eingegangen.

ACHTUNG

Detaillierte Informationen zu nicht in diesem Kapitel beschriebenen Fehler und Problemen finden Sie in der Scannertreiber Hilfe, bzw. im Error Recovery Guide.

7.1 Papierstau	114
7.2 Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld.....	116
7.3 Problemebehebungen	124
7.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren	143
7.5 Überprüfen der Produktetiketten	145

7.1 Papierstau

Wenn ein Dokument im Scanner eingeklemmt ist, entfernen Sie dieses bitte wie im Folgenden beschrieben.



- ACHTUNG**
- Versuchen Sie nicht, eingeklemmte Dokumente mit Gewalt aus dem Scanner zu ziehen. Öffnen Sie den ADF zuerst und entfernen dann das Dokument.
 - Geben Sie beim Entfernen eingeklemmter Dokumente Acht, keine hervorstehenden, scharfen Teile des Scanners zu berühren.
 - Geben Sie weiterhin Acht, sich nicht mit Objekten wie Ihren Haaren, einer Halskette oder Krawatte im Scanner zu verfangen.
 - Während des Betriebs wird die Innenseite des ADFs extrem heiß.

1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).

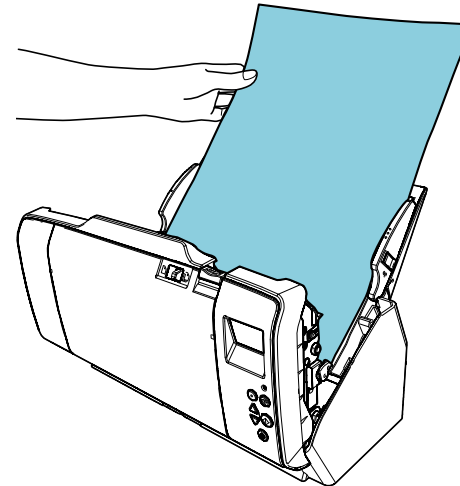
2 Öffnen Sie den ADF.

Für weitere Details, siehe "[1.4 Öffnen und Schließen des ADFs](#)" (Seite 22).



ACHTUNG Beim Öffnen des ADFs wird diese eventuell geschlossen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

3 Entfernen Sie das eingeklemmte Dokument.



ACHTUNG

- Vergewissern Sie sich alle Dokumente und dem Zuführungspfad zu überprüfen. Entfernen Sie alle kleinen, metallenen Objekte wie Büro- oder Heftklammern, um einen Papierstau zu vermeiden.
- Geben Sie beim Entfernen von Dokumenten mit Büro- oder Heftklammern Acht, nicht die Glasoberflächen oder Führungen im Scanner zu verkratzen.

4 Schließen Sie den ADF.

Für weitere Details, siehe "[1.4 Öffnen und Schließen des ADFs](#)" (Seite 22).



ACHTUNG Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

ACHTUNG

- Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können die Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.
- Unter Umständen kann es auch vorkommen, dass nach dem Beenden oder Abbrechen eines Scans Dokumente im ADF verbleiben, ohne dass dabei eine Fehlermeldung angezeigt wird. Sollte dies der Fall sein, entfernen Sie bitte die Dokumente wie oben in den Schritten 1 bis 4 beschrieben.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembe-
hebungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

7.2 Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld

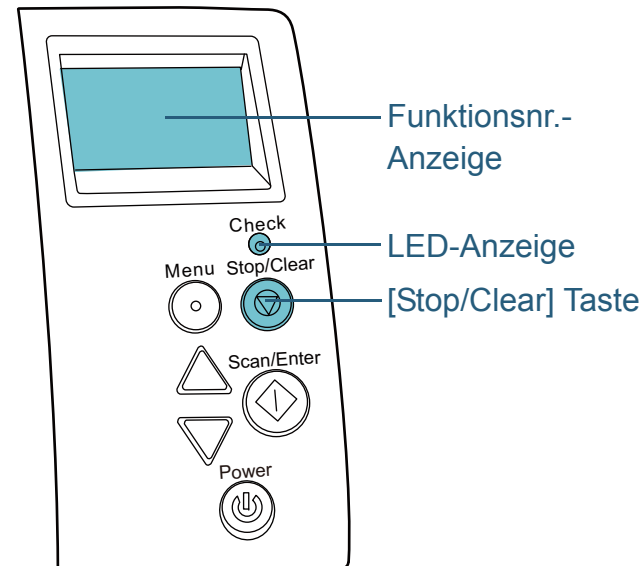
Die LED-Anzeige leuchtet orange, wenn bei der Bedienung ein Fehler aufgetreten ist.

Weiterhin ändert sich die Anzeige auf der Funktionsnr.-Anzeige wie folgt:

- Für temporäre Fehler
Mit den Buchstaben "J" oder "U" beginnende Fehlercodes werden nicht angezeigt.
- Für Gerätefehler
Mit den Buchstaben "E", "F", "C", "H", "A" oder "L" beginnende Fehlercodes werden angezeigt.

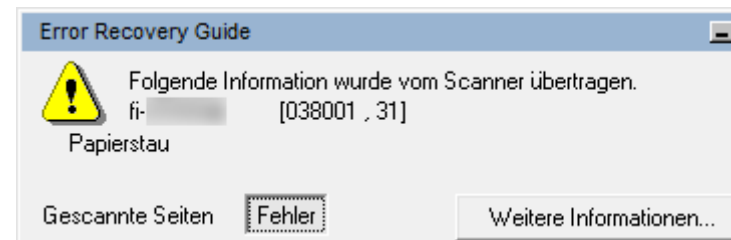
Temporäre Fehler können vom Benutzer behoben werden.

Zur Behebung von Gerätefehlern ist ein Kundendienstmitarbeiter erforderlich. Wenn Sie die [Scan/Clear] Taste drücken, kann die Fehleranzeige gelöscht werden. Beachten Sie bitte das, falls es sich um einen Papierstau Fehler handelt, die Meldung nach einer bestimmten Zeit nicht mehr angezeigt wird, falls sich keine Dokumente (im [Bereit] Status) im Scanner befinden.



Wenn der Error Recovery Guide auf dem Computer installiert ist, erscheint der Error Recovery Guide Bildschirm, wenn das Windows Betriebssystem gestartet ist. Im Falle eines Fehlers wird im Error Recovery Guide Dialogfeld die Fehlerbezeichnung und der entsprechende (numerischen) Fehler-Code angezeigt.

Notieren Sie sich diese Informationen und klicken Sie dann auf die [Weitere Informationen] Schaltfläche zum Anzeigen möglicher Problembehebungen.



Temporäre Fehler

Im Folgenden werden die von Benutzer behebbaren temporären Fehler aufgelistet.

■ Papierzuführungsfehler

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "J" werden angezeigt.

Fehler-code	Fehlermeldungen	Behebung
J0:37	Papierschutz (Papierstaugeräusch erkennen) Entfernen Sie das Dokument, überprüfen Sie es und versuchen es dann erneut.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Entfernen Sie das eingeklemmte Dokument. Für weitere Details, siehe "7.1 Papierstau" (Seite 114). 2 Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Dokument für das Scannen über den ADF geeignet ist. Für weitere Details, siehe "2.2 Dokumente für das Scannen" (Seite 43). 3 Drücken Sie auf die [Menu] Taste im Bedienfeld , wählen Sie, ob der Dokumentenschutz aktiviert oder deaktiviert werden soll und drücken dann auf die [Scan/Enter] Taste oder führen einen Scan von Ihrem Computer aus.

Fehler-code	Fehlermeldungen	Behebung
J0:51	Papierschutz (Papierverzerrung erkennen) Entfernen Sie das Dokument, überprüfen Sie es und versuchen es dann erneut.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Entfernen Sie das eingeklemmte Dokument. Für weitere Details, siehe "7.1 Papierstau" (Seite 114). 2 Achten Sie darauf, dass gefaltete Dokumente oder solche, die nicht den Papierspezifikationen entsprechen, z.B. dünnes Papier, nicht verwendbar sind. Für weitere Details, siehe "2.2 Dokumente für das Scannen" (Seite 43). 3 Drücken Sie auf die [Menu] Taste im Bedienfeld , wählen Sie, ob der Dokumentenschutz aktiviert oder deaktiviert werden soll und drücken dann auf die [Scan/Enter] Taste oder führen einen Scan von Ihrem Computer aus.
J1:31 J1:5A	Papierstau Entfernen Sie das Dokument und versuchen Sie es erneut.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Entfernen Sie das eingeklemmte Dokument. Für weitere Details, siehe "7.1 Papierstau" (Seite 114). 2 Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Dokument für das Scannen über den ADF geeignet ist. Für weitere Details, siehe "2.2 Dokumente für das Scannen" (Seite 43). 3 Reinigen Sie die Rollen. Für weitere Details, siehe "Kapitel 5 Tägliche Pflege" (Seite 95).
J1:50	Einzugsfehler Entfernen Sie das Dokument und versuchen Sie es erneut.	<ol style="list-style-type: none"> 2 Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Dokument für das Scannen über den ADF geeignet ist. Für weitere Details, siehe "2.2 Dokumente für das Scannen" (Seite 43). 3 Reinigen Sie die Rollen. Für weitere Details, siehe "Kapitel 5 Tägliche Pflege" (Seite 95).

Fehlercode	Fehlermeldungen	Behebung
J2:55	Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie die Scan Taste zum Ausgeben des Dokuments. Nach Ausgabe des Dokuments können Mehrfacheinzüge für das nächste Dokument über die Menü Taste aktiviert und deaktiviert werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie auf die [Scan/Enter] Taste im Bedienfeld zur Ausgabe des Dokuments. 2 Drücken Sie auf die [Menu] Taste im Bedienfeld , wählen Sie, ob der Mehrfacheinzug erkannt werden soll und drücken Sie zum Bestätigen auf die [Scan/Enter] Taste oder führen einen Scan über den Computer aus.
	Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie die Scan Taste zum Ausgeben des Dokuments. Drücken Sie die Menü-Taste zum Speichern des Mehrfacheinzugsmusters.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie auf die [Scan/Enter] Taste im Bedienfeld zur Ausgabe des Dokuments. 2 Drücken Sie auf die [Menu] Taste im Bedienfeld , wählen Sie, ob das Muster gespeichert werden soll und drücken Sie zum Bestätigen auf die [Scan/Enter] Taste oder führen einen Scan über den Computer aus.
	Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie die Scan Taste zum Ausgeben des Dokuments.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie auf die [Scan/Enter] Taste im Bedienfeld zur Ausgabe des Dokuments. 2 Drücken Sie auf die [Scan/Enter] Taste im Bedienfeld oder führen einen Scan über den Computer aus.
J2:56	Mehrfacheinzug erkannt (Länge) Drücken Sie die Scan Taste zum Ausgeben des Dokuments.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie auf die [Scan/Enter] Taste im Bedienfeld zur Ausgabe des Dokuments. 2 Drücken Sie auf die [Scan/Enter] Taste im Bedienfeld oder führen einen Scan über den Computer aus.

Fehlercode	Fehlermeldungen	Behebung
J7:5F	Einzugsmethode geändert Überprüfen Sie die Einstellung für das Wechseln der Einzugsmethode, legen Sie die Dokumente wieder ein und versuchen es erneut.	Überprüfen Sie die Einstellung für das Wechseln der Einzugsmethode, legen Sie die Dokumente wieder ein und versuchen es erneut.
J8:01	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie den Einzugsensor.	Öffnen Sie den ADF und reinigen Sie die acht Dokumentensensoren. Für weitere Details, siehe " Kapitel 5 Tägliche Pflege " (Seite 95).
J8:04	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie die oberen Lesesensoren.	

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembehebungen**
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

■ Abdeckung geöffnet und Druckfehler

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "U" werden angezeigt.

Fehlercode	Fehlermeldungen	Behebung
U4:40 (*1)	ADF geöffnet	Schließen Sie den ADF und legen dann die Dokumente wieder ein.
U5:4A (*2)	Druckerabdeckung Offen (nur wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)	Schließen Sie die Drucksektion des Indossierungsdrucker und legen dann das Dokument erneut ein.
U6:B4	Tintenkartusche nicht installiert Überprüfen Sie, ob die Tintenkartusche korrekt installiert ist. (nur wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)	Der Fehler betrifft den Indossierungsdrucker. Weitere Details finden Sie im fi-748PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch.

*1: Wenn Sie den ADF öffnen während der Scanner im Bereitschaftsmodus ist, erscheint eine Meldung ohne Fehlercode. Beachten Sie auch, dass die Tasten des Bedienfelds deaktiviert sind, wenn der ADF geöffnet ist.

*2: Wenn Sie den Indossierungsdruckerbereich öffnen, während der Scanner im Bereitschaftsmodus ist, erscheint eine Meldung ohne Fehlercode. Beachten Sie auch, dass die Tasten des Bedienfelds deaktiviert sind, wenn der Druckbereich des Indossierungsdruckers geöffnet ist.

Gerätefehler

Gerätefehler sind Fehler, die nur von einem Kundendienstmitarbeiter behoben werden können.

■ Interne und optische Fehler

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "E" werden angezeigt.

Fehlercode	Fehlermeldungen	Behebung
E2:74	Ein Fehler in der optischen Einheit (ADF-Vorderseite). Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	1 Reinigen Sie Glasoberfläche. Für weitere Details, siehe "Kapitel 5 Tägliche Pflege" (Seite 95) . 2 Schalten Sie den Scanner wieder ein.
E3:75	Ein Fehler in der optischen Einheit (ADF-Rückseite). Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	Wird der Fehler dadurch nicht behoben, kontaktieren Sie Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

Fehlercode	Fehlermeldungen	Behebung
E6:D3	Bedienfeldfehler Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, kontaktieren Sie Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
E7:D2	EEPROM-Fehler Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
E9:F5	Lese-/Schreib-Bildspeicher (Vorderseite) Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	Schalten Sie den Scanner aus und dann wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, kontaktieren Sie Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
E9:F6	Lese-/Schreib-Bildspeicher (Rückseite) Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	

■ Überlauffehler

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "F" werden angezeigt.

Fehlercode	Fehlermeldungen	Behebung
F4:C2	Fehler im Hintergrundumschaltmechanismus (ADF Vorderseite) Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	Schalten Sie den Scanner aus und dann wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, kontaktieren Sie Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
F4:C3	Fehler im Hintergrundumschaltmechanismus (ADF Rückseite) Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	

■ Chip-Fehler

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "C" werden angezeigt.

Fehler-code	Fehlermeldungen	Behebung
C0:E5	Speicherfehler (Vorderseite) Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	Schalten Sie den Scanner aus und dann wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, kontaktieren Sie Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
C0:E6	Speicherfehler (Rückseite) Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
C0:E9	LSI-Fehler (Vorderseite) Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
C0:EA	LSI-Fehler (Rückseite) Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	

Fehler-code	Fehlermeldungen	Behebung
C6:F9	USB-Fehler Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	Schalten Sie den Scanner aus und dann wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, kontaktieren Sie Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
C8:F2	Fehler in der internen Kommunikation des Scanners Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembhebungen**
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

■ Motorschaltkreisfehler

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "H" werden angezeigt.

Fehlercode	Fehlermeldungen	Behebung
H2:81 H8:88	Motorschaltkreisfehler Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, kontaktieren Sie Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
H6:B1	Fehler im Indossierungsdruckersystem Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit. (nur wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)	
H7:84	Fehler im Lampenschaltkreis Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	

■ Optionsfehler (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "A" werden angezeigt.

Fehlercode	Fehlermeldungen	Behebung
A0:B2	Indossierungsdruckerfehler (RAM) Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob das EXT-Kabel des Indossierungsdruckers korrekt am EXT-Anschluss an der Scannerrückseite angeschlossen ist. Weitere Informationen zum EXT-Kabel finden Sie in "Zurück" (Seite 17). Weitere Informationen zum EXT-Kabel finden Sie im fi-748PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch. Überprüfen Sie, ob die Tintenkartusche korrekt installiert ist. Weitere Details finden Sie im fi-748PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch. Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, kontaktieren Sie Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
A1:B3	Indossierungsdruckerfehler (Übertragungszeitüberschreitung) Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
A2:B5	Indossierungsdruckerfehler (Druckkopf) Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
A3:B6	Indossierungsdruckerfehler (EEPROM) Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
A4:B8	Indossierungsdruckerfehler (ROM) Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembhebungen**
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

■ Sensorenfehlfunktion

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "L" werden angezeigt.

Fehlercode	Fehlermeldungen	Behebung
L0:11 L2:13	Sensorenfehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	1 Entfernen Sie jeglichen Papierstaub um die Dokumentensensoren. 2 Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, kontaktieren Sie Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
L6:1B	Sensorenfehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	1 Entfernen Sie Staub oder sonstige Verschmutzungen von den Ultraschallsensoren. 2 Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, kontaktieren Sie Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problemebehebungen**
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

7.3 Problembehebungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Behebung von Problemen, die während der Benutzung des Scanners auftreten können. Sollte ein Fehler auftreten, versuchen Sie diesen bitte mit Hilfe dieser Checkliste zu lösen, bevor Sie den Kundendienst anfordern. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, tragen Sie bitte die unter ["7.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren"](#) (Seite 143) aufgeführten Informationen zusammen und kontaktieren daraufhin Ihren Fachhändler, bei dem Sie den Scanner erworben haben, oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner. Im Folgenden werden bei der Benutzung auftretende Fehler behandelt:

Symptome
"Scanner kann nicht eingeschaltet werden." (Seite 125)
"Die Funktionsnr.-Anzeige oder die [Power] Tastenleuchte oder beide schalten sich aus." (Seite 126)
"Das Scannen startet nicht." (Seite 127)
"Das Scannen nimmt längere Zeit in Anspruch." (Seite 128)
"Die Bildqualität ist schlecht." (Seite 129)
"Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend." (Seite 130)
"Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt." (Seite 131)
"Senkrechte Streifen erscheinen im gescannten Bild." (Seite 132)
"Es wird bereits nach dem Einschalten ein Fehler (Fehlercode "U4:40" oder "U5:4A") in der Funktionsnr.-Anzeige angezeigt." (Seite 133)

Symptome
"Mehrfacheinzugsfehler treten vermehrt auf." (Seite 134)
"Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen." (Seite 136)
"Der Papierschutz wird häufig ausgelöst." (Seite 137)
"Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf." (Seite 139)
"Gescannte Bilder wirken in die Länge gezogen." (Seite 140)
"Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand der gescannten Bilder." (Seite 141)
"Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen nach dem Scannen." (Seite 142)

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

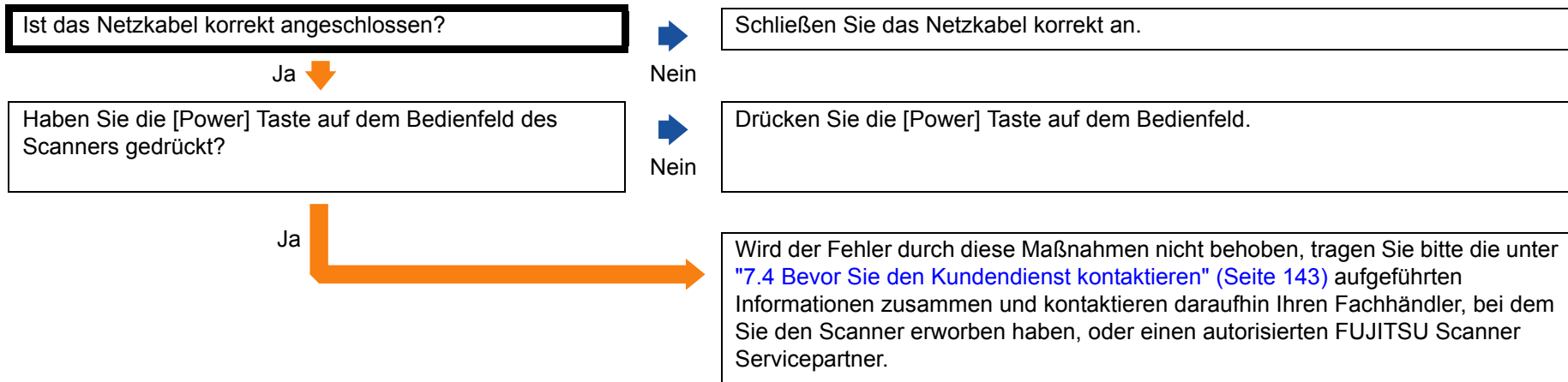
Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembe-
hebungenBetriebseinstell-
ungen

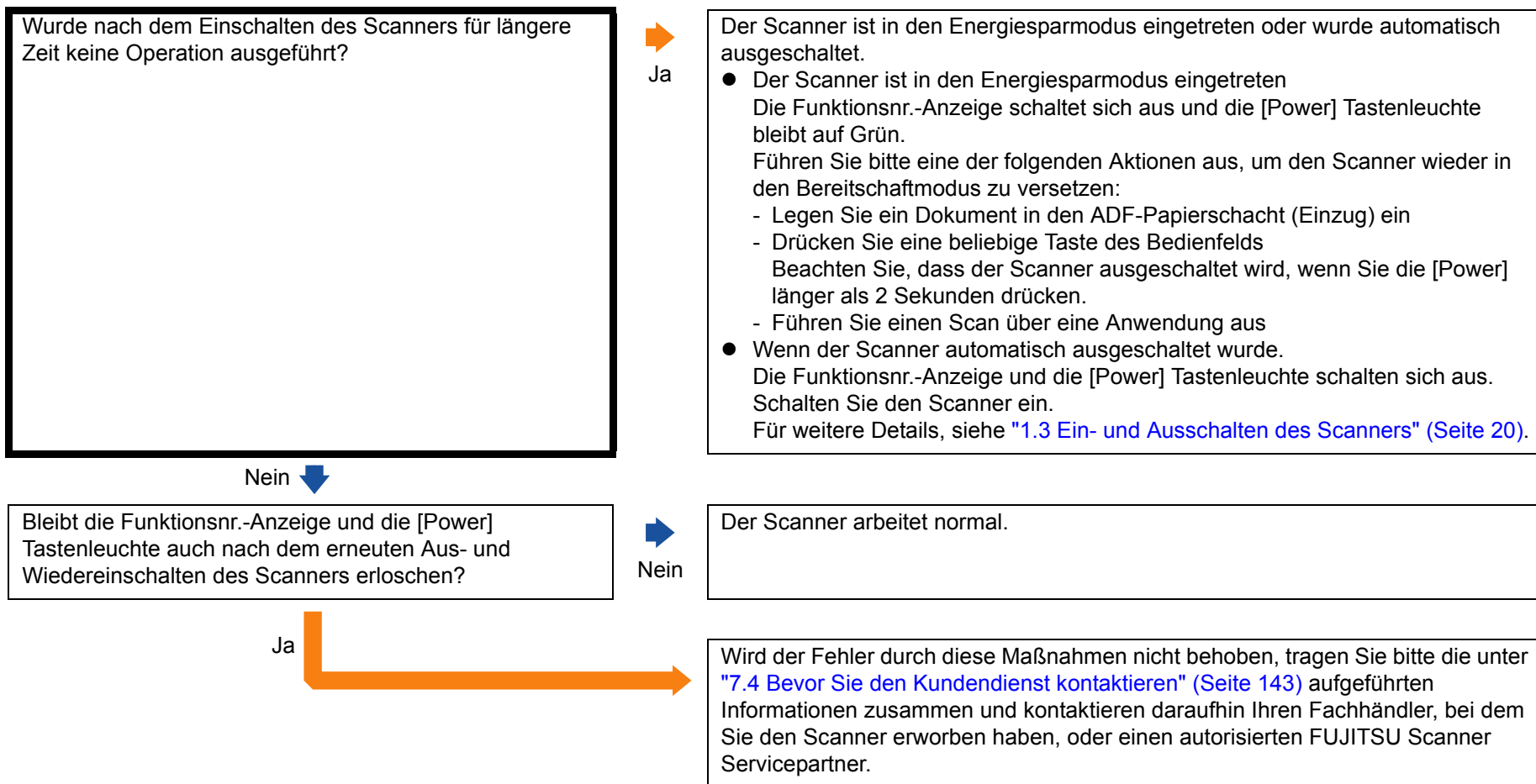
Anhang

Glossar

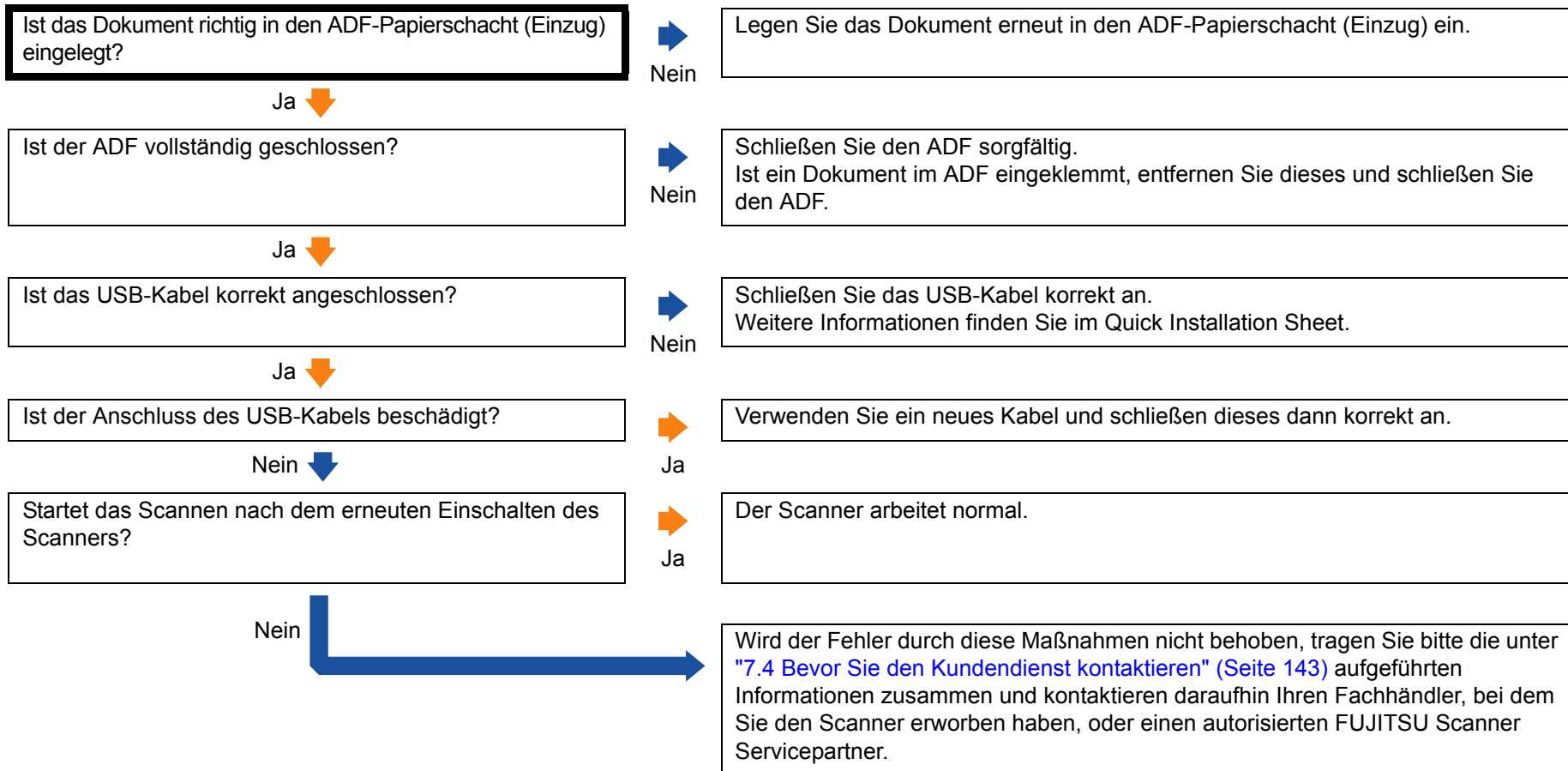
Scanner kann nicht eingeschaltet werden.



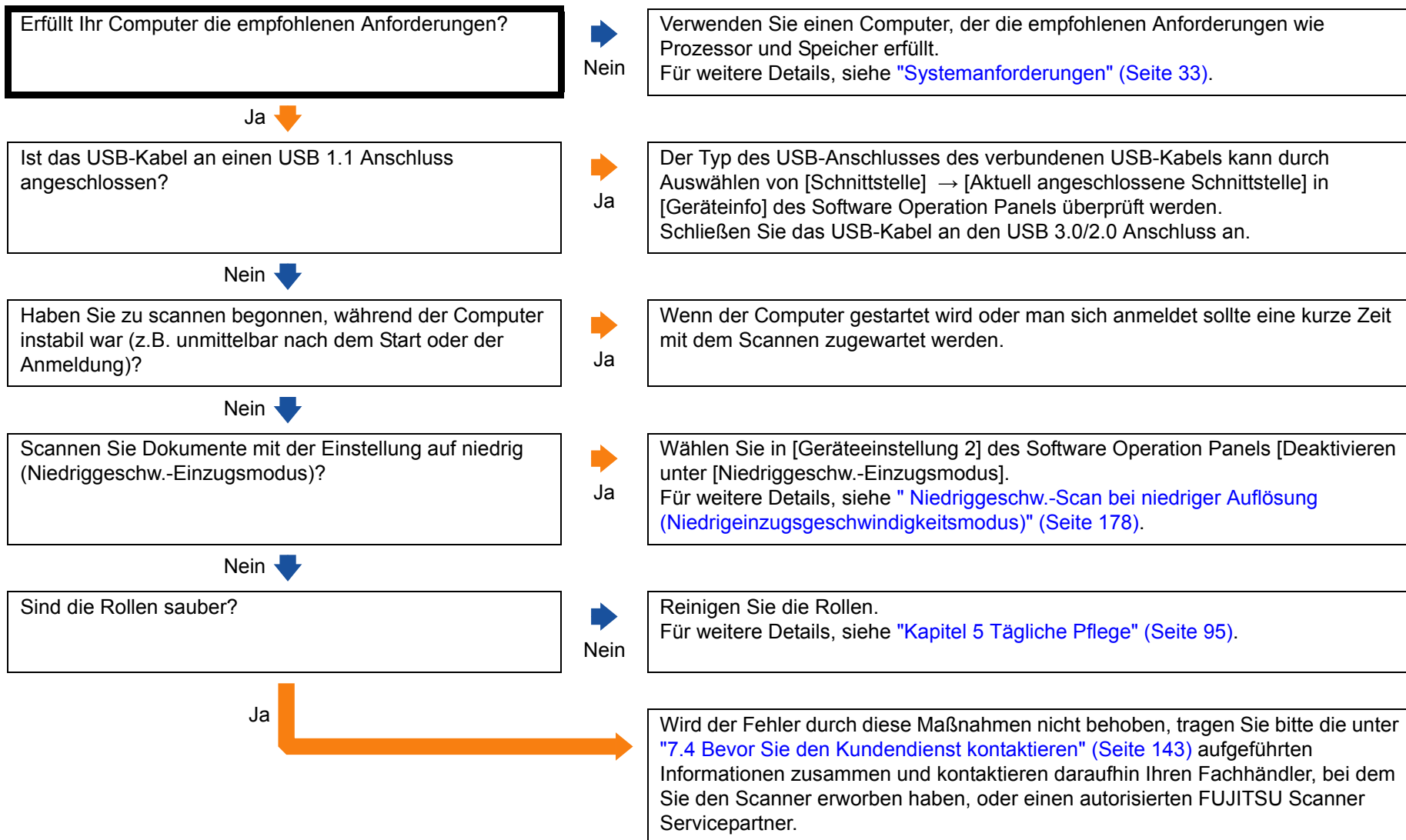
Die Funktionsnr.-Anzeige oder die [Power] Tastenleuchte oder beide schalten sich aus.



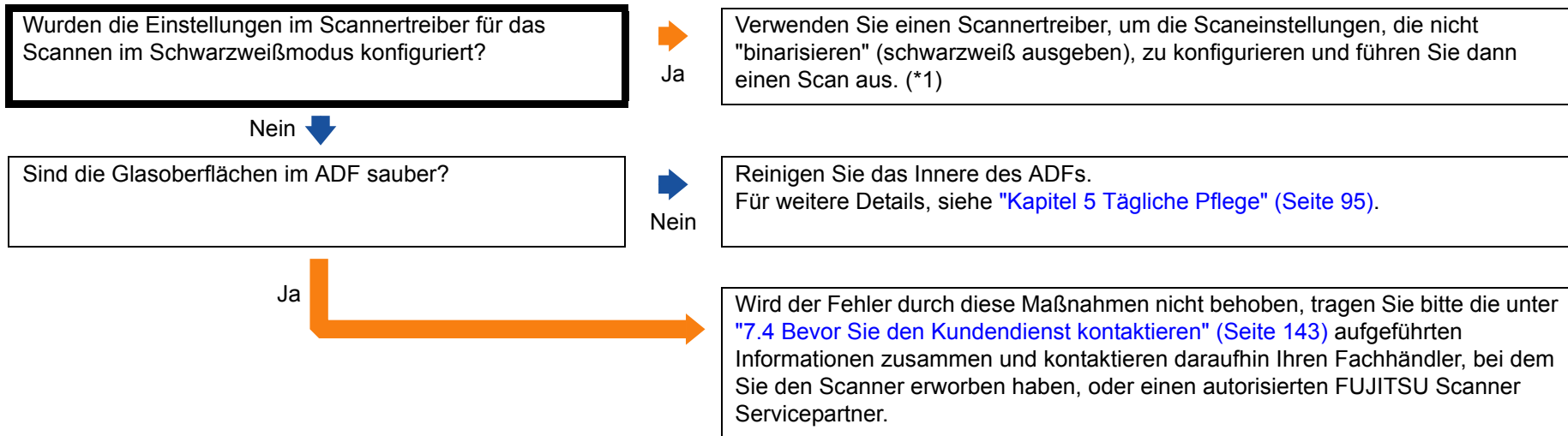
Das Scannen startet nicht.



Das Scannen nimmt längere Zeit in Anspruch.

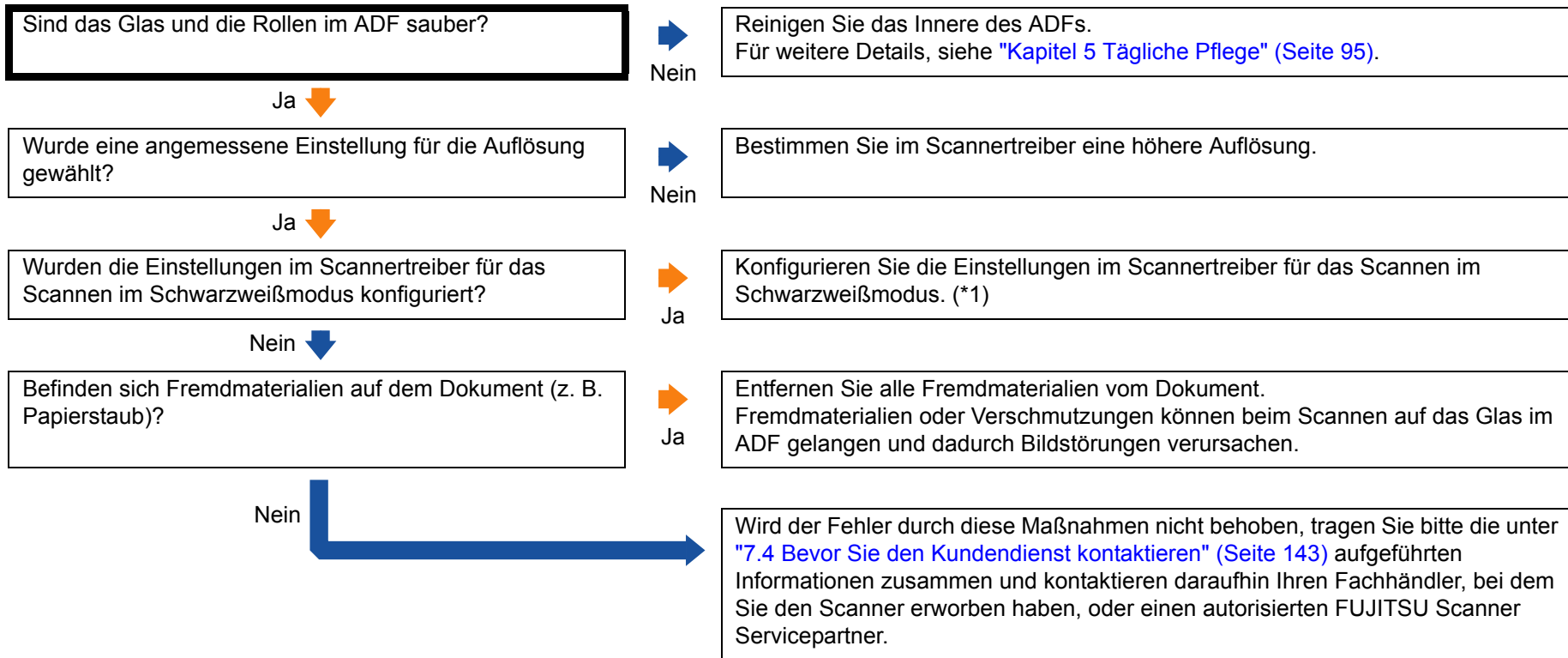


Die Bildqualität ist schlecht.



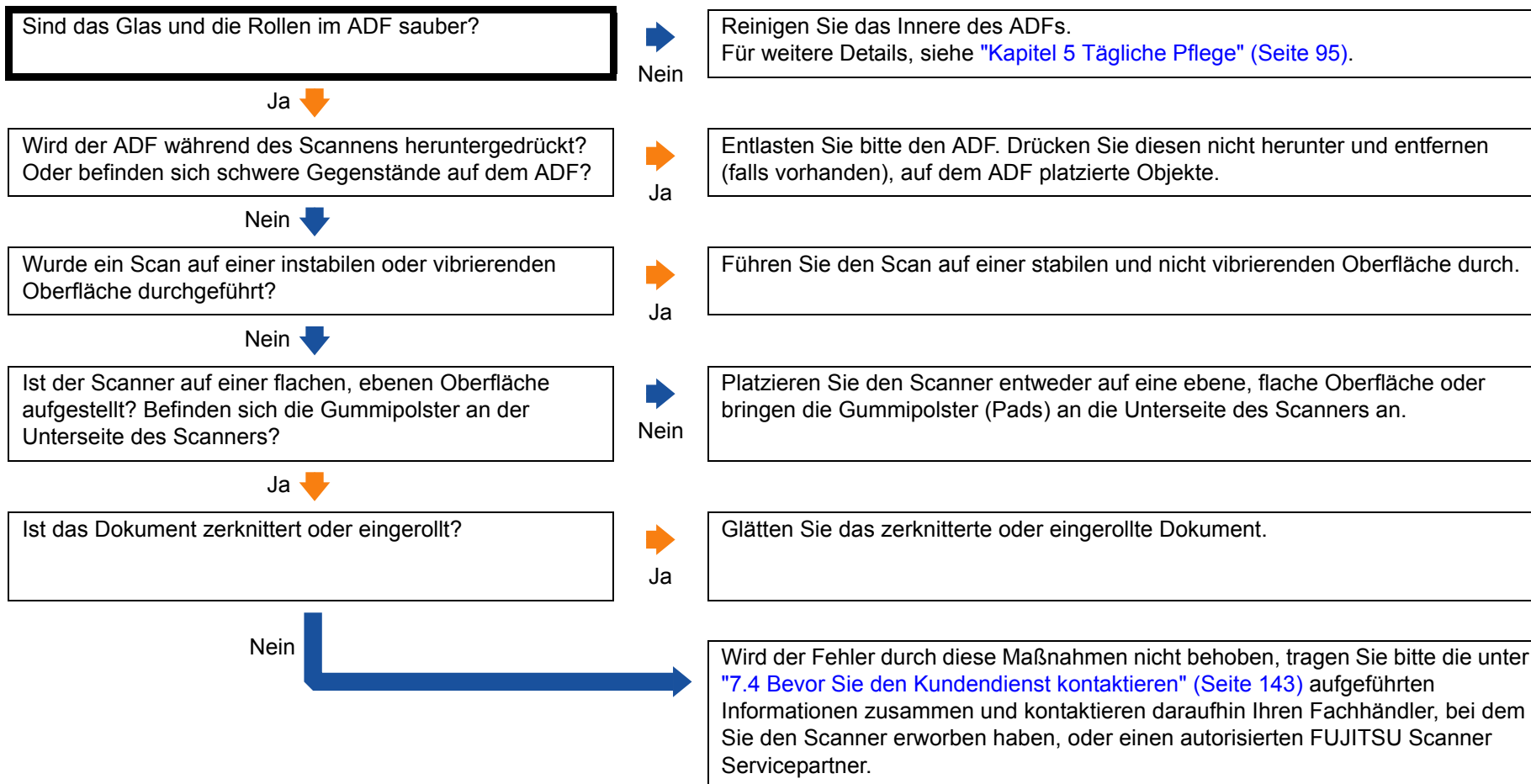
*1: Die Bildqualität kann sich erheblich von Original unterscheiden, wenn Sie das Foto (oder Bild) einfach banalisieren (schwarzweiß ausgeben).

Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend.



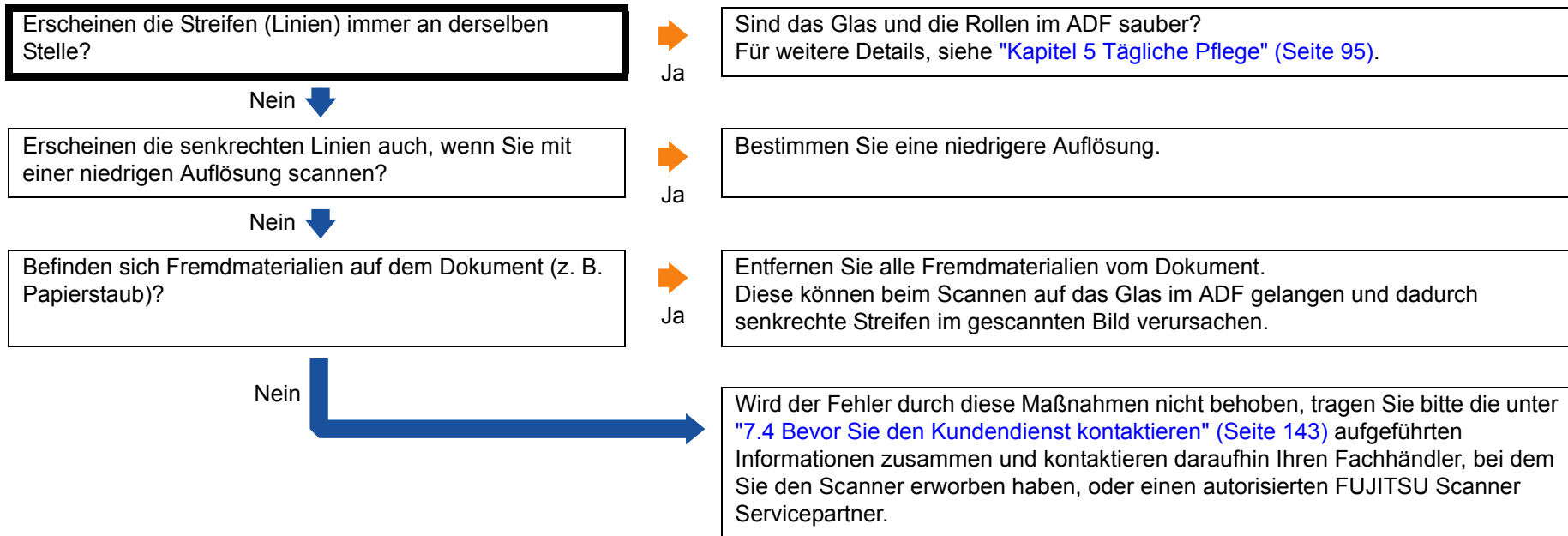
*1: Wenn Sie den Graustufen- oder Farbmodus wählen, kann das Ausgabebild unscharf ausfallen.

Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt.

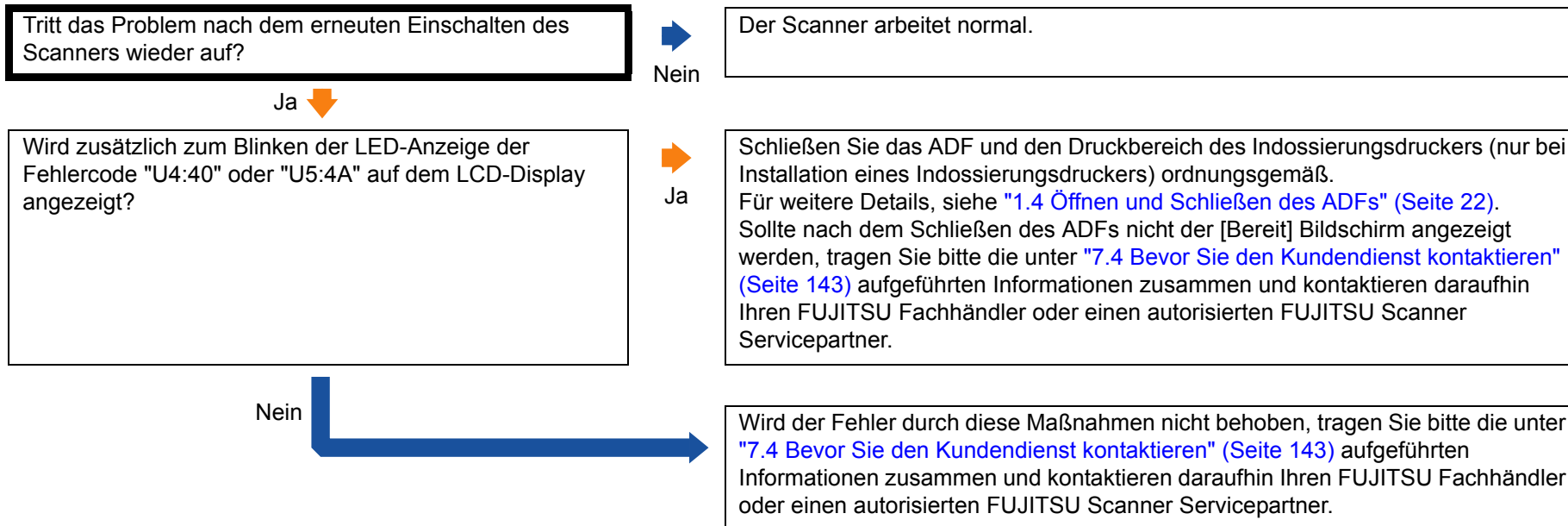


- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problemebehebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Senkrechte Streifen erscheinen im gescannten Bild.



Es wird bereits nach dem Einschalten ein Fehler (Fehlercode "U4:40" oder "U5:4A") in der Funktionsnr.-Anzeige angezeigt.

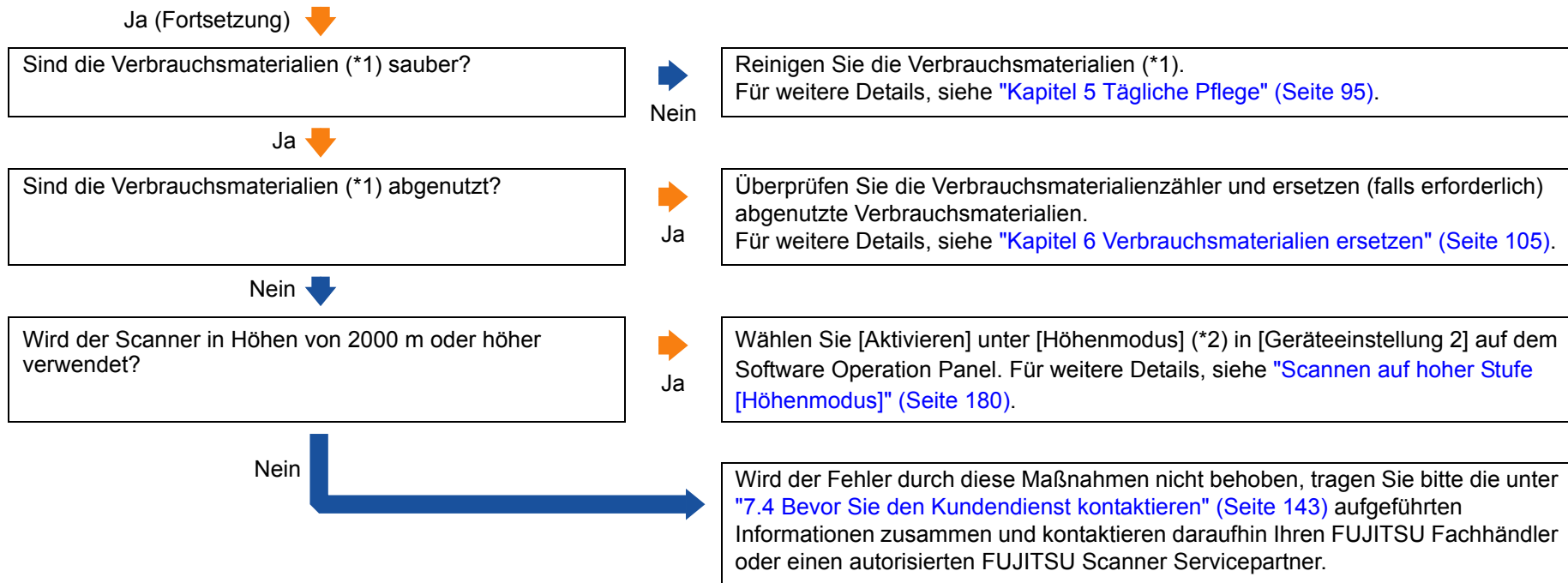


- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembehebungen**
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Mehrfacheinzugsfehler treten vermehrt auf.



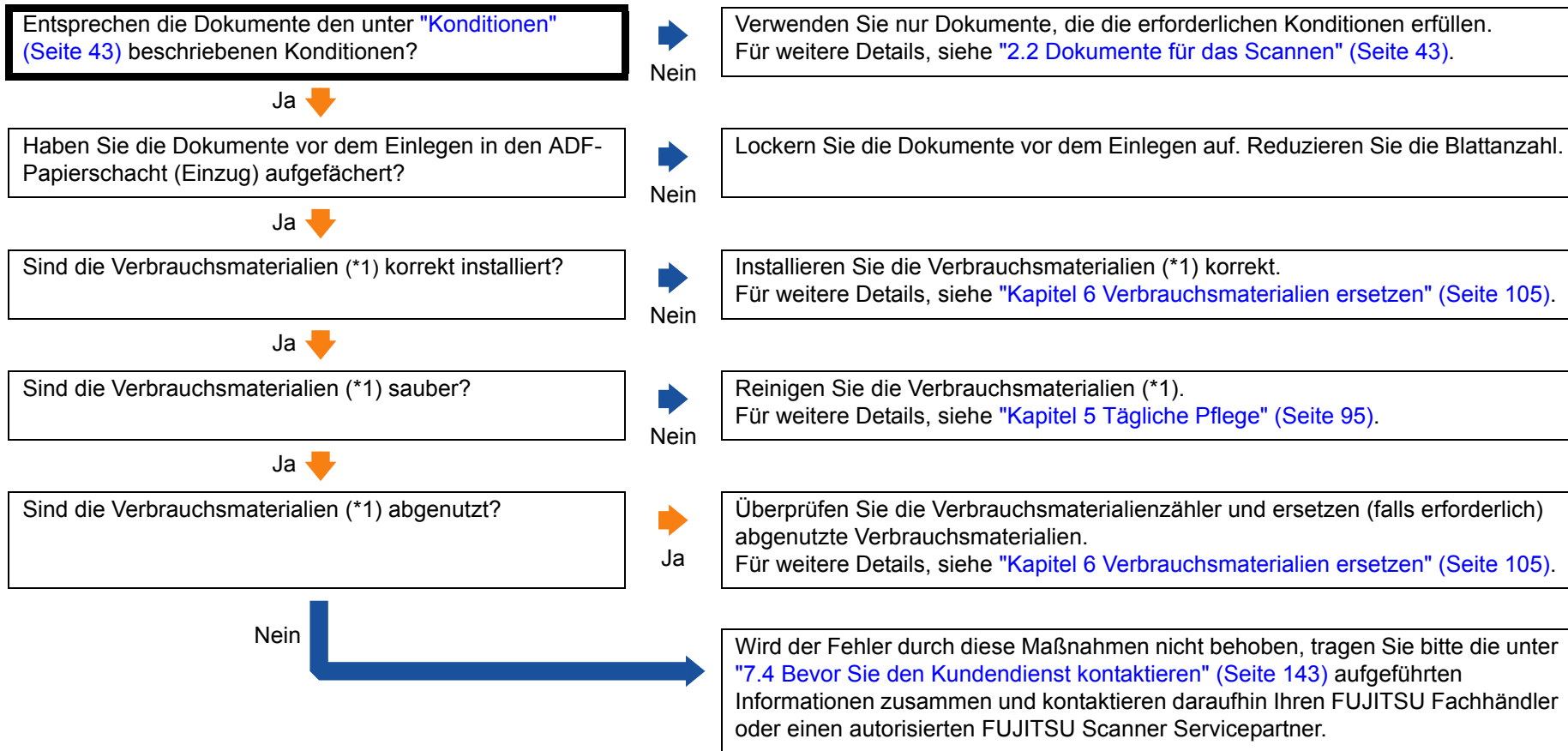
- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problemebehebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar



*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Bremsrolle und Einzugsrolle.

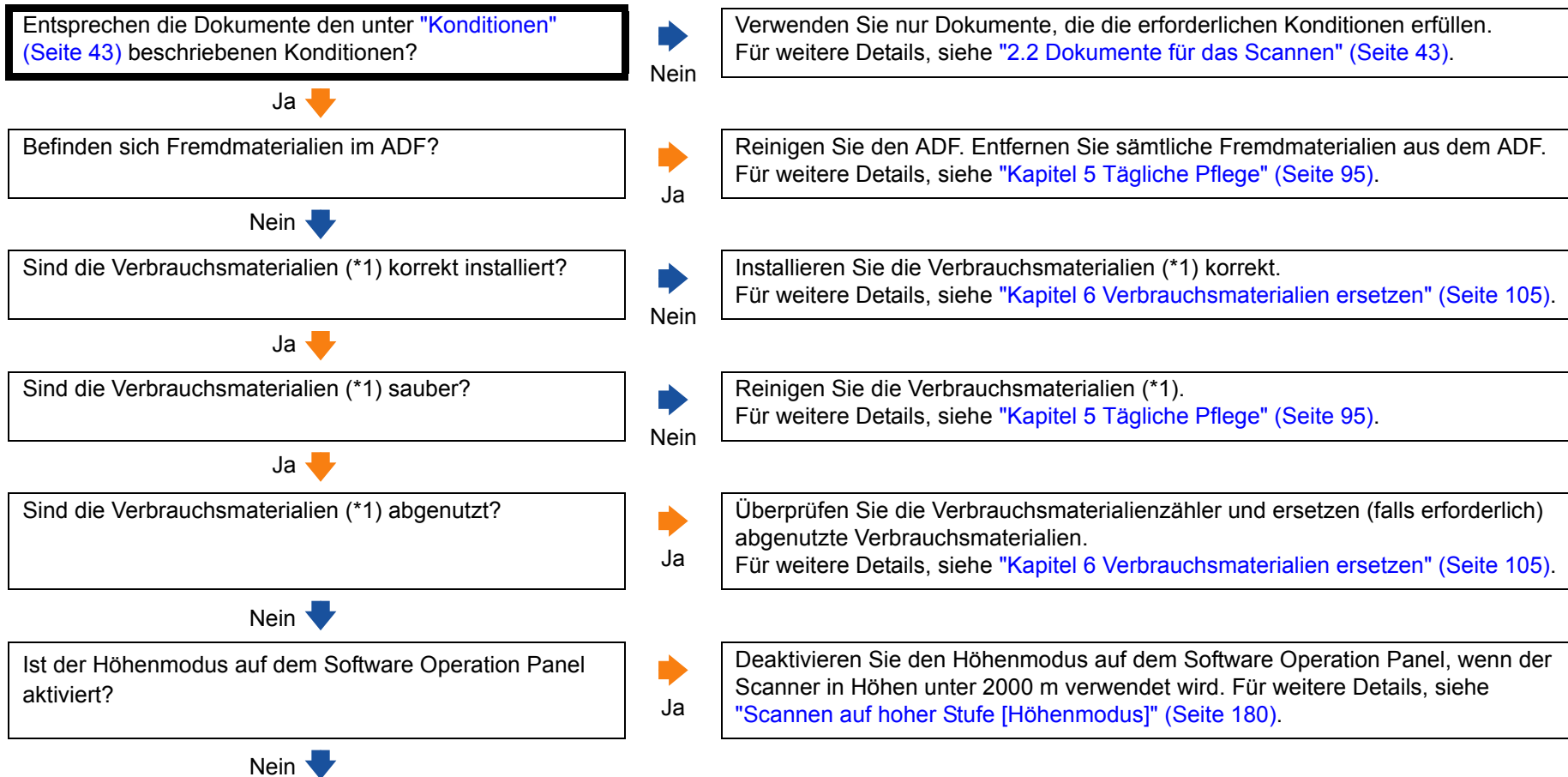
*2: Wird der Scanner in Höhen von über 2000 m verwendet und wird [Aktivieren] unter [Höhenmodus] ausgewählt, werden Mehrfacheinzüge eventuell nicht erkannt.

Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen.



*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Bremsrolle und Einzugsrolle.

Der Papierschutz wird häufig ausgelöst.



Nein (Fortsetzung) ↓

Ist die Empfindlichkeitsstufe des Papierschutzes im Bedienfeld oder dem Software Operation Panel zu hoch eingestellt?



Ja

Verringern Sie die Empfindlichkeitsstufe für den Papierschutz auf eine der folgenden Weisen:

- Wählen Sie [16: Papierschutz] im [Einstellungsmenü] Bildschirm des Bedienfelds und wählen Sie dann [1: Niedrig] für die Empfindlichkeit zur Erkennung von verformten Dokumenten oder Papierstaugeräuschen. Für weitere Details, siehe "[3.2 Einstellungsmenü](#)" (Seite 57).
- Wählen Sie [Papierschutzsensitivität] im Software Operation Panel und wählen Sie [Niedrig] für die Empfindlichkeitsstufe zur Erkennung von verformten Dokumenten oder Papierstaugeräuschen. Für weitere Details, siehe "[Bestimmen der Empfindlichkeitsstufe für den Papierschutz \[Papierschutzsensitivität\]](#)" (Seite 177).

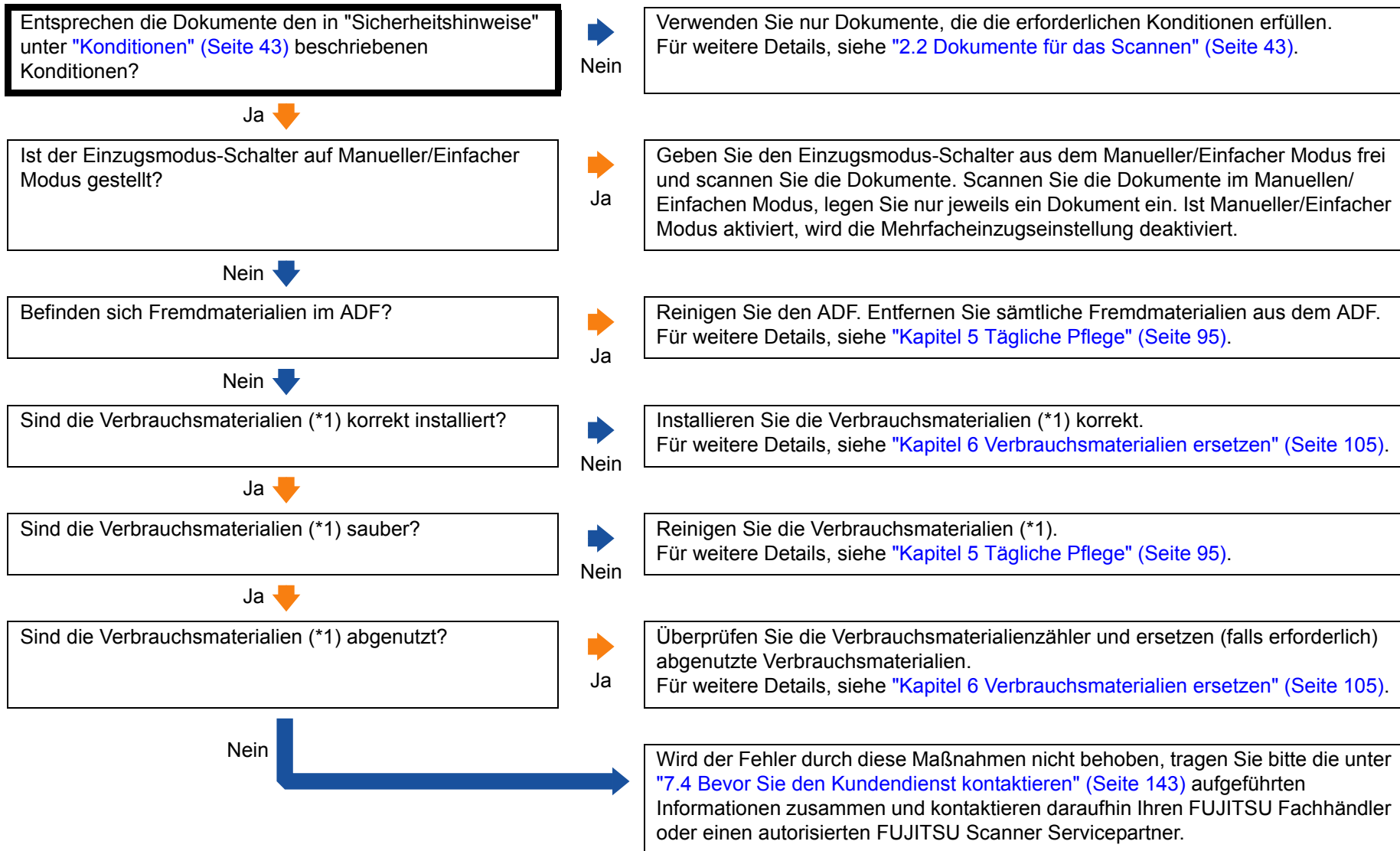
Nein



Wird der Fehler durch diese Maßnahmen nicht behoben, tragen Sie bitte die unter "[7.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren](#)" (Seite 143) aufgeführten Informationen zusammen und kontaktieren daraufhin Ihren FUJITSU Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Bremsrolle und Einzugsrolle.

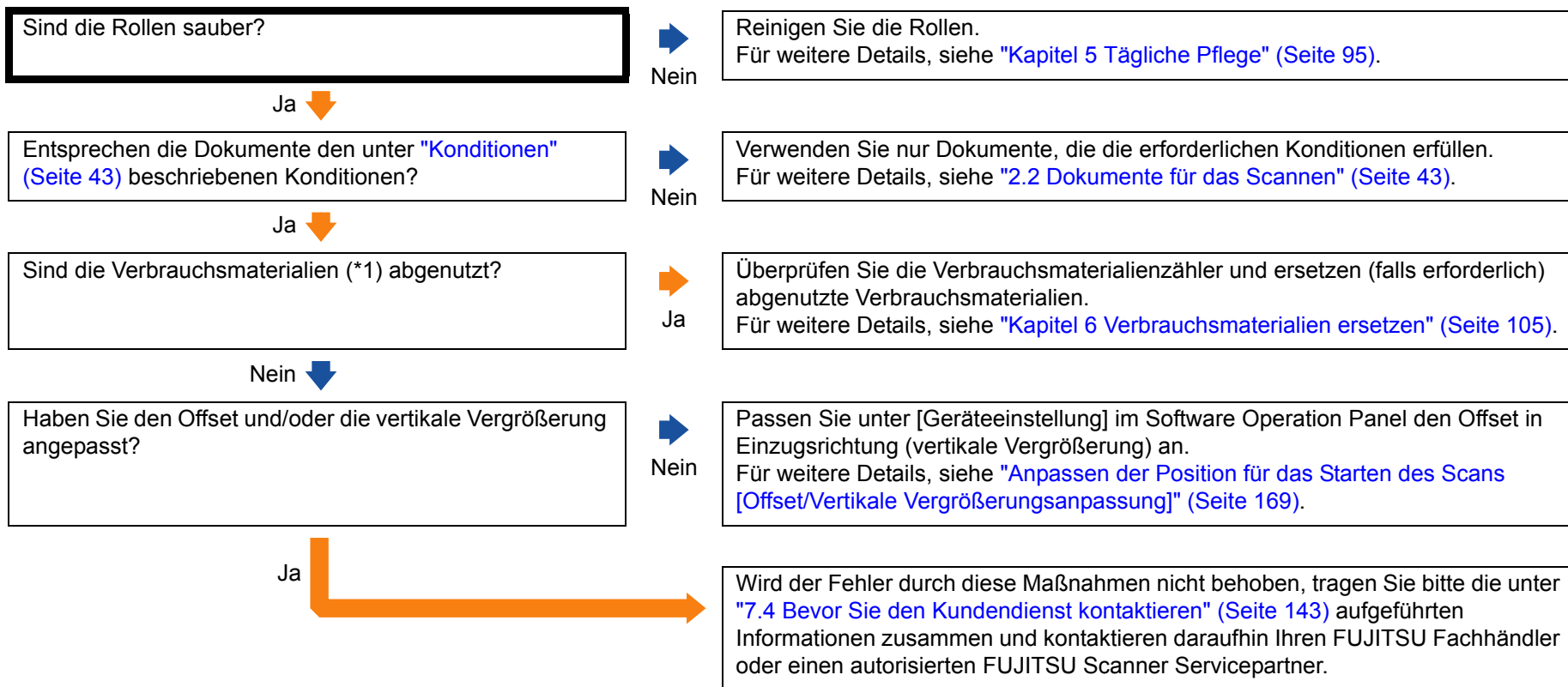
Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf.



*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Bremsrolle und Einzugsrolle.

OBEN
Inhalt
Index
Einführung
Scanner-Überblick
Einlegen von Dokumenten
Verwendung des Bedienfelds
Verschiedene Scanmethoden
Tägliche Pflege
Verbrauchsmaterialien ersetzen
Problemebehebungen
Betriebseinstellungen
Anhang
Glossar

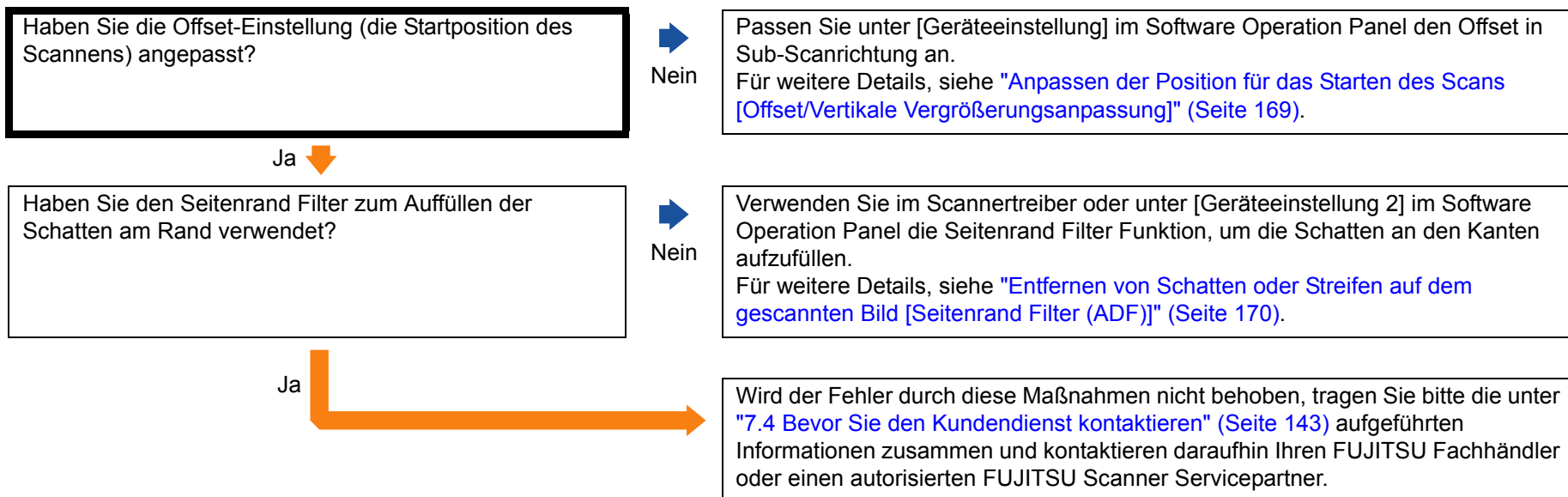
Gescannte Bilder wirken in die Länge gezogen.



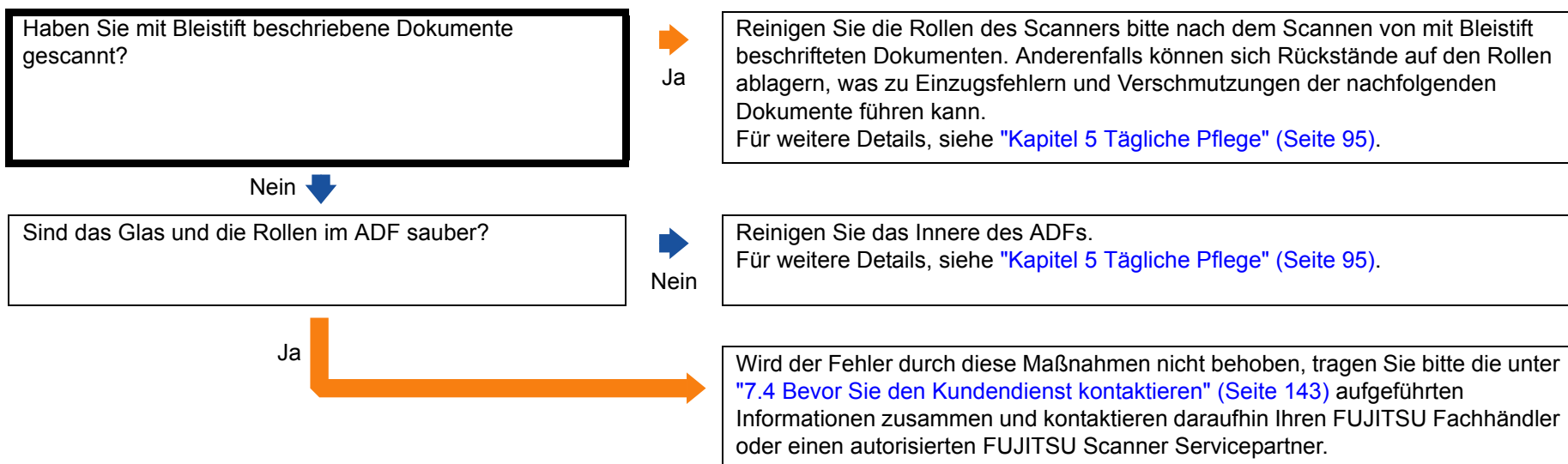
*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Bremsrolle und Einzugsrolle.

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembehebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand der gescannten Bilder.



Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen nach dem Scannen.



7.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren

Bitte überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner kontaktieren.

Überblick

Element	Eintrag
Modellbezeichnung des Scanners	Beispiel: fi-7480 Für weitere Details, siehe "7.5 Überprüfen der Produktetiketten" (Seite 145).
Seriennummer	Beispiel: XXXX000001 Für weitere Details, siehe "7.5 Überprüfen der Produktetiketten" (Seite 145).
Herstellungsdatum	Beispiel: 2016-03 (März 2016) Für weitere Details, siehe "7.5 Überprüfen der Produktetiketten" (Seite 145).
Kaufdatum	
Symptom	
Häufigkeit des Problems	
Garantie	
Verwendete Optionen	Beispiel: fi-748PRB Für weitere Details, siehe "A.4 Scanner Optionen" (Seite 199).

Fehlerstatus

■ Computeranschluss

Element	Eintrag
Betriebssystem (Windows)	
Fehlermeldung	
Schnittstelle	Beispiel: USB-Schnittstelle
Schnittstellenkarte	

■ Einzugsprobleme

Element	Eintrag
Papiertyp	
Hauptverwendungszweck	
Datum der letzten Reinigung	
Datum des letzten Verbrauchsmaterialienaustauschs	
Bedienfeldstatus	

■ Bildqualität

Element	Eintrag
Typ und Version des Scannertreibers	
Schnittstellenkarte	
Betriebssystem (Windows)	
Anwendung	Beispiel: PaperStream Capture
Scanseite(n)	Beispiel: Vorderseite, Rückseite, beidseitig
Auflösung	Beispiel: 600 dpi, 75 dpi
Bildmodus	Beispiel: Farbe, Graustufen, Schwarzweiß

■ Sonstige

Element	Eintrag
Können Sie uns das Ausgabebild und ein Foto des Originaldokuments als E-Mail oder Fax zusenden?	

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

**Problembe-
bungen**

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

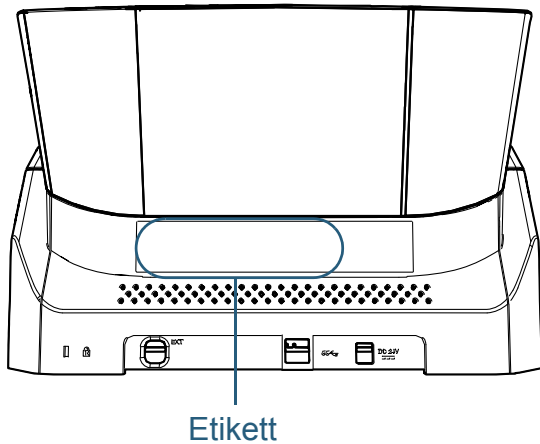
Glossar

7.5 Überprüfen der Produktetiketten

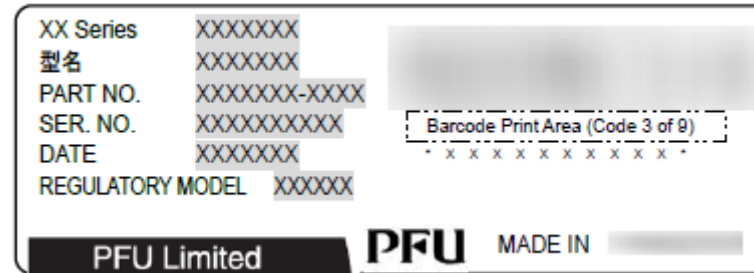
Dieser Abschnitt beschreibt die Produktetiketten des Scanners.

Position

Das Etikett befindet sich an der Rückseite des Scanners.



Etikett (Beispiel): Dieses Etikett zeigt Scannerinformationen an.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembe-
hebungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

Kapitel 8 Betriebseinstellungen

Dieses Kapitel beschreibt die Verwendung des Software Operation Panel zur Konfiguration des Scannereinstellungen.

8.1 Starten des Software Operation Panels	147
8.2 Kennworteinstellung für das Software Operation Panel	149
8.3 Konfigurationen	155
8.4 Blattzählerbezogene Einstellungen	164
8.5 Einstellungen für das Scannen.....	169
8.6 Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung.....	181
8.7 Zeitüberschreitungseinstellungen.....	188
8.8 Einstellungen der Power EIN/AUS Kontrolle	190
8.9 Scanner bezogene Wartungseinstellungen	191

8.1 Starten des Software Operation Panels

Das Software Operation Panel wird zusammen mit dem PaperStream IP Treiber installiert.

Mit dieser Anwendung können Sie verschiedene Einstellungen für die Scannerbedienung und Verwaltung der Verbrauchsmaterialien treffen.

ACHTUNG

- Starten Sie das Software Operation Panel nicht während des Scannens.
- Wenn Sie die Einstellungen des Software Operation Panels ändern, während das Einstellungsfenster für den Scannertreiber angezeigt wird, werden die Änderungen für das gescannte Bild eventuell nicht übernommen.
- Verwenden Sie nicht das Bedienfeld, während das Software Operation Panel ausgeführt wird.
- Wenn Sie mehrere Scanner anschließen, wird nur der erste Scanner erkannt. Schließen Sie nur jeweils einen Scanner an.

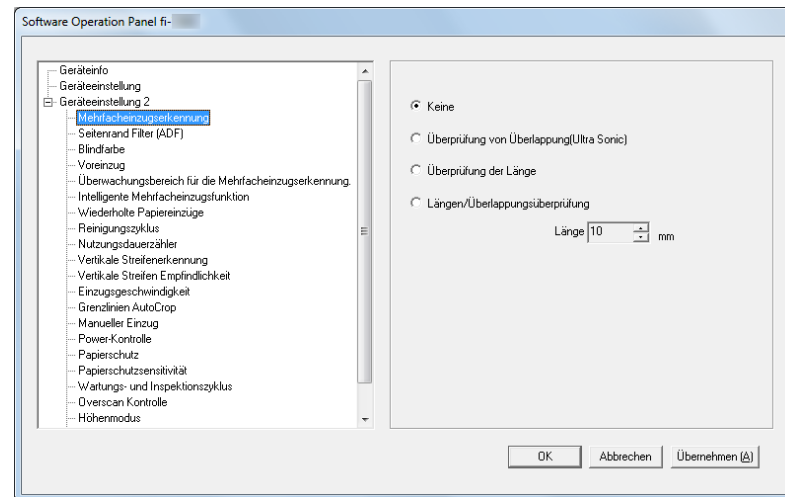
- 1 Versichern Sie sich, dass der Scanner am Computer angeschlossen ist und schalten Sie dann den Scanner ein.

Weitere Informationen zum Anschluss des Scanners an den Computer finden Sie im Quick Installation Sheet.

Für weitere Informationen zum Einschalten des Scanners, siehe "1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners" (Seite 20).

- 2 Anzeigen des [Software Operation Panel] Dialogfelds.

- Windows Vista/Windows Server 2008/Windows 7
Klicken Sie im [Start] Menü → [Alle Programme] → [fi Series] → [Software Operation Panel].
- Windows Server 2012/Windows 8
Rechtsklicken Sie im Startbildschirm und wählen in der App-Leiste [Alle Apps] und unter [fi Series] [Software Operation Panel].
- Windows Server 2012 R2/Windows 8.1
Klicken Sie am unteren rechten Rand des Startbildschirms auf [↓] und unter [fi Series] auf [Software Operation Panel].
Bewegen Sie den Mauszeiger, um [↓] anzuzeigen.
- Windows 10/Windows Server 2016
Klicken Sie im [Start] Menü → [fi Series] → [Software Operation Panel].



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden


Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstell-
ungen

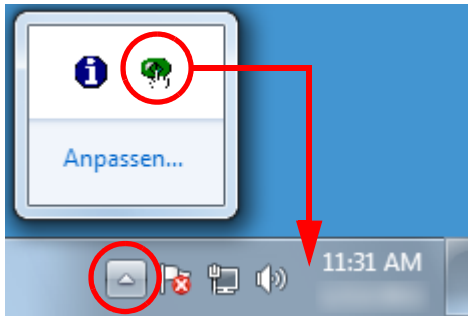
Anhang

Glossar

⇒ Das Software Operation Panel Symbol wird im erscheinenden

Menü angezeigt, wenn Sie im Benachrichtigungsfeld auf  klicken.

Um das Software Operation Panel in der Taskleiste ständig im Infobereich anzuzeigen, verschieben Sie dieses durch Drag&Drop auf die Taskleiste. Der Infobereich befindet sich ganz rechts auf der Taskleiste.



Von hier an folgende Beschreibungen erfolgen unter der Annahme, dass das Software Operation Panel ständig im Benachrichtigungsfeld angezeigt wird.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembel-
ösungen

**Betriebseinstell-
ungen**

Anhang

Glossar

8.2 Kennworteinstellung für das Software Operation Panel

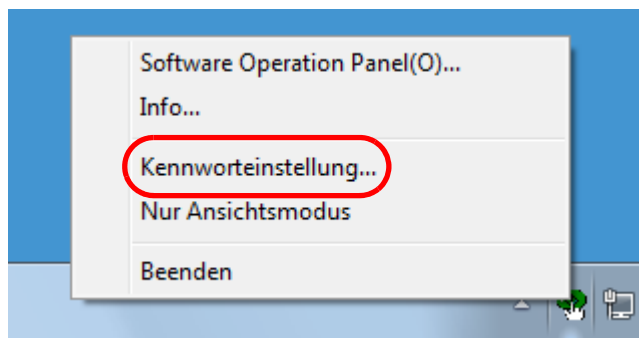
Indem Sie ein Kennwort vergeben, wird das Software Operation Panel im [Nur Ansichtsmodus] ausgeführt. Benutzer können somit Scannereinstellungen nur einsehen. Scannereinstellungen können konfiguriert werden, wenn kein Kennwort festgelegt ist.

Durch die Kennwortvergabe können unbeabsichtigte oder unnötige Änderungen der Einstellungen vermieden werden.

Kennworteinstellung

Legen Sie ein Kennwort wie im Folgenden beschrieben fest.

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.

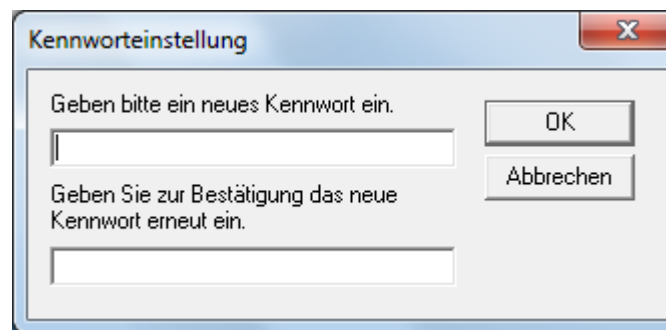


⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 2 Geben Sie ein neues Kennwort ein, bestätigen dieses durch eine erneute Eingabe und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.

Für das Kennwort können bis zu 32 Zeichen verwendet werden.

Beachten Sie, dass nur alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9) zulässig sind.



⇒ Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

- 3 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
- ⇒ Das Kennwort ist somit festgelegt.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembehe-
rungenBetriebseinstell
ungen

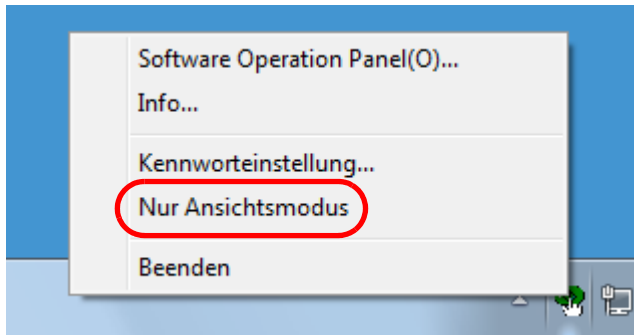
Anhang

Glossar

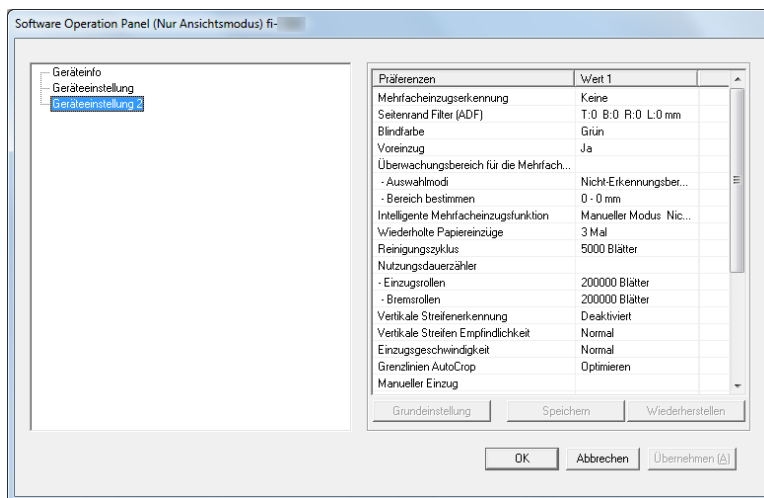
Einstellung von [Nur Ansichtsmodus]

Aktivieren Sie für das Software Operation Panel den [Nur Ansichtsmodus] wie folgt:

- 1 Legen Sie ein Kennwort fest.
Für weitere Details, siehe "[Kennworteinstellung](#)" (Seite 149).
- 2 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld und wählen Sie dann [Nur Ansichtsmodus] aus dem Menü.

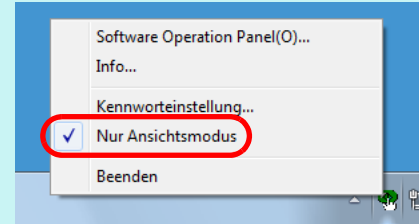


⇒ Das Software Operation Panel geht somit in den [Nur Ansichtsmodus] über.



HINWEIS

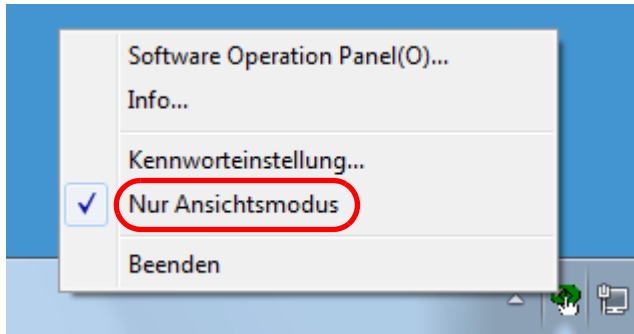
Im [Nur Ansichtsmodus] erscheint ein Häkchen neben [Nur Ansichtsmodus] im Rechtsklick-Menü des Software Operation Panels im Benachrichtigungsfeld.



Beenden von [Nur Ansichtsmodus]

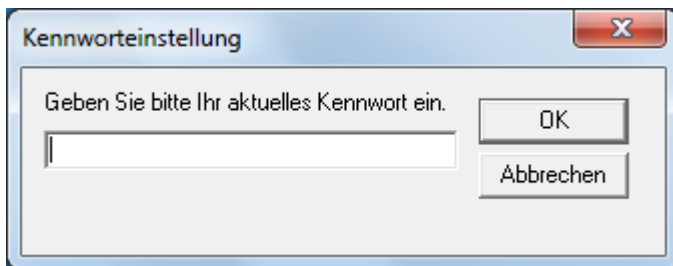
Der [Nur Ansichtsmodus] kann wie folgt aufgehoben werden:

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld und wählen Sie dann [Nur Ansichtsmodus] aus dem Menü.

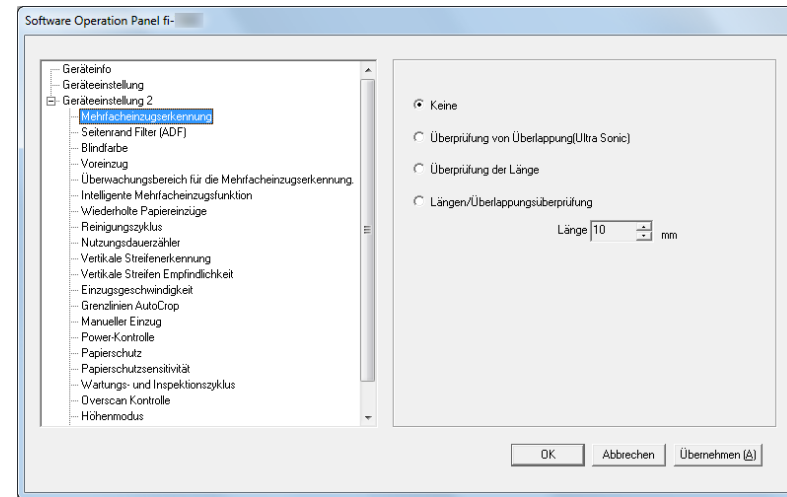


⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 2 Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.

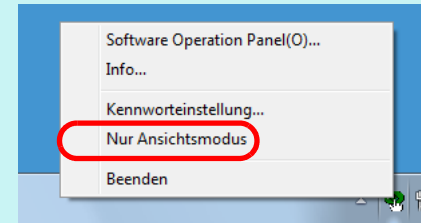


⇒ Der [Nur Ansichtsmodus] ist somit aufgehoben und die Scannereinstellungen können geändert werden.



HINWEIS

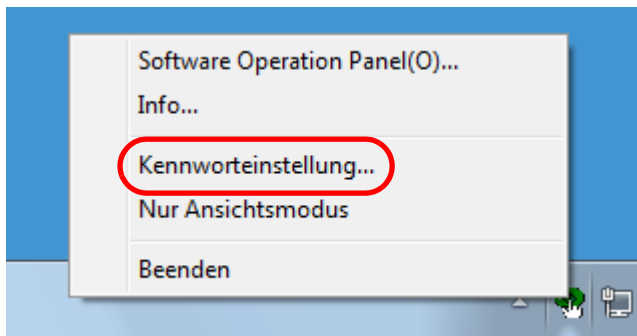
Nach dem Beenden des [Nur Ansichtsmodus] verschwindet das Häkchen neben [Nur Ansichtsmodus] im Rechtsklick-Menü des Software Operation Panels im Infobereich.



Ändern des Kennworts

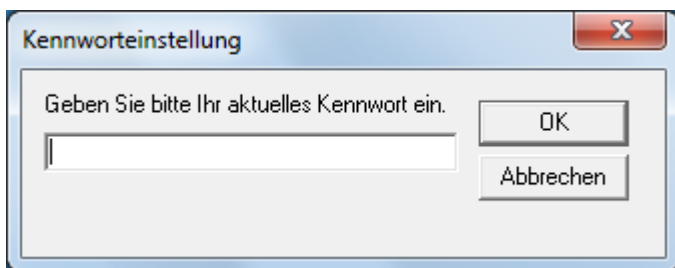
Ändern Sie das Kennwort auf folgende Weise:

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.



⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 2 Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.

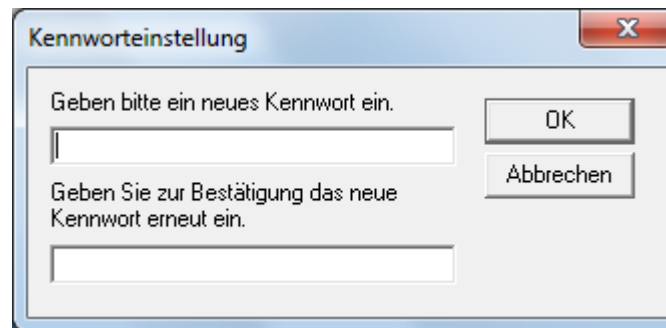


⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 3 Geben Sie ein neues Kennwort ein, bestätigen dieses durch eine erneute Eingabe und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.

Für das Kennwort können bis zu 32 Zeichen verwendet werden.

Beachten Sie, dass nur alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9) zulässig sind.



⇒ Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

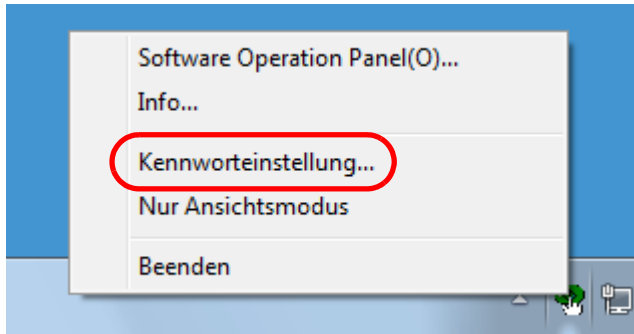
- 4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

⇒ Das Kennwort ist somit festgelegt.

Löschen des Kennworts

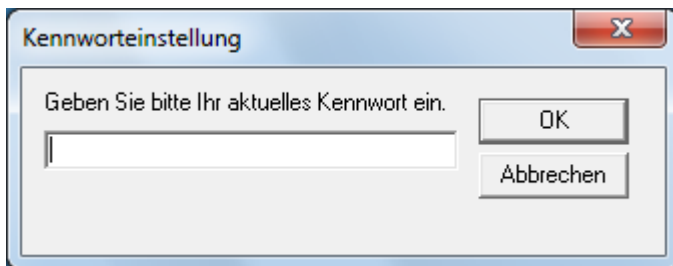
Löschen Sie das Kennwort auf folgende Weise:

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.



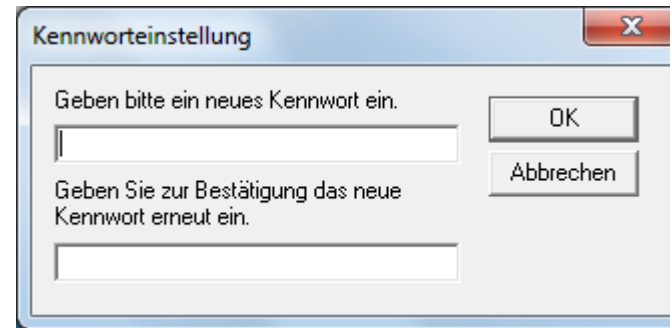
⇒Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 2 Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.



⇒Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 3 Lassen Sie beide Eingabefelder unausgefüllt und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.



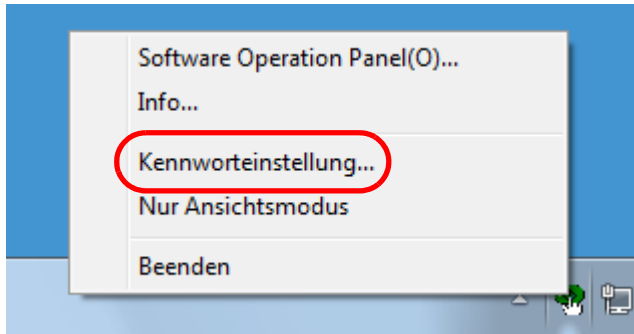
⇒Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

- 4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
⇒Das Kennwort ist somit gelöscht.

Zurücksetzen des Kennworts

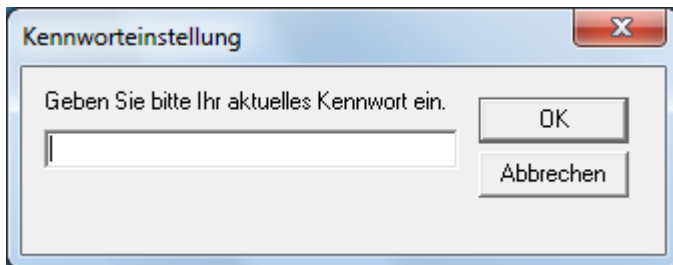
Falls Sie Ihr Kennwort vergessen haben, kann dies wie folgt zurückgesetzt werden.

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.



⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 2 Geben Sie das Standardkennwort "fi-scanner" ein und klicken auf die [OK] Schaltfläche.

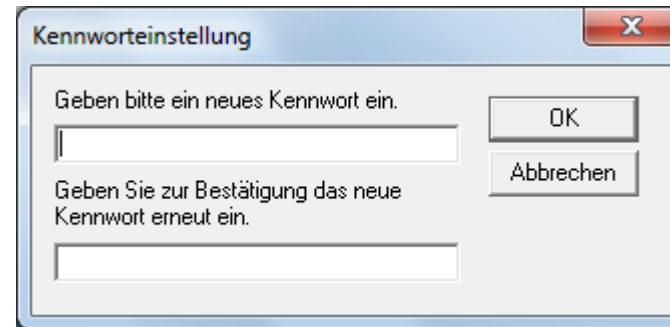


⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 3 Geben Sie ein neues Kennwort ein, bestätigen dieses durch eine erneute Eingabe und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.

Für das Kennwort können bis zu 32 Zeichen verwendet werden.

Beachten Sie, dass nur alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9) zulässig sind.



⇒ Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

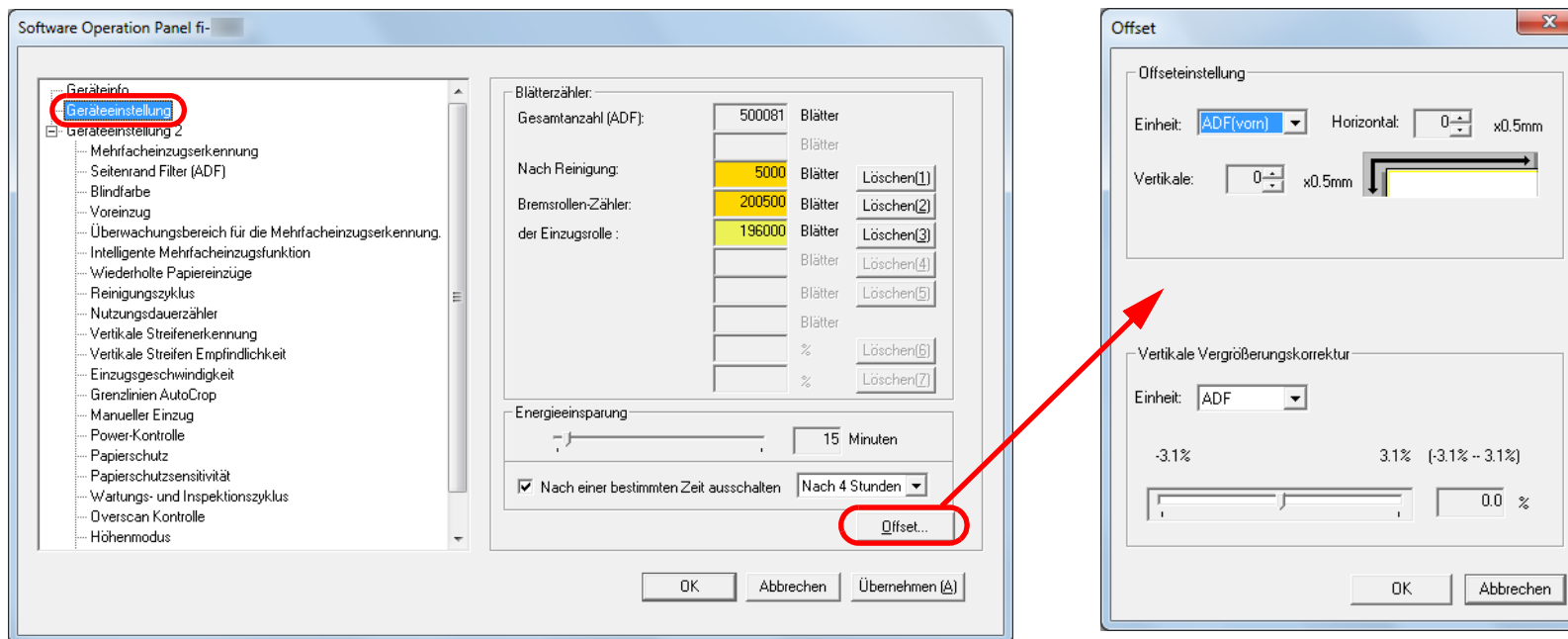
- 4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
⇒ Das Kennwort ist somit festgelegt.

8.3 Konfigurationen

Folgende Konfigurationen können für den an den Computer angeschlossenen Scanner über das Software Operation Panel ausgeführt werden.

Geräteeinstellung

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 147).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung].



In diesem Dialogfeld einstellbare Funktionen werden auf der nächsten Seite aufgeführt.

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstell-
ungen

Anhang

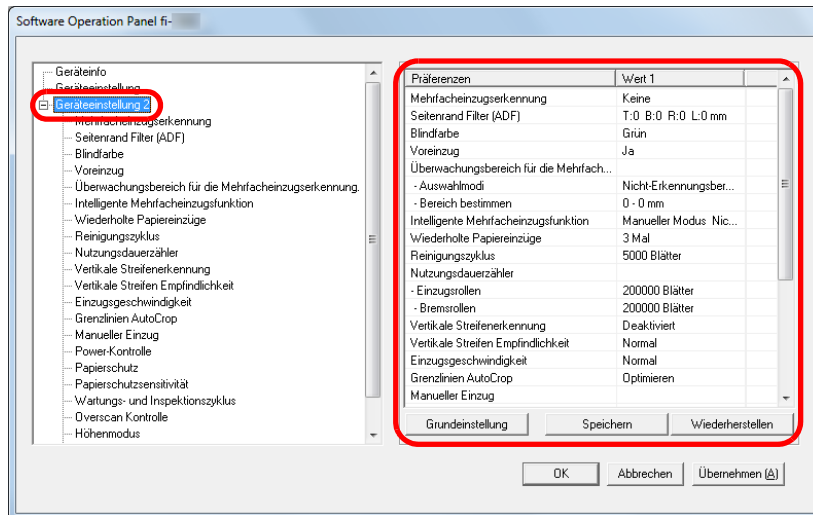
Glossar

Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Anzahl (Seite 164)	Sehen Sie die Zähler zum Abschätzen des Austauschzeitpunkts für Verbrauchsmaterialien ein. Benutzen Sie diese Funktion zum Zurücksetzen der Zähler nach dem Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, bzw. nach der Reinigung des Scanners. Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.	Gesamtblattanzahl (ADF) /Nach Reinigung/Bremsrolle/ Einzugsrolle	0
		Verbleibender Tintenstand (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)	(*1)
Energiesparmodus (Seite 189)	Stellt die Wartezeit bis zum Eintritt in den Energiesparmodus ein. Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.	Einstellungsspanne: 5 bis 235 Min. (in 5 Min. Schritten)	15 Min.
		Nach einer bestimmten Zeit ausschalten: Wird gewählt, um die automatische Ausschaltfunktion des Scanners nach einer bestimmten Zeit in Kraft treten zu lassen, wenn dieser zwar eingeschaltet, aber für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wurde. Bestimmen Sie die Zeitüberschreitungsfunktion für die automatische Ausschaltfunktion des Scanners. Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.	[Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen Ausgewählt
Offset-Einstellung (Seite 169)	Passt die Startposition des Scannens für die angegebene Scanseite(n) an.	Einheit: ADF (Vorderseite)/ADF (Rückseite)	Main/Sub: 0 mm
		Main/Sub: -2 bis 2 mm (in Stufen von 0,5)	
Vertikale Vergrößerungsanpassung (Seite 169)	Passen Sie die Vergrößerungsstufe in Einzugsrichtung für die angegebene Scan-Methode an.	Einheit: ADF Einstellungsspanne: -3,1 bis 3,1% (in Stufen von 0,1)	0%

*1: Wird angezeigt, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist.

Geräteeinstellung 2

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 147).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2].



Die Einstellungen werden aktuell in [Geräteeinstellung 2] rechts vom Dialogfeld aufgelistet.

In diesem Dialogfeld einstellbare Funktionen werden auf der nächsten Seite aufgeführt.

HINWEIS

- Die Einstellungen des Software Operation Panels können auf die Grundeinstellung zurückgesetzt werden.
Um die Einstellungswerte der Werksgrundeinstellung wiederherzustellen, drücken Sie bitte auf die [Grundeinstellung] Schaltfläche. Wenn eine Meldung angezeigt wird, klicken auf die [OK] Schaltfläche.
Beachten Sie, dass die bis hierhin gemachten Einstellungen gelöscht werden.
- Software Operation Panel Einstellungen können als Sicherheitskopie gespeichert werden.
Zum Erstellen der Sicherheitskopie klicken Sie auf die [Speichern] Schaltfläche, geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf die [Speichern] Schaltfläche im Dialogfeld.
- Sie können eine Sicherheitskopie der Software Operation Panel Einstellungen zum Wiederherstellen der Scannereinstellungen nur verwenden, wenn der Scannertyp der gleiche ist.
Zum Wiederherstellen der Scannereinstellungen klicken Sie bitte auf die [Wiederherstellen] Schaltfläche, geben die Sicherheitskopie an und klicken auf die [OK] Schaltfläche im angezeigten Dialogfeld. Wenn eine Meldung angezeigt wird, klicken auf die [OK] Schaltfläche.
Beachten Sie, dass die Wiederherstellung nicht für andere Scannertypen ausgeführt werden kann.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

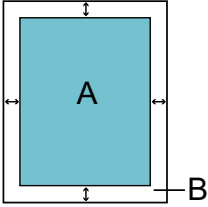
Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembel-
ösungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Mehrfacheinzugserkennung (Seite 181)	Wählen Sie eine Methode für die Mehrfacheinzugserkennung. Erkennung anhand der Überprüfung von Überlappungen, der Dokumentenlänge oder einer Kombination aus beidem. Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.	Keine / Überprüfung der Überlappung (Ultraschall) / Überprüfung der Länge / Längen/ Überlappungsüberprüfung Länge (Wenn Sie [Überprüfung der Länge] wählen: Bestimmen Sie bitte einen Wert aus den Optionen 10/15/20 mm)	Keine Länge: 10 mm
Seitenrand Filter (ADF) (Seite 170)	Spezifizieren Sie eine Breite für den Bereich um den Rand des gescannten Bildes, um je nach Hintergrundfarbe entweder Schwarz oder Weiß einzufüllen. Der spezifizierte Bereich ist je nach Hintergrundfarbe weiß oder schwarz ausgefüllt. Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. In diesem Falle wird der Seitenrand Filter des Scannertreibers im Ausgabebilds verwendet.	Oben/Links/Rechts: 0 bis 15 mm Unten: -7 bis 7 mm (in 1 mm Schritten)  (A: Bild, B: Aufgefüllter Bereich, A+B: Ausgabe)	Oben/Unten/Links/Rechts: 0 mm
Blindfarbe (Seite 171)	Benutzen Sie diese Funktion um eine Farbe aus dem Bild auszuschließen (nur im Schwarzweiß- oder Graustufenmodus verfügbar). Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.	Rot/Grün/Blau/Keine	Grün
Voreinzug (Seite 172)	Wählen Sie [Ja], wenn Sie Wert auf eine hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit legen. Wählen Sie ansonsten [Nein]. Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber oder über das Bedienfeld getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.	Ja/Nein	Ja

Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung (Seite 184)	Ausgewählte Spanne: Wählen Sie diese Option zur Einschränkung des Mehrfacheinzugserkennungsbereichs.	[Ausgewählte Spanne] Kontrollkästchen	Nicht ausgewählt
	Aktivieren/Deaktivieren (Mitte): Bestimmen Sie ob die Mehrfacheinzugserkennung für den Bereich aktiviert oder deaktiviert werden soll.	Aktivieren/Deaktivieren (wenn [Ausgewählte Spanne] markiert wurde)	Deaktiviert
	Start (Mitte): Bestimmen Sie hier den Startpunkt für die Erkennung, gemessen ab der oberen Dokumentenkante in mm.	0 bis 510 mm (in 2 mm Schritten)	0 mm
	Ende (Mitte): Bestimmen Sie hier den Endpunkt für die Erkennung, gemessen ab der oberen Dokumentenkante in mm.	0 bis 510 mm (in 2 mm Schritten)	0 mm

Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion (Seite 187)	Befinden sich an gleicher Stelle der Seite ein Papier gleicher Größe, (z.B. aufgeklebte Fotos), so können diese Bereiche zur Deaktivierung der Mehrfacheinzugserkennung gespeichert werden. Beachten Sie, dass hierfür zuvor [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] im Scannertreiber oder in den Einstellungen für den Mehrfacheinzug in "Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode [Mehrfacheinzugserkennung]" (Seite 181) bestimmt werden muss. Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.	Manueller Modus/ Automatischer Modus 1/ Automatischer Modus 2	Manueller Modus
	Wählen Sie für die Löschung der im Automatischen Modus gespeicherten Überlappungsmuster (Länge, Position). Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.	[Überlappungsmuster löschen] Kontrollkästchen	Nicht ausgewählt
	Wählen Sie für das Speichern der Mehrfacheinzugsmuster im Fenster und überprüfen ein Bild, das als Mehrfacheinzug erkannt wurde.	[Automatische-Speicher MF Einstellung (nur wenn Mehrfacheinzugsbilder angezeigt werden)] Kontrollkästchen	Nicht ausgewählt
	Bestimmen Sie, ob die Mehrfacheinzugsmuster nach dem Ausschalten gespeichert werden sollen oder nicht.	Erinnern/Nicht erinnern	Nicht erinnern
Wiederholte Papiereinzüge (Seite 173)	Konfigurieren Sie diese Einstellung um die Anzahl der Einzugsversuche bei einem Einzugsfehler zu ändern. Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.	1 bis 12 Mal	3 Mal

Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Reinigungszyklus (Seite 167)	Bestimmen Sie den Reinigungszyklus des Scanners. Wählen Sie, ob eine Meldung mit der Aufforderung zum Reinigen des Scanners wird vom Scannertreiber ausgegeben werden soll.	1.000 bis 2.555.000 Blätter (in 1.000 Blatt Schritten) [Reinigungsanweisungen anzeigen] Kontrollkästchen	5.000 Blätter Nicht ausgewählt
Nutzungsdauerzähler (Seite 168)	Bestimmen Sie die Ersetzungszyklen für Verbrauchsmaterialien.	Einzugsrollen / Bremsrollen: 10.000 bis 2.555.000 Blätter (in 10.000 Blatt Schritten)	Einzugsrollen: 200.000 Blätter Bremsrollen: 200.000 Blätter
Vertikale Streifenerkennung (Seite 191)	Wählen Sie, ob die vertikale Streifenerkennung aktiviert werden soll. Vertikale Streifenerkennung aktivieren (Glasverunreinigung), wenn mit dem ADF gescannt wird. Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.	Aktivieren/Deaktivieren	Deaktiviert
Vertikale Streifen Empfindlichkeit (Seite 192)	Geben Sie die Empfindlichkeit für das Erkennen von Schmutz auf dem Glas an, wenn die Vertikale Streifenerkennung aktiviert ist. Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.	Niedrig/Normal/Hoch	Normal
Einzugsgeschwindigkeit (Seite 174)	Falls es wiederholt zu Mehrfacheinzügen oder Papierstaus kommt, kann dies evtl. durch ein Verringern der Einzugsgeschwindigkeit zum Einziehen oder Zuführen der Dokumente vermieden werden. Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.	Normal / Langsam	Normal
Grenzklinien AutoCrop (Seite 175)	Bestimmen Sie ob die abgesplitteten Teile des gescannten Bildes optimiert (ab,- oder aufgerundet) werden sollen.	Optimieren / Abrunden	Optimieren

Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Manueller Einzug (Seite 188)	Legen Sie fest, ob Sie den fortlaufenden Einzugsmodus aktivieren möchten. Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.	Deaktivieren/Aktivieren	Deaktiviert
	Zeitüberschreitung: Stellt die Wartezeit bis zum Abbrechen des manuellen Einzugs ein. Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.	5, 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110 (Sekunden)	10 Sekunden
Power-Kontrolle (Seite 190)	Hier kann die Methode für das Ein- und Ausschalten des Scanners bestimmt werden.	Power Taste aktivieren / Power Taste deaktivieren / Stromspeisung per USB aktivieren	Power-Taste aktivieren
Papierschutz (Seite 176)	<p>Wählen Sie eine Methode für die Papierschutzerkennung. Diese Funktion vermindert in den folgenden Fällen das Risiko, dass Dokumente beschädigt werden, indem ein Einzugsfehler erkannt und der Scan gestoppt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn der Scanner ein Dokument erkennt, dass durch einen Einzugsfehler beschädigt wurde ● Wenn der Scanner ein Papierstaugeräusch erkennt ● Wenn der Scanner ein Dokument erkennt, dass durch einen Einzugsfehler beschädigt wurde oder ein Papierstaugeräusch erkennt. <p>Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber oder über das Bedienfeld getroffen werden. Wenn für die Einstellung des Bedienfelds Priorität besteht, wird dem Bedienfeld Priorität gegenüber dem Software Operation Panel Priorität gegeben. Beachten Sie, dass auch wenn für die Einstellung des Software Operation Panel Priorität besteht, dem Scannertreiber die höchste Priorität gegeben wird.</p>	Deaktivieren/Papierverzerrung erkennen/ Papierstaugeräusch erkennen/ Papierverzerrung und Papierstaugeräusch erkennen	Papierverzerrung erkennen

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembearbeitungen
- Betriebseinstellungen**
- Anhang
- Glossar

Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Papierschutzsensitivität (Seite 177)	Bestimmen Sie die Stufe der Sensitivität zur Erkennung eines anormalen Dokumenteneinzuges bei aktiviertem Papierschutz. Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden. Wenn für die Einstellung des Bedienfelds Priorität besteht, wird dem Bedienfeld Priorität gegenüber dem Software Operation Panel Priorität gegeben.	Erkennung: Papierverzerrung erkennen/ Papierstaugeräusch erkennen/ Empfindlichkeit: Niedrig/Normal/Hoch	Normal
Wartungs- und Inspektionszyklus (Seite 193)	Legen Sie regelmäßige Zeiten für Wartung und Inspektion durch einen Kundendienstmitarbeiter fest.	Deaktivieren/Aktivieren Wartungs- und Inspektionszyklus: 1 bis 12 Monate	Deaktiviert
Overscan-Kontrolle (Seite 179)	Mit dieser Einstellung wird die Anzahl von Overscans erhöht und gibt ein Bild ausgegeben, wenn das Bild aufgrund einer beim Overscan entstandenen abnormalen Verzerrung verloren gegangen ist. Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.	Normal/Vergrößern	Normal
Höhenmodus (Seite 180)	Legen Sie fest, ob Sie den Höhenmodus aktivieren möchten. Aktivieren Sie den Scanner zum Gebrauch in Höhen von 2000 m oder höher.	Aktivieren/Deaktivieren	Deaktiviert
Bildqualitätsmodus (Seite 180)	Einstellen des Bildqualitätsmodus. Stellen Sie den Bildqualitätsmodus ein, um eine Bildqualität ähnlich der Bildqualität für das Scannen mit fi-5530C2 zu erhalten.	fi-5530C2/Deaktivieren	Deaktiviert
Low-Speed Einzugsmodus (Seite 178)	Gibt an, ob die Scangeschwindigkeit vermindert werden soll, um Papierbeschädigungen zu verhindern. Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.	Deaktivieren/Aktivieren	Deaktiviert

8.4 Blattzählerbezogene Einstellungen

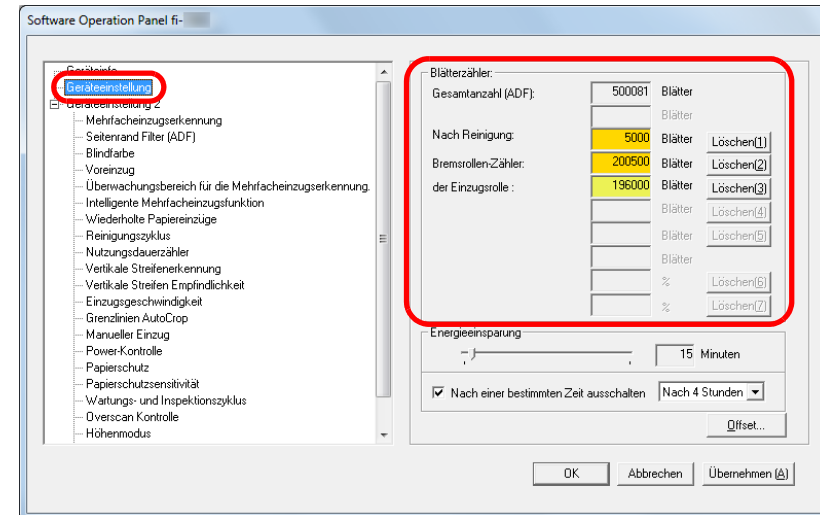
Überprüfen und Zurücksetzen der Blattzähler

■ Überprüfen der Blattzähler

Der Status der einzelnen Verbrauchsmaterialien kann zur Bestimmung eines Austausches eingesehen werden. Die Zählerfarbe ändert sich, um ein erforderliches Ersetzen oder Reinigen anzuzeigen. Die Farbe jedes Zählers ändert sich unter folgenden Bedingungen:

- **Zähler der Bremsrollen/Einzugsrolle**
Diese Zähler leuchten hellgelb auf, sobald der Seitenzähler, nach dem letzten Ersetzen des Verbrauchsmaterials, 95% des in ["Ersetzungszyklus von Verbrauchsmaterialien \[Nutzungsdauerzähler\]"](#) (Seite 168) des Software Operation Panels bestimmt Werts erreicht hat, und leuchtet gelb auf, sobald er 100% erreicht hat.
- **Reinigungszähler**
Der Verbrauchsmaterialienzähler leuchtet gelb auf, sobald der Seitenzähler, nach dem Reinigen, 100% des im ["Reinigungszyklus des Scanners \[Reinigungszyklus\]"](#) (Seite 167) des Software Operation Panels konfigurierten Wertes erreicht.
- **Tintenstandzähler**
Der Tintenstandzähler ändert sich zu gelb, sobald der Tintenstand unter 33% sinkt (Erscheint nur, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist).

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel. Für weitere Details, siehe ["8.1 Starten des Software Operation Panels"](#) (Seite 147).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung].



Folgende Zähler können überprüft werden:

Element	Beschreibung
Gesamtanzahl (ADF)	Ungefähre Anzahl der mit dem ADF gescannten Blätter
Nach Reinigung	Ungefähre Anzahl der nach der Reinigung gescannten Blätter
Bremsrollen-Zähler	Anzahl von nach Ersetzen der Bremsrolle gescannten Blättern. Die Blattanzahl wird in Schritten von 500 gezählt.

Element	Beschreibung
der Einzugsrolle	Anzahl von nach Ersetzen der Einzugsrolle gescannten Blättern. Die Blattanzahl wird in Schritten von 500 gezählt.
Verbleibender Tintenstand	Tintenstand der Tintenkartusche des Indossierungsdruckers (nur angezeigt, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)

ACHTUNG

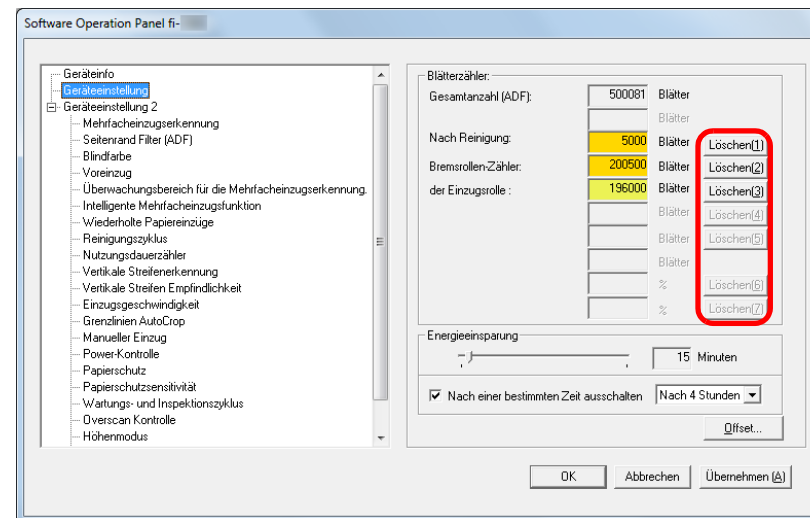
Wenn der Scanner durch Ausstecken des Netzkabels abgeschaltet oder [Power Taste deaktivieren] ausgewählt wird können die gescannten Blätter möglicherweise nicht in [Gesamtblattanzahl] gezählt werden.

Für weitere Details zum Deaktivieren der Power Taste, siehe "Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power SW Control]" (Seite 190).

Zurücksetzen der Blattzähler

Setzen Sie nach dem Austauschen oder Reinigen eines Verbrauchsmaterials die entsprechenden Zähler auf folgende Weise zurück.

- 1 Klicken Sie auf die [Löschen] Schaltfläche des ersetzten Verbrauchsmaterials nach dem Austauschen des Verbrauchsmaterials. Klicken Sie die [Löschen] Taste von [Nach Reinigung] nach dem Reinigen.



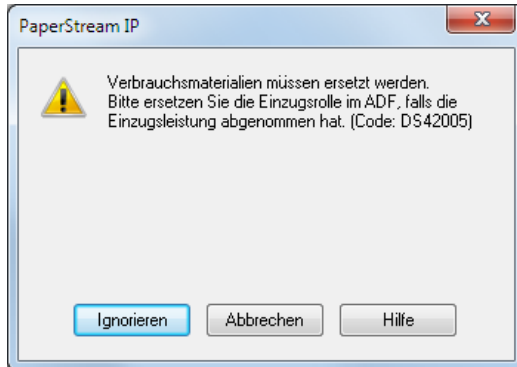
⇒ Der Zähler wird auf "0" zurückgesetzt.
 Für den Tintenstand wird der Wert auf 100 zurückgesetzt.

- 2 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
 ⇒ Eine Bestätigungsmeldung erscheint.
- 3 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
 ⇒ Die Einstellungen werden gespeichert.

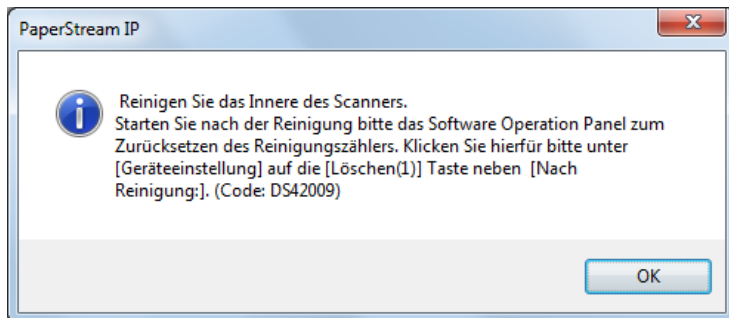
■ Meldungen für das Austauschen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien

Die folgenden Meldungen können während der Nutzung des Scanners angezeigt werden:

Meldungen für das Austauschen von Verbrauchsmaterialien



Meldungen für das Reinigen



Beachten Sie die Meldung und ersetzen bzw. reinigen dann die entsprechenden Verbrauchsmaterialien.

Wenn Sie auf die [Ignorieren] Schaltfläche klicken verschwindet die Meldung und der Scan wird fortgesetzt. Es wird jedoch empfohlen, die Verbrauchsmaterialien so bald wie möglich zu ersetzen.

Um das Scannen abzubrechen und die Verbrauchsmaterialien sofort zu ersetzen, klicken Sie auf die [Abbrechen] Schaltfläche.

Wenn diese Nachricht erscheint, **MENU** leuchtet auf der Funktionsnr.-Anzeige auf.

Abhängig von der Meldung wird einer der folgenden Hinweise in der zweiten Zeile des [Bereit] Bildschirms angezeigt.

- Meldungen für das Austauschen von Verbrauchsmaterialien [Verbrauchsmaterialien] leuchtet auf.
- Meldungen für das Reinigen [Reinigung] leuchtet auf.

Beachten Sie die Information und ersetzen bzw. reinigen dann die entsprechenden Verbrauchsmaterialien.

Details zum Überprüfen der Informationen finden Sie unter "[Informationen überprüfen](#)" (Seite 62).

Für Details über das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, siehe:

- Bremsrolle
"[6.2 Ersetzen der Bremsrolle](#)" (Seite 107)
- Einzugsrolle
"[6.3 Ersetzen der Einzugsrolle](#)" (Seite 109)

Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter "[Kapitel 5 Tägliche Pflege](#)" (Seite 95).

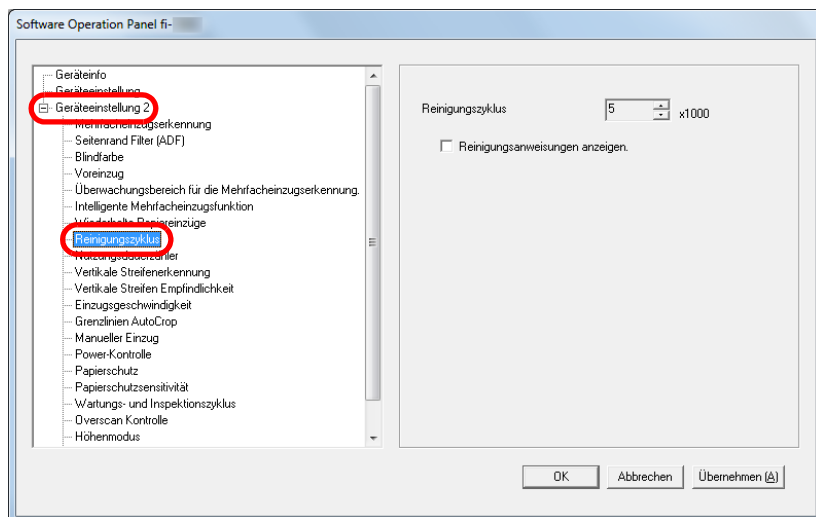
Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus]

Der Reinigungszyklus des Scanners wird über diese Einstellung definiert.

Die Hintergrundfarbe des Reinigungszählers ändert sich zu gelb, sobald der Seitenzähler, nach dem Reinigen der Verbrauchsmaterialien, 100% des hier eingestellten Wertes erreicht hat.

Eine Aufforderung zum Reinigen des Scanners kann ebenfalls angezeigt werden ([Seite 166](#)).

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "[8.1 Starten des Software Operation Panels](#)" ([Seite 147](#)).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Reinigungszyklus].



- 3 Bestimmen Sie einen Wert für den Reinigungszyklus.
Ein Wert von 1.000 bis 255.000 Blätter kann in Schritten von 1.000 eingegeben werden.
Sie können bestimmen ob die Reinigungsmeldung angezeigt werden soll oder nicht.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembel-
hebungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

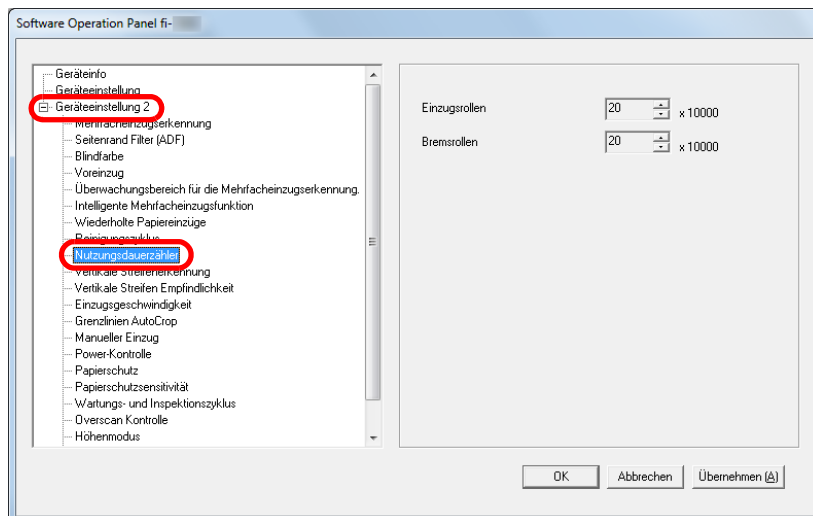
Glossar

Ersetzungszyklus von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler]

Der Ersetzungszyklus für die einzelnen Verbrauchsmaterialien kann festgelegt werden. Die Hintergrundfarbe des Zählers für die Zähler der Bremsrollen/Einzugsrollen ändert sich (in [Geräteeinstellung]) zu hellgelb, sobald der Seitenzähler, nach dem Ersetzen der Verbrauchsmaterialien, 95% des hier eingestellten Wertes erreicht hat, und zu gelb sobald 100% des Wertes erreicht sind.

Weiterhin erscheint eine Meldung mit der Aufforderung Verbrauchsmaterialien (Seite 166) zu ersetzen.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 147).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Nutzungsdauerzähler].



- 3 Spezifizieren Sie einen Wert als den Austauschzyklus für die einzelnen Verbrauchsmaterialien (Bremsrollen/Einzugsrollen)
Ein Wert von 10.000 bis 2.550.000 Blätter kann in Schritten von 10.000 eingegeben werden.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembel-
ösungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

8.5 Einstellungen für das Scannen

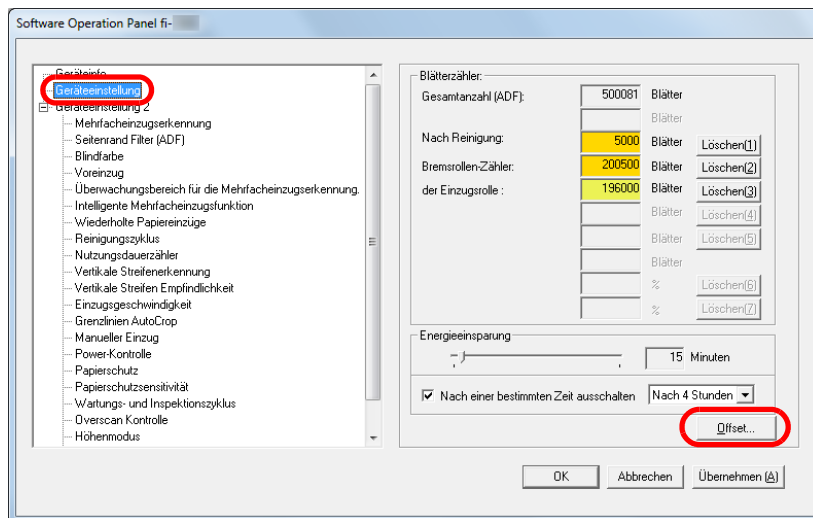
Anpassen der Position für das Starten des Scans [Offset/Vertikale Vergrößerungsanpassung]

Wenn die Ausgabeposition des gescannten Bildes nicht korrekt ist oder das Bild verkürzt/überlange (vertikal) erscheint passen Sie die Offset und vertikale Vergrößerung folgendermaßen an:

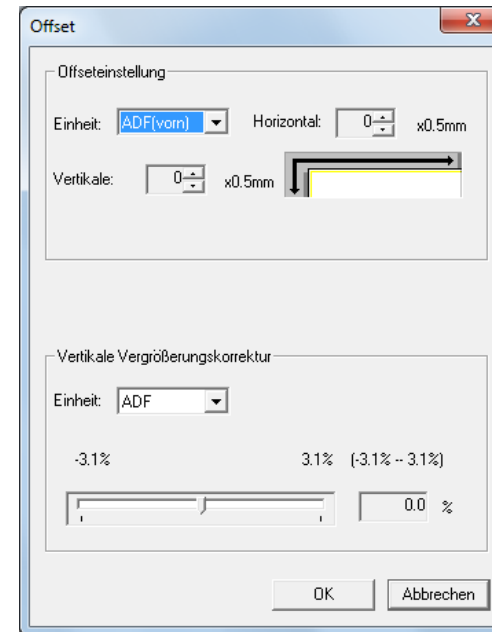
ACHTUNG

Normalerweise sind keine Anpassungen erforderlich, da die Werte der Grundeinstellungen angemessen konfiguriert sind.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 147).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung] und klicken Sie dann auf die [Offset] Schaltfläche.



- 3 Führen Sie die erforderlichen Anpassungen aus.



Offset-Einstellung	Beschreibung
Einheit	Wählen Sie [ADF (Vorderseite)] oder [ADF (Rückseite)] als das Ziel der Offset-Anpassung.
Horizontal	Passt den horizontalen (Breite) Offset an. Ein Wert von -2 bis +2 mm kann in Schritten von 0,5 eingegeben werden.
Vertikale	Passen Sie den vertikalen (Länge) Offset an. Ein Wert von -2 bis +2 mm kann in Schritten von 0,5 eingegeben werden.

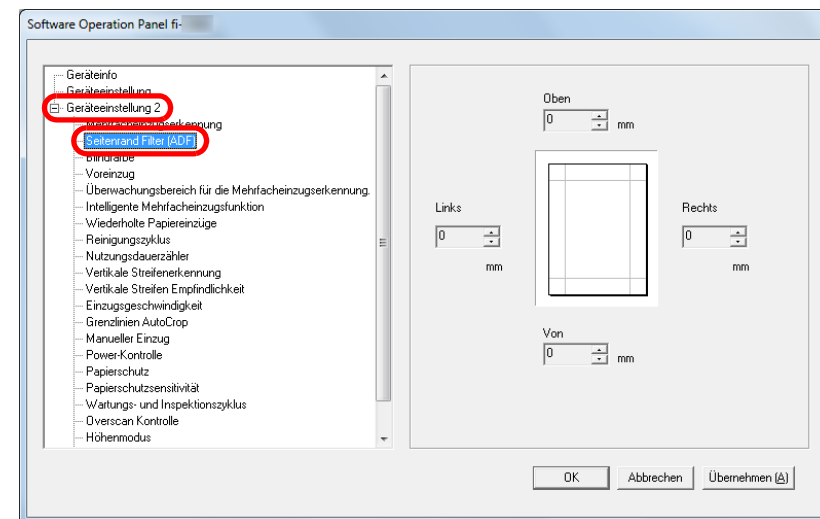
Vertikale Vergrößerungskorrektur	Beschreibung
Einheit	Das Ziel einer vertikalen Vergrößerungskorrektur wird mittels [ADF] bestimmt.
Vertikale Vergrößerungskorrektur (Vertikale: Länge)	Passt die vertikale (Länge) Vergrößerung an. Ein Wert von -3,1 bis +3.1% kann in Schritten von 0,1 eingegeben werden.

Entfernen von Schatten oder Streifen auf dem gescannten Bild [Seitenrand Filter (ADF)]

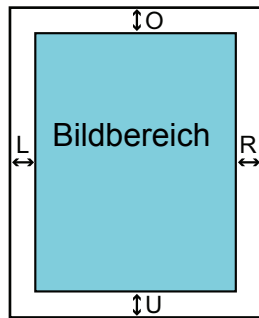
Abhängig vom Zustand des gescannten Dokuments, können Schatten auf dem Dokument auf den Rand des Ausgabebildes reflektiert werden und als schwarze Streifen erscheinen.

In diesem Fall, können Sie die Bildqualität im Bereich der Ränder durch Verwendung der "Seitenrand Filter" Funktion verbessern.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 147).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Seitenrand Filter (ADF)].



3 Bestimmen Sie die Breite für jeden zu füllenden Bereich:



- O: Oben = 0 bis 15 mm
- U: Unten = -7 bis 7 mm
- R: Rechts = 0 bis 15 mm
- L : Links = 0 bis 15 mm

(in 1 mm Schritten)

Der spezifizierte Bereich ist je nach Hintergrundfarbe weiß oder schwarz ausgefüllt.

ACHTUNG

Beachten Sie, dass wenn der Zielbereich des Seitenrandfilters zu weit ist einige Zeichen in Nähe der Ränder eventuell nicht aufscheinen.

HINWEIS

- Die Farbe des Hintergrunds ist normalerweise weiß. Sie können über den Scanner Treiber die Hintergrundfarbe auf Schwarz einstellen. Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.
- Abhängig vom angegebenen Wert, wird die Seitenrand Filter Funktion in [Seitenrand Filter (ADF)] wie folgt ausgeführt:
 - 1 bis 7 mm
Der Rand wird ab dem erkannten Seitenende weiß aufgefüllt.
 - -1 bis -7 mm
Die Bildausgabe erfolgt ohne Randfilter. (Gibt das Bild samt dem angegebenen Bereich aus, wenn der Seitenendenerkennungsmodus eingestellt ist)
"Erkanntes Seitenende" bezieht sich auf die vom Scanner erkannte untere Blattkante des Dokuments.
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. In diesem Falle wird der Seitenrand Filter des Scannertreibers im Ausgabebilds verwendet.

Eine Farbe aus dem gescannten Bild ausschließen [Blindfarbe]

Mit der "Blindfarbe" Funktion können Sie beim Scannen von Dokumenten eine der Grundfarben Rot, Grün oder Blau aus dem Bild ausschließen.

Wenn Sie zum Beispiel einen schwarzen Text in einem grünen Rahmen scannen und Grün als Blindfarbe angegeben wurde, erscheint für das Ausgabebild nur der schwarze Text.

ACHTUNG

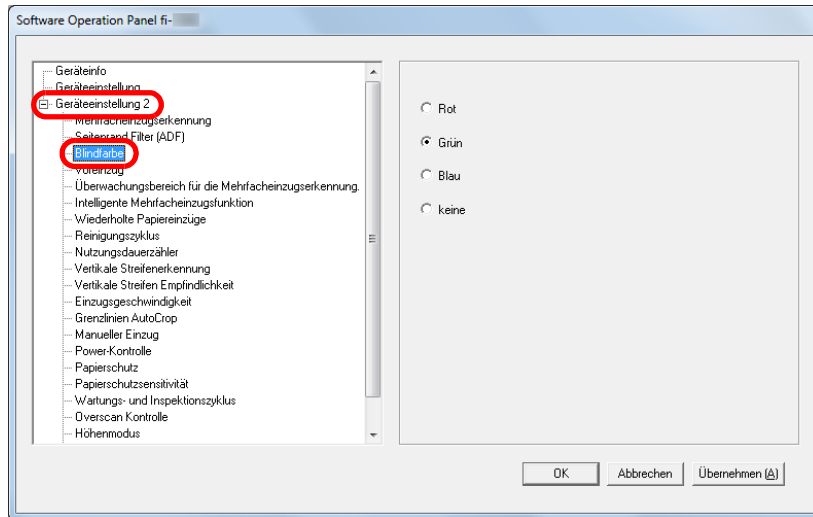
Das Ausschließen von Farben funktioniert am besten mit hellen (geringe Intensität) Farben, dunkle Farben werden evtl. nicht ausgeschlossen.

HINWEIS

Die Blindfarbenfunktion ist nur für das Scannen in schwarzweiß und für Graustufen verfügbar.

- 1** Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "[8.1 Starten des Software Operation Panels](#)" (Seite 147).

- 2** Wählen Sie aus dem linken Auswahlmenü [Geräteeinstellung 2] → [Blindfarbe].



- 3** Wählen Sie die auszuschließende Farbe.
 Rot, Grün, Blau: Die ausgewählte Farbe wird ausgeschlossen.
 keine: Keine Farbe wird ausgeschlossen.

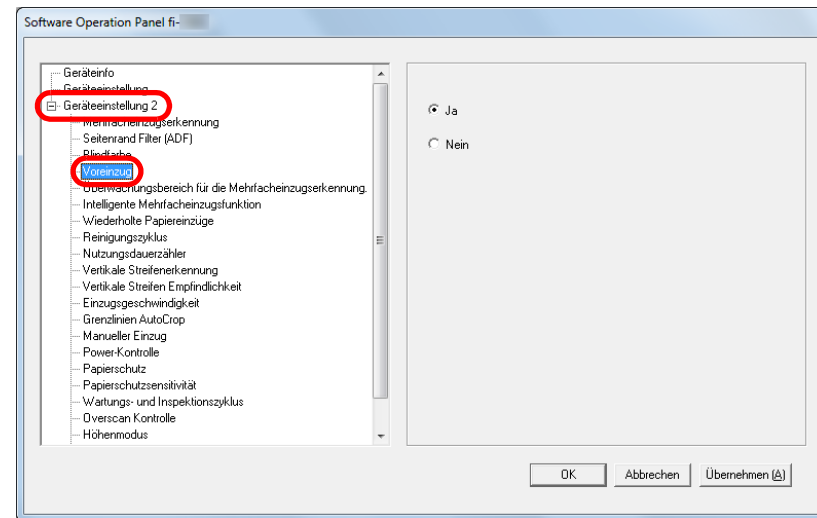
ACHTUNG
 Über das Software Operation Panel können nur die Farben Rot, Grün oder Blau ausgeschlossen werden. Um eine andere Farbe auszuschließen, treffen Sie diese Einstellung bitte im Scannertreiber.
 Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

HINWEIS
 Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

Verkürzen der Scanintervalle [Voreinzug]

"Voreinzug" bezieht sich auf den Dokumenteneinzug in der Startposition für das Scannen vor dem nächsten Scan. Aktivieren von [Voreinzug] verkürzt den Intervall zwischen den einzelnen Scans.

- 1** Starten Sie das Software Operation Panel.
 Für weitere Details, siehe ["8.1 Starten des Software Operation Panels"](#) (Seite 147).
- 2** Wählen Sie aus dem linken Auswahlmenü [Geräteeinstellung 2] → [Voreinzug].



- 3** Bestimmen Sie, ob der Voreinzug aktiviert werden soll.
 Wählen Sie [Ja] oder [Nein].

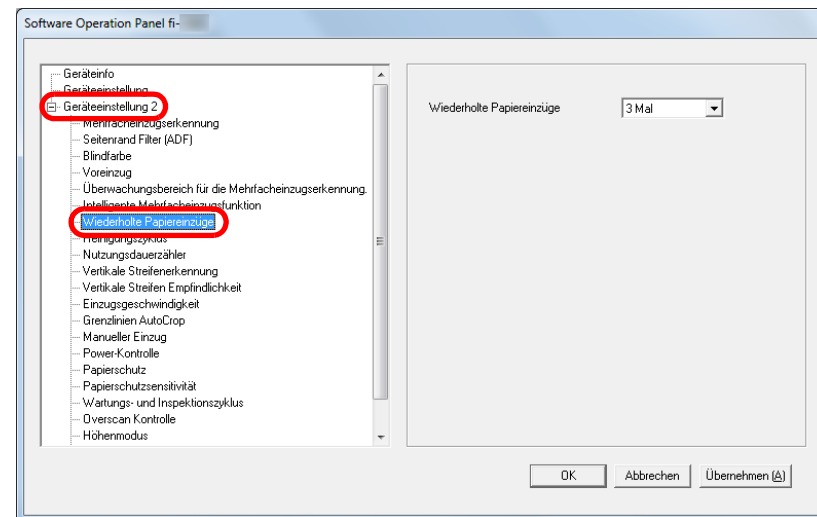
HINWEIS

- Wenn Sie während des Scannens abbrechen und der Voreinzug aktiviert ist, müssen Sie das für den Voreinzug vorgesehene Dokument entfernen und dann das Dokument erneut einlegen.
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber oder über das Bedienfeld getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

Wiederholte Papiereinzüge

Konfigurieren Sie diese Einstellung um die Anzahl der Einzugsversuche bei einem Einzugsfehler zu ändern.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 147).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Wiederholte Papiereinzüge].



- 3 Bestimmen Sie die Anzahl für wiederholte Papiereinzüge.
Ein Wert von 1 bis 12 kann bestimmt werden.

HINWEIS

Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.

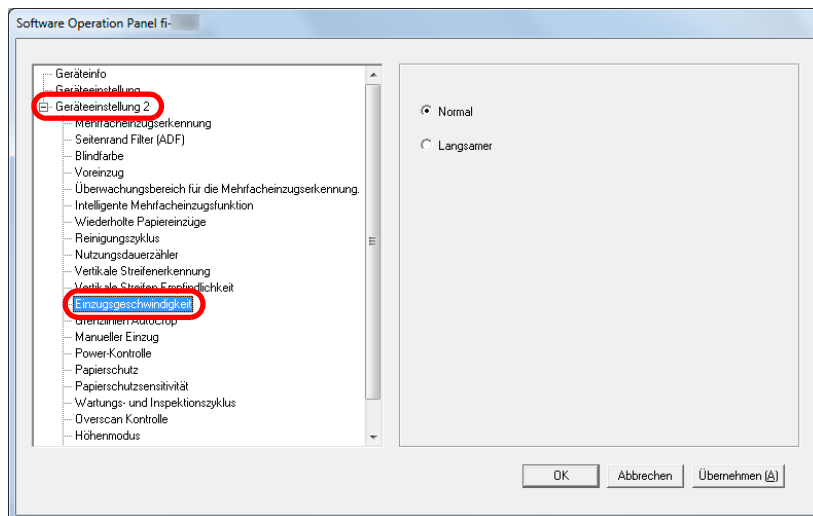
Einzugsgeschwindigkeit für Dokumente [Einzugsgeschwindigkeit]

Falls es wiederholt zu Mehrfacheinzügen oder Papierstaus kommt, kann dies evtl. durch ein Verringern der Einzugsgeschwindigkeit zum Einziehen oder Zuführen der Dokumente vermieden werden.

Diese Einstellung ist für das Scannen dünner Papiere geeignet.

1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 147).

2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Einzugsgeschwindigkeit].



3 Bestimmen Sie die Einzugsgeschwindigkeit für Dokumente.

Normal : Normale Einzugsgeschwindigkeit für Dokumente

Langsamer : Die Einzugsgeschwindigkeit für Dokumente ist langsamer als die normale Einzugsgeschwindigkeit

ACHTUNG

Das Scannen mit reduzierter Einzugsgeschwindigkeit nimmt mehr Zeit in Anspruch.

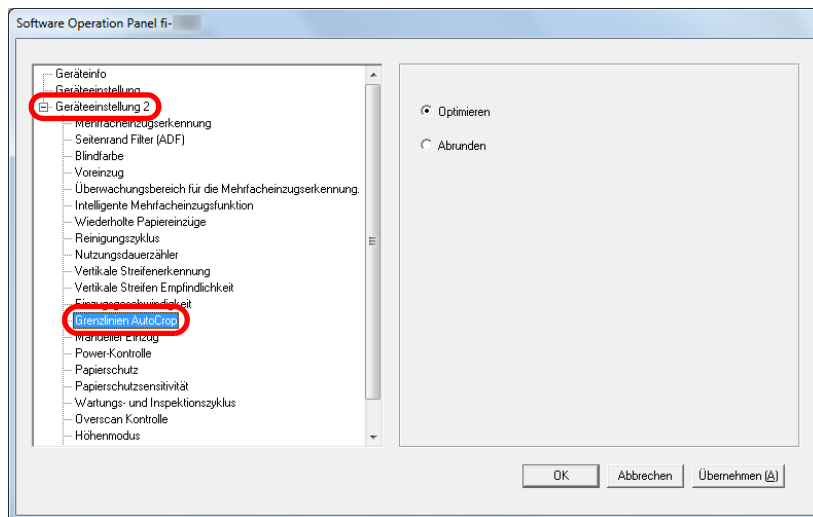
HINWEIS

Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.

Abschneiden der Bildgrenze [Grenzlinien AutoCrop]

Einige fraktionelle Daten können in den Bildern beim Scanvorgang entstanden sein. Sie können festlegen ob Sie solche fraktionelle Daten behalten oder ausschließen möchten indem Sie die "Grenzlinien AutoCrop" Funktion verwenden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 147).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Grenzlinien AutoCrop].



- 3 Wählen Sie [Optimieren], wenn Sie ein "Absplittern" des erstellten Bildes vermeiden möchten.
Wählen Sie [Optimieren] um alle fraktionellen Daten von den gescannten Bildern mit einzuschließen.

ACHTUNG

- Während [Optimieren] den Verlust von Daten verhindert, kann es gleichzeitig dazu komme das schwarze Linien nahe des rechten Randes erstellt werden.
- Wenn Sie ein Dokument mit Text in der Nähe des rechten Randes scannen und es wurde [Abrunden] gewählt könnten einige Pixeldaten verloren gehen.
- Weitere Informationen zu den Einstellungen der Automatischen Seitengrößenerkennung finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

HINWEIS
Diese Einstellung ist nur im Schwarzweißmodus verfügbar.

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembhebungen
- Betriebseinstellungen

- Anhang
- Glossar

Vermeidung einer Beschädigung von Dokumenten [Papierschutz]

Wählen Sie eine Methode für die Papierschutzerkennung. Einzugsfehler während des Scannens können Dokumente beschädigen.

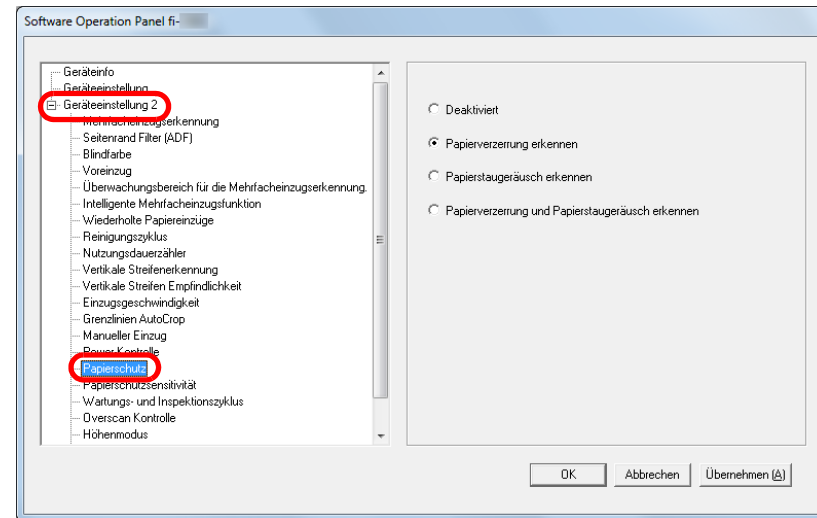
Diese Funktion vermindert in den folgenden Fällen das Risiko, dass Dokumente beschädigt werden, indem ein Einzugsfehler erkannt und der Scan gestoppt wird:

- Wenn der Scanner ein Dokument erkennt, dass durch einen Einzugsfehler beschädigt wurde
- Wenn der Scanner ein Papierstauergäusch erkennt
- Wenn der Scanner ein Dokument erkennt, dass durch einen Einzugsfehler beschädigt wurde oder ein Papierstauergäusch erkennt.

Diese Einstellung kann zum Scannen dünner oder schwer einzulegender Dokumente verwendet werden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe ["8.1 Starten des Software Operation Panels"](#) (Seite 147).

- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Papierschutz].



- 3 Klicken Sie auf die Erkennungsmethode.

Erkennungsmethode	Beschreibung
Deaktiviert	Deaktiviert den Papierschutz.
Papierverzerrung erkennen	Stoppt den Scan, wenn der Scanner ein Dokument erkennt, dass durch einen Einzugsfehler beschädigt wurde.
Papierstauergäusch erkennen	Stoppt den Scan, wenn der Scanner ein Papierstauergäusch erkennt.
Papierverzerrung und Papierstauergäusch erkennen	Stoppt den Scan, wenn der Scanner ein Dokument erkennt, dass durch einen Einzugsfehler beschädigt wurde oder ein Papierstauergäusch erkennt.

ACHTUNG

- Beachten Sie, dass der Papierschutz eine Funktion zur Vermeidung von Dokumentenbeschädigung ist und nicht garantiert ist, dass alle Dokumente gespeichert werden.
- Wenn Sie den Papierschutz verwenden, versichern Sie sich, dass die Dokumente mit bündigen Oberkanten eingelegt sind (speziell für einen gemischten Stapel von Blättern verschiedener Länge).
Falls die Kanten nicht bündig eingelegt werden kann es zu einer Aktivierung der Papierschutzfunktion kommen und der Scanvorgang abgebrochen werden, auch wenn die Dokumenten korrekt eingezogen wurden.

HINWEIS

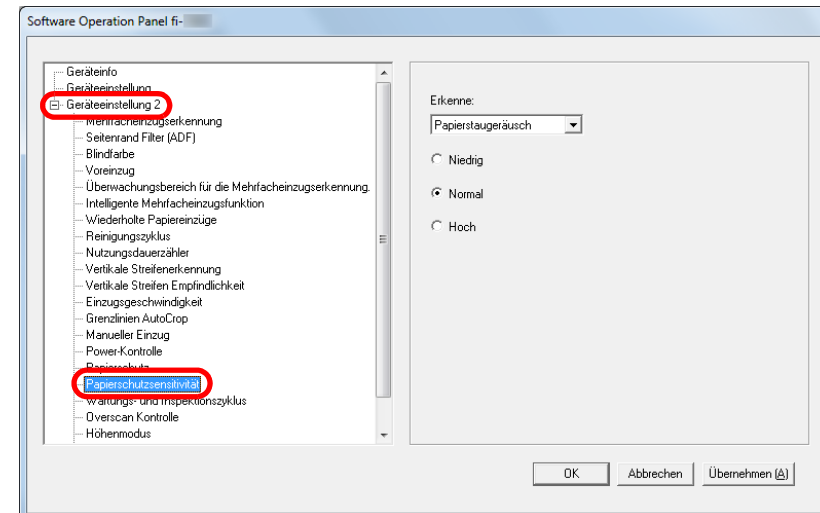
- Wenn Sie ein zerknittertes Dokument scannen, wird eventuell der Papierschutz ausgelöst und der Scanvorgang abgebrochen, obwohl das Papier normal eingezogen wurde. Sie können in diesem Fall den Papierschutz im Bedienfeld für einen einzigen Scan deaktivieren, nachdem der Papierschutz deaktiviert wurde. Für weitere Details, siehe "Deaktivieren des Papierschutzes für einen Einzelscan nach dem Auslösen des Papierschutzes" (Seite 93).
- Weitere Informationen bei einem häufigen Auslösen des Papierschutzes finden Sie unter "Der Papierschutz wird häufig ausgelöst." (Seite 137).
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber oder über das Bedienfeld getroffen werden. Wenn für die Einstellung des Bedienfelds Priorität besteht, wird dem Bedienfeld Priorität gegenüber dem Software Operation Panel Priorität gegeben. Beachten Sie, dass auch wenn für die Einstellung des Software Operation Panel Priorität besteht, dem Scannertreiber die höchste Priorität gegeben wird.

Bestimmen der Empfindlichkeitsstufe für den Papierschutz [Papierschutzsensitivität]

Bestimmen Sie die Stufe der Sensitivität zur Erkennung eines anormalen Dokumenteneinzuges bei aktiviertem Papierschutz.

Dokumente sind verformt (z.B. faltig) oder Papierstaugeräusche entstehen, wenn Dokumente von den Rollen nicht korrekt eingezogen werden. Zur Erkennung und zum Stoppen des Scanvorgangs in diesem Fall, wählen Sie [Niedrig], damit nur stark verformte Dokumente oder starke Papierstaugeräusche erkannt werden. Wählen Sie [Hoch], damit auch leicht deformierte Dokumente oder schwache Papierstaugeräusche erkannt werden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 147).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Papierschutzsensitivität].



3 Wählen Sie die Methode für die Papierschutzerkennung aus, deren Empfindlichkeitsstufe Sie ändern möchten.

Papierverzerrung erkennen : Wenn der Scanner ein Dokument erkennt, das durch einen Einzugsfehler beschädigt wurde. Steht zur Verfügung, wenn [Papierverzerrung erkennen] oder [Papierverzerrung und Papierstaugeräusch erkennen] als Methode für die Papierschutzerkennung ausgewählt wurde.

Papierstaugeräusch erkennen : Wählen Sie diese Option, um Papierstaugeräusche zu erkennen. Steht zur Verfügung, wenn [Papierstaugeräusch erkennen] oder [Papierverzerrung und Papierstaugeräusch erkennen] als Methode für die Papierschutzerkennung ausgewählt wurde.

4 Bestimmen Sie die Stufe der Sensitivität.

Niedrig : Verringert die Empfindlichkeitsstufe zur Erkennung verformter Dokumente oder Papierstaugeräusche.

Normal : Erkennt verformte Dokumente oder Papierstaugeräusche mit normaler Empfindlichkeit. Für den normalen Gebrauch.

Hoch : Erhöht die Empfindlichkeitsstufe zur Erkennung verformter Dokumente oder Papierstaugeräusche.

HINWEIS

- Um Papierverzerrungen oder Papierstaugeräusche schneller zu erkennen, stoppen Sie den Scan und wählen Sie [Hoch].
- Um die Häufigkeit der Papierstauererkennung bei Papierstaus im Einzug zu vermindern, wählen Sie [Niedrig].
- Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden. Wenn für die Einstellung des Bedienfelds Priorität besteht, wird dem Bedienfeld Priorität gegenüber dem Software Operation Panel Priorität gegeben.

Niedriggeschw.-Scan bei niedriger Auflösung (Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus)

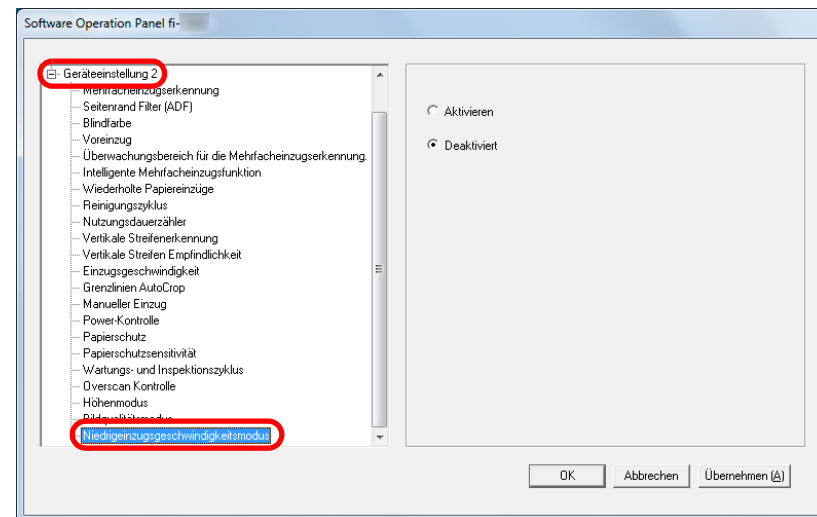
Wenn mit einer niedrigen Auflösung gescannt wird (weniger als 400 dpi), kann der Scanner unabhängig von der Auflösungseinstellung für ein langsames Scannen konfiguriert werden.

Langsames Scannen kann Beschädigungen von Dokumenten vorbeugen.

Diese Einstellung ist für das Scannen langseitiger Dokumente geeignet.

1 Starten Sie das Software Operation Panel. Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 147).

2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus].



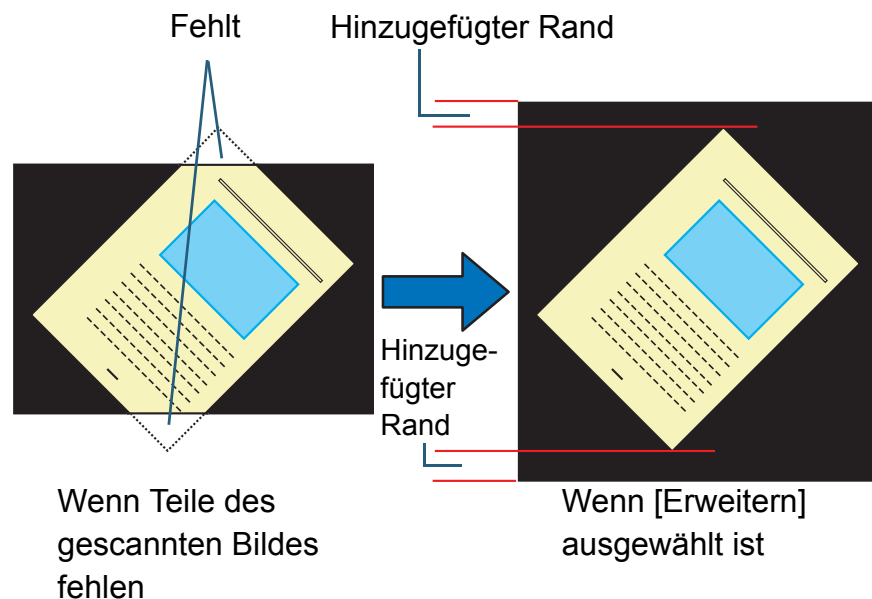
3 Wählen Sie ob der [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus] deaktiviert oder aktiviert werden soll.

HINWEIS

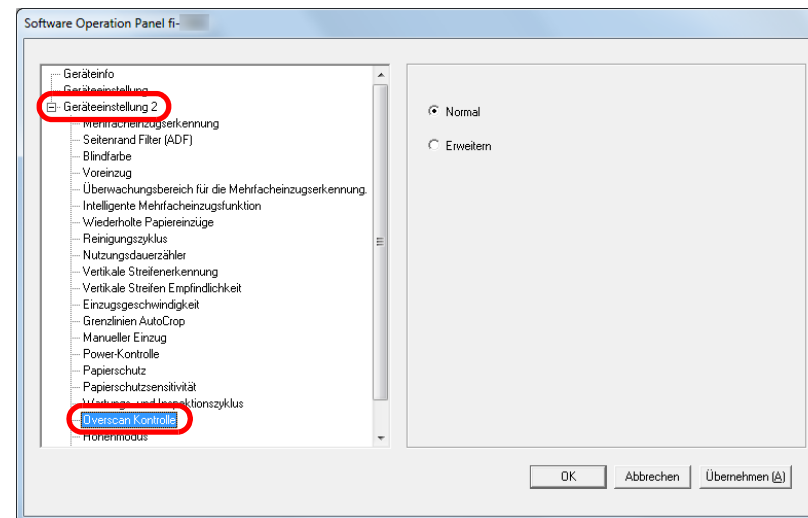
Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.

Anpassen der Ausgabeergebnisse für Overscan [Overscan Control]

Der Scanner kann konfiguriert werden, um die schwarzen Ränder an den oberen und unteren Enden des Scanbereichs zu vergrößern, sodass selbst bei Auftreten einer ungewöhnlichen Verformung während des Overscans nicht ein Teil des gescannten Bildes fehlt.



- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 147).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Overscan Kontrolle].



- 3 Wählen Sie die Größe des schwarzen Randes.

HINWEIS

- Es wird empfohlen, die maximale scanbare Dokumentengröße anzugeben.
- Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.

O BEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien
ersetzen

Problembelungen

Betriebseinstellungen

Anhang

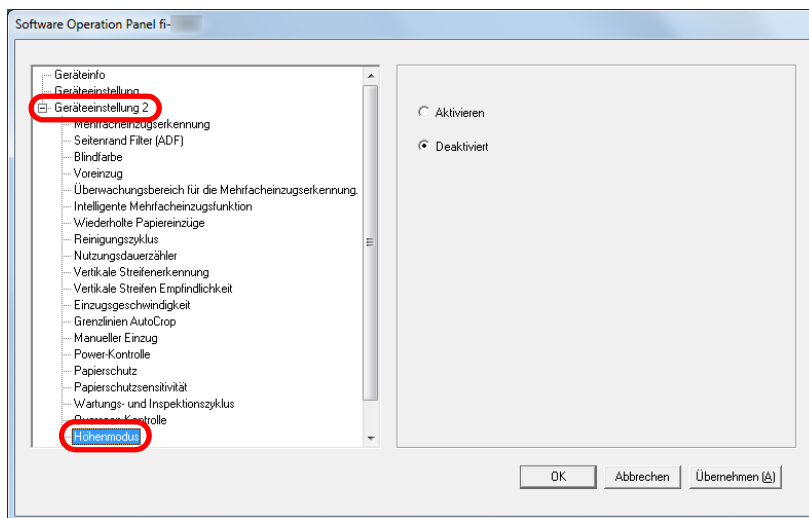
Glossar

Scannen auf hoher Stufe [Höhenmodus]

Legen Sie fest, ob Sie den Höhenmodus aktivieren möchten. Der niedrige Luftdruck in großen Höhen kann die Genauigkeit der Mehrfacheinzugserkennung mit dem Ultraschallsensor verringern.

Aktivieren des Höhenmodus ermöglicht es Ihnen, den Scanner in einer Höhe von mehr als 2000 m verwenden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe ["8.1 Starten des Software Operation Panels"](#) (Seite 147).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Höhenmodus].



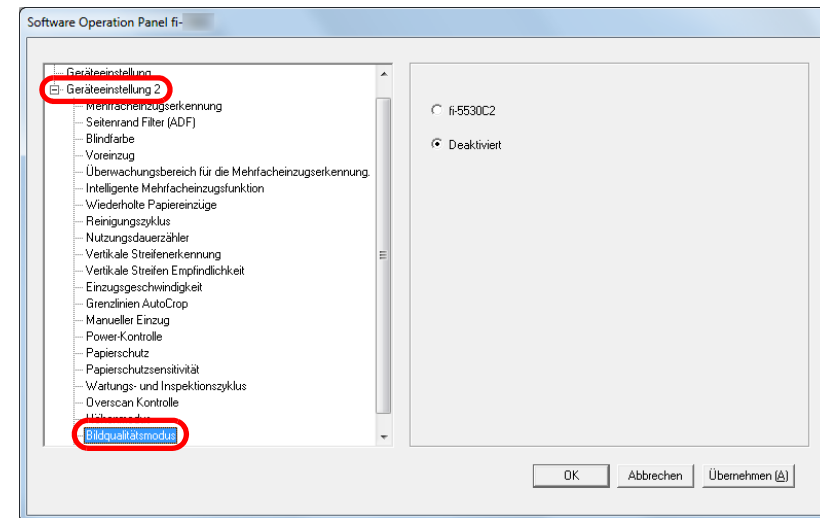
- 3 Legen Sie fest, ob Sie den Höhenmodus aktivieren möchten.

Einstellen der Bildqualität für das Scannen [Bildqualitätsmodus]

Stellen Sie den Bildqualitätsmodus ein.

Stellen Sie den Bildqualitätsmodus ein, um eine Bildqualität ähnlich der Bildqualität für das Scannen mit fi-5530C2 zu erhalten.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe ["8.1 Starten des Software Operation Panels"](#) (Seite 147).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Bildqualitätsmodus].



- 3 Wählen Sie aus, ob Sie eine Bildqualität ähnlich der Bildqualität für das Scannen mit fi-5530C2 erhalten möchten.

8.6 Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung

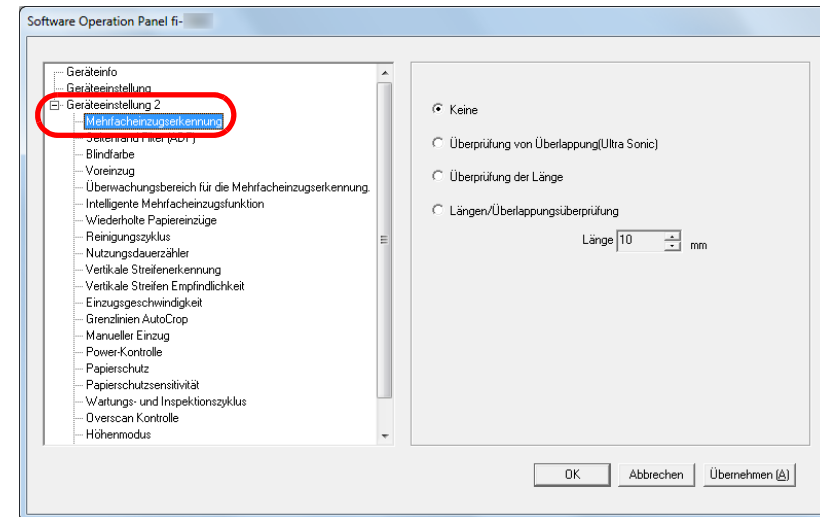
Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode [Mehrfacheinzugserkennung]

Wenn zwei oder mehr Blätter gleichzeitig in den ADF eingezogen werden, wird dies als Mehrfacheinzug bezeichnet. Bei der Erkennung einer unterschiedlichen Dokumentenlänge wird dieses Erkennungsergebnis ebenfalls "Mehrfacheinzug" genannt.

Das Übergehen von Mehrfacheinzügen während dem Scannen, kann zu einem Verlust wichtiger Daten in den gescannten Bildern führen.

Mehrfacheinzugserkennung kann verwendet werden, um derartige Probleme zu vermeiden. Ist diese Funktion aktiviert, erscheint bei Erkennung eines Mehrfacheinzugs eine Fehlermeldung und das Scannen wird abgebrochen. Im Bereich von 30 mm ab der Dokumentenoberkante können Mehrfacheinzüge nicht erkannt werden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 147).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Mehrfacheinzugserkennung].



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

3 Wählen Sie hier die Methode für die Mehrfacheinzugserkennung.

Methode	Beschreibung
Keine	Die Mehrfacheinzugserkennung wird nicht ausgeführt.
Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)	<p>Erkennt Mehrfacheinzüge anhand von Dokumentenüberlappung. Wurde dies ausgewählt, stehen zwei Optionen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Bestimmen Sie den Erkennungsumfang anhand der Länge ausgehend vom oberen Rand des Dokuments. Gehen Sie für weitere Informationen zu "Bestimmen des Bereichs zur Erkennung eines Mehrfacheinzugs [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung]" (Seite 184) ● Ignorieren Sie den Mehrfacheinzug, falls ein Papier an einer bestimmten Stelle des Dokumentes angeheftet ist. Gehen Sie für weitere Informationen zu "Mehrfacheinzüge für festgelegte Muster ignorieren" (Seite 90)
Überprüfung der Länge	<p>Erkennt Mehrfacheinzüge anhand von Längenunterschieden der eingezogenen Dokumente. Bitte beachten Sie, dass Mehrfacheinzüge nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Größen) scannen.</p>

Methode	Beschreibung
Längen/Überlappungsüberprüfung	<p>Erkennt Mehrfacheinzüge anhand einer Kombination von [Überprüfung von Überlappungen(Ultra Sonic)] und [Überprüfung der Länge]. Bitte beachten Sie, dass Mehrfacheinzüge nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Größen) scannen. Wurde dies ausgewählt, stehen zwei Optionen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Bestimmen Sie den Erkennungsumfang anhand der Länge ausgehend vom oberen Rand des Dokuments. Gehen Sie für weitere Informationen zu "Bestimmen des Bereichs zur Erkennung eines Mehrfacheinzugs [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung]" (Seite 184) ● Ignorieren Sie den Mehrfacheinzug, falls ein Papier an einer bestimmten Stelle des Dokumentes angeheftet ist. Gehen Sie für weitere Informationen zu "Mehrfacheinzüge für festgelegte Muster ignorieren" (Seite 90).
Länge	<p>Wählen Sie eine Längendifferenz von 10/15/ 20 mm, wenn Mehrfacheinzüge anhand von Längenunterschieden der Dokumente erkannt werden. Eine unter dem spezifizierten Wert liegende Länge wird nicht als Mehrfacheinzug erkannt.</p>

OBEN
Inhalt
Index
Einführung
Scanner-Überblick
Einlegen von Dokumenten
Verwendung des Bedienfelds
Verschiedene Scanmethoden
Tägliche Pflege
Verbrauchsmaterialien ersetzen
Problembhebungen
Betriebseinstellungen

Anhang
Glossar

ACHTUNG

- Um Dokumente mit unterschiedlichen Längen zu scannen, bestimmen Sie [Überprüfung von Überlappungen(Ultra Sonic)].
- Wenn ein Anhang wie z.B. ein Foto oder Papier angeheftet ist, kann dessen überlappender Teil fälschlicherweise als Mehrfacheinzug erkannt werden wenn [Überprüfung von Überlappungen(Ultra Sonic)] bestimmt ist. Bestimmen Sie in diesem Fall [Überprüfung der Länge]. Beachten Sie jedoch, dass [Überprüfung von Überlappung (Ultraschall)] verwendet werden kann, wenn der Erkennungsumfang beschränkt wird.

HINWEIS

Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembel-
ösungen

Betriebseinstell-
ungen

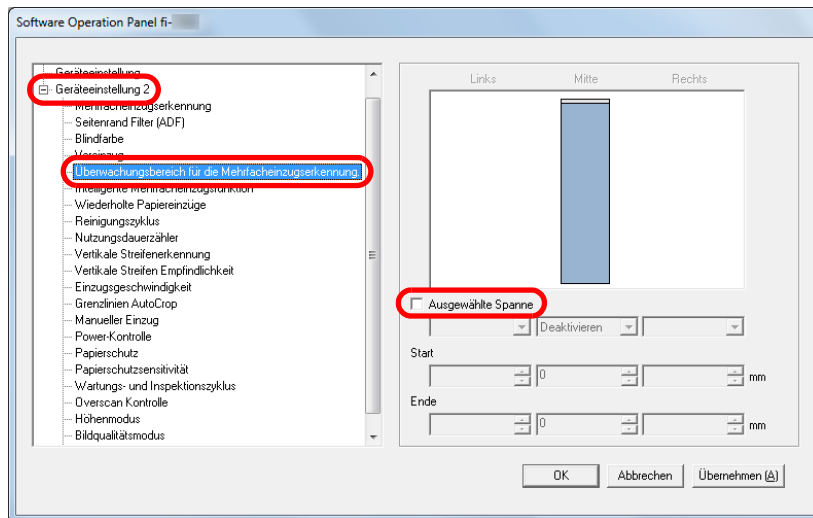
Anhang

Glossar

Bestimmen des Bereichs zur Erkennung eines Mehrfacheinzugs [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung]

Folgende Einstellungen stehen nur zur Verfügung, wenn [Überprüfung von Überlappungen (Ultraschall)] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] ausgewählt wurde.

- 1 Wählen Sie aus der linken Liste [Geräteeinstellung 2] → [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung]. Markieren Sie das [Ausgewählte Spanne] Kontrollkästchen des Dialogfelds.



- 2 Bestimmen Sie den Erkennungsbereich.

Spanne	Beschreibung
Ausgewählte Spanne	<p>Markieren Sie das Kontrollkästchen zur Bestimmung des Erkennungsumfangs (angezeigt in hellblau) im folgenden Bild.</p> <p>Markieren Sie das Kontrollkästchen zur Aktivierung der Einstellungen in diesem Dialogfeld. Löschen Sie die Markierung zur Deaktivierung der Einstellungen. Durch das Löschen der Markierung werden die Start,- und die Endposition auf "0" gesetzt, und so der gesamte Umfang des Dokuments auf Mehrfacheinzüge erkannt.</p> <p>Die oben genannte Kondition trifft zu, wenn das Dokument in der Mitte der Breite der Einzugsrollen eingelegt wurde. Mehrfacheinzüge können innerhalb eines Bereiches von 30 mm ab dem oberen Dokumentenrand nicht erkannt werden.</p>
Deaktiviert (Mitte)	Erkennt keine Mehrfacheinzüge für den gewählten Bereich.
Aktivieren (Mitte)	Erkennt Mehrfacheinzüge für den gewählten Bereich.

Spanne	Beschreibung
Start (Mitte)	Zeigt die Startposition der Erkennung, gemessen von der Länge der Führungskante des Dokuments, an. Einstellungsspanne: 0 bis 510 mm (in 2 mm Schritten), Start<Ende
Ende (Mitte)	Zeigt die Endposition der Erkennung, gemessen von der Länge der Führungskante des Dokuments, an. Einstellungsspanne: 0 bis 510 mm (in 2 mm Schritten), Start<Ende

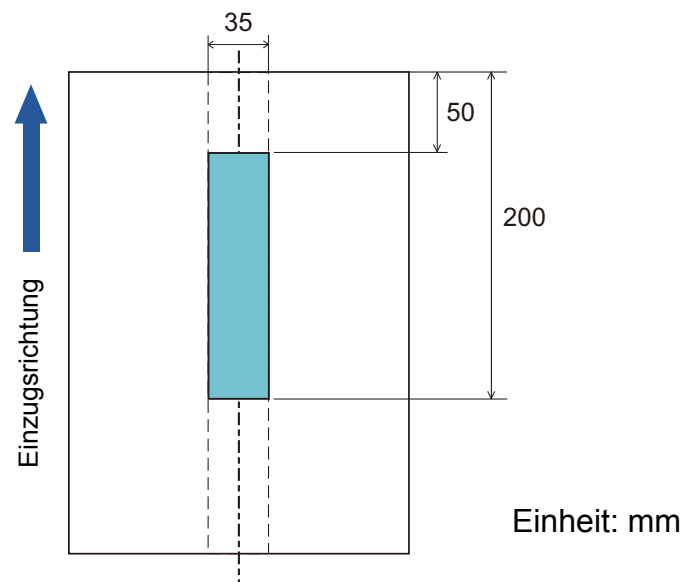
HINWEIS

- Wenn [Start] und [Ende] auf "0" gesetzt sind, wird die Mehrfacheinzugserkennung für den gesamten Bereich ausgeführt, unabhängig davon ob dies aktiviert oder deaktiviert wurde.
- Um die Mehrfacheinzugserkennung für das gesamte Dokument zu deaktivieren, wählen Sie [Deaktivieren] und setzen Sie die Startposition auf "0" und die Endposition auf die gleiche oder eine größere Länge als des Dokuments.
- Wenn Sie für die Startposition einen Wert größer als die Dokumentenlänge festlegen, wird durch die Auswahl von [Deaktivieren] die gesamte Länge des Dokuments erkannt, wohingegen [Aktivieren] die Mehrfacheinzugserkennung deaktiviert.
- Für die Erkennung von Mehrfacheinzügen sollte der Erkennungsumfang in der Länge mindestens 5 mm betragen. Setzen Sie die Einstellungen so, dass die Endposition abzüglich der Startposition 6 mm oder mehr beträgt.
- Die Start- und Endpositionen können auch wie folgt eingestellt werden:
 - Ziehen Sie mit der Maus den Auswahlrahmen auf die gewünschte Größe im angezeigten Bild.
 - Ziehen Sie an den Griffen für die [Start] und [Ende] Positionen auf dem angezeigten Bild.

Beispiel 1:

Position: Mitte

Ausgewählte Spanne = Aktiviert, Start = 50 mm, Ende = 200 mm



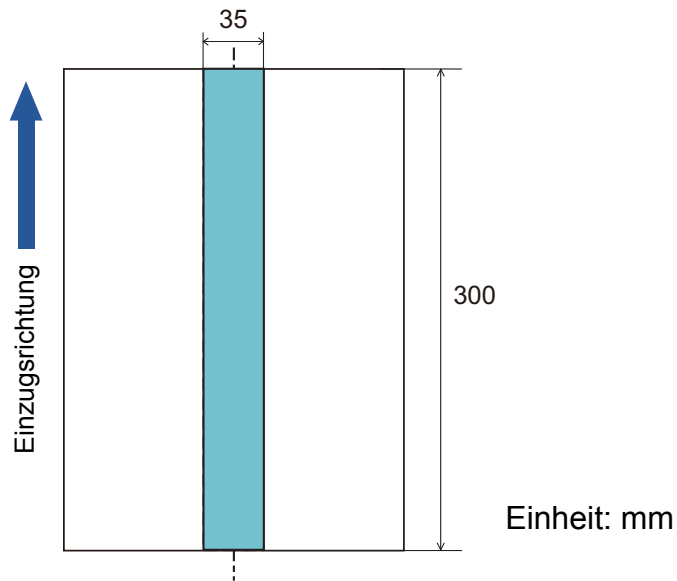
Die Mehrfacheinzugserkennung wird nur für die hellblau dargestellten Bereiche ausgeführt.

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembereinigungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Beispiel 2:

Position: Mitte

Ausgewählte Spanne = Aktiviert, Start = 0 mm, Ende = 300 mm



Die Mehrfacheinzugserkennung wird nur für die hellblau dargestellten Bereiche ausgeführt.

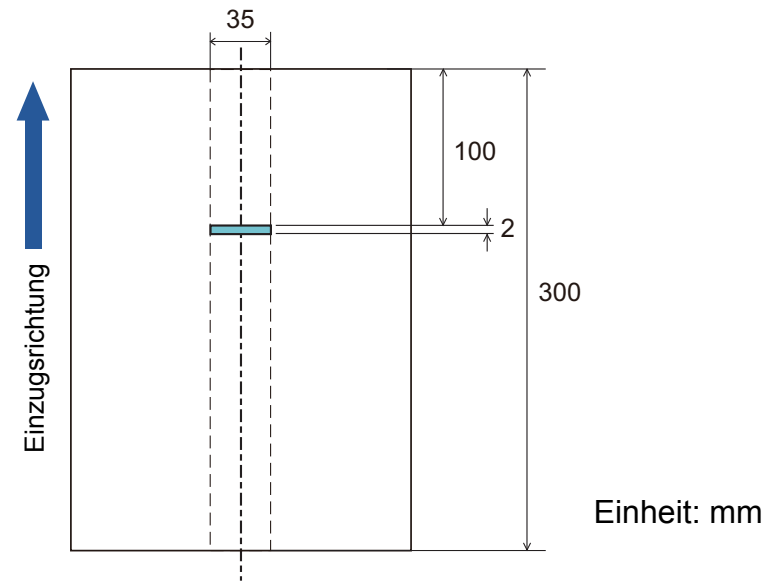
HINWEIS

Wenn Sie die Erkennung durch Überlappung verwenden, nimmt eventuell die Genauigkeit der Mehrfacherkennung dann ab wenn die Dokumente durch die statische Elektrizität aneinanderkleben oder aneinandergeheftet sind.

Beispiel 3: (Schlechtes Beispiel)

Position: Mitte

Ausgewählte Spanne = Aktiviert, Start = 100 mm, Ende = 102 mm

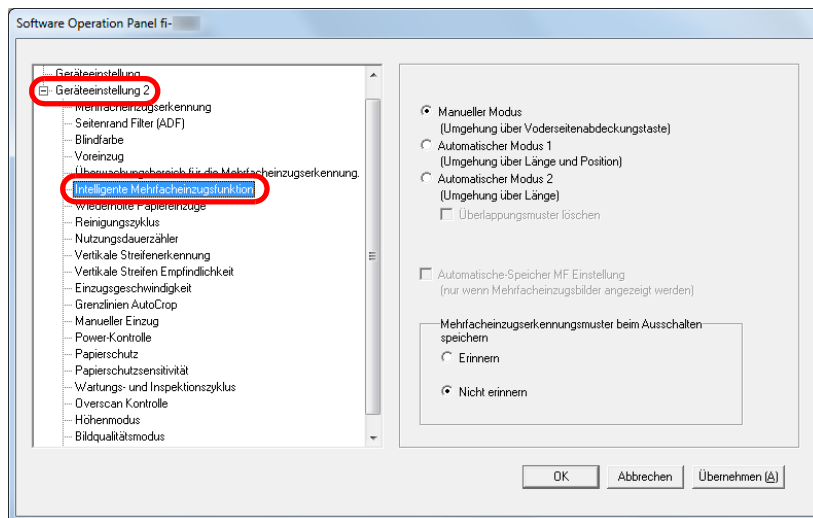


Da der Erkennungsumfang (Länge) kleiner ist als 5 mm, können Mehrfacheinzüge nicht korrekt erkannt werden.

Einen Bereich für das Nichterkennen von Mehrfacheinzügen bestimmen [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion]

Wenn ein z.B. Papier auf einer bestimmten Stelle der Seite angeheftet ist, kann der Scanner diese Position speichern und so eine Erkennung als Mehrfacheinzug für diesen Bereich verhindern. Beachten Sie, dass hierfür zuvor [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] im Scannertreiber oder in den Einstellungen für den Mehrfacheinzug in "Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode [Mehrfacheinzugserkennung]" (Seite 181) bestimmt werden muss.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 147).
- 2 Wählen Sie aus dem linken Auswahlménü [Geräteeinstellung 2] → [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion].



3 Bestimmen des Betriebsmodus.

Kondition	Beschreibung
Manueller Modus	Ignoriert den Mehrfacheinzug wenn Sie die Dokumente zurück in den ADF-Papierschacht (Einzug) einlegen und zu scannen beginnen. Die Größe und Position des angehefteten Papiers werden nicht gespeichert bei Erkennung eines Mehrfacheinzugs.
Automatischer Modus 1	Speichert die Größe und Position des angehefteten Papiers bei Erkennung eines Mehrfacheinzugs. Das gespeicherte Muster wird ab dem nächsten Scan ignoriert.
Automatischer Modus 2	Speichert die Größe des Papieranhangs wenn ein Mehrfacheinzug erkannt wird. Das gespeicherte Muster (auch jede Länge, die kleiner als die des Dokuments ist) wird ab dem nächsten Scan ignoriert.

HINWEIS

- Wenn Sie das [Überlappungsmuster löschen] Kontrollkästchen markieren, werden im Automatischen Modus die gespeicherten Überlappungsmuster gelöscht.
- Wenn Sie das [Automatische-Speicher MF Einstellung (nur wenn Mehrfacheinzugsbilder angezeigt werden)] Kontrollkästchen wählen, werden die Mehrfacheinzugsmuster im Dialogfeld gespeichert, um ein Bild zu überprüfen, das als Mehrfacheinzug erkannt wurde.
- In [Mehrfacheinzugserkennungsmuster beim Ausschalten speichern] können Sie wählen ob die Mehrfacheinzugsmuster beim ausschalten gespeichert werden sollen. Wenn [Erinnern] gewählt ist, können acht gespeicherte Mehrfacheinzugs-muster nach dem nächsten Einschalten wieder verwendet werden.
- Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.

Weitere Details zur Vorgehensweise nach diesem Schritt finden Sie unter "Mehrfacheinzüge für festgelegte Muster ignorieren" (Seite 90).

8.7 Zeitüberschreitungseinstellungen

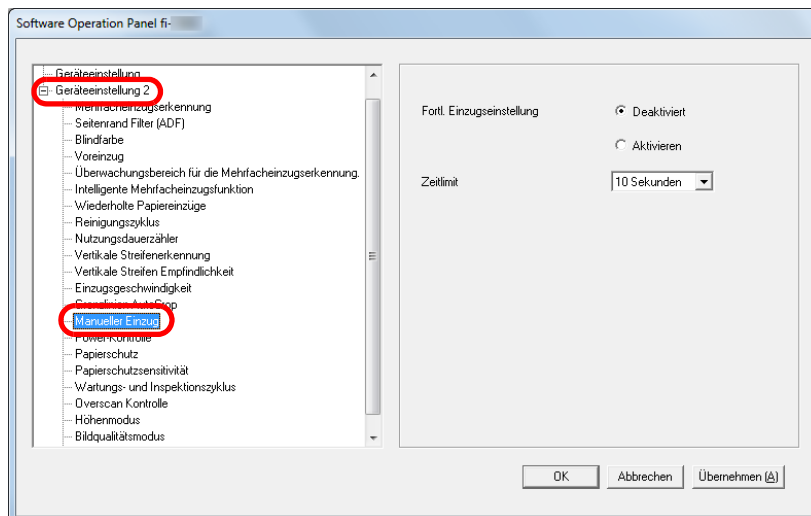
Wartezeit im Manuellen Einzug [Manueller Einzug]

Wenn Sie Blatt für Blatt manuell scannen, können Sie die Wartezeit (Intervall) für das Einlegen des nächsten Dokuments in den ADF-Papierschacht (Einzug) spezifizieren. Dies ermöglicht ein fortlaufendes Scannen solange Sie ein Dokument innerhalb der bestimmten Zeit einlegen.

Ist dies nicht der Fall wird der Scan automatisch beendet und der manuelle Einzug wird abgebrochen.

Sie können auch auf die [Stop/Clear] Taste des Bedienfelds drücken, um den manuellen Einzug abzubrechen.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 147).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Manueller Einzug].



- 3 Wählen Sie [Zeitüberschreitung].
Spezifizieren Sie auch die Zeit in der der Scanner mit der Bestätigung zuwartet, dass keine Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt sind in [Zeitüberschreitung]. Dies entspricht der Zeitspanne vom Scannen des letzten Dokuments bis zur Prüfung des Scanners, ob das nächste zu scannende Dokument eingelegt ist

- Wenn Sie mehrere Dokumente hintereinander manuell scannen
 - 1 Wählen Sie die Aktivierungsfunktion für den [Fortl. Einzugsmodus].
 - 2 Wählen Sie die Zeit für [Zeitüberschreitung].
- Wenn Sie in der Hälfte gefaltete Dokumente oder Dokumente wie z.B. Umschläge oder Durchschreibepapier auf einmal manuell scannen
 - 1 Schieben Sie den Einzugsmodus-Schalter nach links und ändern Sie den Einzugsmodus in den Manuellen/Einfachen Modus.
 - 2 Wählen Sie die Zeit für [Zeitüberschreitung].

HINWEIS

- Wenn [Fortl. EinzugsEinstellung] aktiviert ist, wartet der Scanner für die festgelegte Zeit, auch wenn Sie das Scannen starten, ohne dass dabei ein Dokument im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt ist.
- Wenn der Einzugsmodus auf Manueller/Einfacher Modus eingestellt ist, operiert der Scanner im Manuellen/Einfachen Modus, auch wenn die Aktivierungsfunktion für den [Fortl. Einzugsmodus] in [Manueller Einzug] ausgewählt wurde.
- Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstell-
ungen

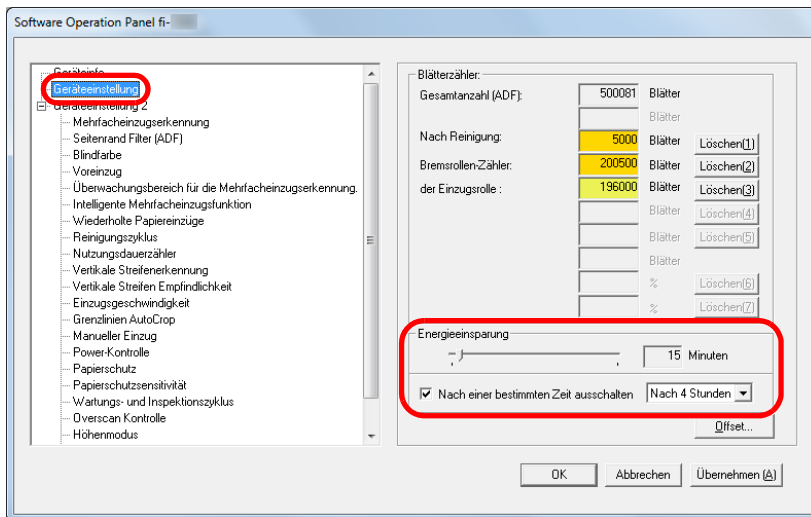
Anhang

Glossar

Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus [Energiesparmodus]

Die Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus kann festgelegt werden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 147).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung].



- 3 Verwenden sie den Regler um die Wartezeit vor Eingabe des Energieeinsparungsmodus zu spezifizieren.
Ein Wert von 5 bis 235 Minuten kann in Schritten von 5 Minuten eingegeben werden.

HINWEIS

- Wählen des [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen, um die automatische Ausschaltfunktion des Scanners nach einer bestimmten Zeit in Kraft treten zu lassen, wenn dieser für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wurde. Bestimmen Sie die Zeitüberschreitungsfunktion für die automatische Ausschaltfunktion des Scanners mit [Nach 1 Stunde]/[Nach 2 Stunden]/[Nach 3 Stunden]/[Nach 4 Stunden].
- Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembel-
ösungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

8.8 Einstellungen der Power EIN/AUS Kontrolle

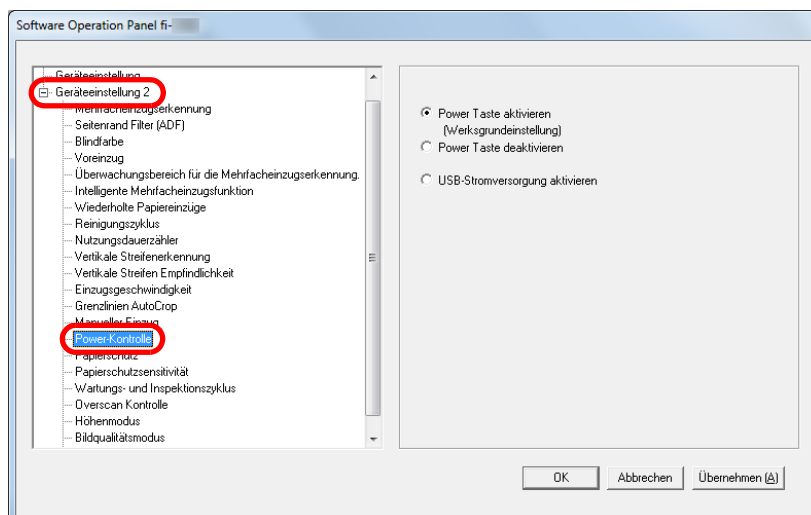
Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power SW Control]

Die Methode, durch die der Scanner Ein- oder Ausgeschaltet wird, kann aus folgenden bestimmt werden:

- Drücken Sie die [Power] Taste des Scanner Bedienfeldes.
- Verwenden Sie entsprechend der Leistung des Computers eine Mehrfachsteckerleiste für die Stromversorgung von Peripheriegeräten wie z.B. ein Scanner.
- Gleichzeitiges Ein- oder Ausschalten des Scanners mit der Stromversorgung des Computers.

1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 147).

2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Power-Kontrolle].



3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

[Power Taste aktivieren] : Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld.

[Power Taste deaktivieren] : Verwenden Sie entsprechend der Leistung des Computers eine Mehrfachsteckerleiste für die Stromversorgung von Peripheriegeräten wie z.B. ein Scanner.

[USB-Stromversorgung aktivieren] : Gleichzeitiges Ein- oder Ausschalten des Scanners mit der Stromversorgung des Computers.

ACHTUNG

- Ist [Power Taste deaktivieren] ausgewählt, wird der Scanner nicht ausgeschaltet, auch wenn das [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen markiert in [Geräteeinstellung] des Software Operation Panels markiert wurde.
- Einige Computer- und USB-Hubmodelle versorgen den USB-Bus auch nach dem Ausschalten des Computers weiterhin mit Strom. Sollte dies der Fall sein, kann die Funktion [USB-Stromversorgung aktivieren] eventuell nicht korrekt ausgeführt werden.

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Problembereinigungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

8.9 Scanner bezogene Wartungseinstellungen

Erkennen vertikaler Linien [Vertikale Streifenerkennung]

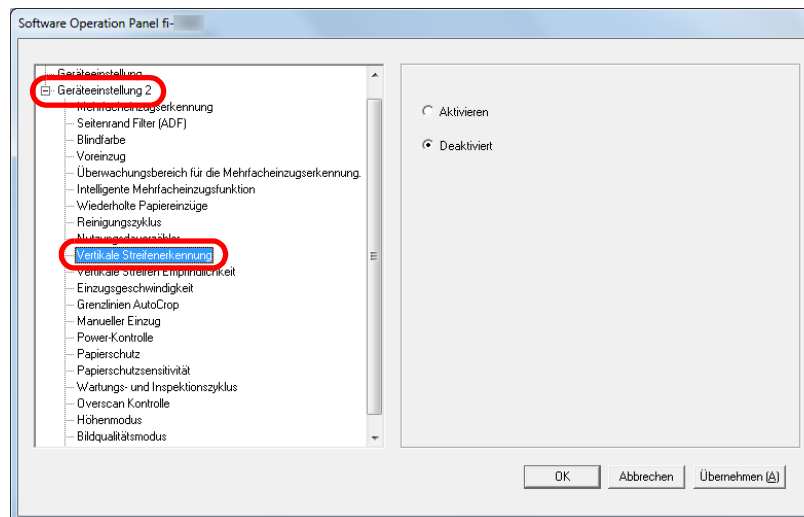
Wählen Sie, ob die vertikale Streifenerkennung aktiviert werden soll.

Nach Aktivieren dieser Einstellung leuchtet eventuell **[MENU]** auf der LD-Anzeige bei Auftreten eines vertikalen Streifen in durch das Scannen über den ADF erstellten Bildern auf. Ebenso leuchtet **[Glas reinigen!]** im **[Bereit]** Bildschirm auf. Lesen Sie bitte die Information und reinigen Sie die Glasoberflächen.

Details zum Überprüfen der Informationen finden Sie unter ["Informationen überprüfen"](#) (Seite 62).

Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter ["Kapitel 5 Tägliche Pflege"](#) (Seite 95).

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe ["8.1 Starten des Software Operation Panels"](#) (Seite 147).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Vertikale Streifenerkennung].



- 3 Wählen Sie, ob [Vertikale Streifenerkennung] aktiviert werden soll.
Wenn Sie [Aktivieren] ausgewählt haben erkennt der Scanner vertikale Streifen (Glasverunreinigung), wenn mit dem ADF gescannt wird.

HINWEIS

Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembehe-
rungenBetriebseinstell
ungen

Anhang

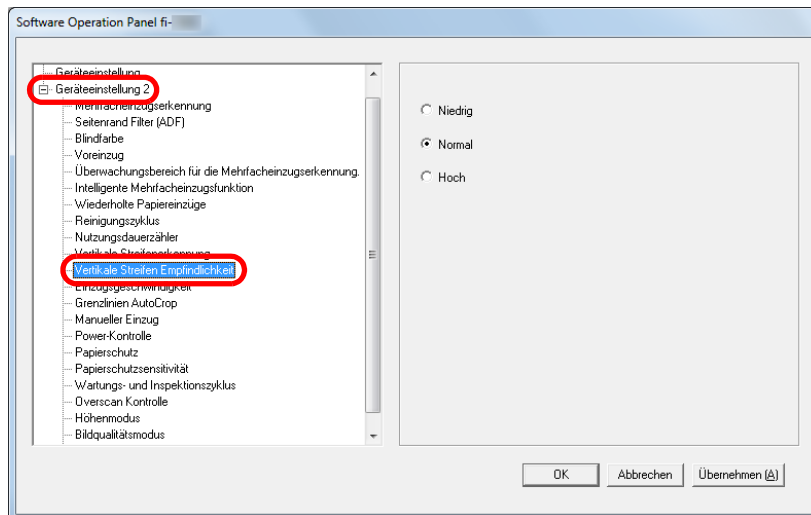
Glossar

Festlegen der Empfindlichkeitsstufe für die Vertikale Streifenerkennung [Vertikale Streifen Empfindlichkeit]

Geben Sie die Empfindlichkeit für das Erkennen von Schmutz auf dem Glas an, wenn die Vertikale Streifenerkennung aktiviert ist.

Wählen Sie [Niedrig], um lediglich grobe Verschmutzungen auf dem Glas zu erkennen. Wählen Sie [Hoch], um auch leichte Verschmutzungen auf dem Glas zu erkennen.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 147).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Vertikale Streifen Empfindlichkeit].



3 Bestimmen Sie die Stufe der Sensitivität.

- Niedrig : Vermindert die Empfindlichkeit für das Erkennen von Schmutz auf dem Glas.
- Normal : Erkennt Glasverunreinigungen mit normaler Empfindlichkeit.
Für den normalen Gebrauch.
- Hoch : Erhöht die Empfindlichkeit für das Erkennen von Schmutz auf dem Glas.

HINWEIS

- Leuchtet [Glas reinigen!] im [Bereit] Bildschirm mehrmals auf, wählen Sie [Niedrig].
- Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld getroffen werden.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmaterialien
ersetzen

Problembelösungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

Wartung und Inspektionszyklen des Scanners [Wartungs- und Inspektionszyklus]

Legen Sie regelmäßige Zeiten für Wartung und Inspektion durch einen Kundendienstmitarbeiter fest.

Nach dem Ablauf der hier bestimmten Zeit (ausgehend von

der letzten regulären Wartung/Inspektion) leuchtet **MENU** auf der Funktionsnr.-Anzeige auf.

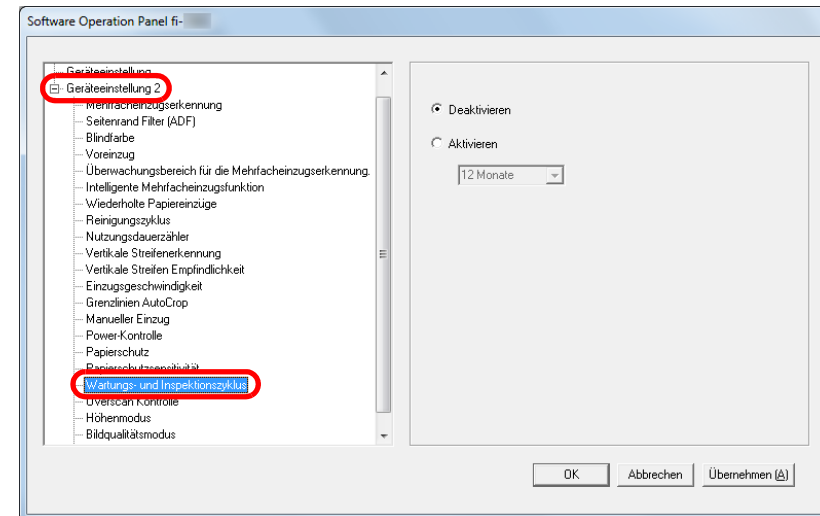
In diesem Fall leuchtet [Wartung] ebenfalls in der zweiten Zeile des [Bereit] Bildschirms auf.

Sehen Sie die Informationen ein und lassen Sie den Zeitpunkt der Wartung und Inspektion von einem Kundendienstmitarbeiter festsetzen.

Details zum Überprüfen der Informationen finden Sie unter ["Informationen überprüfen"](#) (Seite 62).

Für regelmäßige Wartungen oder Inspektionen des Scanners durch einen Servicemitarbeiter kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe ["8.1 Starten des Software Operation Panels"](#) (Seite 147).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Wartungs- und Inspektionszyklus].



- 3 Legen Sie fest, ob Sie den [Wartungs- und Inspektionszyklus] aktivieren möchten.
Wenn Sie [Aktivieren] auswählen, legen Sie regelmäßige Zeiten für Wartung und Inspektion durch einen Kundendienstmitarbeiter fest.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembel-
hebungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

Anhang

Dieser Anhang enthält folgende Informationen:

A.1 Grundlegende Spezifikationen	195
A.2 Installationsspezifikationen	197
A.3 Äußere Abmessungen	198
A.4 Scanner Optionen	199
A.5 Deinstallieren der Software	200

[Einführung](#)[Scanner-
Überblick](#)[Einlegen von
Dokumenten](#)[Verwendung
des Bedienfelds](#)[Verschiedene
Scanmethoden](#)[Tägliche Pflege](#)[Verbrauchsmate-
rialien ersetzen](#)[Problembehe-
bungen](#)[Betriebseinstell-
ungen](#)[Anhang](#)[Glossar](#)

A.1 Grundlegende Spezifikationen

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstell-
ungen

Element		Spezifikationen		Hinweise
		fi-7460	fi-7480	
Scanner-Typ		ADF		Manueller Einzug (Einfach/ Fortlaufend) ist verfügbar
Bildsensor		Farbe CCD × 2 (Vorderseite, Rückseite)		-
Lichtquelle		Weiße LED × 4 (Vorderseite × 2, Rückseite × 2)		-
Scanbereich	Mindestgröße (Breite × Länge)	50,8 bis 69 mm		
	Maximale Größe (Breite × Länge)	A3 Hochformat (297 × 420 mm) 12 × 17 inch		(*1)
Papiergewicht (Stärke)		27 bis 413 g/m ² 127 bis 209 g/m ² 1,4 mm oder weniger für Plastikkarten (*2)		-
Scangeschwindigkeit (A4, Querformat) (*3)	Binär (Schwarzweiß)	Simplex: 60 ppm, Duplex: 120 ipm	Simplex: 80 ppm, Duplex: 160 ipm	300 dpi
	Graustufe			
	Farbe			
Dokumenteneinlegekapazität (*4)		A4: 100 Blätter A3: 50 Blätter		Papiergewicht: 80 g/m ²
Optische Auflösung		600 dpi		-

Anhang

Glossar

Element		Spezifikationen		Hinweise
		fi-7460	fi-7480	
Ausgabeauflösung	Binär (Schwarzweiß)	50 bis 600 dpi, 1200 dpi		50 bis 600 dpi: einstellbar in 1 dpi Schritten 1200 dpi: Vom Scannertreiber erstellt
	Graustufe			
	Farbe			
Graustufen-Level	Binär (Schwarzweiß)	1-Bit		12-Bit für jede Farbe während der internen Verarbeitung
	Graustufe	8-Bit		
	Farbe	24-Bit		
Schnittstelle		USB 3.0/2.0/1.1 (*5)		Typ B
Funktionsnr.-Anzeige		Anzeige: FSTN (Schwarzweiß) Angezeigte Bildpunkte: 110 × 65 Punkte Angezeigte Zeilen: 16 × 5 (Zeichen × Reihe)		Mit Rückseitenlicht

*1: Das Scannen von langen Seiten unterstützt Dokumente mit einer Länge von bis zu 5588 mm, wenn eine Scanauflösung von 200 dpi oder weniger gewählt wurde.

*2: Für das Scannen von Plastikkarten im ADF können bis zu 3 Karten in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt werden.

*3: Hierbei handelt es sich nur um die Hardwarebegrenzung. Der tatsächlichen Scangeschwindigkeit wird noch die Verarbeitungszeit der Software (z. B. für die Datenübertragung) hinzugerechnet.

*4: Die Maximalkapazität variiert je nach Papierstärke.

Für weitere Details, siehe ["2.2 Dokumente für das Scannen" \(Seite 43\)](#).

*5: Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel.

Schließen Sie das USB-Kabel an einen USB-Hub an, versichern Sie sich, dass es an einen USB-Hub angeschlossen ist, der mit dem USB-Anschluss eines Computers verbunden ist.

Die Verbindung über USB 3.0/2.0 erfordert einen USB-Anschluss und Hub, der USB 3.0/2.0 unterstützt. Beachten Sie, dass das Scannen mit USB 1.1 die Scangeschwindigkeit senkt.

A.2 Installationsspezifikationen

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

Element		Spezifikationen	
		fi-7460	fi-7480
Äußere Abmessungen (B × T × H) (*1)		380 × 209 × 168 mm	
Aufstellplatz (B × T × H) (*2)		580 × 957 × 552 mm	
Gewicht		7,6 kg	
Stromversorgung	Spannung	AC 100 bis 240 V ± 10%	
	Phase	Einphasig	
	Frequenzspanne	50/60 ± 3 Hz	
Leistungsaufnahme	Bedienung	36 W oder weniger	43 W oder weniger
	Energiesparmodus	1,40 W oder weniger	
	Ausgeschaltet	0,35 W oder weniger	
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb: 5 bis 35°C , Außer Betrieb: -20 to 60°C	
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80%, Außer Betrieb: 8 bis 95%	
Heizwert	Bedienung	30,96 kcal/Hr oder weniger	37,00 kcal/Hr oder weniger
	Energiesparmodus	1,21 kcal/Hr oder weniger	
	Ausgeschaltet	0,31 kcal/Hr oder weniger	
Transportgewicht (*3)		9,9 kg	
Supportdauer		5 Jahre	

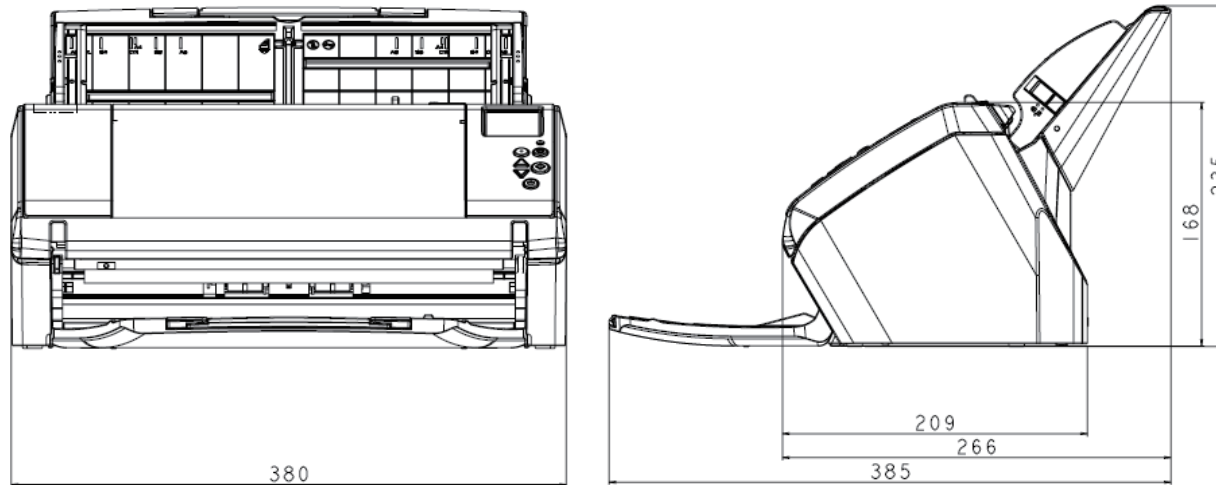
*1: Die Maßangabe zur Tiefe enthält nicht die Abmessungen des ADF-Papierschachts (Einzug) und des Ausgabefachs.

*2: Der erforderliche Aufstellplatz bezieht sich auf das Scannen von A3 Dokumenten.

*3: Einschließlich des Verpackungsgewichts.

A.3 Äußere Abmessungen

Die äußeren Abmessungen lauten wie folgt:



Einheit: mm

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

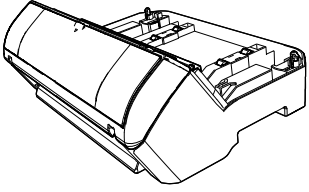
Problembehe-
bungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

A.4 Scanner Optionen

Name	Teil-Nr.	Unterstütztes Modell	Beschreibung
fi-748PRB 	PA03710-D401	fi-7460 fi-7480	Ein optionaler Indossierungsdrucker, der nach dem Scannen auf die Rückseite Zahlen und Buchstaben (z. B. ein Datum oder eine Seriennummer) drucken kann. Somit können Sie beim Scannen durch Drucken des Namens, Datums oder der Seriennummer die Originaldokumente verwalten und kenntlich machen. Weitere Details finden Sie im fi-748PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch.

Für weitere Informationen zum Kauf der Scanneroptionen kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scannerfachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembehe-
bungenBetriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

A.5 Deinstallieren der Software

- 1 Schalten Sie Ihren Computer ein und melden sich in Windows als Benutzer mit Administratorrechten an.
- 2 Beenden Sie alle laufenden Programme.
- 3 Anzeigen des [Systemsteuerung] Dialogfelds.
 - Windows Vista/Windows Server 2008/Windows 7
Klicken Sie im [Start] Menü auf [Systemsteuerung].
 - Windows Server 2012/Windows 8
Rechtsklicken Sie auf den Startbildschirm und klicken Sie auf [Alle Apps] in der App Leiste und unter [Systemsteuerung] auf [Windows System].
 - Windows Server 2012 R2/Windows 8.1
Klicken Sie am unteren linken Rand des Startbildschirms auf [↓] und unter [Systemsteuerung] auf [Windows System].
Bewegen Sie den Mauszeiger, um [↓] anzuzeigen.
 - Windows 10/Windows Server 2016
Rechtsklicken Sie auf den Startbildschirm und klicken Sie dann auf [Systemsteuerung].
- 4 Wählen Sie [Programm deinstallieren].
⇒ Das [Programme und Funktionen] Dialogfeld erscheint mit einer Liste aller installierten Programme.
- 5 Wählen Sie die zu entfernende Software.
 - Wenn Sie den PaperStream IP Treiber deinstallieren
Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - PaperStream IP (TWAIN)
 - PaperStream IP (TWAIN x64)
 - PaperStream IP (ISIS) Bundle
 - Wenn Sie 2D Barcode for PaperStream deinstallieren
Wählen Sie [2D Barcode for PaperStream].
 - Wenn Sie das Software Operation Panel deinstallieren
Wählen Sie [Software Operation Panel].
Das Software Operation Panel wird zusammen mit dem PaperStream IP Treiber installiert.
 - Wenn Sie den Error Recovery Guide deinstallieren
Wählen Sie [Error Recovery Guide for fi-7460/7480]
 - Wenn Sie PaperStream Capture deinstallieren
Wählen Sie [PaperStream Capture].
 - Wenn Sie ScanSnap Manager for fi Series deinstallieren
Wählen Sie [ScanSnap Manager for fi Series]
 - Wenn Sie Scan to Microsoft SharePoint deinstallieren
Wählen Sie [Scan to Microsoft SharePoint]
 - Wenn Sie ABBYY FineReader for ScanSnap™ deinstallieren
Wählen Sie [ABBYY FineReader for ScanSnap (TM)].
 - Wenn Sie Handbücher deinstallieren
Wählen Sie [fi Series manuals for fi-7460/7480].
 - Wenn Sie Scanner Central Admin Agent deinstallieren
Wählen Sie [Scanner Central Admin Agent].
 - Wenn Sie fi Series Online Update deinstallieren
Wählen Sie [fi Series Online Update].
- 6 Klicken Sie auf die [Entfernen] oder [Entfernen/Ändern] Schaltfläche.
- 7 Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, klicken Sie bitte auf die [OK] oder [Ja] Schaltfläche.
⇒ Die Software wird somit entfernt.

Ansprechpartner für Anfragen

Ansprechpartner für Anfragen

Auf der letzten Seiten des Handbuchs "Sicherheitshinweise" finden Sie eine Kontaktliste.

Handbuch "Sicherheitshinweise"

- **ABBYY FineReader for ScanSnap™.**
 - Windows Vista/Windows Server 2008/Windows 7
Wählen Sie im [Start] Menü → [Alle Programme] → [ABBYY FineReader for ScanSnap (TM)] → [Benutzerhandbuch] → [Technischer Support].
 - Windows Server 2012/Windows 8
Rechtsklicken Sie im Startbildschirm und wählen in der App-Leiste [Alle Apps] und dann [Benutzerhandbuch] unter [ABBYY FineReader for ScanSnap (TM)] → [Technischer Support].
 - Windows Server 2012 R2/Windows 8.1
Klicken Sie am unteren rechten Rand des Startbildschirms auf [↓] und wählen in der App-Leiste [Alle Apps] und wählen dann [Benutzerhandbuch] unter [ABBYY FineReader for ScanSnap (TM)] → [Technischer Support].
Bewegen Sie den Mauszeiger, um [↓] anzuzeigen.
 - Windows 10/Windows Server 2016
Wählen Sie im [Start] Menü → [ABBYY FineReader for ScanSnap (TM)] → [Benutzerhandbuch] → [Technischer Support].

- **Bildscanner fi Series**

Für weitere Abfragen zum Scanner siehe die folgende Webseite:

<http://imagescanner.fujitsu.com/g-support.html>

Kann Ihr Problem nach Konsultation der obigen Webseite nicht behoben werden, kontaktieren Sie Ihre Fujitsu-Vertretung über die folgende Webseite:

<http://imagescanner.fujitsu.com/warranty.html>

Kontakt für Verbrauchs- und Reinigungsmaterialien

http://www.fujitsu.com/global/shop/computing/IMAGE_index.html

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembel-
ösungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

Glossar

A

A4
A5
A6
A7
A8
ADF (Automatic Document Feeder)
Auflösung
Auftragstrenner
Ausgaberrolle
Automatische Größen- und Fehlwinkelerkennung

B

Bedienfeld
Bildverarbeitung
Blindfarbe
Bremsrolle

C

CCD (Charge-Coupled Device) Bildsensor

D

Dichte
Dither (Rasterbild)
Dokumentensensor

Double Letter
dpi (dots per inch)
Duplex-Scanmethode

E

Einzugsrolle
Einzugsstartzeit

F

Fehlerausgleich
Filter

G

Gamma
Gerätefehler
Glätten
Graustufe
Grundeinstellung

H

Halbton
Helligkeit
Hervorhebung
Hochformat

I

Indossierungsdrucker
Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion
ISIS

L

Leere Seite überspringen
Legal
Letter

M

Mehrfacheinzug
Moiré Muster
Multibild (Mehrfachbild)

O

OCR (Optical Character Recognition; Optische Zeichenerkennung; Texterkennung)
Overscan

P

Papierschutz
Papierstau
Patchcode
Pixel

Q

Querformat

R

Randauswahl

S

Schnittstelle

Schwellwert
Simplex-Scanmethode
Störungsentfernung

T

Temporäre Fehler
Treiber
TWAIN

U

Ultraschallsensor
Umgebungsbedingungen
Umkehrung
USB

V

Voreinzug

W

Weißes Referenzblatt

Z

Zuführungsrolle

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembehe-
rungenBetriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

A**A4**

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 210 × 297 mm.

A5

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 148 × 210 mm.

A6

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 105 × 148 mm

A7

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 74 × 105 mm

A8

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 52 × 74 mm.

ADF (Automatic Document Feeder)

Ein Papiereinzugsmechanismus, mit dem mehrere Blätter fortlaufend zum Scannen automatisch eingezogen werden können.

Auflösung

Das Maß für die Details oder Körnung von auf dem Bildschirm angezeigten Bildern. Die Auflösung wird als Anzahl der Bildpunkte (Pixel) pro Inch angegeben. Ein Bild besteht aus einer Ansammlung von kleinen Punkten (Pixel). Da Bilddaten aus einer Ansammlung von Bildpunkten bestehen, verbessert sich die Bildqualität, je mehr Pixel zur Darstellung von Details verwendet werden. Je höher daher die Auflösung, desto besser die Bildqualität.

Auftragstrenner

Ein Blatt, das zwischen mehreren Dokumenten im Stapel eingelegt wird und diese somit in separate Einheiten unterteilt. Folgende Typen stehen zur Verfügung:

Auftragstrenner mit Patchcode:

Ein mit Patchcodes bedrucktes Blatt.

Auftragstrenner mit Barcodes:

Ein mit Barcodes bedrucktes Blatt.

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

Ausgaberolle

Diese Rollen transportieren die Dokumente aus dem ADF in das Ausgabefach.

Automatische Größen- und Fehlwinkelerkennung

Seitenendeerkennung:

Die Blattenden werden erkannt und die Länge des Dokuments gescannt.

Automatischen Seitengrößenerkennung:

Die Papiergröße wird erkannt und das Ausgabebild entsprechend in der gleichen Größe erstellt.

Schwarzer Hintergrund:

Legt zum Scannen für die Hintergrundfarbe Schwarz fest.

B

Bedienfeld

Ein Feld mit einer Anzeige und Tasten/Schaltflächen. Das Bedienfeld dient zur Scannerbedienung (Auswahl von Funktionen und Änderung von Einstellungen).

Bildverarbeitung

Ein Bild wird mit bestimmten festgelegten Parametern gescannt.

Blindfarbe

Mit dieser Funktionen können Farben beim Scannen aus dem Ausgabebild ausgeschlossen werden.

Bremsrolle

Diese Rolle verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig in den ADF eingezogen werden.

C

CCD (Charge-Coupled Device) Bildsensor

Dieser Sensor registriert das vom Dokument zurückgeworfene Licht und konvertiert dieses in digitaler Form. CCD-Technologie ist die Basis für hochwertige Bilderfassungsgeräte, wie zum Beispiel Scanner oder Kameras.

D

Dichte

Die Farbtiefe im Ausgabebild.

Dither (Rasterbild)

Bei dieser Verarbeitung wird eine Gruppe von Bildpunkten so arrangiert, dass Graustufen in verschiedenen Dichten reproduziert werden. Die Graustufendichte wird durch die Konfiguration voreingestellter Punktmuster wiederhergestellt. Mit diesem Scanmodus können im Vergleich zu Multilevel-Grau kompaktere Bilddateien erstellt werden.

Dokumentensensor

Sensor zur Erkennung von Doppeleinzügen durch Lichtübertragung. Mehrfacheinzüge werden ebenso durch die Erkennung der Unterschiede der Dokumentenlängen erkannt.

Double Letter

Ein Standardpapierformat in den USA und anderen Ländern (11 ×17 inch).

dpi (dots per inch)

Eine Maßeinheit für die Auflösung, die von Scanner und Druckern verwendet wird. Je höher der dpi Wert, desto besser die Auflösung.

Duplex-Scanmethode

Mit diesem Modus können beide Seiten eines Dokuments gleichzeitig gescannt werden. (⇔ Simplex-Scanmethode)

E

Einzugsrolle

Ein Set von Rollen, das eines der im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegten Dokumente erfasst und zum Scannen in den ADF einzieht.

Einzugsstartzeit

Der Zeitraum zwischen dem manuellen Einlegen des Dokumentes bis zum Beginn des Einzuges, nachdem das Dokument den Sensor des Vorlagenfachs passiert hat.

F

Fehlerausgleich

Erzeugung von Rasterbildern hoher Qualität (Pseudo-Graustufen) durch binäre Filterung schwarzer und weißer Pixel. Die optische Dichte eines Pixels und die des danebenliegenden Pixels wird summiert. Die schwarzen Pixel werden dann abhängig von ihrer Dichte verhältnismäßig zu benachbarten Pixeln neu angeordnet. Zweck dieser Technik ist die Fehlerreduzierung eingelesener Dokumente. Die Dichtedaten benachbarter Pixel werden durch den Fehlerausgleich modifiziert, da Fehler der Zielpixel auf mehrere Zielpixel verteilt werden, die anschließend binarisiert werden. Hierdurch ist während des Einlesens eine hohe Graustufentreue und -auflösung gewährleistet, wogegen Moire Muster von gepunkteten Rasterbildern wie etwa Zeitungsfotos unterdrückt werden.

Filter

Eine Funktion, mit der ein Filtervorgang auf dem gescannten Bild durchgeführt wird. Die Filtertypen lauten wie folgt:

Digitale Indossierung:

Den gescannten Bilddaten wird ein alphanumerischer Zeichensatz hinzugefügt.

Seitenrand Filter:

Die Ränder des gescannten Bildes werden mit einer bestimmten Farbe aufgefüllt.

G

Gamma

Einheit zum Ausdrücken der Helligkeitsänderungen eines Bildes. Diese wird als Funktion der elektrischen Eingabe zu Geräten (Scanner, Bildschirm, etc) und der Bildhelligkeit ausgedrückt. Ist die Gammarate größer als 1, erhöht sich die Bildhelligkeit und umgekehrt. Legen Sie die Gammarate auf 1 fest, um dieselbe Helligkeit wie das Original zu erzielen.

Gerätefehler

Ein Gerätefehler, der nur von einem Kundendienstmitarbeiter behoben werden können.

Glätten

Ein Prozess mit dem "Sägezahnkanten" von geschwungenen Linien oder Kurven entfernt werden. Irreguläre konvexe Formen werden gelöscht und konkave Formen aufgefüllt. Dieses Verfahren ist beispielsweise für OCR Anwendungen nützlich.

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

Graustufe

Eine Methode zur Bestimmung der Abstufung (Dichte) von Schwarz zu Weiß in 256 Stufen. Geeignet für das Scannen von z.B. Fotos. Geeignet für das Scannen von z.B. Fotos.

Grundeinstellung

(Hardware)

Ab Werk voreingestellte Einstellungswerte.

(Software)

Bei der Installation der Software eingestellte Werte.

H

Halbton

Reproduziert die Farbdichte in Schwarzweiß über Bildpunktmuster. Diese Methode ist beispielsweise für das Scannen von Schwarzweißfotos geeignet.

Helligkeit

Die Helligkeit des gescannten Bildes.

Hervorhebung

Diese Funktion vermindert die Dichte heller Farben (jedoch nicht für Weiß) um schwarze Bereiche. Wenn Sie den Einstellungswert dieser Funktion erhöhen, werden dadurch punktförmige Bildstörungen entfernt und Bild "weich" gemacht.

Hochformat

Ein Dokument wird mit der langen Seite parallel zur Bewegungsrichtung transportiert und eingelesen. Dokumente/Bilder werden vertikal eingelegt und angezeigt.

I

Indossierungsdrucker

Ein Drucker zum Drucken von Text (alphanumerischer Zeichensätze) auf die Vorder- oder Rückseite der gescannten Dokumente.

Mit dieser Option können Sie Ihre Dokumente verwalten, indem Sie diese mit einer Seriennummer oder einem Datum versehen.

Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion

Eine Funktion die bestimmte Überlappungsmuster des Dokuments die als Mehrfacheinzug erkannt wurde ausschließt, indem der Scanner die Überlappungsmuster speichert.

Wenn Papier derselben Größe an Stelle der Seite angeheftet ist, kann der Scanner diese Position speichern und so eine Erkennung als Mehrfacheinzug für diesen Bereich verhindern.

ISIS

ISIS (Image Scanner Interface Specification) ist ein API (Application Program Interface) Standard oder Protokoll für Bilderfassungsgeräte (Scanner, Digitalkameras, etc.), welches von Captiva, einer Abteilung der EMC Corporation (ehemals Pixel Translations) 1990 entwickelt wurde. Um Geräte, die mit diesem Standard kompatibel sind, verwenden zu können, muss eine Treibersoftware installiert werden, die den ISIS-Standard unterstützt.

L

Leere Seite überspringen

Diese Funktion erkennt automatisch leere Seiten (schwarz oder weiß) und entfernt diese aus dem Ausgabebild.

Legal

Ein Standardpapierformat in den USA und anderen Ländern (8,5 × 14 inch).

Letter

Ein Standardpapierformat in den USA und anderen Ländern (8,5 × 11 inch).

M

Mehrfacheinzug

Wenn zwei oder mehr Blätter gleichzeitig in den ADF eingezogen werden, wird dies als Mehrfacheinzug bezeichnet. Bei der Erkennung einer unterschiedlichen Dokumentenlänge wird dieses Erkennungsergebnis ebenfalls "Mehrfacheinzug" genannt.

Moiré Muster

Wiederkehrende Muster von gescannten Bildern durch eine falsche Einstellung der Winkel.

Multibild (Mehrfachbild)

Diese Funktion gibt das gescannte Bild gleichzeitig in Farbe/Graustufe und in Schwarzweiß aus.

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

O

OCR (Optical Character Recognition; Optische Zeichenerkennung; Texterkennung)

Geräte oder Technologien zur Identifizierung von Zeichen auf einem Dokument und zur deren Konvertierung in bearbeitbare Textdaten. Die Dokumente werden mit Licht abgetastet und durch die Erfassung des reflektierten Lichtunterschiedes werden Zeichen (Buchstaben) erkannt.

Overscan

Mit dieser Funktionen werden Bilder größer als die festgelegte Papiergröße gescannt.

P

Papierschutz

Eine Funktion, die Anomalien beim Einziehen von Dokumenten erkennt und den Scanvorgang in den folgenden Fällen abbricht:

- Wenn der Scanner ein Dokument erkennt, dass durch einen Einzugsfehler beschädigt wurde
- Wenn der Scanner ein Papierstaugeräusch erkennt
- Wenn der Scanner ein Dokument erkennt, dass durch einen Einzugsfehler beschädigt wurde oder ein Papierstaugeräusch erkennt.

Papierstau

Wenn beim Einziehen das Dokument klemmt oder durchrutscht, wird dies als Papierstau bezeichnet.

Patchcode

Ein spezieller Code, durch den der Scanner den Beginn und das Ende eines Auftrags (separate Dokumenteneinheit im Stapel), sowie den für den Auftrag zugewiesenen Bildmodus, erkennt.

Pixel

Bildpunkte, die das gescannte Bild formen.

Q

Querformat

Ein Dokument wird mit der kurzen Seite parallel zur Bewegungsrichtung transportiert und eingelesen.

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

R

Randauswahl

Mit dieser Funktionen werden die Grenzen zwischen schwarzen und weißen Bildbereichen erkannt und betont.

S

Schnittstelle

Ein Anschluss, der die Kommunikation zwischen dem Computer und Scanner ermöglicht.

Schwellwert

Ein Wert zur Bestimmung, ob es sich bei einer bestimmten Farbe um Schwarz oder Weiß handelt. Für das Scannen mit Graustufen muss dieser Wert definiert werden. Die Schwellwerteinstellung bestimmt welche Pixel zu Schwarz, und welche zu Weiß konvertiert werden.

Simplex-Scanmethode

In diesem Modus wird nur eine Seite (Vorder,-oder Rückseite) des Dokuments gescannt. (↔ Duplex-Scanmethode)

Störungsentfernung

Eine Funktion zur Bildverarbeitung. Schwarze Punkte auf weißem Hintergrund und weiße Punkte auf schwarzem Hintergrund werden entfernt.

T

Temporäre Fehler

Ein Fehler, der vom Benutzer behoben werden kann.

Treiber

Ein für Betriebssysteme konzipiertes Programm, dass die Kommunikation mit Geräten ermöglicht.

TWAIN

TWAIN (Technology Without Any Interesting Name) ist ein API (Application Program Interface) Standard für Bildgeräte wie z.B. Scanner oder Digitalkameras, der von der TWAIN Working Group entwickelt wurde. Um Geräte, die mit diesem Standard kompatibel sind, verwenden zu können, muss eine Treibersoftware installiert werden, die den TWAIN-Standard unterstützt.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

U

Ultraschallsensor

Sensor zur Erkennung von Mehrfacheinzügen durch Ultraschall. Ein Mehrfacheinzug wird durch die Messung der durch die Dokumente gesendeten Ultraschallwellen erkannt.

Umgebungsbedingungen

Die zum Betrieb des Scanners erforderlichen/zulässigen Konditionen (z. B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit).

Umkehrung

Eine Scanmethode, bei der im Ausgabebild schwarze und weiße Bildbereiche vertauscht werden.

USB

USB (Universal Serial Bus) ist eine Standardschnittstelle, die für den Anschluss für Geräten, wie zum Beispiel Tastaturen und Scannern , verwendet wird. Bis zu 127 Geräte können über diese Schnittstelle angeschlossen werden. Für den Anschluss und die Trennung der Geräte, müssen diese nicht ausgeschaltet werden.

Die Verbindungsrate für USB 3.0 ist maximal 480 Mbps im High-Speed Modus und maximal 5 Mbps in Full-Speed Modus. Für USB 2.0, beträgt die Datenübertragungsrate 1,5 Mbps für Low-Speed, 12 Mbps für Full-Speed und maximal 480 Mbps für Hi-Speed.

V

Voreinzug

Dokumente werden vor dem Scannen in die Startposition gezogen.

Dadurch wird der Zeitraum zwischen dem Einlegen und dem Einzug des Dokuments in die Startposition verkürzt.

W

Weißes Referenzblatt

Das weiße Teil im ADF, welches der Scanner mit der Blattfarbe vergleicht und somit die Farbe Weiß definiert. Somit werden alle anderen Bereiche und die Bildhelligkeit korrekt angepasst.

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembel-
ösungenBetriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

Z

Zuführungsrolle

Diese Rolle transportiert Dokumente durch den ADF.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembehe-
bungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

Index

A		
Ansprechpartner für Anfragen	201	
Ausschalten des Scanners	21	
Äußere Abmessungen	198	
B		
Bauteile und Funktionen	16	
Bedienfeld	53	
Benutzerdefinierte Scannereinstellungen	88	
Betriebseinstellungen	146	
Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren	143	
Blätter verschiedener Typen und Größen scannen	80	
Blattzählerbezogene Einstellungen	164	
D		
Deinstallieren der Software	200	
Dokumente für das Scannen	43	
E		
Einführung	4	
Einlegen von Dokumenten	36, 37, 38	
Einschalten des Scanners	20	
Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug)	23	
Einstellung des Ausgabefaches	25	
Einstellungen der Power EIN/AUS Kontrolle	190	
Einstellungen für das Scannen	169	
Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung	181	
Einstellungen für die Scannerwartung	191	
Einstellungen für die Zeitüberschreitung	188	
Einstellungsmenü	57	
		Energiesparmodus
		29
		Ersetzen der Bremsrolle
		107
		Ersetzen der Einzugsrolle
		109
		Ersetzungszyklen
		106
		Erweitertes Scannen
		86
F		
Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld	116	
fi-748PRB	199	
Funktionsauswahl	76	
G		
Grundlegende Abläufe für das Scannen	30	
Grundlegende Spezifikationen	195	
H		
Hauptleistungsmerkmale	15	
Hauptleistungsmerkmale dieses Produkts	15	
I		
Im Lieferumfang enthaltene Software	32	
Installationsspezifikationen	197	
K		
Kennworteinstellung für das Software Operation Panel	149	
Konditionen für das Scannen gemischter Stapel	48	
Konfigurationen	155	
Konventionen	6	

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembehe-
rungenBetriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

M

Manueller Einzug 86

O

Öffnen des ADFs 22
Optionen 199

P

Papierstau 114
Power SW Control 190
Problembhebungen 113, 124
Produktetikette 145

R

Reinigen der Scanneraußenseite 98
Reinigen der Scannerinnenseite 99
Reinigen des ADFs (mit einem Reinigungspapier) 99
Reinigen des ADFs mit einem Reinigungspapier 99
Reinigen des ADFs (mit einem Tuch) 101
Reinigen des ADFs mit einem Tuch 101
Reinigungsmaterialien 96

S

[Scan/Enter] Taste 88
Scanner-Überblick 14
Schließen des ADFs 22
Seitenrand Filter 170
Starten des Software Operation Panels 147

T

Tägliche Pflege 95

U

Über dieses Handbuch 2
Überblick 79

V

Verbrauchsmaterialien 106
Verbrauchsmaterialien ersetzen 105
Verschiedene Scanmethoden 78
Verwendung des Bedienfelds 52

Z

Zu reinigende Bereiche 96

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembhe-
bungenBetriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembel-
ösungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

fi-7460/fi-7480 Bildscanner

Bedienungshandbuch

P3PC-5802-03DEZ0

Datum der Ausgabe: März 2017

Herausgeber: PFU Limited

- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- PFU Limited übernimmt keine Haftung für zufällige oder Folgeschäden, die sich aus der Nutzung dieses Produktes ergeben. Ebenso werden Ansprüche Dritter nicht anerkannt.
- Das Vervielfältigen dieses Dokuments, im Ganzen oder teilweise, sowie das Kopieren der Scanneranwendungen ist gemäß des Urheberrechts untersagt.